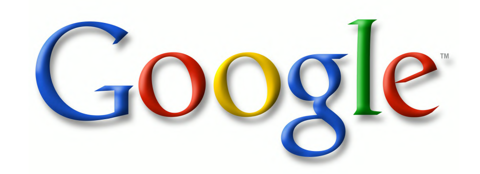






Alphabetisch-chronologische Übersicht der k. k. Gesetze und Verordnungen vom Jahre 1740 bis zum Jahre 1821,

als

Haupt-Repertorium

über die

theils mit höchster Genehmigung, theils unter Aufsicht der Hofstellen in 79 Bänden erschienenen

politischen Gesetzsammlungen.

Bearbeitet
und unter Aufsicht der k. k. Hofkanzley herausgegeben
von
Joh. Nep. Fr. v. Hempel-Kürsinger,
k. k. wirklichem Hof-Secretär.

Neunter Band.

Ständi bis Tyr.

Wien 1827.
Bey Joh. Georg Ritter von Mösle's sel. Witwe.

Am Graben Nr. 1144.

Stånd.



Von Ständ — Stänb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	14	März	1750	1	143								
Hofdecret	27	August	1763	4	181								
Hofdecret	12	Febr.	1774	7	20								
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110
Hofrescript	17	April	1775	7	214								
Verordnung	1	Dec.	1775	7	467								
Verordnung	17	May	1784	—	—	7	572	7	576				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	736	7	738				
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	760						
Verordnung	18	Febr.	1785	—	—	9	453	9	453				
Gubernial-Circular. . . .	1	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	56		
Hofdecret	21	Sept.	1790	-	—		—	—	—	1	98		
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	196		
Rescript.	4	März	1791	—	—	—	—		—	4	111		
Hofdecret	1	März	1793	—	—	—	—		—	—	—	2	144
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	172
Hofdecret	17	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	78

Von Ständ — Standq.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Thèr.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Finanz-Hofdecret	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	109
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
Credits-Directions-Decr.	16	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	112
Decret der geh. Credits-Direction	26	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111
Hofkanzleydecret	16	Sept.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	96
Patent	24	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	127
Patent.	13	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	93
Patent	29	August	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	215
Verordnung für Böhmen.	21	Juny	1763	4	165								
Patent.	25	May	1772	6	483								
Hofentschließung.	16	Juny	1785	—	—	8	241	8	239				
Regierungs-Verordnung .	23	Sept.	1785	—	—	8	241	8	240				
Gubernial-Verordnung in Steyermark	24	Octob	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	81

Von Standr — Stärke.

Stand-,

—— Recht Zur Verhüthung der Straßenräubereyen, Mord- und Todtschläge soll das eingeführte Standrecht nicht mehr prorogirt, sondern damit gleich vorgegangen werden

—— —— Das standrechtmäßige Verfahren gegen Deserteurs, welche sich ihrer Gefangenehmung widersetzen, steht dem Civilgerichte nicht mehr zu

—— —— Bey Aufruhr und Tumult, wo die Zusammengerotteten mit offener Gewalt zerstreuet werden müssen, hat das standrechtliche Verfahren einzutreten

—— —— Bestimmungen über das Verfahren in Standrechtsfällen

—— —— Wann die Vergütung der Diäten und Reisekosten in Standrechtsfällen statt finde

Stanislawow Die Bucowina wird von Galizien getrennt, und hat die Rechtsverwaltung dieser Provinz das Landrecht und das Fiscalamt zu Stanislawow zu besorgen

Stappeln Das vormahls bestandene, sogenannte Stappelverboth wird erneuert, und demnach das Stappeln der Lehenkutscher, dessen sich derjenige schuldig macht, welcher leer die Straßen auf und nieder fährt, und die Vorübergehenden um eine Fuhr anspricht, bey schwerer Strafe untersagt

Stärk-Aufschlag und Aufschlags-Regulirung des Haarpuders; dann Vorkehrungen, um zur Beeinträchtigung des Aufschlag-Gefälles die Schwärzungen zu verhüten

—— —— Der Aufschlag auf Stärke und Haarpuder wird auf dem Lande aufgehoben, und nur für die Hauptstadt beybehalten

—— —— Der Stärk- und Haarpuder-Aufschlag ist sammt dem dießfälligen ausschließenden Handel in Niederösterreich aufgehoben, und in eine Stämpelgebühr verwandelt

Stärke Der Stärk- und Haarpuderverschleiß ist von der Regierung zu bewilligen und hat die dießfällige Administration den von der Regierung bestellten dießfälligen Verschleißern die Licenz unverweigerlich zu ertheilen

—— Der Stärk- und Haarpuderverschleiß soll künftig keinem Kaufmanne mehr, sondern anderen verdienstbedürftigen Leuten verliehen werden

—— Bey Verleihung des Stärk- und Haarpuderverschleißes ist die Stämpel-Administration allemahl davon zu verständigen

—— Vom 1. Juny 1785 an darf die Stärke nicht anders als in gestämpelten Säckeln oder Rollen verkauft werden

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	15	Octob.	1781	—	—	1 5	199 166	1 5	243 96				
Appellations-Verordnung in Böhmen	11	July	1785	—	—	8	757	8	759				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	820						
Patent.	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Criminal-Gerichtsordnung	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Hofdecret.	15	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	187
Patent.	29	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	2	1		
Fiaker-Ordnung	22	July	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	95
Patent	7	May	1768	5	263								
Patent	9	May	1785	—	—	8	242	8	241				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	244				
Hofentschließung.	14	Jän.	1784	—	—	6	158	6	163				
Regierungs-Verordnung.	26	April	1785	—	—	8	242	8	247				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				

Von Stärke — Stat.

Stärke

—— Der Stämpel auf das Pfund Stärke ohne Unterschied wird mit 2 kr. festgesetzt . . . .

—— Haarpuder und Stärke, welche bey der Einfuhr an den Linien Wiens nicht gemeldet worden sind, werden, wenn sie gefunden worden, als verfallen angesehen . . . .

—— Bey der Hintergehung des Gefälles, sowohl, wenn jemand Haarpuder oder Stärke in ungestämpelten Säckeln oder Rollen verkauft, oder wenn Jemand dergleichen kauft, werden beyde für jedes Pfund um den 20fachen Betrag des Stämpels gestraft. Ausmaß der Strafe, wenn ein Haarpuder- oder Stärkmacher dießfalls betreten wird . . . .

—— Den Handelsleuten, welche derzeit den Stärk- und Haarpuderverschleiß besitzen, soll dieser Verschleiß eingestellet werden . . . .

—— Jene die mit Stärke und Haarpuder handeln, können ihre Waare nehmen wo sie wollen . . . .

—— Bestimmungen wegen des Stämpels und der Stämpeltaxe auf die sogenannte Stärke, den Haarpuder und die rothe Schminke . . . . . .

—— Die Stämpeltaxe für Stärkmehl und Haarpuder hat in der Stadt Krakau aufzuhören . . . .

Starosten Denjenigen Adeligen in Westgalizien, welche mit Kronwürden oder mit der Würde eines Woiwoden, Starosten &c. mit Gerichtsbarkeit bekleidet waren, soll, wenn sie sich darüber ausweisen, der Grafenstand gegen Entrichtung des 4. Theils der Taxe verliehen werden . . . .

—— Die Würde der Woiwoden, Kastellane, Suppalatins und Starosten wird in Westgalizien für erloschen erklärt . . . .

Starzewice Das galizische Zollamt Starcewice wird zu einem Commerzial-Haupt-Einbruchsamt erhoben . . . .

Stationen Benennung derjenigen Stationen in Niederösterreich, auf welchen die Wegmauth erhöhet wird . . . .

—— Vorschrift wegen Uebernahme und Controlle der bey dem Ausmarsche in den Stationen zurückbleibenden Naturalien . . . .

Statuen Bey den noch ferners zu halten erlaubten Processionen ist die Mittragung der Statuen allgemein eingestellt . . . .

—— Den Statuen in den Kirchen sind die besonderen lächerlichen Anzüge abzunehmen, und dafür andere Kircheneinrichtungen anzuschaffen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				
Patent	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Patent.	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Regierungs = Decret . . .	3	Juny	1785	—	—	8	246	8	245				
Regierungs-Verordnung .	12	July	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	15	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	205
Ministerial-Schreiben . .	16	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	184
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	54
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	55
Hofkammerdecret	7	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	178
Verordnung der Nieder-Oesterreich. Regierung.	21	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	181
Hofkanzleydecret	28	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	162
Hofdecret	28	August	1783	—	—	2	239	2	410				
Hofdecret für alle Erbländer	9	Febr.	1784	—	—	6	579	6	596				

Von Ständ — Ständ.

Ständische Gegenstände Einführung eines ständischen Aufschlages auf alle sowohl über die Gränze eingeführten als im Lande erzeugten Weine in Böhmen . . . .

—— und städtische Beamten haben auch die Taxen und Arrha zu bezahlen. Bestimmungen hierüber . . . .

—— Kassen sind öfters zu untersuchen . . . .

—— Keine Capitalien, außer den Cautions-, Pupillen- und Fundationsgeldern sollen künftig, zu Erhaltung des ständischen Credits, zur Anlage angenommen werden . . . .

—— Bey jedesmahligem Vorschlage eines zurückzuzahlenden ständischen Contributions- oder Pupillarcapitals ist zugleich die eigentliche Zeit der wirklichen Capitalseinhebung in Antrag zu bringen . . . .

—— städtische und berggerichtliche Beamten haben wie andere k. k. Diener, die Taxen und Arrha zu bezahlen . . . .

—— Bestimmung des Stämpels, welchen ständische und städtische Beamten zu gebrauchen haben . . . .

—— In Folge Finanzhofdecretes vom 2. März 1773 hat zur Beschlagnahme eines ständischen Capitals die betreffende Gerichtsstelle die ständische Obligation durch gerichtliche Depositirung außer Umlauf zu setzen, und dann erst den Verboth bey der hohen Behörde anzusuchen . . . . .

—— In Kärnthen wird die ständische Getreide- und Weinmauth, dann Zapfen-, Taz- und Brandsteuer wieder eingeführt . . . .

—— Bey ständischen Creditkassen sollen nur Capitalien zu 3 ½ vom 100 angenommen, und auch nur Obligationen zu 3 ½ Procent ausgestellt werden.

—— Allerhöchste Bewilligung zur Wiedereinführung der ständischen Verfassung in Niederösterreich . . . .

—— Die ständischen Beamten in Tyrol sind von der Carenz- und Characterstaxe befreyt . . . .

—— Wenn ein dem ständischen Aufschlage in Oesterreich ob der Enns unterliegendes Getränk aus diesem Land in ein anderes Erbland, wo ebenfalls ein Aufschlag besteht, geführt wird, ist der in Oesterreich ob der Enns entrichtete ständische Aufschlag zurückzuersetzen . . . .

—— Räthe, Secretäre, Expeditoren, Registratoren, Taxatoren, Rathsprotocollisten und Amtsvorsteher gehören in die zweyte Stämpelclasse. .

—— Die gewöhnlichen ständischen Aerarial-Schuldensysteme sammt dem vorläufigen Antrage sind künftig jederzeit unfehlbar bis zur Hälfte des Monathes November einzubefördern . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	14	März	1750	1	143								
Hofdecret	27	August	1763	4	181								
Hofdecret	12	Febr.	1774	7	20								
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	–	—	—	—	—	—	11	110
Hofrescript	17	April	1775	7	214								
Verordnung	1	Dec.	1775	7	467								
Verordnung	17	May	1784	—	—	7	572	7	576				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	736	7	738				
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	760						
Verordnung	18	Febr.	1783	—	—	9	453	9	453				
Gubernial-Circular. . .	1	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	56		
Hofdecret	21	Sept.	1790	-	—		—	—	—	1	98		
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	196		
Rescript.	4	März	1791	–	—	—	—		—	4	111		
Hofdecret	1	März	1793	—	—	—	—		—	—	—	2	144
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	172
Hofdecret	17	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	78

Von Ständ — Standq.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Thèr.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Finanz-Hofdecret	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	109
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
Credits-Directions-Decr.	16	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	112
Decret der geh. Credits-Direction	26	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111
Hofkanzleydecret	16	Sept.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	96
Patent	24	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	127
Patent.	13	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	93
Patent	29	August	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	215
Verordnung für Böhmen.	21	Juny	1763	4	165								
Patent.	25	May	1772	6	483								
Hofentschließung.	16	Juny	1785	—	—	8	241	8	239				
Regierungs-Verordnung.	23	Sept.	1785	—	—	8	241	8	240				
Gubernial-Verordnung in Steyermark	24	Octob	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	81

Von Standr — Stärke.

Stand-,

—— Recht Zur Verhüthung der Straßenräubereyen, Mord- und Todtschläge soll das eingeführte Standrecht nicht mehr prorogirt, sondern damit gleich vorgegangen werden . . . .

—— —— Das standrechtmäßige Verfahren gegen Deserteurs, welche sich ihrer Gefangenehmung widersetzen, steht dem Civilgerichte nicht mehr zu . . . .

—— —— Bey Aufruhr und Tumult, wo die Zusammengerotteten mit offener Gewalt zerstreuet werden müssen, hat das standrechtliche Verfahren einzutreten . . . .

—— —— Bestimmungen über das Verfahren in Standrechtsfällen . . . .

—— —— Wann die Vergütung der Diäten und Reisekosten in Standrechtsfällen statt finde . . . .

Stanislawow Die Bucowina wird von Galizien getrennt, und hat die Rechtsverwaltung dieser Provinz das Landrecht und das Fiscalamt zu Stanislawow zu besorgen . . . .

Stappeln Das vormahls bestandene, sogenannte Stappelverboth wird erneuert, und demnach das Stappeln der Lehenkutscher, dessen sich derjenige schuldig macht, welcher leer die Straßen auf und nieder fährt, und die Vorübergehenden um eine Fuhr anspricht, bey schwerer Strafe untersagt . .

Stärk-Aufschlag und Aufschlags-Regulirung des Haarpuders; dann Vorkehrungen, um zur Beeinträchtigung des Aufschlag-Gefälles die Schwärzungen zu verhüten . . . .

—— —— Der Aufschlag auf Stärke und Haarpuder wird auf dem Lande aufgehoben, und nur für die Hauptstadt beybehalten . . . . . .

—— —— Der Stärk- und Haarpuder-Aufschlag ist sammt dem dießfälligen ausschließenden Handel in Niederösterreich aufgehoben, und in eine Stämpelgebühr verwandelt . . . .

Stärke Der Stärk- und Haarpuderverschleiß ist von der Regierung zu bewilligen und hat die dießfällige Administration den von der Regierung bestellten dießfälligen Verschleißern die Licenz unverweigerlich zu ertheilen . .

—— Der Stärk- und Haarpuderverschleiß soll künftig keinem Kaufmanne mehr, sondern anderen verdienstbedürftigen Leuten verliehen werden . .

—— Bey Verleihung des Stärk- und Haarpuderverschleißes ist die Stämpel-Administration allemahl davon zu verständigen . . . .

—— Vom 1. Juny 1785 an darf die Stärke nicht anders als in gestämpelten Säckeln oder Rollen verkauft werden . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten: M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret	15	Octob.	1781	—	—	1 5	199 166	1 5	243 96				
Appellations-Verordnung in Böhmen	11	July	1785	—	—	8	757	8	759				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	820						
Patent	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Criminal-Gerichtsordnung	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Hofdecret	15	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	187
Patent	29	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	2	1		
Fiaker-Ordnung	22	July	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	95
Patent	7	May	1768	5	263								
Patent	9	May	1785	—	—	8	242	8	241				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	244				
Hofentschließung	14	Jän.	1784	—	—	6	158	6	163				
Regierungs-Verordnung	26	April	1785	—	—	8	242	8	247				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				

Von Stärke — Stat.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				
Patent	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Patent	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Regierungs-Decret	3	Juny	1785	—	—	8	246	8	245				
Regierungs-Verordnung	12	July	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	15	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	205
Ministerial-Schreiben	16	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	184
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	54
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	55
Hofkammerdecret	7	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	178
Verordnung der Nieder-Oesterreich. Regierung	21	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	181
Hofkanzleydecret	28	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	162
Hofdecret	28	August	1783	—	—	2	239	2	410				
Hofdecret für alle Erbländer	9	Febr.	1784	—	—	6	579	6	596				

Von Ständ — Ständ.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	14	März	1750	1	143								
Hofdecret	27	August	1763	4	181								
Hofdecret	12	Febr.	1774	7	20								
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110
Hofrescript	17	April	1775	7	214								
Verordnung	1	Dec.	1775	7	467								
Verordnung	17	May	1784	—	—	7	572	7	576				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	736	7	738				
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	760						
Verordnung	18	Febr.	1785	—	—	9	453	9	453				
Gubernial-Circular. . .	1	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	56		
Hofdecret	21	Sept.	1790	-	—		—	—	—	1	98		
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	196		
Rescript.	4	März	1791	—	—	—	—		—	4	111		
Hofdecret	1	März	1793	—	—	—	—		—	—	—	2	144
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	172
Hofdecret	17	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	78

Von Ständ — Standq.

Ständische
—— Um bey den ständischen Creditskassen alle Unfüge zu beseitigen, sollen von dem ständischen Ausschusse oder dem verordneten Collegio einige Individuen an solchen Tagen, wo keine Manipulation ist, die Handlungen der vorhergehenden Tage untersuchen . . . .
—— Den ständischen Beamten wird das Agenziren und die Vertretung der Parteyen auf keine Art, weder in ständischen noch landesfürstlichen Geschäften gestattet . . . .
—— Die Länderstellen haben die Befugniß, für Adelige oder ständische Mitglieder Reisen in das Ausland auf die Dauer von vier Monathen zu bewilligen . . . .
—— Bey allen Staats-, ständischen und städtischen Creditskassen wird die Annahme der Capitalien zu 5 vom 100 so wie die Abreichung der Gratification für Capitalsanlagen eingestellt . . . .
—— Die Zahlung der Zinsen von den während des Krieges dem Beschlage unterworfen gewesenen Banco- und ständischen Creditscapitalien soll vom 1. Jänner 1801 an wieder beginnen . . . .

—— Kassen sind wöchentlich zu scontriren . . . .

—— Wiedereinführung der ständischen Verfassung in Tyrol . . . .

—— Bewilligung der ständischen Verfassung in Galizien und der Bucowina .

—— Wiedereinführung der ständischen Verfassung in dem Herzogthume Krain .
—— Uniform Siehe Uniform.

Stand-Plätze auf Jahrmärkten, wie zwischen Ausländern und Inländern zu vertheilen . . . .
—— —— Bestimmungen wegen Wahl der Standplätze auf den Wiener Hauptjahrmärkten . . . .
—— —— Geringere Standörter sind den Handelsleuten nur dann anzuweisen, wenn ihre Concessionen zur Bequemlichkeit eines gewissen Theiles des Publicums ertheilet werden . . . .
—— —— Bey Erledigung einer Stadthütte hat der Magistrat lediglich zu erkennen, wem auf dessen Platz zu ziehen gestattet sey; und jenem, dem der Platz verliehen wird, ist zu überlassen, ob er eine eigene Hütte dahin setzen, oder sich wegen deren Ueberlassung mit dem vorigen Besitzer einverstehen will . . . .
—— —— Bestimmung der Standplätze für die in Grätz neu eingeführten Fleckſieder . . . .

—— Quartier Siehe Quartier.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Thèr. Band	M.Thèr. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Finanz-Hofdecret	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	109
Finanz-Hofdecret.	7	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	110
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
Credits-Directions-Decr.	16	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	112
Decret der geh. Credits-Direction	26	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111
Hofkanzleydecret	16	Sept.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	96
Patent	24	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	127
Patent.	13	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	93
Patent	29	August	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	215
Verordnung für Böhmen.	21	Juny	1763	4	165								
Patent.	25	May	1772	6	483								
Hofentschließung.	16	Juny	1785	—	—	8	241	8	239				
Regierungs-Verordnung.	23	Sept.	1785	—	—	8	241	8	240				
Gubernial-Verordnung in Steyermark	24	Octob	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	81

Von Standr — Stärke.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	15	Octob.	1781	—	—	1 5	199 166	1 5	243 96				
Appellations = Verordnung in Böhmen	11	July	1785	—	—	8	757	8	759				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	820						
Patent.	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Criminal-Gerichtsordnung	1	Juny	1788	—	—	16	1127						
Hofdecret.	15	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	187
Patent.	29	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	2	1		
Fiaker = Ordnung . . .	22	July	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	95
Patent	7	May	1768	5	263								
Patent	9	May	1785	—	—	8	242	8	241				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	244				
Hofentschließung. . . .	14	Jän.	1784	—	—	6	158	6	163				
Regierungs = Verordnung.	26	April	1785	—	—	8	242	8	247				
Hofdecret	23	May	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				

Von Stärke — Stat.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	9	May	1785	—	—	8	243	8	242				
Patent	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Patent.	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Regierungs = Decret . . .	3	Juny	1785	—	—	8	246	8	245				
Regierungs-Verordnung .	12	July	1785	—	—	8	246	8	245				
Patent	15	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	205
Ministerial-Schreiben . .	16	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	184
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	54
Patent	27	Sept.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	55
Hofkammerdecret	7	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	178
Verordnung der Nieder-Oesterreich. Regierung.	21	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	181
Hofkanzleydecret. . . .	28	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	162
Hofdecret	28	August	1783	—	—	2	239	2	410				
Hofdecret für alle Erbländer	9	Febr.	1784	—	—	6	579	6	596				

Von Stat — Stechv.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret für alle Erbländer	29 10	April May	1784	—	—	6	584	6	584	6	601		
Hofdecret für alle Erbländer	30	May	1784	—	—	6	581	6	598				
Hofkammerdecret	23	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	251
Verordnung	6	May	1758	3	410								
. . . .	12	Dec.	1758	—	—	—	—	—	—	—	—	36	140
Hofentschließung	8	Juny	1768	5	310								
Hofdecret	15	Dec.	1785	—	—	8	635	8	634				
Hofdecret	6	May	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7
Hofkanzleydecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	66
. . . .	21	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	180
. . . .	4	Febr.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	71
Hofkanzleydecret	23	Febr.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	123
Patent	15	July	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	213
Hofkammerdecret	11	Febr.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	29
. . . .	—	—	1789	—	—	17	391						
Verordnung der Nied. Oest. Regierung	12	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	177

Von Stechv — Steind.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2 Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	28	May	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	126
Hofdecret.	5	Dec.	1772	6	550								
Hofdecret.	9	Jän.	1784	—	—	9	831	9	831				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	736	7	738				
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	760						
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	185
Patent.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	144
Hofkanzleydecret	13	Juny	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	237
Holzgestätten-Ordnung .	28	August	1753	2	190								
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	272	10					
Polizeyordnung	30	April	1787	—	—	13	347						
Hofdecret	1	Sept.	1788	—	—	16	843						
Patent.	30	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	97
Hofkammerdecret	15	Jän.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	403
Hofkammerdecret	17	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	449
Hofdecret	8	Jän.	1789	—	—	17	44						
Hofdecret	6	August	1789	—	—	17	45						
Hofkammerdecret	14	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	70
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	10	Dec.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	437
Hofkanzleydecret	10	Octob.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	341
Commerz-Hofcomm. Decr.	12	May	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	155

Von Steind — Steink.

Stein-Druck

—— —— Ohne besonderer Befugniß darf niemand Steindruckpressen halten. Strafe dawider . . . .

Steine Die Stallungen, Scheuern, Stadel und Gebäude auf dem Lande sind von Steinen und nicht ganz von Holz aufzuführen . . . . . .

—— Mit Steinen sind die Straßen auszufüllen und nicht mehr mit Holz zu bebrücken . . . .

—— Auf dem Lande sind in Zukunft alle Rauchfänge von Ziegeln oder Steinen zu bauen; worauf die Kreiscommissäre zu sehen haben . . . .

—— Die vor den Häusern unschicklich und zu niedrig eingegrabenen Steine werden nicht geduldet . . . .

—— Zur Schonung des Waldstandes sind in Steyermark und Kärnthen die Gebäude von Steinen und Ziegeln aufzuführen . . . .

—— Die Brunnen sind mit Bruchsteinen auszumauern, und die nicht so ausgemauerten, nie ohne Aussetzung tiefer zu graben oder zu reinigen . .

—— Die ungefaßten Steine sind auch dann, wann sie bereits zu Dosen bearbet worden sind, dem Einfuhrsverbothe zu unterziehen . . . . . .

—— Diejenigen in Westgalizien, welche ihre Häuser vom Grunde aus, aus festem Materiale bauen, sollen von Entrichtung des Militär-Quartierbeytrages befreyt seyn . . . .

Stein-Felsen welche im Wege der Urproduction nicht benützet werden können, werden der Grundsteuer nicht unterzogen . . . .

—— Kohlen Mit Steinkohlen arbeitende Schmiede sind vorzüglich zum Bürger- und Meisterrecht zuzulassen . . . .

—— —— Die Handwerker sollen nach Thunlichkeit mit Steinkohlen arbeiten.

—— —— Der Grundherr hat das Vorrecht zu einem Miethungsbriefe auf Steinkohlenschürfung, jedoch muß er der schürfenden Partey die Schürfkosten ersetzen . . . .

—— —— Die Ausfuhr der Steinkohlen wird in solchen Oertern, wo ein Ueberfluß sich befindet, unter der Verzollung in der Ein- und Ausfuhr vom Geldwerthe 1 dr., in der Durchfuhr aber von einer einspännigen Fuhr ½ kr. und von einer zweyspännigen 1 kr. gestattet.

—— —— Auf den Mangel an Steinkohlen haben die Kreisämter zu sehen, und von Zeit zu Zeit die Anzeige an die Landesstelle zu machen .

—— —— Zur Entdeckung von Steinkohlen ist das Publicum durch Gewärtigung einer Belohnung anzueifern . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Frant. Band	Frant. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret	12	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	327
Hofrescript für Böhmen.	26	July	1753	2	179								
Hofrescript für Böhmen .	26	July	1753	2	179								
Verordnung	4	Jän.	1781	—	—	1	240	1	285				
Verordnung in Böhmen .	7	Nov.	1785	—	—	8	356	8	353				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	272	10	273				
Hofkanzleydecret	9	März	1791	—	—	—	—	—	—	—	—	1	8
Gubernial-Verordnung in Steyermark	12	Febr.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	12
Hofdecret.	16	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	196
Decret der gallizischen Hofkanzley	12	April	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	53
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Hofdecret.	9	August	1766	5	71								
Hofdecret.	5	July	1766	8	491								
Hofdecret	18	Octob.	1766	5	134								
Verordnung	15	Octob.	1768	5	383								
Hofdecret	2	Nov.	1782	—	—	3	26	3	457				
Hofdecret.	2	Nov.	1782	—	—	3	26	3	457				
Hofdecret	12	July	1784	—	—	6	132	6	156				

Von Steink — Steink.

Stein-Kohlen

——— ——— Die Steinkohlen können bey der Einfuhr auch bey den nur zum Commerzium nothwendig bestimmten Aemtern in Verzollung genommen werden . . . .

——— ——— Den Glasmeistern, welche vorzüglich bey Erzeugung der Glaswaaren Steinkohlen anstatt des Holzes verwenden, sollen Privilegien auf 10 Jahre mit besondern Begünstigungen ertheilet werden . . . .

——— ——— sind keineswegs als ein Reservatum summi Principis zu betrachten, und haben daher auch der landesfürstlichen Belehnung oder berggerichtlichen Mauthung nicht zu unterliegen, sondern es bleibt jedem Grundeigenthümer unbenommen, dergleichen Steinkohlenanbrüche auf seinen Bergen aufzusuchen, sie zu bearbeiten und wie immer zu nutzen . . . .

——— ——— Die Kreisämter haben darauf zu sehen, daß die Steinkohlen und Torf, besonders in Städten, in Gebrauch kommen, und die in der Nähe der Städte befindlichen Waldungen cultivirt werden . . .

——— ——— Die Benützung der Steinbrüche, Steinkohlen, Torferde, des Ziegelthons u. dgl., dann die Erzeugung der Pottasche, kann keinem Unterthan verwehret werden . . . .

——— ——— Auf Entdeckung der Steinkohlen, des Torfs rc. sind vom Staate zur Aufmunterung Prämien ausgesetzt worden . . . .

——— ——— Jedermann wird unter den vorgeschriebenen Bedingnissen der Bergbau auf eigenen und andern Gründen gestattet . . . .

——— ——— Anempfehlung und Anwendbarkeit der Steinkohlen in Eisen-Fabriken und bey Feuerarbeiten . . . .

——— ——— Begünstigung des Steinkohlenbaues dadurch, daß die Steinkohlen-Werke von allen Frohnen enthoben und die Steinkohlen-Fuhren von Entrichtung der Schranken- und Wegmauth auf 3 Jahre befreyt werden . . . .

——— ——— Privilegium für die Steinkohlen- und Canalbau-Gesellschaft . .

——— ——— Beschreibung eines Heitzofens, worin mit Holz, Torf oder Steinkohlen gefeuert, auch ohne Unbequemlichkeit im Winter gekocht werden kann . . . .

——— ——— Die Anwendung eines Ziegelofens wird empfohlen, welcher nur mit Torf oder Steinkohlen geheitzet wird . . . .

——— ——— Bestimmung des Ausfuhrzolles auf Steinkohlen . . . .

——— ——— Wie die Steinkohlen für das Militär beyzuschaffen sind . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	29	August	1785	—	—	9	25	9	25				
Hofdecret	11	Sept.	1786	—	—	11	273	11	275				
Gubernial=Verordnung in Ofen	17	Juny	1788	—	—	15	680						
Hofdecret	6	August	1789	—	—	17	45						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	Sept.	1788	—	—	16	565						
Hofdecret.	8	Jän.	1789	—	—	17	44						
Hofdecret	6	August	1789	—	—	17	45						
Hofdecret.	8	Jän.	1789	—	—	17	44						
Hofdecret.	6	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	81		
Hofdecret an alle Länderstellen	30	Octob.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	83
Hofdecret	20	Nov.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	90
Hofdecret	21	July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	8
Hofdecret der montan Hofkammer	26	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	142
Kundmachung in Kärnthen	15	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	40
Hofkammerdecret	29	Juny	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	309
Hofkanzleydecret	7	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	167

Von Steink — Steins.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	24	Sept.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	252
. . . .	31	März	1788	—	—	15	386						
Hofentschließung	5	Octob.	1776	—	—	10	257	10	257				
Verordnung in Böhmen .	31	August	1781	—	—	3	360	3	594				
Hofentschließung	19	März	1786	—	—	10	256	10	256				
Hofdecret	3	Febr.	1783	—	—	1	142	1	170				
Patent	22	April	1783	—	—	10	206	10	211				
Hofdecret	12	Jän.	1784	—	—	6	273	6	318				
Hofentschließung	28	Juny	1784	—	—	6	110	6	116				
Hofentschließung	28	Febr.	1786	—	—	10	213	10	213				
Kreisschreiben in Galizien	15	August	1786	—	—	11	248	11	248				
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	261		
Hofdecret für Kärnthen .	25	Octob.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	62
Hofdecret	22	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	39
Finanz-Hofdecret.	23	April	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	220

Von Steinw — Sterbe.

Stein-

— Werfen Zusammenrottung und Vergreifung an der Wache wird verbothen . . . .

— Zucker Da im Auslande an manchen Or- n eigene Mühlen errichtet sind, welche bereits raffinirten Steinzucker vermahlen, so wird die Einfuhr dieses Zuckers verbothen . . . .

Stellen Wenn der politischen Stelle von einem Advocaten ein Gebrechen bekannt würde, das auf dessen sittliches Betragen und redliche Behandlung Beziehung nähme, oder wenn der Advocat Schulden macht, ist die Anzeige an das Appellationsgericht zu machen . . . .

— Von Stellen und Kanzleyen sollen die Packete von Amtswegen, so viel möglich mit der fahrenden Post abgehen; im Falle sie aber mit der ordinären reitenden Post abgehen müssen, müssen dieselben mit einem starken Papiere gegen die Nässe wohl verpacket werden . . . .

Stell-Fuhr Die bisher zwischen Wien und Triest bestandene Stellfuhre, sammt dem damit verbundenen Vorzug in der Ladung sowohl in Triest als in Wien, wird vom letzten März 1786 an aufgehoben.

Stemmeisen-Macher Feilhauer, Schrott-, Zirkel- und Zeugschmiede gehören unter die Zeug- und Messerschmiedzunft . . . .

St. Stephan So oft in Wien ein Feuer inner den Linien ausbricht, soll mit der Feuerglocke bey St. Stephan angeschlagen werden . . . .

Stephans-Ordens Großkreuzen sind die militärischen Ehren zu bezeugen .

Sterb-Bücher Verfahren, wenn die Geistlichkeit der Justiz die Einsicht der Sterb-, Tauf- und Trauungsbücher verweigert . . . . . .

—— Da die katholischen Pfarrer die Stola von den Akatholiken beziehen, so sollen sie auch die Tauf-, Trau- und Sterbbücher der Akatholiken genau und richtig führen. Uebrigens bleibt den Pastoren unbenommen, ihre eigene Matrikel zu führen . . . .

Sterbe-Glocke Bey Läutung der Sterbeglocke den Bürgermeister förderst begrüßen zu müssen, wird als ein Mißbrauch abgestellt . . . .

— Listen Die Ausweise über die Zahl der Getrauten, Geborenen und Verstorbenen sind immer mit Ende Januar des folgenden Jahres unfehlbar einzusenden . . . .

—— Vorschrift in Absicht auf die Führung der Geburts-, Trauungs- und Sterbelisten in Westgalizien sammt Formularien . . . .

—— Die Sterb- und Krankenlisten der Militär-Spitäler sind an die Ländergubernien abzugeben . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung	24	Jän.	1747	1	34								
Hofdecret	24	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	160
§. 429 der allg. Ger.Ordn.	1	May	1781	—	—	4	362	4	364				
Hofdecret	23	August	1784	—	—	7	550	7	554				
Hofdecret	13	Dec.	1785	—	—	9	287	9	287				
Hofdecret	29	Nov.	1784	—	—	7	284						
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	13	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	43
Verordnung	23	Jän.	1767	5	177								
Verordnung	22	März	1765	4	317								
Hofdecret	22	Febr.	1782	—	—	2	156	2	429				
Verordnung in Böhmen .	18	März	1779	8	233								
Hofdecret	16	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	34
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	81
Hofdecret	28	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	82

Von Sterbf — Sterbf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
. . . .	14	Sept.	1745	1	24								
Patent	31	Dec.	1762	4	139								
. . . .	14	Sept.	1745	1	24								
Patent	31	Dec.	1762	4	139								
Hofentschließung	5	July	1755	3	214								
Verordnung	27	Nov.	1756	3	345								
Hofrescript.	8	Febr.	1759	3	511								
Verordnung	17	Dec.	1760	4	45								
Verordnung	1	August	1766	5	76								
Hofdecret	22	Juny	1768	5	343								
Hofentschließung.	17	März	1769	5	413								
Verordnung	12	Sept.	1771	6	382								
Verordnung in Böhmen .	21	Febr.	1772	6	438								
Verordnung	5	Sept.	1776	7	558								
Verordnung	13	Febr.	1777	8	8								
Verordnung	17	April	1777	8	40								
Verordnung	28	August	1777	8	73								
Verordnung in Böhmen .	18	Dec.	1776	5	170								
Verordnung	28	May	1779	8	306								
Verordnung	28	May	1779	8	306								

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb=Fall

—— —— Die Trauungs=, Tauf= und Sterbfälle der Akatholiken haben die akatholischen Pfarrer ihren Büchern einzuverleiben . . . . .

—— —— In Sterbfällen der Exnonnen hat die Sperranlegung und Verlassenschafts=Abhandlung von der Civil=Gerichtsbarkeit zu geschehen .

—— —— Dort, wo den Landrechten obliegt, darauf zu sehen, daß alle Sterbfälle, aus denen die Pflicht der Verlassenschaftspflege erwächst, dahin bekannt werden, haben die Kreisämter über solche Sterbfälle die schleunige Anzeige zu machen . . . .

—— —— Bey Sterb= und Inventursfällen sollen, wenn die Parteyen in eine neue Gerichtsbarkeit zuwachsen, keine höheren Taxgelder abgefordert werden, als die sie bey ihrem vorigen Gerichtsstande zu entrichten hatten . . . .

—— —— Ueber die Sterbfälle der Kirchenkinder sollen ordentliche Beschauregister geführt werden . . . .

—— —— Die summarischen Hauptstadt= und Landestabellen über Trauungs=, Geburts= und Sterbfälle sind alle Jahre durch den Druck gemein zu machen . . . .

—— —— Belehrung, in wie weit bey Absterben eines Großzerren=Hammermeisters in Absicht auf dessen innegehabtes Gebäude das Berggericht in eine Verlassenschafts=Abhandlung einzuschreiten habe . . .

—— —— Die Pastoren haben die Tauf= und Trauungsfälle an die betreffenden katholischen Pfarrer gleich nach dem Acte, die Sterbfälle aber gar nicht anzuzeigen . . . .

—— —— Den Kreisämtern in Böhmen steht die Sperre beym Absterben der in ihrem Kreise befindlichen Standespersonen, und das dießfällige Honorar zu. Die Besorgung der Inventur hängt von dem Landrechte als Abhandlungsinstanz ab . . . .

—— —— Die Stadthauptleute in Prag haben bey Sperren und Inventuren der Standespersonen keineswegs einzutreten; noch das Honorar zu genießen; weil das Landrecht dießfalls sein Amt selbst zu handeln hat . . . .

—— —— Auch den Kreishauptleuten in Mähren wird bey Absterben von Standespersonen die Sperre anzulegen und die gewöhnlichen Sperrhonorarien zu genießen, gestattet . . . .

—— —— Bey dem Todfalle eines mit dem Beneficio curato versehenen Geistlichen sollen die dem Verstorbenen eigen gewesenen, die Seelsorge betreffenden Bücher und Schriften von einem bischöflichen Commissär übernommen werden; ein solcher Commissär aber hat weder Taxen oder Diäten zu beziehen, noch mit Reisekosten dem Erben beschwerlich zu fallen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	22	Febr.	1782	—	—	2	256	2	429				
Hofentschließung. . . .	11	Nov.	1782	—	—	2	137	2	213				
Patent für Böhmen . .	26	Nov.	1782										
Verordnung in Böhmen .	31	Jän.	1784	—	—	7	881	7	881				
Hofdecret für Oesterreich .	23	August	1784	—	—	7	875	7	875				
Verordnung für die k. k. Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	563	6	579				
Verordnung für die k. k. Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	566	6	582				
Hofdecret für die k. k. Erbländer	14	Octob.	1784	—	—	7	546	7	550				
Appellat.=Gerichtsverordn.	1	April	1785	—	—	9	261	9	261				
Hofdecret	12	Nov.	1784	—	—	6	591	6	609				
Hofdecret für Böhmen. . .	10	Dec.	1784	—	—	9	712	9	712				
Hofdecret für Böhmen. .	10	Dec.	1784	—	—	9	713	9	713				
Hofdecret	7	Jän.	1785	—	—	9	713	9	713				
Hofdecret.	21	Febr.	1785	—	—	9	771	9	771				

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb-Fall

— — Bey dem Todfalle eines Seelsorgers soll immer wegen der Urkunden und Schriften, dann Bücher ein bischöflicher Commissär zur Sperre und Inventur beygezogen werden . . . .

— — Den Kreiscommissären wird bey Anlegung der Sperre nach Absterben der Standespersonen, der 4. Theil des dem Kreishauptmanne zukommenden Honorariums erlaubt; jedoch sollen die Kreiscommissäre zur Sperranlegung wechselweise beygezogen werden . .

— — Den Kreishauptleuten wird nach Absterben höherer Standespersonen der Bezug der Sperrhonorarien als ein ohnehin selten eingehendes Emolument, zur Entschädigung der Reise- und Zehrungskosten bewilliget . . . .

— — Bey Absterben von Personen, welche den Berggerichten unterstehen, stehet die Bestellung eines Vormundes und die Aufnahme der Vormundschafts-Rechnungen dem ordentlichen Personalrichter auch dann zu, wenn unter dem Pupillarvermögen eine Bergwerksentität begriffen ist. Dießfälliges Benehmen der Vormundschaftsbehörde . .

— — Bey dem Ableben eines Superintendenten ist in Rücksicht der Manuscripte und Schriften der Unterschied zu machen, ob sie das Pastoratamt betreffen, und zur Einsicht des Nachfolgers gehören, und jenen, die dem Verstorbenen als Privatmann gehören; erstere sind an das Consistorium abzugeben, letztere gehören den Erben . .

— — Auch in Schlesien sollen die Kreisämter zur Vornehmung der Sperre bey einem sich in ihrem Kreise ergebenden Todfalle einer der Gerichtsbarkeit der Landrechte untergebenen Person, in der Art, wie solche in Böhmen und Mähren bestehet, einschreiten . . . . .

— — Die mährisch-schlesischen Landrechte haben über Absterben eines Fürsten Schlesiens die Abhandlungspflege zu besorgen . . . . . .

— — Den Kreishauptleuten gebühren in Sterbfällen höherer Standespersonen die Sperrhonorarien . . . .

— — Nach Absterben eines pensionirten Klostergeistlichen ist zum Behufe der Pensionseinziehung die Anzeige an die Landesstelle zu machen .

— — Von dem Todfalle oder Austritte eines Schullehrers ist unverzüglich die Anzeige zu machen . . . .

— — Bey dem Todesfalle eines Mauthbeamten haben die Gerichtsbehörden das nächste Mauthinspectorat anzugehen, damit zur Inventur des Verstorbenen ein Mauthbeamter abgeordnet werde . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	21	März	1785	—	—	8	585	8	584				
Hofdecret für Böhmen .	29	März	1785	—	—	9 11	714 701	9 11	714 701				
Hofdecret	31	März	1785	—	—	9	714	9	714				
Patent . . . . Hofdecret	9 25	May Juny	1785 1785	—	—	9	265	9	265				
Hofentschließung	10	Nov.	1785	—	—	8	713	8	715				
Hofverordnung	5	Dec.	1785	—	—	9	782	9	782				
Hofdecret	21	Dec.	1785	—	—	9	715	9	715				
Hofdecret	21	Dec.	1785	—	—	9	715	9	715				
Hofentschließung.	31	März	1786	—	—	11	700	11	700				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	16	Febr.	1787	—	—	13	631						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	16	August	1787	—	—	13	498						
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	1	Dec.	1789	—	—	17	582						
Appellations-Verordnung in Galizien	10	März	1788	—	—	16	445						

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb-Fall

— — Die Kreishauptleute werden von der Sperranlegung bey Verlassenschaften adeliger Personen enthoben, und ihr Sperrhonorar zum Taxfond eingezogen . . . .

— — Die Todesfälle der Güterbesitzer und geadelter Personen auf dem Lande sowohl als in Städten sind in Rücksicht auf die Sperranlegung den Landrechten ungesäumt anzuzeigen . . . .

— — Weisung für die Abhandlungsinstanzen, wie sie sich wegen Sicherstellung des k. k. Aerariums bey den sich ergebenden Todesfällen der in Verrechnung stehenden Staatsbeamten zu benehmen haben .

— — Die Seelsorger haben die Sterbfälle der in ihrem Pfarrbezirke versorgten Findlinge mit ordentlicher Bemerkung des Monaths und Tages, dann der dem Kinde beygelegten Nummer monathlich dem Kreisamte anzuzeigen . . . .

— — Formulare zu den Tabellen über die Trauungen, Geburts- und Sterbfälle im Militärstande . . . .

— — Die Sterbfälle der geheimen Räthe sind an die Hofkanzley anzuzeigen .

— — Sterbfälle ansehnlicher Personen und Beamten gehören in jene Berichte, welche die Länderchefs an Se. Majestät zu erstatten haben .

— — Die Ortspfarrer in Galizien haben von den Todesfällen der Adeligen zum Behufe der Verfassung des Vermögensinventariums an die Gränzkämmerer die Anzeige zu machen . . . .

— — Auch bey Todfällen der Capelläne und jeder der Seelsorge obliegenden Hülfspriester, soll jedesmahl ein bischöflicher Commissär zur Uebernahme der Schriften beygezogen werden . . . .

— — Die Todtenbeschauerzettel in Prag sollen noch an dem Tage, an welchem sich der Sterbfall ereignet hat, auf das Rathhaus gebracht werden . . . .

— — Wenn bey Todesfällen eine Büchersammlung wichtig oder zahlreich ist, hat der Sperrscommissär solches dem Bücherrevisionsamte anzuzeigen, von welchem sodann Jemand sich selbst dahin zu verfügen hat, um die bey der Untersuchung gefundenen verbothenen Bücher in sichere Verwahrung zu nehmen . . . .

— — Die aus dem completen Stande der Regimenter bis zur Einberufung, nähmlich ohne ausdrückliche Bestimmung der Urlaubsdauer bestimmt Beurlaubten, unterliegen in Sterbfällen der Militär-Jurisdiction . . . .

— — Die Ortsobrigkeiten haben die Todesfälle der Advocaten, welche sich in ihrem Bezirke befinden, unverzüglich den Kreisämtern zur Kundmachung in den Zeitungen anzuzeigen, damit die Parteyen ihrer Schriften und Effecten nicht verlustiget werden . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten, M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	6	Jän.	1789	—	—	18	480						
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	10	Febr.	1789	—	—	18	481						
Hofdecret.	6	März	1789	—	—	18	482						
Hofentschließung	25	July	1789	—	—	17	725						
Hofdecret	12	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	35		
Hofdecret.	8	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	124		
Hofdecret	16	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	211		
Gubernial-Verordnung .	14	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	140
Hofdecret	17	März	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	107
Gubernial-Verordnung in Böhmen	25	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	39
Justiz-Hofdecret	17	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	214
Hofkanzleydecret. . . .	9	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	84
Hofkanzleydecret	30	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	116

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb-Fall Wie in Sterbfällen der Militärpersonen die Abhandlung zu pflegen . . . .

—— —— Wie in Sterbfällen der Officiere, welche wirkliche Landleute sind, hinsichtlich der Verlassenschafts-Abhandlung, vorzugehen . . .

—— —— eines auf dem Lande patentmäßig verpflegten Invaliden ist alsogleich anzuzeigen . . . .

—— —— einer Militärperson ist unverzüglich dem Judicio delegato anzuzeigen . . . .

—— —— Wie sich bey Absterben der Generale und anderer Militärpersonen hinsichtlich der Reglements-, Fortifications- und anderer Plane, dann der Ordres, Instructionen rc. zu benehmen . . . . . .

—— —— eines Mitgliedes vom Handelsstande, ist bey 50 Ducaten Strafe anzuzeigen, und die Verlassenschafts-Abhandlung von der Witwe und die Aenderung der Firma bey der Landesstelle anzuzeigen . .

—— —— Jeder entseelte Körper soll vor seiner Beerdigung beschaut werden, ob er nicht eines gewaltsamen Todes gestorben . . . . . .

—— —— Jenen Beamten, welche in dem ersten Jahre ihrer Anstellung mit Tode abgehen, wird an den Taxen ⅓ nachgesehen; jenen, die vor Ausgang des Carrenzquartals sterben, die ganze Taxgebühr zurück gegeben . . . .

—— —— Bey Absterben eines Kasse- oder Bancalbeamten hat die Herrschaft, Magistrat oder Grundobrigkeit zur Sicherung des Gefälles die Sperre anzulegen . . . .

—— —— Beym Todfalle eines innerbergischen Gewerkes sollen dessen Einlags-Capitalien und Erträgnisse von allen grundobrigkeitlichen Taxen, Laudemien rc. frey seyn . . . .

—— —— Bey Anzeige des Todfalles eines Invaliden ist allemahl des Verstorbenen Reservations-Urkunde mit einzusenden . . . . .

—— —— eines pensionirten Exjesuiten ist anzuzeigen . . . .

—— —— Bestimmung, wie bey Absterben eines jüdischen Contribuenten hinsichtlich der Sperre, und Inventur zur Sicherung der Contribution vorzugehen . . . .

—— —— In Sterb- und Veränderungsfällen soll kein doppeltes Pfundgeld à 12 kr. abgenommen werden . . . .

—— —— Bestimmung, wann bey Sterbfällen die Grundbuchs-Abgaben einzutreiben . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
. . . .	14	Sept.	1745	1	24								
Patent	31	Dec.	1762	4	139								
. . . .	14	Sept.	1745	1	24								
Patent	31	Dec.	1762	4	139								
Hofentschließung	5	July	1755	3	214								
Verordnung	27	Nov.	1756	3	345								
Hofrescript.	8	Febr.	1759	3	511								
Verordnung	17	Dec.	1760	4	45								
Verordnung	1	August	1766	5	76								
Hofdecret	22	Juny	1768	5	343								
Hofentschließung.	17	März	1769	5	413								
Verordnung	12	Sept.	1771	6	382								
Verordnung in Böhmen .	21	Febr.	1772	6	438								
Verordnung	5	Sept.	1776	7	558								
Verordnung	13	Febr.	1777	8	8								
Verordnung	17	April	1777	8	40								
Verordnung	28	August	1777	8	73								
Verordnung in Böhmen .	18	Dec.	1776	5	170								
Verordnung	28	May	1779	8	306								
Verordnung	28	May	1779	8	306								

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb-Fall

—— —— Die Trauungs-, Tauf- und Sterbfälle der Akatholiken haben die akatholischen Pfarrer ihren Büchern einzuverleiben . . . . .

—— —— In Sterbfällen der Exnonnen hat die Sperranlegung und Verlassenschafts-Abhandlung von der Civil-Gerichtsbarkeit zu geschehen.

—— —— Dort, wo den Landrechten obliegt, darauf zu sehen, daß alle Sterbfälle, aus denen die Pflicht der Verlassenschaftspflege erwächst, dahin bekännt werden, haben die Kreisämter über solche Sterbfälle die schleunige Anzeige zu machen . . . .

—— —— Bey Sterb- und Inventursfällen sollen, wenn die Parteyen in eine neue Gerichtsbarkeit zuwachsen, keine höheren Taxgelder abgefordert werden, als die sie bey ihrem vorigen Gerichtsstande zu entrichten hatten . . . .

—— —— Ueber die Sterbfälle der Kirchenkinder sollen ordentliche Beschauregister geführt werden . . . .

—— —— Die summarischen Hauptstadt- und Landestabellen über Trauungs-, Geburts- und Sterbfälle sind alle Jahre durch den Druck gemein zu machen . . . .

—— —— Belehrung, in wie weit bey Absterben eines Großzerren-Hammermeisters in Absicht auf dessen innegehabtes Gebäude das Berggericht in eine Verlassenschafts-Abhandlung einzuschreiten habe . . .

—— —— Die Pastoren haben die Tauf- und Trauungsfälle an die betreffenden katholischen Pfarrer gleich nach dem Acte, die Sterbfälle aber gar nicht anzuzeigen . . . .

—— —— Den Kreisämtern in Böhmen steht die Sperre beym Absterben der in ihrem Kreise befindlichen Standespersonen, und das dießfällige Honorar zu. Die Besorgung der Inventur hängt von dem Landrechte als Abhandlungsinstanz ab . . . .

—— —— Die Stadthauptleute in Prag haben bey Sperren und Inventuren der Standespersonen keineswegs einzutreten, noch das Honorar zu genießen; weil das Landrecht dießfalls sein Amt selbst zu handeln hat . . . .

—— —— Auch den Kreishauptleuten in Mähren wird bey Absterben von Standespersonen die Sperre anzulegen und die gewöhnlichen Sperrhonorarien zu genießen, gestattet . . . .

—— —— Bey dem Todfalle eines mit dem Beneficio curato versehenen Geistlichen sollen die dem Verstorbenen eigen gewesenen, die Seelsorge betreffenden Bücher und Schriften von einem bischöflichen Commissär übernommen werden; ein solcher Commissär aber hat weder Taxen oder Diäten zu beziehen, noch mit Reisekosten dem Erben beschwerlich zu fallen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	22	Febr.	1782	—	—	2	256	2	429				
Hofentschließung. . . .	11	Nov.	1782	—	—	2	137	2	213				
Patent für Böhmen . .	26	Nov.	1782										
Verordnung in Böhmen .	31	Jän.	1784	—	—	7	881	7	881				
Hofdecret für Oesterreich .	23	August	1784	—	—	7	875	7	875				
Verordnung für die k. k. Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	563	6	579				
Verordnung für die k. k. Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	566	6	582				
Hofdecret für die k. k. Erbländer	14	Octob.	1784	—	—	7	546	7	550				
Appellat.=Gerichtsverordn.	1	April	1785	—	—	9	261	9	261				
Hofdecret	12	Nov.	1784	—	—	6	591	6	609				
Hofdecret für Böhmen. . .	10	Dec.	1784	—	—	9	712	9	712				
Hofdecret für Böhmen. .	10	Dec.	1784	—	—	9	713	9	713				
Hofdecret	7	Jän.	1385	—	—	9	713	9	713				
Hofdecret.	21	Febr.	1785	—	—	9	771	9	771				

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb-Fall

—— —— Bey dem Todfalle eines Seelsorgers soll immer wegen der Urkunden und Schriften, dann Bücher ein bischöflicher Commissär zur Sperre und Inventur beygezogen werden . . . .

—— —— Den Kreiscommissären wird bey Anlegung der Sperre nach Absterben der Standespersonen, der 4. Theil des dem Kreishauptmanne zukommenden Honorariums erlaubt; jedoch sollen die Kreiscommissäre zur Sperranlegung wechselweise beygezogen werden . .

—— —— Den Kreishauptleuten wird nach Absterben höherer Standespersonen der Bezug der Sperrhonorarien als ein ohnehin selten eingehendes Emolument, zur Entschädigung der Reise- und Zehrungskosten bewilliget . . . .

—— —— Bey Absterben von Personen, welche den Berggerichten unterstehen, stehet die Bestellung eines Vormundes und die Aufnahme der Vormundschafts-Rechnungen dem ordentlichen Personalrichter auch dann zu, wenn unter dem Pupillarvermögen eine Bergwerksentität begriffen ist. Dießfälliges Benehmen der Vormundschaftsbehörde . .

—— —— Bey dem Ableben eines Superintendenten ist in Rücksicht der Manuscripte und Schriften der Unterschied zu machen, ob sie das Pastoratamt betreffen, und zur Einsicht des Nachfolgers gehören, und jenen, die dem Verstorbenen als Privatmann gehören; erstere sind an das Consistorium abzugeben, letztere gehören den Erben . .

—— —— Auch in Schlesien sollen die Kreisämter zur Vornehmung der Sperre bey einem sich in ihrem Kreise ergebenden Todfalle einer der Gerichtsbarkeit der Landrechte untergebenen Person, in der Art, wie solche in Böhmen und Mähren bestehet, einschreiten . . . .

—— —— Die mährisch-schlesischen Landrechte haben über Absterben eines Fürsten Schlesiens die Abhandlungspflege zu besorgen . . . . .

—— —— Den Kreishauptleuten gebühren in Sterbfällen höherer Standespersonen die Sperrhonorarien . . . .

—— —— Nach Absterben eines pensionirten Klostergeistlichen ist zum Behufe der Pensionseinziehung die Anzeige an die Landesstelle zu machen .

—— —— Von dem Todfalle oder Austritte eines Schullehrers ist unverzüglich die Anzeige zu machen . . . .

—— —— Bey dem Todesfalle eines Mauthbeamten haben die Gerichtsbehörden das nächste Mauthinspectorat anzugehen, damit zur Inventur des Verstorbenen ein Mauthbeamter abgeordnet werde . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	21	März	1785	—	—	8	585	8	584				
Hofdecret für Böhmen .	29	März	1785	—	—	9 11	714 701	9 11	714 701				
Hofdecret	31	März	1785	—	—	9	714	9	714				
Patent	9	May	1785	—	—	9	265	9	265				
Hofdecret	25	Juny	1785										
Hofentschließung	10	Nov.	1785	—	—	8	713	8	715				
Hofverordnung	5	Dec.	1785	—	—	9	782	9	782				
Hofdecret	21	Dec.	1785	—	—	9	715	9	715				
Hofdecret	21	Dec.	1785	—	—	9	715	9	715				
Hofentschließung.	31	März	1786	—	—	11	700	11	700				
Gubernial=Verordnung in Böhmen	16	Febr.	1787	—	—	13	631						
Gubernial=Verordnung in Böhmen	16	August	1787	—	—	13	498						
Gubernial=Verordnung in Böhmen.	1	Dec.	1789	—	—	17	582						
Appellations = Verordnung in Galizien	10	März	1788	—	—	16	445						

Von Sterbf — Sterbf.

Sterb=Fall

—— —— Die Kreishauptleute werden von der Sperranlegung bey Verlassenschaften adeliger Personen enthoben, und ihr Sperrhonorar zum Taxfond eingezogen . . . .

—— —— Die Todesfälle der Güterbesitzer und geadelter Personen auf dem Lande sowohl als in Städten sind in Rücksicht auf die Sperranlegung den Landrechten ungesäumt anzuzeigen . . . .

—— —— Weisung für die Abhandlungsinstanzen, wie sie sich wegen Sicherstellung des k. k. Aerariums bey den sich ergebenden Todesfällen der in Verrechnung stehenden Staatsbeamten zu benehmen haben .

—— —— Die Seelsorger haben die Sterbfälle der in ihrem Pfarrbezirke versorgten Findlinge mit ordentlicher Bemerkung des Monaths und Tages, dann der dem Kinde beygelegten Nummer monathlich dem Kreisamte anzuzeigen . . . .

—— —— Formulare zu den Tabellen über die Trauungen, Geburts- und Sterbfälle im Militärstande . . . .

—— —— Die Sterbfälle der geheimen Räthe sind an die Hofkanzley anzuzeigen .

—— —— Sterbfälle ansehnlicher Personen und Beamten gehören in jene Berichte, welche die Länderchefs an Se. Majestät zu erstatten haben .

—— —— Die Ortspfarrer in Galizien haben von den Todesfällen der Adeligen zum Behufe der Verfassung des Vermögensinventariums an die Gränzkämmerer die Anzeige zu machen . . . .

—— —— Auch bey Todfällen der Capelläne und jeder der Seelsorge obliegenden Hülfspriester, soll jedesmahl ein bischöflicher Commissär zur Uebernahme der Schriften beygezogen werden . . . .

—— —— Die Todtenbeschauerzettel in Prag sollen noch an dem Tage, an welchem sich der Sterbfall ereignet hat, auf das Rathhaus gebracht werden . . . .

—— —— Wenn bey Todesfällen eine Büchersammlung wichtig oder zahlreich ist, hat der Sperrscommissär solches dem Bücherrevisionsamte anzuzeigen, von welchem sodann Jemand sich selbst dahin zu verfügen hat, um die bey der Untersuchung gefundenen verbothenen Bücher in sichere Verwahrung zu nehmen . . . .

—— —— Die aus dem completen Stande der Regimenter bis zur Einberufung, nähmlich ohne ausdrückliche Bestimmung der Urlaubsdauer bestimmt Beurlaubten, unterliegen in Sterbfällen der Militär-Jurisdiction . . . .

—— —— Die Ortsobrigkeiten haben die Todesfälle der Advocaten, welche sich in ihrem Bezirke befinden, unverzüglich den Kreisämtern zur Kundmachung in den Zeitungen anzuzeigen, damit die Parteyen ihrer Schriften und Effecten nicht verlustiget werden . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten, M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	6	Jän.	1789	—	—	18	480						
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	10	Febr.	1789	—	—	18	481						
Hofdecret.	6	März	1789	—	—	18	482						
Hofentschließung	25	July	1789	—	—	17	725						
Hofdecret	12	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	35		
Hofdecret.	8	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	124		
Hofdecret	16	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	211		
Gubernial-Verordnung .	14	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	140
Hofdecret	17	März	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	107
Gubernial-Verordnung in Böhmen	25	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	39
Justiz-Hofdecret	17	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	214
Hofkanzleydecret. . . .	9	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	84
Hofkanzleydecret	30	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	116

Von Sterbg — Sterbr.

Sterb-

—— Gebühr von den in Wien sterbenden königl. böhmischen Landleuten und ihren angelegten Capitalien . . . .

—— —— Die Bischöfe und Consistorien sollen die Sterbgebühren von den weltgeistlichen Verlassenschaften zur Beeinträchtigung des Erbsteuergefälls nicht übermäßig abnehmen . . . .

—— —— Die Raittaxen und Sterbgebühren sind von den, durch die neue Jurisdictionsnorm unter die Gerichtsbarkeit des Magistrats gediehenen Verlassenschaftsabhandlungen und Gerhabschaftsrechnungen, vor der Hand, wie bey dem vorigen Gerichtsstande aufzurechnen und abzunehmen . . . .

—— Haupt Das Sterbhaupt kann in Oesterreich ob der Enns da, wo die Dominien in dem rechtlichen Besitze dieser Abnahme sind, bezogen werden; jedoch soll dieses Sterbhaupt niemahls in Natur, sondern immer im Gelde und nie in einem höheren als 10 fl. erreichenden Betrage, oder, wo dieser Betrag noch geringer in Uebung ist, in diesem abgenommen werden . . . .

Sterblichkeit Maßregeln zur Verminderung der unter den Kindern in Prag eingerissenen Sterblichkeit, sammt Unterricht über die Behandlungsart der an der Masern- und Blatternepidemie erkrankten Kinder . . . .

Sterb-Monathe Bey jenen Städten, wo die Gemeinderenten zur Pensionirung der städtischen Beamten zureichen, soll man sich in Ansehung der Sterbmonathe nach den, für landesfürstliche Beamte vorgeschriebenen Normalien benehmen . . . .

—— Ochs Siehe Sterbrecht.

—— Protocolle Bey Verfassung der Sterb- und Verlassenschafts-, dann Waisenprotocolle ist der Tag des Todes des Erblassers, der Nahme und das Alter der hinterlassenen Pupillen und Kinder in den von den Ortsobrigkeiten zu erstattenden Anzeigen mit einzurücken . .

—— Quartal Da die öffentlichen Lehrer, so wie die k. k. Dicasterianten und Beamten durch Decrete angestellt und pensionsfähig sind, so sollen sie auch mit diesen in Ansehung des Sterbquartals gleichgehalten werden . . . .

—— —— Pensionen, Sterb- und Conductquartale zu verwilligen, und bey den Fonds unmittelbar ohne Monathslisten anzuweisen, wird der Hofkammer eingeräumt . . . .

—— Recht Künftig sollen bey Todesfällen für das sogenannte Veränderungs-, dann auch für das Sterbrecht- oder Todtenpfundgeld, für beyde zusammen von der nähmlichen Sache, sie mag beweglich oder unbeweglich seyn, nur 3 kr. vom Gulden genommen werden. Bestimmung, wie sich zu benehmen, wenn der Verstorbene ein wahrer

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	9	April	1757	3	349								
Hofdecret	20	März	1769	5	413								
Hofdecret.	12	Jän.	1784	—	—	7	888	7	889				
Hofdecret.	9	May	1785	—	—	9	508	9	508				
Hofdecret.	22	Juny	1786	—	—	11	799	11	799				
Patent für Oesterreich ob der Enns	7	Juny	1785	—	—	9	776	9	776				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	July	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
Hofdecret	10	März	1789	—	—	18	403						
Verordnung des Landrechtes in Böhmen	4	Octob.	1786	—	—	11	807	11	807				
Hofdecret	17	April	1784	—	—	6 9	367 571	6 9	367 571				
Wirkungskreis	24	Febr.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	9

Von Sterbr — Sterbr.

Sterb-Recht

Unterthan der Grundobrigkeit ist, und wenn der Verstorbene seiner Person nach einer andern Obrigkeit untergeben ist; dann, wie sich dießfalls in dem Burgfried von Wien zu achten, und wie viel abzunehmen; dießfällige Strafe . . . .

—— —— Die unterthänigen Besitzer der Rusticalgründe, wenn sie sich den im §. 10 des Grund- und Urbarialsteuer-Patentes vorgeschriebenen Urbarialschuldigkeiten unterziehen, sind vom Sterbrecht befreyt . .

—— —— Das bisher in Kärnthen bestandene Sterbrecht oder der sogenannte Sterbochs wird abgestellt, und ist sich in Kärnthen nach der unter dem 18. März und 6. Juny 1791 für Steyermark erlassenen Erklärung, vermöge welcher nebst dem Mortuar zu 3 von 100 von dem besondern Bezuge eines Sterbrechtes keine Rede seyn könne, zu benehmen. Weisung, wie das Mortuar im Verhältniß zu dem Sterbrechte zu berechnen ist . . . .

—— Register Verfahren, wenn die Geistlichkeit den Justizbehörden die Einsicht der Tauf-, Trau- und Sterbregister verweigert . . .

—— —— Da die katholischen Pfarren die Stola von den Akatholiken beziehen, so haben sie auch die Matrikel über die Tauf-, Trau- und Sterbfälle derselben zu führen. Uebrigens bleibt den Pastoren unbenommen, ihre Register besonders zu ihrer Privat-Notiz zu führen .

—— —— Die katholischen Pfarren haben allein die Matrikelbücher zu führen .

—— —— Vorschrift, wie die Pfarrer und Seelsorger, die Trauungs-, Tauf- und Sterbregister zu führen haben, sammt Formularien hierzu .

—— —— Auch bey den Juden sind die Geburts-, Trau- und Sterbregister von den Ortsrabinern zu halten. . . . .

—— —— Die Pfarrer haben zwar die Militär-Personen in ihren Tauf-, Trauungs- und Sterbregistern einzutragen, doch in den an die Kreisämter einzuschickenden Tabellen auszulassen . . . . . .

—— —— Weitere Bestimmung, wie Tauf-, Trau- und Sterbregister gleichförmig zu führen sind . . . .

—— —— Die Pastoren haben ihre Trauungs-, Tauf- und Sterbregister oder Ausweise, welche sie an die katholischen Pfarrer einsenden, nach dem gesetzlichen Formulare zu verfassen . . . .

—— —— Die Seelsorger sollen jede von ihnen getaufte, getraute oder begrabene Militärperson nicht nur in ihre Matrikel eintragen, sondern auch den betreffenden Feldcaplänen einberichten . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	6	März	1756	3	319								
Verordnung	13	Octob.	1756	3	342								
Gubernial-Verordnung in Juner-Oesterreich . . .	25	August	1789	—	—	17	181						
Hofdecret	31	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17
Verordnung	22	März	1765	4	321								
Hofdecret	22	Febr.	1782	—	—	2	256	2	429				
Hofentschließung	22	Febr.	1782	—	—	2	292	2	468				
Verordnung für alle k. k. Erbländer	20	Febr.	1784	—	—	6	558	6	574				
Patent für Westgalizien .	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	81
Verordnung	20	Febr.	1784	—	—	6	558	6	574				
Hofdecret	16	Juny	1784	—	—	6	569	6	584				
Hofdecret	19	July	1784	—	—	6	567	6	585				
Hofdecret	19	July	1784	—	—	6	568	6	583				
Hofdecret.	30	August	1784	—	—	6	569	6	585				
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	86

Von Sterbr — Sterbt.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung für alle Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	563	6	579				
Verordnung an alle Länderstellen	21	Sept.	1784	—	—	6	566	6	582				
Hofdecret	4	Sept.	1788	—	—	16	1199						
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	81
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	97
Juden-Ordnung	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	30
Judenordnung in Böhmen	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	30
Hofdecret	6	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	125		
Patent	7	Sept.	1782	—	—	5	56	5	57				
Verordnung in Böhmen .	14	Sept.	1782	—	—	5	60	5	61				
Patent	7	Sept.	1782	—	—	5	60	5	61				
Hofdecret	26	Nov.	1784	—	—	6	227	6	270				
Hofdecret für Nied.-Oest.	11	May	1786	—	—	11	758	11	758				

Von Sterbt — Sterbt.

Sterb-Taxe

Verlassenschaftsgütern ihrer Unterthanen eingehoben werden, sondern ihnen bleiben nur jene Anstände vorbehalten, wo Justizbehörden von Particularen, welche in keinem Unterthansverbande stehen, die Sterbtaxe beziehen . . . .

— — Die landesfürstlichen Justizbehörden sollen das, der Sterb- oder Raittaxe ohne allen weiteren Abzug unterliegende Vermögen den Taxämtern bekannt machen . . . .

— — Den Taxämtern ist das Vermögen, welches der Sterb- und Raittaxe unterliegt, anzuzeigen . . . .

— — Von den schlesischen Interesse-Recognitionen ist die Sterbtaxe nur von der Hälfte des Capitalbetrages abzunehmen . . . .

— — Belehrung, wie man sich in Fällen, wo die Entrichtung der Sterbtaxe (Todfallsgebühr) mit der Abführung der Erbsteuer zusammentrifft, bey Ausmessung dieser bey den Gebühren zu benehmen habe.

— — Das Sterbgefäll oder das sogenannte Mortuarium hat wie überhaupt vom beweglichen Vermögen der Unterthanen also auch in Ansehung der Inleute ganz aufzuhören . . . .

— — Beschwerde der vorderösterreichischen Stände wegen der bey den vorderösterreichischen Landrechten eingeführten Sterbtaxe . . . .

— — Das Mortuarium bey den vorderösterreichischen Landrechten wird aufgehoben . . . .

— — Großjährigen Erben soll wegen Ausmessung der Erbsteuer oder der Sterbtaxe niemahls ein gerichtliches Inventarium aufgedrungen, sondern nach dem an Eides Statt abgelegten Vermögens-Bekenntnisse die Sterbtaxe bemessen werden . . . .

— — Erneuerung des Grundbuchspatentes vom 31. October 1736 für Steyermark, dann der Normalvorschriften vom 16. März 1684 und 12. Februar 1710, wegen des Mortuars- und Taxenbezuges in Sterb- und Veränderungsfällen unter Lebenden . . . . .

— — Alle landesfürstlichen sowohl als Municipalstädte und Märkte in Steyermark haben in Sterbfällen ohne Rücksicht, ob sie bisher mehr oder weniger eingehoben haben, unter dem Nahmen eines Mortuars nur die in den Patenten vom Jahre 1684 und 1710 bestimmten Inventurstaxen, und zwar nach Maßgabe der unter dem 11. May 1786 und durch das adelige Richteramtspatent vom 13. September 1787 nur nach Abzug aller Schulden zu erhalten. Weisung hierzu . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	28	Sept.	1786	—	—	11	758	11	758				
Hofdecret der obersten Justizstelle	14	Febr.	1788	—	—	16	895						
Hofdecret	21	Febr.	1788	—	—	16	594						
Hofdecret an alle Länderstellen.	17	März	1788	—	—	16	911						
Hofdecret	11	Juny	1789	—	—	18	491						
Hofdecret	14	Dec.	1789	—	—	17	44						
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	169		
Hofdecret	27	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	100		
Hofdecret	1	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	50
Hofdecret	1	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	155
Hofdecret.	1	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	156

Von Sterbt — Sterbt.

Sterb-Taxe

——— ——— Von unterthänigen und nicht bürgerlichen Besitzungen, worüber Municipalstädte und Märkte in Steyermark Grundobrigkeit sind, dürfen diese sowohl in Sterb- als in Veränderungsfällen unter Lebenden, die für unterthänige Besitzungen allen Dominien bewilligten Taxen beziehen . . . .

——— ——— Jene Municipalstädte und Märkte in Steyermark, welche keine Gerichtsbarkeit auszuüben berechtiget sind, sollen sowohl in Sterb- als Veränderungsfällen unter Lebenden den übrigen Rustical-Realitäten gleichgehalten seyn . . . .

——— ——— Belehrung über die Frage: ob in dem Falle, als für den Erblasser in gerader oder in einer Seitenlinie verwandten Erben, die Mäßigung der Sterbtaxe von 150 und 300 fl. nach dem Hofdecrete vom 6. Juny 1791 eintritt, diese Mäßigung auch auf die Legaten auszudehnen, und von der ganzen Verlassenschaftsmasse mit Einschluß der Legaten, nur die Sterbtaxe von 150 bis 300 fl. zu entrichten sey . . . .

——— ——— Den Unterthanen und überhaupt allen Parteyen müssen für bezahlte Laudemien, Sterbtaxen oder Taxen spezificirte Bescheinigungen ausgefertiget werden . . . .

——— ——— In Hinkunft ist die Sterbtaxe auch von Lehen, Fideicommissen, Majoraten und Senioraten, so wie von andern Realitäten zu beziehen; die Schätzung der Lehen, Fideicommisse rc. wird den Gerichts- und Abhandlungsbehörden überlassen . . . .

——— ——— Bey Militär-Verlassenschaften soll künftig, jedoch nur bey Judiciis delegatis militaribus et mixtis, und zwar außer der Militärgränze, die Sterbtaxe mit 2 kr. vom Gulden dergestalt abgenommen werden, daß hiervon 1 kr. zum Cameral-Taxfonde, der 2. kr. aber in die Kriegskasse abgeführt werde . . . .

——— ——— Jene Final-Ausweise, durch welche die Curatoren gegen die Erben sich ausweisen müssen, wie viel am Vermögen über die in dem Abhandlungs-Verlasse ihm aufgetragene Bezahlung der Sterbtaxe für die Erben an Erbvermögen noch rein verbleibt, sind mit 3 kr. Stämpel zu bezeichnen . . . .

——— ——— Wie das Mortuar (Sterbtaxe) nach dem Finanz-Patent vom 20. Februar 1811 zu berechnen ist . . . .

——— ——— Erläuterung der Frage, wann die frommen Vermächtnisse von der grundobrigkeitlichen Sterbtaxe befreyet sind . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	1	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	157
Hofdecret	1	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	158
Hofdecret für Inner-Oest.	1	Juny	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	145
Hofdecret	1	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	68
Finanz-Hofdecret . . .	23	July	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	143
Hofkanzleydecret	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18
Hofkammerdecret	13	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	196
Hofdecret	4	July	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	3
Hofdecret.	5	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	211

Von Steuer — Steuer.

Steuer Systemalpatent für Böhmen, mit der Vorschrift, wie das neue Militärsystem in Gang gebracht und darin erhalten werden soll; wegen der Steuerschuldigkeiten, und wegen der Repartition der Contribution auf Dominical- und Rusticalgründe; von Vergütung der Militärvorspann, von der Steuerabfuhr und Executionsordnung; Weisung zur Subrepartition zur Untersuchung und Vergütung der Wetterschäden. Sammt Instructionen für die Sequestrations-Commissäre und für die Kreishauptleute .

—— Die den Obrigkeiten unmittelbar zugetheilte Contribution darf nicht mit dem von den Unterthanen beyzutragenden Steuerantheile vermenget, noch weniger aufgebürdet werden, die Abgaben für die in den Händen der Obrigkeit befindlichen Bauerngründe zu erlegen . . . .

—— Bestimmung, auf welche Art bey den Städten in Böhmen das Ordinarium und Extraordinarium durch zweckmäßige Bräunutzung sichergestellt und entrichtet werden soll . . . .

—— Die Steuern der Freysassen sind da, wo sie von den Aeltesten gesammelt werden, auch von diesen; da, wo jeder Freysasse seine Steuer selbst abführt, auch von jedem Einzelnen einzutreiben . . . .

—— Die Unterthanen und Bürger sind zu jener Zeit wo sie ihre Producte und Feilschaften am besten an Mann bringen, zur Entrichtung der Steuern zu vermögen . . . .

—— Instruction für die Kreishauptleute hinsichtlich der Steuerrepartition, Sequestration und Execution; dann der Liquidationen der Feuer- und Wetterschäden . . . .

—— In das Landesjüdische Contributionswesen sollen sich weder Dominien noch Beamten einmengen . . . .

—— Bestimmung, wie bey landesjüdischen Contribuenten die Execution vorzunehmen und zu verfahren ist . . . .

—— Für die von den Obrigkeiten an sich gezogenen unterthänigen Gründe, von welchen jedoch die Contributionslast den Unterthanen aufgehalset worden ist, wird der Ersatz in Duplo festgesetzt . . . .

—— In Fällen, wo steuerbare Gründe verödet werden, weil sie von ihren Wirthen verlassen wurden, sind von den Obrigkeiten entweder andere Wirthe aufzubringen, oder die Gründe gegen Contributionsentrichtung zu vermiethen oder auf andere Weise zu beurbaren . . . .

—— Im städtischen Steuer- und Polizeywesen wird den Kreisämtern die Activität eingeräumt, und hat der Landesunterkämmerer sich nicht darein zu mischen . . . .

—— Die Beamten zur Besorgung des städtischen Steuerwesens sollen nicht von dem Magistrate sondern von der Bürgerschaft erwählet werden . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent.	6	Sept.	1748	1	71								
Systemal-Patent . . .	6	Sept.	1748	1	71								
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	74								
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	76								
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	81								
Hofrescript	31	July	1750	1	192								
Hofrescript	9	Jän.	1751	1	246								
Hofrescript	14	July	1753	2	174								
Patent.	6	Sept	1748	1	90								
Verordnung in Böhmen .	7	Jän.	1749	1	105								
Verordnung in Böhmen .	10	Jän.	1749	1	105								
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	192								
Hofrescript	9	Jän.	1751	1	246								
Hofrescript	31	July	1756	3	339								
Hofrescript	23	Jän.	1751	1	249								
Hofrescript für Böhmen .	18	Sept.	1751	1	307								
Hofrescript für Böhmen .	1	April	1752	1	354								

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofrescript für Böhmen .	7	Octob.	1752	1	399								
Hofrescript	14	Octob.	1752	1	400								
Hofrescript	22	July	1754	2	393								
Hofentschließung . . .	31	August	1773	6	614								
Hofrescript für Böhmen .	11	Nov.	1752	1	427								
Hofrescript	14	July	1753	2	174								
Hofrescript für Böhmen .	31	August	1753	2	224								
Hofrescript.	31	August	1753	2	225								
Hofrescript.	31	July	1756	3	339								
Patent.	6	Juny	1759	3	534								
Erbsteuer-Nachtrags-Pat.	20	März	1760	4	5								
Erbsteuer-Nachtrags-Pat.	5	April	1760	4	16								
Erbsteuer-Nachtrags-Pat.	18	März	1765	4	323								
Patent für Tyrol . . .	1	Dec.	1785	—	—	9	716	7	716				
Patent für Galizien . .	31	August	1786	—	—	11	702	11	702				
Patent	15	Octob.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	100
Patent	6	Juny	1759	3	536								
Verordnung	21	Jän.	1764	4	263								
Erbsteuer-Patent	20	März	1760	4	9								
Hofentschließung	26	Dec.	1761	4	97								
Verordnung.	14	Juny	1769	5	422								
Verordnung.	24	Nov.	1761	4	91								
Verordnung	22	Nov.	1763	4	258								
Erbsteuer-Patent	18	März	1765	4	341								

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— Bey Bräuerceffen und Trankſteuer-Defraudationen ſind vorzüglich die Wirthſchaftsinſpectoren zur Strafe zu ziehen: die Städte haben nur dann dafür zu haften, wenn dergleichen Beamten zahlungsunfähig ſind.

—— Benehmen bey der Fatirung der Capitalien zur Intereſſenſteuer hinſichtlich der auf 4 Procent herabgeſetzten Intereſſen von Capitalien . . .

—— Die Erbſteuer iſt von der Geiſtlichkeit eben ſo mit 10 Percent, wie vom weltlichen Stande zu entrichten . . . .

—— Die großjährigen Kinder des Reichspersonals ſind in allen Perſonalabgaben andern gleich zu halten . . . .

—— Vorſchrift, was in Fällen, wenn die Erblaſſer ihre Seelen zum Erben einſetzen, und ihr Vermögen auf heilige Meſſen verwendet wiſſen wollen, in Beziehung auf die Erbſteuer zu geſchehen habe . . . .

—— Die dem deutſchen Orden gehörigen Güter haben wie alle geiſtlichen Dominien zur Concurrenz des Erbſteuer-Aequivalents beygezogen zu werden.

—— Wegen Steuern, Roboth, Aufruhr u. dgl. hat das Militär den Kreisämtern alle Aſſiſtenz zu leiſten . . . .

—— Das Fortificatorium kann von Häuſern und Standeln auf der Baſtey und dem Glacis, oder unter den Stadtthören keine Steuern und Gaben fordern . . . .

—— Die Richter ſollen durch die Gemeinden an der Steuerſchuldigkeit von ihren Realitäten nicht überhoben werden . . . .

—— Der Maltheſerorden wird hinſichtlich der Erbſteuer dem deutſchen Orden gleich gehalten; auch iſt der Orden von der Decimal- oder Türkenſteuer, und von den allgemeinen Abgaben nicht befreyt . . . .

—— Den Contribuenten ſind alle Zahlungen, die nicht in das obrigkeitliche Rentamt gehören, ſogleich in die Handbüchel einzuſchreiben, und dieſe Handbüchel dem Contribuenten in Händen zu laſſen . . . . . .

—— Feſtſetzung der Steuern und Taxen, welche fremde Juden bey Verleihung des Incolates zu entrichten haben . . . .

—— Welche Gebühren bey Entrichtung der Erbſteuer von geiſtlichen Verlaſſenſchaften in Abzug gebracht werden dürfen . . . .

—— Termin zur Zahlung des geiſtlichen Erbſteuer-Aequivalents und zur Eintreibung . . . .

—— Die Supererogate dürfen von Unterthanen anſtatt der baren Steuer angenommen werden; wenn Supererogate den Steuerbetrag überſteigen, iſt der Mehrbetrag für die künftige Schuldigkeit zu Guten zu ſchreiben.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band		Joseph II. 1. Aufl. Band		Joseph II. 2. Aufl. Band		Leop.II. Band		Franz. Band	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung	9	April	1765	4	375								
Patent	1	May	1766	5	32								
Patent	14	May	1766	5	37								
Hofdecret	12	July	1766	5	73								
Verordnung	27	Sept.	1766	5	131								
Patent	6	Nov.	1766	—	—	9	770	9	770				
Hofentschließung	12	Febr.	1767	5	182								
Hofentschließung	25	July	1767	5	200								
Hofentschließung	9	August	1767	5	203								
Hofdecret	7	July	1768	5	348								
Hofentschließung.	29	July	1768	5	357								
Hofdecret	19	August	1768	5	360								
Hofrescript	27	Jän.	1769	5	399								
Hofdecret.	20	März	1769	5	413								
Hofdecret	10	Jän.	1771	6	316								
Hofrescript	2	Febr.	1771	6	333								

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Verordnung	29	Octob.	1771	6	422								
Verordnung	8	Nov.	1771	6	424								
Verordnung in Böhmen .	29	April	1773	6	591								
Hofentschließung	23	Octob.	1773	6	625								
Hofrescript	13	Jän.	1775	7	159								
Patent	13	August	1775	7	266								
Verordnung	1	Dec.	1775	7	467								
Hofdecret	9	August	1776	7	541								
Hofentschließung . . .	21	Juny	1777	8	57								
. . . .	8	April	1778	8	192								
Patent	1	May	1780	8	412								
Patent*)	1	May	1780	8	417								

*) Die Classensteuer wurde im Jahre 1799 wieder eingeführt; die dießfälligen Patente sind vom 1. November 1799, vom 28. Februar 1801, vom 18. Dec. 1801, vom 23. Nov. 1802, vom 12. Sept. 1804, vom 20. Sept. 1805 und vom 20. August 1806.

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— Die Pferdesteuer wird durch Einführung der Tranksteuer aufgehoben . .

—— Die landesfürstlichen Gaben, und die obrigkeitlichen Forderungen sind so zu classificieren, wie es bisher Kraft der bestehenden Gesetze üblich war .

—— Die Kreisämter haben auf die Sicherstellung und Richtigkeit der Landes- und übrigen Abgaben Bedacht zu nehmen, damit die von den akatholischen Unterthanen zur Herstellung ihrer Beth- und Schulhäuser übernommenen Beyträge weder dem Contributions- noch ihrem Nahrungsstande nachtheilig werden . . . .

—— Richtschnur, wie sich rücksichtlich der Erbsteuer in Ansehen des ungarischen Vermögens zu benehmen, wer als Ungar anzusehen, und was unter ungarischen Vermögen zu verstehen sey . . . .

—— Um den Dominien die Versteuerung der ihnen durch die Aufhebung der Leibeigenschaft entgehenden Einkünfte nicht ferner aufzulasten, ist ihnen der mittelst zehnjähriger Rechnungen erwiesene Verlust mit dem billigen Betrage an dem zu entrichtenden Extraordinario abzuschreiben . . .

Diese Einleitung behebt sich durch die neue Steuerregulirung . . .

—— Von den in den Steuerkassen deponirten Schuldverschreibungen für die zum Straßenbau abgetretenen Gründe, sollen die Interessen zur Zahlung der Steuer für die beschädigten Grundinhaber verwendet werden . .

—— Alle Dominien, die an landesfürstlichen Gaben mehr von den Unterthanen gefordert und eingehoben haben, als die Subrepartitionen ausweisen, sollen zur Verantwortung und über die Verwendung zur Rechenschaft gezogen werden . . . .

—— Die landesjüdischen Contribuenten sollen zur richtigen Abtragung ihrer Steuerschuldigkeiten angehalten, und ihren Vorstehern zur Eintreibung der Steuern aller Beystand geleistet werden . . . .

—— Die Pferd- und Interessensteuer wird von denjenigen Capitalien, welche über 4 Percent tragen, auch im Königreiche Böhmen ausgeschrieben . .

—— Die Vermögenssteuer der Juden in Galizien wird in einen Verzehrungs-Aufschlag vom Koscherfleisch verändert. Dießfällige Bestimmungen . .

—— In Absicht auf die Contributionserhebung in Innerösterreich wird eine neue Manipulation vorgeschrieben . . . .

—— Einführung eines gleichmäßigen Systems bey Einhebung der Grundsteuer . . . .

—— Den Parteyen, welche sich durch die Erbsteuer-Ausmessung beschwert zu seyn erachten, stehet der Rechtsweg offen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther		Joseph II				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent.	1	May	1780	8	414								
§. 16 der Conc. Ordnung	1	May	1781	—	—	4	382	4	384				
Hofdecret	6	März	1782	—	—	2	250	2	423				
Patent	7	Sept.	1782	—	—	5	56	5	57				
Hofrescript	1	Nov.	1782	—	—	1	60	1	79				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	9	Dec.	1785	—	—	10	95	10	95				
Verordnung in Böhmen .	27	Nov.	1782	—	—	1	91	1	110				
Hofentschließung . . .	19	Dec.	1782	—	—	1	89	1	108				
Hofdecret	8	März	1784	—	—	6	61	6	59				
Patent.	8	März	1784	—	—	6	76	6	65				
Patent für Oesterreich .	13	Dec.	1783	—	—	10	131	10	147				
Patent.	16	Sept.	1784	—	—	9	327	9	327				
Nachtrags-Patent . . .	6	May	1785	—	—	9	335	9	335				
Patent.	7	May	1789	—	—	18	393						
Hofdecret	27	Jän.	1785	—	—	8	45	8	43				
Patent	20	April	1785	—	—	8	61	8	61				
Hofdecret	6	May	1785	—	—	9	773	9	773				

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— In Beziehung auf die herrschaftlichen Abgaben und Schuldigkeiten ist der Jude in Galizien, wenn er einen Grund besitzt, wie ein christlicher Grundbesitzer, wenn er keinen Grund hat, wie Inmann, und wenn er einen Handel treibt, wie jeder christliche Handelsmann von der Obrigkeit zu behandeln . . . .

—— Jene Grundstücke die bisher an den Gränzen der k. k. Provinzen nicht in jener Provinz, in welcher sie liegen, sondern in ein anderes Erbland gesteuert haben, sind nach dem Besitzstande zu jenem Lande, in welchem sie nach den bestimmten Landesgränzen liegen, in die Versteuerung zu nehmen . . . .

—— Ausschreibung der Pferdesteuer für das Jahr 1786 nach der Patental-Vorschrift vom Jahre 1763 . . . .

—— Ausschreibung der Interessensteuer, und wie selbe von der Stadt Linz und im Lande ob der Enns nach Maßgabe des im Jahre 1765 erflossenen Patentes zu berichtigen ist . . . .

—— Von dem Ersatze der bereits aufgehobenen jüdischen Leibmauth soll es gänzlich abkommen, und selbe für erloschen angesehen werden . . . .

—— Die Kreisämter, Dominien und Magistrate haben die Erbsteuergebühr nicht an das Appellationsgericht, sondern unmittelbar an die Erbsteuerkasse abzuführen . . . .

—— Einführung der Grundausmessung in Ungarn zum Behufe der Grundsteuer.

—— Von allen dieß- und jenseits begüterten Edelleuten, welche nicht sechs Monathe in einem k. k. Erblande wohnen, soll die doppelte Steuer eingetrieben werden . . . .

—— Die Güterbesitzer in Galizien haben zum Behufe der Steuerentrichtung nach Ausgang eines jeden Militärjahres, den vorgeschriebenen Aufenthalt in den k. k. Erblanden zu beweisen . . . .

—— Die legirten Naturalien, wenn sie den patentmäßigen Betrag erreichen, unterliegen der Erbsteuer . . . .

—— Die Verleihung der Possessionsfähigkeit, und die Bezahlungsnachsicht der doppelten Gülte soll nicht nur auf die Käufer der zum Religionsfond eingezogenen Güter, sondern auch auf die Käufer der Realitäten der noch bestehenden geistlichen Stifte sich erstrecken . . . .

—— Die Erhöhung der Steuer von jenen Dominicalgründen, welche die Obrigkeiten bey Abolirung der Roboth an ihre Unterthanen übergeben haben; hat den Obrigkeiten zur Last zu fallen . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Patent für Galizien . .	27	May	1785	—	—	9	323	9	323				
Hofdecret.	19	August	1785	—	—	8	168	8	168				
Patent	13	Dec.	1785	—	—	10	141	10	147				
Patent	30	Nov.	1787	—	—	13	200						
Patent.	13	Dec.	1785	—	—	10	147	10	147				
Hofdecret. . . . . Hofdecret für Böhmen .	22	Dec.	1785	—	—	9	324	9	324				
Verordnung in Böhmen .	19	Jän.	1786	—	—	11	757	11	757				
Patent.	10	Febr.	1786	—	—	10	169	10	169				
Hofentschließung.	27	Febr.	1786	—	—	10	136	10	136				
Hofdecret	18	July	1788	—	—	15	149						
Verordnung in Galizien .	5	May	1786	—	—	10	136	10	136				
Hofdecret	10	August	1786	—	—	11	759	11	759				
Hofdecret	27	Nov.	1786	—	— —	10 13	681 19[illegible]	10	683				
Hofdecret	10	Febr.	1787	—	—	13	84						

Von Steuer — Steuer.

Steuer.

—— Die Dominien sind anzuhalten, für das Jahr 1788 ihre Schuldensteuerfassionen wieder nach der Vorschrift vom Jahre 1764 mit individueller Beschreibung und Classification zu verfassen, und solches alle dritte Jahr zu wiederhohlen . . . . , ...

—— Jeder, der außer unmittelbaren höchsten Diensten in fremden Staaten die aus den Erblanden ziehenden Einkünfte verzehrt, ist gehalten, die doppelte Steuer zu entrichten . . . .

—— Wiederhohlte Kundmachung des §. 8 des Interessensteuer-Patentes v. 13. July 1776, zugleich wird erklärt: daß keiner Bürgerschaft und städtischen Gemeinde gestattet ist, ohne vorläufige Bewilligung der Landesstelle Grundstücke oder Einkünfte zu verpfänden oder zu veräußern . .

—— Jeder hat die doppelte Steuer zu entrichten, wenn er auch in fremden Ländern domicilirt, und dort wie hier begütert ist . . . .

—— Wenn bey Erbabhandlungen, Criden und anderen Gerichtshandlungen nicht auf die Sicherung der Steuer- und Aerarialschulden gesorgt wird, hat der Magistrat als Abhandlungsinstanz den Ersatz zu leisten . . .

—— Die Güterbesitzer, welche die Verbindlichkeit haben, die Domicilirungsausweise zur Vorschreibung der doppelten Steuer, beyzubringen, haben solche binnen sechs Wochen nach dem Militärjahr einzureichen . . .

—— Diejenigen Besitzer, welche für ihre eingezogenen Güter ein Aequivalent beziehen, haben entweder sechs Monathe in jedem Jahre in den k. k. Erbländern zu wohnen, oder den Domesticalbeytrag mit 12 vom 100 zu entrichten . . . .

—— Die außer Landes domicilirenden ein galizisches Gut jure obligatorio besitzenden pohlnischen Edelleute müssen die doppelte Steuer bezahlen. .

—— Herabsetzung der jüdischen Familientaxe in Mähren, und Einführung eines Verzehrungsaufschlages. Ausmaß dieser Verzehrungssteuer und Benehmungsvorschrift dabey . . . .

—— Verpachtung des Verzehrungsaufschlages in Mähren . . . . . .

—— Nähere Weisung über die Art, wie die Güterbesitzer, welche die doppelte Steuer zu entrichten haben, sich über den vorgeschriebenen sechsmonathlichen Aufenthalt in den k. k. Erbländern auszuweisen haben . . . .

—— Den Kreisämtern wird eine strenge Thätigkeit bey Einbringung der Steuerschulden eingebunden . . . .

—— Die Pferdesteuer wird nicht nur für das Jahr 1788, sondern auch, so lange dieselbe mittelst einer besondern Verordnung nicht widerrufen wird, für die folgenden Militärjahre nach den Directiven des Patentes vom 17. November 1763 ausgeschrieben . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	26	Febr.	1787	—	—	13	199						
Hofdecret	1	März	1787	—	—	13	194						
Hofdecret	8	März	1787	—	—	13	199						
Hofdecret	25	März	1787	—	—	13	195						
Hofdecret	6	April	1787	—	—	14	700						
Hofdecret	14	May	1787	—	—	13	193						
Hofdecret	25	May	1787	—	—	13	193						
Hofdecret	14	July	1787	—	—	13	194						
Patent.	17	Nov.	1787	—	—	14	609						
Hofdecret	2	Jän.	1788	—	—	16	573						
Hofdecret	11	März	1788	—	—	16	573						
Patent	17	Nov.	1787	—	—	14	630						
Hofdecret	10	Dec.	1787	—	—	13	195						
Hofdecret.	27	Dec.	1787	—	—	15	117						
Gubernial=Verordnung in Böhmen	8	Febr.	1788	—	—	15	154						

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung.)	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Gubernial-Verordnung in Böhmen	6	April	1788	—	—	15	149						
Hofdecret	16	May	1788	—	—	15	150						
Hofdecret	2	July	1788	—	—	16	574						
Hofdecret	5	July	1788	—	—	16	574						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	256						
Hofdecret	2	Febr.	1789	—	—	17	330						
Hofdecret	9	Febr.	1789	—	—	17	333						
Hofdecret	27	Febr.	1789	—	—	17	336						
Hofdecret	28	Febr.	1789	—	—	17	337						
Hofdecret.	16	Octob.	1788	—	—	16	1191						
Hofdecret.	7	Nov.	1788	—	—	16	1191						
Patent	13	Nov.	1788	—	—	15	159						
Patent.	18	Nov	1788	—	—	15 15 15	170 201 203						
. . . .	20	Nov.	1788	—	—	15	188						
Patent	20	No .	1788	—	—	15	202						
Hofdecret.	15	Dec.	1788	—	—	15	201						
Hofdecret	16	Dec.	1788	—	—	15	202						
Hofdecret	29	Dec.	1788	—	—	15	187						
Patent.	16	Dec.	1788	—	—	15	203						
Patent	22	Jän.	1788	—	—	15	203						
Patent	9	Nov.	1789	—	—	15	248						
Hofdecret	1	Jän.	1789	—	—	17	89						

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Patent	10	Febr.	1789	—	—	17	153						
Patent für Galizien . .	10	Febr.	1789	—	—	17	183						
Hofdecret	11	May	1789	—	—	17	171						
Gubernial-Verordnung in Galizien	26	May	1789	—	—	17	200						
Gubernial-Verordnung .	25	August	1789	—	—	17	181						
Hofdecret	12	Febr.	1789	—	—	17	135						
Hofdecret	12	März	1789	—	—	17	340						
Hofdecret.	14	April	1789	—	—	17	341						
Hofdecret in Böhmen . .	16	März	1789	—	—	17	342						
Hofdecret	16	April	1789	—	—	18	206						
Hofdecret	11	May	1789	—	—	18	492						
Hofdecret.	25	May	1789	—	—	17	231						
Hofdecret.	27	July	1789	—	—	17	232						
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . .	25	August	1789	—	—	17	181						
Gubernial-Verordnung .	27 3	August Sept.	1789	—	—	18	349						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	9	Sept.	1789	—	—	18	349						
Gubernial-Verordnung .	9	Sept.	1789	—	—	18	351						
Patent.	17	Sept.	1789	—	—	17	256						

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— Nähere Bestimmung in Absicht auf die Ausführung des Grundsteuersystems, auf welche Art sowohl der neue Steuerfuß nach möglichster Gleichheit und ohne Unterschied zwischen dem Dominical= und Rusticalbesitz als auch die von dem Unterthan an seine Obrigkeit zu leistenden Urbarial=Schuldigkeiten regulirt werden, und daß dieses System mit 1. November 1789 seinen Anfang zu nehmen habe . . . .

—— Formulare, wie die Juden ihre Vermögens=Fassion einzubringen haben.

—— Für den bloßen Genuß obrigkeitlicher Waldungen kann den Unterthanen keine Steuer aufgebürdet werden . . . .

—— Die außer Landes domicilirenden Sujets mixtes haben in Folge des neuen Steuersystems, den landständischen Beytrag sowohl vom baren Gelde als von Realitäten nach dem Durchschnittspercent mit 12 fl. 13⅓ kr vom 100 zu entrichten . . . .

—— Bestimmungen, was von den Judengemeinden in Absicht auf die Einhebung des Verzehrungsaufschlages noch ferner zu veranstalten ist . . .

—— Instructionen zur Einhebung des Verzehrungsaufschlages der Juden für die Kreisrabiner auf dem Lande, und für Landeseinnehmer . . . .

—— Der landständische Beytrag, welcher von den außer Landes domicilirenden Sujets mixtes, oder denjenigen hierlandes begüterten Personen die sich über einen sechsmonathlichen Aufenthalt in den k. k. Staaten nicht ausweisen können, entrichtet wird, wird mit 12 fl. 13⅓ kr und in Galizien mit 8 fl. 16¾ vom 100 bemessen und dieser Betrag auch in Cridafällen entrichtet . . . .

—— Wegen Versteuerung und Besetzung verödeter Gründe hat die Gemeinde, welche für die Steuer haften muß, selbst um einen tauglichen Besitzer, der einen Grund vorschriftmäßig in Erbeigenthum übernimmt, zu sorgen und solchen der Obrigkeit vorzuschlagen; sonstiges Benehmen dabey . .

—— In allen jenen Fällen, wo die Unterthanen über die künftigen Urbarial=Schuldigkeiten auch etwas anders, als was im Steuerpatente vom 10. Febr. 1789 vorgeschrieben ist, sich freywillig und ungezwungen verglichen haben und diese Urbarialvergleiche bestätiget worden sind, können die Gemeinden erst nach Verlauf dieser Contractszeit zu den Urbarial=Patentalzahlungen zugelassen werden. Weisung hierüber . . . .

—— Erläuterung des §. 14 des Grund= und Urbarialsteuer=Patentes vom 10. Februar 1789, wo das Benehmen in Ansehung der Urbarial=Schuldigkeiten der Müller, Bräuer, Schänker u. dgl. Besitzer, auf deren Häusern ein Realgewerbe haftet, vorgeschrieben ist . . . .

—— Ausschreibung der Kriegssteuer auf das Jahr 1790, mit den dießfälligen Bestimmungen und Ausmaßen, für Niederösterreich und die Stadt Wien . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	19	Sept.	1789	—	—	17	260						
Gubernial-Verordnung .	5	Octob.	1789	—	—	18	352						
Hofdecret	9	Octob.	1789	—	—	17	266						
Hofdecret	21	Octob.	1789	—	—	17	272						
Hofdecret	26	Octob.	1789	—	—	17	82						
Gubernial-Verordnung .	24	Octob.	1789	—	—	18	352						
Gubernial-Verordnung .	24	Octob.	1789	—	—	18	325						
Hofdecret	26	Octob.	1789	—	—	17	83						
Hofdecret für Galizien .	26	Octob.	1789	—	—	17	269						
Hofdecret	17	Nov.	1789	—	—	17	325						
Hofdecret.	26	Nov.	1789	—	—	17	308						
Patent.	26	Nov.	1789	—	—	17	91						

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	28	Dec.	1789	—	—	17	318						
Hofdecret	11	Febr.	1790	—	—	18	587						
Patent für Nieder-Oesterr.	6	April	1790	—	—	—	—	—	—	1	9		
Patent	9	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	3		
Hofdecret	20	Juny	1790	—	—	—	—	—	—	1	43		
Hofdecret	12	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	71		
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	169		
Hofdecret	27	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	100		
Hofdecret	8	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	5		
Rescript	31	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	40		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	262		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	264		

Von Steuer — Steuer.

Steuer

ber 1784, 25. August 1785 und 16. Juny 1786 eine Entschädigung ansprechen können . . . .

—— Das Erbsteuergefäll wird vom 1. May 1792 an in Tyrol aufgehoben.

—— Steuersystem für Böhmen, welches statt des im Jahre 1789 eingeführten und mit Patent vom 9. May 1790 aufgehobenen Steuer- und Urbarialsystemes eingeführt, und hiernach die Grundsteuer verlegt und eingehoben werden soll . . . .

—— Die Religionsfonds, oder geistliche Aushülfssteuer wird aufgehoben; die Nachsicht dieser Steuer hat jedoch bey den Bisthümern nicht statt, in sofern die Dotation der Bischöfe nicht über 12000, und bey den Erzbischöfen, in so fern sie nicht über 18000 fl. ist . . . .

—— Das in Mähren in Pacht gestandene jüdische Verzehrungs-Aufschlagsgefäll wird vom 1. Februar 1794 für das höchste Aerarium administriret . . . .

—— Grundsätze, in welchen Fällen der Rechtszug in Erbsteuerfällen Statt findet . . . .

—— Wie bey Ausmessung der Erbsteuer und Sterbtaxe von großjährigen Erben vorzugehen ist . . . .

—— Die Patentalvorschriften in Erbsteuergegenständen vom 6. Juny 1759 und 18. März 1765 sind sorgfältig zu beobachten . . . .

—— Wenn ein Polizeygewerbe durch drey nach einander folgende Jahre nicht betrieben wird, und die Steuern von dem Gewerbsbesitzer nicht selbst bezahlt worden, sind solche als erloschen anzusehen . . . .

—— Der jüdische Fleischverzehrungsaufschlag wird in Aerarialregie genommen; Bestimmungen darüber . . . .

—— Benehmen hinsichtlich der Ausweisung, Einhebung und Abfuhr der Haussteuer in Wien sammt Formularien der Zinsfassion und des Zinsbuches.

—— In Westgalizien haben alle Staats- und königlichen Güter ohne Ausnahme gleich den Privat- und geistlichen Gütern die Dominicalsteuer zu entrichten . . . .

—— Der Verzehrungsaufschlag vom jüdischen Koscherfleische in Westgalizien wird in Aerarialadministration genommen. Ausmaß des Verzehrungs-Aufschlages . . . .

—— Wenn hinsichtlich der Militärparteyen zur Bezahlung der Vorspann kein bares Geld zur Hand wäre, ist die Vorsehung zu treffen, daß der Vorspannsbetrag mit einer legalen Ausweisung dem Unterthane anstatt der Contribution angerechnet werde . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	4	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	3	1		
Hofdecret	18	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3 4	215 113		
Patent	30	Juny	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	114
Hofdecret.	28	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	134
Hofdecret	12	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	34
Hofdecret.	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	18
Directorial = Decret . .	1	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	50
Gubernial-Verordnung in Böhmen	10 2	May July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	159
Hofdecret	30	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	256
Hofdecret für Galizien .	5	August	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	18
Patent.	18	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	64
Decret der Nieder-Oester. Regierung	13	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	68
Hofkanzleydecret. . . .	8 16	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	191
Hofdecret	15	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	58
Patent	18	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	64
Hofdecret	1	July	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— Die bisher von jedem conscribirten jüdischen Kopf geforderte Schutzsteuer wird mit Ende Jänner 1798 aufgehoben, und hat dafür vom 1. Febr. die Einhebung des jüdischen Lichterzündungs-Aufschlages einzutreten.. .

—— Einführung des Lichterzündungs-Aufschlages in Westgalizien; Bestimmungen wegen Entrichtung desselben . . . .

—— Die bisherige jüdische Verzehrungssteuer in Böhmen wird aufgehoben, und an deren Stelle werden zwey Arten von Steuern treten: a) eine Vermögenssteuer und b) eine Schutzsteuer. Bestimmung wer dieser Steuer unterliegt, und in welchem Betrage selbe zu entrichten ist . . .

—— Wenn ein steuerbarer Jude in Böhmen stirbt, ist der Steuerbetrag des Verstorbenen, bis zur neuen allgemeinen Fassionirung aus der Verlassenschaftsmasse zu entrichten; keine Erbschaft eines Juden ist daher eher auszufolgen, bis die Steuer berichtiget worden ist . . . .

—— Alle Juden, die in Böhmen steuerbar sind, und bisher, ohne im Lande zu wohnen, zur jüdischen Steuer beygetragen haben, sind auch in Zukunft verpflichtet, die Vermögensteuer so zu entrichten, als ob sie wirklich in Böhmen wohnten . . . .

—— Verfahren gegen jene jüdische Contribuenten, welche zum Behufe der Vermögens- und Schutzsteuer das Vermögen verheimlichen oder falsche Fassionen überreichen . . . .

—— Alle Klagen in Steuersachen der Juden sind bey der Obrigkeit anzubringen, und auf dem Lande vor dem Kreisamte; in Prag aber, durch den Magistrat zu entscheiden, der Recurs geht an die Landesstelle und Hofstelle . . . .

—— Vom 1. Nov. 1800 an wird die Tranksteuer auch vom Bier in Ostgalizien und in der Bucowina eingeführt. Dießfälliger Tariff . . . . .

—— Von einem Substitutions-Capitale dürfen die Erben in absteigender Linie keine Erbsteuer bezahlen . . . .

—— Belehrung über die Frage, ob und in wie weit das Vermögen der Militärparteyen bey Verlassenschaftsabhandlungen der Erbsteuerentrichtung unterliegen . . . .

—— Das Erbsteuer-Aequivalent, welches nach dem Hofdecrete vom 29. Jän. 1789 von der Geistlichkeit zu entrichten angeordnet wurde, ist noch ferners einzuheben . . . .

—— Aufforderung, alle seit der neuen Steuerbereitung in Tyrol, Trient und Brixen neu beurbarten Gründe, neu erbauten Häuser, neu verliehenen Realgewerbe, nach dem Patente vom 6. August 1774 und 26. März 1777 zur Steuerbemessung zu fatiren . . . .

—— Bestimmungen über die Art der Entrichtung des Koscherfleisch-Aufschlages in Ost- und Westgalizien . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent für Westgalizien .	28	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	36
Patent für Westgalizien .	28	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	13	36
Patent für Ost- u. Westgal.	3	Sept.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	116
Patent	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	63
Patent	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	67
Patent.	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	68
Patent.	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	67
Patent.	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	70
Decr. der Finanz-Hofstelle	27	May	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	59
Hofkanzleydecret.	15	Sept.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	138
Hofdecret	29	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	88
Hofkanzleydecret	10	August	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	129
Patent für Tyrol	19	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	188
Patent	26	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	18

Von Steuer — Steuer.

Steuer

—— Bestimmnngen wegen Besteuerung der Häuser zur Bestreitung der Kosten für die Landmiliz in Tyrol . . . .

—— In Erbfällen, wo minderjährige unter der Militärgerichtsbarkeit stehende Erben eintreten, ist die Erbsteuer mit 10 Percent abzunehmen . . .

—— Ausmessung der Erbsteuer bey Realitäten, für Steyermark . . . .

—— Jede Schenkung ohne Unterschied ist der Versteuerung zu unterziehen; ob und in wie fern ein als Belohnung gegebenes Geschenk (Donatio remuneratoria) von der Erbsteuer zu befreyen sey, hat die Erbsteuer-Hofcommission zu entscheiden . . . .

—— In welchen Fällen bey Stiftungen auf Messen, Kirchendiener u. dgl. eine Erbsteuer zu entrichten ist . . . .

—— Steuer- und Gefällsvermehrung zur Verminderung der Wiener Stadtbancozetteln . . . .

—— Erhöhung der Zollgefälle, um den Ertrag davon zum Tilgungsfonde der Wiener Stadtbancozettel zu widmen . . . .

—— Lichterzündungs-Aufschlag in Galizien . . . .

—— Einführung einer außerordentlichen Steuer von jedem beweglichen und unbeweglichen fruchtbringenden Stammvermögen . . . .

—— Judensteuerpatent für Böhmen . . . .

—— Von dem in das Würtembergische abziehenden Vermögen ist auch die 2percentige Exportationssteuer abzunehmen . . . .

—— Alle jene Steuern, die bereits auf einer, zu einer öffentlichen Anstalt zu verwendenden Fondsrealität haften, sollen auch in Zukunft von derjenigen öffentlichen Anstalt, welche diese Realität übernimmt, getragen werden . . . .

—— Tilgungssteuer von dem unbeweglichen Stammvermögen . . . . .

—— Erhöhung des Koscherfleisch-Aufschlages in Galizien . . . . . .

—— Erbsteuer-Patent . . . .

—— Erläuterung des Erbsteuerpatentes in Beziehung auf die gestifteten Messen und in Rücksicht der Geschenke unter Lebenden . . . . .

—— Fassions-Formulare zu den Erklärungen der Geistlichkeit über das jährliche Erbsteuer-Aequivalent, sammt dem dazu gehörigen Unterrichte zu §. 59 des Erbsteuer-Patentes vom 15. October 1810 . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	28	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	91
Hofkanzleydecret	3	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	169
Hofkanzleydecret	12	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	107
Hofdecret	28	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	165
Hofkanzleydecret	2	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	1
Hofkanzleydecret	1	Sept.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	46
Hofkanzleydecret	25	Octob.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	132
Patent	20	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	35
Hofkammerdecret	21	August	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	27	214
Patent	19	Octob.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	125
Patent *)	13	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	33
Patent	29	Octob.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	178
Patent	9	Nov.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	90
Hofdecret	6	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	121
Hofkanzleydecret.	29	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	140
Patent.	8	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	21
Patent.	13	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	60
Erbsteuer=Patent	15	Octob.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	100
Hofkanzleydecret.	6	Dec.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	212
Hofkanzleydecret	7	März	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	79

* Das frühere Patent ist vom 19. Oct. 1801.

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	7	März	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	79
Hofkanzleydecret.	4	April	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	89
Hofkanzleydecret.	30	May	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	124
Patent	12	Jän.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	22
Hofkanzleydecret. . . .	14	Jän.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	62
Hofkanzleydecret	9	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	202
Präsidial-Hofkanzleydecret	24	July	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	17
Hofkanzleydecret.	18	August	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	31
Patent	31	Dec.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	131
Hofkanzleydecret.	29	April	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	83
Hofkanzleydecret.	20	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	257
Hofkanzleydecret.	1	July	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	28
Hofdecret	6	August	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	43
Hofkanzleydecret.	1	August	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	96
Hofkanzleydecret.	11	August	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	101
Hofkanzleydecret.	1	Juny	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	203

Von Steuer — Steuer.

Steuer

nach der Vorschrift vom 6. July 1812 §. 3 bar in W. W. zu geschehen . . . .

—— Die in einer Verlassenschaft vorkommenden Banco-Lotto-Obligationen genießen in Beziehung auf die Erbsteuer die, allen Einlagen in öffentliche Lotterien zugestandenen Vorrechte . . . .

—— Wenn sich in einem Verlasse Privat-Schuldscheine vorfinden, in welchen die Zahlung ganz oder zum Theile in öffentlichen Fonds-Obligationen bedungen wird, ist auch die Erbsteuer rücksichtlich des stipulirten Schuldbetrages in eben derselben Gattung von Staatsobligationen zu bemessen, auf welche die Schuldscheine lauten . . . .

—— Wie sich die Abhandlungsbehörden und Erbsteuer-Hofcommissionen in Fällen, wo in Verlassenschaften ausländische Geldmünzen und im Auslande anliegende Capitalien, dann Privat-Schuldverschreibungen vorkommen, zu benehmen haben . . . .

—— Formulare zu den vierteljährigen Ausweisen über die Abstattung oder Rückstände bey der Militär- und Cameral-Contribution; dann den übrigen ordinären und extraordinären Steuern . . . .

—— Steuer-Executionsordnung für Galizien . . . .

—— Einführung eines neuen Grundsteuersystems, mit der Bestimmung, daß die Nutzungen von Grund und Boden und jene von Gebäuden der Grundsteuer unterliegen; Weisung, wie die Grunderträgnisse zu erheben, zu schätzen, und die Gründe zu vermessen, wann Nachsichten oder Abschreibungen Statt finden, und welche Objecte von der Grund- und Gebäudesteuer befreyt sind . . . .

—— Alle zuwachsenden Objecte der Grundsteuer, nähmlich: Alluvionen von Grundstücken, neue errichtete Gebäude werden der Besteuerung einbezogen . . . .

—— Bey Sterbfällen der Maltheser-Ordenspriester, welche sich auf Maltheserordens-Pfarren befinden, ist das Erbsteuer-Aequivalent einzuheben . .

—— Wo Schenkungen unter Lebenden eintreten, und selbe von der Erbsteuerentrichtung frey erkläret werden sollen, muß jederzeit der Beweis geliefert werden, daß der Beschenkte noch zu Lebzeiten des Schenkers das Eigenthum und den vollen unbeschränkten Genuß erhalten habe . . . . .

—— Die Fortificationssteuer ist von dem Vermögen des deutschen Ordens nicht mehr zu entrichten . . . .

—— Benehmen in Fällen, wo die Erbsteuerbemessung mit der Entscheidung streitiger Privatrechte auf den Nachlaß im Zusammenhange stehet . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz Band	Franz Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	12	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	119
Hofkanzleydecret.	2	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	166
Hofkanzleydecret	23	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	180
Hofkanzleydecret	20	März	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	74
Hofkanzleydecret	24	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	106
Hofkanzleydecret.	1	May	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	113
Patent.	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	391
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Hofkanzleydecret.	22	Jän.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	4
Hofkanzleydecret.	9	May	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	151
Hofkanzleydecret.	30	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	203
Hofkanzleydecret.	9	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	223

Von Steuer — Steuera.

Steuer

—— Einführung des Grundsteuerprovisoriums; hiernach werden der Grundsteuer unterzogen a) die eigentlichen Grunderträgnisse, b) die Nutzungen von Gebäuden, und c) die Urbarial- und Zehentgenüsse . . . . .

—— Einführung der Gebäudesteuer, theils im Wege der Classification, bey welcher die Verschiedenheit des Materials, des Umfanges der Gebäude, seine Bestimmung, und die Bevölkerung des Ortes zu berücksichtigen sind, theils nach dem Zinserträgnisse, in Ortschaften, wo sie als zinsertragsfähig vorausgesetzt werden . . . .

—— Instruction in Beziehung auf die Classification der Gebäude, auf die Einhohlung der Bekenntnisse über das Zinserträgniß . . . . . .

—— Instruction zur Erhebung der Hauszinserträgnisse; und zwar von den Behörden, welche bey der Erhebung der Hauszinserträgnisse einzuwirken haben; von den allgemeinen Grundsätzen zur Erhebung der Hauszinserträgnisse; von den Vorarbeiten zur Zinsertragserhebung; von den Zinsertragsbekenntnissen, deren Einsammlung und Vormerkung; von der Revision und Controlle der Fassionen; von der Zusammenstellung der Fassionsresultate; und von Nachweisung der Gebäude, deren Zinserträgnisse nicht erhoben worden sind, und derjenigen, von welchen sie zwar erhoben wurden, bey welchen aber die Steuerpflicht zweifelhaft ist.

—— Ausschreibung der Classensteuer für das Jahr 1820 . . . .

—— Instruction zur Erhebung der Hauszinserträgnisse zum Behufe der Gebäudesteuer . . . .

—— Einführung der Gebäudesteuer, welcher alle Wohngebäude, sie mögen in geschlossenen Ortschaften oder einzeln liegen, unterliegen. Die Gebäudesteuer theilt sich in die Häuser-Classificationssteuer. Classification der letztern. Weisung, wie die Classification vorzunehmen . . . .

—— Ausschreibung der Personal-, Erwerb- und Erbsteuer für das Militärjahr 1821 . . . .

—— Die Postmeister sind hinsichtlich der Briefportoantheile oder der Besoldungen, die sie an deren Statt beziehen, zur Entrichtung der Classensteuer zu verhalten . . . .

—— Die Classensteuerentrichtung für das Jahr 1821 wird auf Conventionsgeld gesetzt; Benehmen bey der Berechnung der W. W. auf Münze . .

—— Abfuhr hat wenigstens bis den 21. jeden Monathes vorhinein an die Kreiskasse zu geschehen . . . .

—— —— in kleinen Posten hat nicht immer durch die Beamten zu geschehen; es kann hierzu auch der Richter oder Geschworne verwendet werden. Dem Beamten haben die Bauern zur Steuerabfuhr Pferde als Vorspann zu geben, diese Pferde aber der Beamte zu verpflegen .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Ministerial-Schreiben .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	153
Ministerial-Schreiben . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	153
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	567
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	659
Hofkanzleydecret.	9	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	353
. . . .	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	659
. . . .	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	699
Hofkanzleydecret.	4	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	210
Hofkanzleydecret.	22	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	238
Hofkanzleydecret.	29	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	240
Systemal-Patent	6	Sept.	1748										
Systemal-Patent.	6	Sept.	1748										

(Tag, Monat, Jahr: der erflossenen Anordnung.)

Von Steuern — Steuern.

Steuer-Abfuhr

— — Die zur Abfuhr der Steuern kommenden Parteyen sind nicht aufzuhalten; und wird das Formular der Gegenscheine mitgetheilt, für deren Ausfertigung den Schreibern von Contribuenten nichts zu zahlen ist . . . .

— — Bey Steuerabfuhr hat jeder Contributions-Einnehmer den Liefer- oder Sortenschein in Duplo mit sich zu bringen, in demselben zu specificiren, wie viel an Bonification in Aufrechnung gesetzt, und wie viel bar abgeführt wird; dann einen davon zu unterschreiben.

— — hat an den bestimmten Tagen von den Dominien zu geschehen, und muß hinreichend instruirt seyn . . . .

— — hat durch Beamten der Dominien oder durch sichere Bothen zu geschehen; auch sind keine Gelder zum Kreisamte zu depositiren . .

— — Vorschrift, in Ansehung der neuen Contributions-Einhebung und Abfuhr in Innerösterreich, mit der Bestimmung, in welchen Raten und mit welchen Belegen die Abfuhr zu leisten und die Gattungen der Münzen zu sortiren . . . .

— — Den Bezirks-Steuereinnehmern sollen zur Contributions-Abfuhr von den Gemeinden wechselweise die Vorspann gegen Bezahlung der 15 kr. pr. Pferd und Meile gestellet werden . . . . .

— — Vorschrift wegen Unterfertigung und Vorzeigung jener Quittungen im Kreisamte, welche die Kreiskassen bey Abfuhren der Steuern ausstellen . . . .

— — Die bisherige Gewohnheit, bey Abfuhr der Steuer die letzte Kassequittung abzugeben, wird in Westgalizien gänzlich abgestellt . .

— — Die bey dem öfteren Verkaufe der Realitäten sich verändernden Steuern sind nicht mehr bey jedem Veränderungsfalle, mithin während dem Laufe des Jahres, sondern nur mit Ende eines jeden Jahres nach Verhältniß des veränderten Besitzstandes zergliedert und den Kreisämtern und Kreiskassen zur Benehmung hinauszugeben.

— — Alle Beamten, welche zur Einnahme der Classen- und Personalsteuer verwendet werden, haben diese bey schwerster Verantwortung in eben jener Münze, in welcher sie entrichtet wird, an die Kasse abzugeben . . . .

— — Die Militär-Contribution ist künftig nicht unmittelbar an die Kriegskasse, sondern an die in jeder Provinz aufgestellte Schuldenfonds-Reservekasse abzuführen . . . .

— Abschreibung Bey eintretenden Elementar-Unfällen, welche das Object der Grundsteuer für immer zerstören; als bey Wegschwemmungen, Versenkungen von Grundstücken, bey Abbrennen von Gebäuden u. s. w. wird die Grundsteuer-Entrichtung aufgehoben . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Böhmen .	24	Octob.	1748	1	93								
Hofrescript	20	July	1759	3	541								
Verordnung in Böhmen .	20	Jän.	1775	7	161								
. . . .	28	Dec.	1775	7	488								
Verordnung	16	März	1775	7	195								
Verordnung	9	Octob.	1775	7	364								
Verordnung	28	Dec.	1775	7	488								
Hofdecret	27	Jän.	1786	—	—	8	45	8	44				
Hofdecret	24	Dec.	1789	—	—	17	317						
Kundmachung in Westgaliz.	6	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	51
Kundmachung in Westgal.	6	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	52
Hofdecret für Galizien . .	6	April	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	129
Hofkanzleydecret	24	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	129
Hofkanzleydecret.	27	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	82
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	396

Von Steuerä — Steuerb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofrescript.......	6	Jän.	1759	3	509								
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	194								
§. 17 des Patentes . . .	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	396
Hofrescript für Böhmen .	27	Jän.	1769	5	400								
§. 23 Lit. p des Stämpel-Patents......	5	Juny	1784	—	—	7	609	7	613				
§. 9 Lit. t des Stämpelpat.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	115
Hofdecret für Nied. Oest.	19	Dec.	1785	—	—	11	756	11	756				
Gubernial-Verordnung in Tyrol	30	Octob.	1789	—	—	17	84						
Hofkanzleydecret.....	7	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	152
Hofkanzleydecret.....	17	Dec.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	230
Hofkanzleydecret.....	24	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	106
Hofrescript.......	29	August	1750	1	243								

Von Steuerb — Steuerb.

Steuerbare

—— —— Aecker gemeinschaftlich auf die Hälfte anzubauen oder zu versetzen wird verbothen; nur im Nothfall wird dieß mit Bewilligung der Obrigkeit erlaubt. Bestimmung jener Bedingungen, unter welchen die Versetzung der Aecker gestattet wird . . . .

—— —— Die Unterthanen sollen sich durch Verschwendung des Getreides und anderer Sachen, dann durch Verkauf ihres pro Fundo instructo benöthigten Viehes nicht außer steuerbaren Stand setzen . . .

—— —— Ausmaß derjenigen Natural-Abgaben und Grundzinse, welche von steuerbaren Häusern und Gründen an Gelde, Getreide oder Naturalien unter den Nahmen von Zinsen, Zehenten, Laudemien rc. entrichtet werden . . . .

—— —— Für den auf steuerbaren Grundstücken unternommenen Bergbau muß dem Eigenthümer Vergütung geleistet werden . . . .

—— —— Da die Militär-Entlassung auf steuerbare Wirthschaften den Werbbezirks-Regimentern einverständlich mit den Kreisämtern und Grundobrigkeiten übertragen ist; so ist bey Entlassungsgesuchen mit aller Vorsicht und Genauigkeit darauf zu sehen, daß nur solche Leute entlassen werden, ohne deren Entlassung eine Wirthschaft gar nicht betrieben werden oder offenbar zu Grunde gehen möchte . . .

—— —— Die Militär-Entlassungsgesuche auf steuerbare Wirthschaften müssen mit dem Stämpel zu 6 kr. versehen seyn . . . .

Steuer-Befreyung von bebauten früher öde gelegenen Gründen . . .

—— —— Die Steuerbefreyungen werden aufgehoben . . . .

—— —— Wechselseitige Erbsteuerbefreyung zwischen Aeltern und Kindern; zwischen Ehegatten; nach einem Drittel des Vermächtnisses; dann von Erbschaften unter 500 fl., und Legaten unter 100 fl.; von frommen Vermächtnissen und Stiftungen auf Messen; auf Pfarr- und Vicariatserrichtungen, endlich von Schenkungen bey Lebzeiten über 1000 fl; von den in der Verlassenschaft vorfindigen Hauseinrichtungen, Bildern, Büchern, Pferden, Wägen, Kleidern, Weinnen, Getreide, Victualien rc. . . . .

—— —— Jenes Vermögen, welches das Bauernvolk mittelst der Heirathcontracte an sich bringt, ist erbsteuerfrey . . . .

—— —— Geschenke unter Brautpersonen sind erbsteuerfrey . . . . . .

—— —— Das den Kirchen von ihren Pfarrern ex lege aut statuto zufallende Quantum ist erbsteuerfrey . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent für Böhmen . .	4	Nov.	1753	2	250								
Verordnung	8	Nov.	1771	6	424								
Urbarial-Einrichtung . .	7	April	1774	7	41								
Hofdecret.	6	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	81		
Hofdecret	17	März	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	29
Hofkammerdecret	10	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	265
Hofrescript.	23	Jän.	1751	1	249								
Hofrescript	19	Febr.	1751	1	251								
Patent.	6	Juny	1759	3	534								
Patent.	20	März	1760	4	5								
Patent	20	März	1760	4	7								
Patent	20	März	1760	4	7								
Patent	18	März	1765	4	327								
Hofbescheid für Tyrol . .	2	Sept.	1784	—	—	7	880	7	880				

Von Steuerb — Steuerb.

Gattung der Anordnung	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat	Jahr	Regenten: M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Patent	20	März	1760	[illegible]	7								
Patent	18	März	1763	4	329								
Patent	18	März	1765	4	327								
Hofentschließung	25	August	1766	5	366								
Hofdecret	17	Jän.	[illegible]	5	176								
Hofentschließung . . .	[illegible]	Jän.	1768	[illegible]	[illegible]								
Hofdecret	16	Juny	[illegible]	[illegible]	327								
Hofentschließung	25	August	1768	5	366								
Verordnung	27	Jän.	1770	6	160								
Vererdnung	23	Febr.	1770	6	166								
Verordnung	17	May	1770	6	233								
Hofdecret.	6	Juny	1772	6	486								
Patent	23	May	1774	7	62								
Patent	14	Sept.	1775	7	357								
. . . .	22	Nov.	1777	8	11[illegible]								
Hofdecret.	3	August	1776	7	534								
Hofentschließung . . .	10	August	1776	7	560								
. . . .	26	August	1779	8	381								
Patent	1	May	1780	8	418								
Hofdecret	20	August	1781	—	—	5	67	5	56				

Von Steuerb — Steuerb.

Steuer-Befreyung

—— —— Von der Dotationssumme pr. 1500 fl. welche von Novizen in das Kloster gebracht wird, ist keine Erbsteuer abzunehmen . . .

—— —— Die Vermächtnisse an das Armeninstitut sind frey von der Erbsteuer .

—— —— Der aus dem Religionsfonde den Mendicanten verabreichte Unterhalt ist sowohl vom Stämpel als von der Schuldensteuer befreyt . .

—— —— Gebäude, die nicht ordentlich, sondern nur manchmahl auf kurze Zeit, bewohnet werden, sind von der Häusersteuer befreyt . .

—— —— Die in- und ausländischen Gewerke, welche ein Kuxen oder Bergvermögen besitzen, genießen die Erbsteuerfreyheit . . . . . .

Dagegen aber haben die eisenhauptgewerkschaftlichen Einlagscapitalien der Erbsteuerentrichtung zu unterliegen . . . .

—— —— aller zu öffentlichen Anstalten verwendeten Häuser, welche keinen Privatnutzen abwerfen; folglich hat auch das Waisenhaus und das umgestaltete spanische Spital weder zu Steuern noch dem Magistrate eine Reluition abzureichen . . . .

—— —— Der Assecurationsfond der neuen in Triest errichteten Banco di Assecuratione e Cambi maritimi ist erbsteuerfrey . . . . .

—— —— Die unehelichen, so wie die ehelichen Kinder sind in Absicht auf die von ihren Aeltern oder Großältern ihnen zufallende Erbschaft erbsteuerfrey . . . .

—— —— Wenn Obrigkeiten oder Unterthanen die Steuerfreyheit von Realitäten durch Gränzrecesse oder Verträge erweisen zu können glauben, haben sie die schriftliche Urkunde beyzubringen . . . .

—— —— Die in Erbsteuerfällen bestehenden Befreyungen lassen sich auf das Mortuarium nicht anwenden . . . .

—— —— Die Häuser der Bauern und anderer Landleute, welche bloß vom Ackerbau und der Landwirthschaft leben, sind von der Häusersteuer befreyt . . . .

—— —— Die Häuser der Häusler, Keuschler und Chaluppner sind von der Häusersteuer befreyt . . . .

—— —— Wenn der Landmann sein Haus vergrößert, um Einwohner von der landwirthschaftlichen Classe aufzunehmen, ist er von der Häusersteuer frey . . . .

—— —— Landesfürstliche Residenzen, Amts- und Schulhäuser sind von der Häusersteuer befreyt . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	11	Octob.	1781	—	—	2	81	2	218				
Hofdecret	26	Nov.	1784	—	—	6	227	6	270				
Hofdecret	2	May	1785	—	—	8	653	8	652				
Patent	1	Sept.	1785	—	—	15	259						
Hofdecret	19	Sept.	1785	—	—	9	252	9	252				
Hofdecret	14	Octob.	1785	—	—	9	252	9	252				
Hofkanzleydecret	21	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	36		
Hofbescheid	24	Jän.	1786	—	—	10 10	148 483	10 10	148 474				
Hofdecret	4	May	1786	—	—	11	763	11	763				
Hofdecret	8	Nov.	1787	—	—	14	767						
Hofentschließung	29	Jän.	1789	—	—	18	490						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	März	1788	—	—	15	157						
Hofdecret	14	April	1788	—	—	16 16	94 911						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	258						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	258						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	258						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	258						

Von Steuerb — Steuerb.

Steuer-Befreyung

— — — — Häuser, welche zu öffentlichen Anstalten gewidmet sind, als: Armen-, Kranken-, Erziehungs-, Mauthhäuser und Casernen sind von der Häusersteuer befreyt . . . .

— — — — Solche Häuser, wo Jemand von Amts- oder Berufswegen zu wohnen hat, folglich herrschaftliche Landschlösser, die Wohnungen der herrschaftlichen Beamten, Pfarrhäuser und Klöster sind von der Häusersteuer befreyt . . . .

— — — — Fabriken, oder andere eigentliche Gewerbhäuser mit Ausschluß jener der Unternehmer, ihrer Gehülfen und Arbeitsleute bestimmten Theile, sind befreyt von der Häusersteuer . . . .

— — — — Erläuterung, wann die Befreyung von der Häusersteuer aufzuhören hat . . . .

— — — — Von der Kriegssteuer für das Jahr 1789 werden befreyt alle im Felde stehenden, zum Kriegsdienste gehörigen Personen, alle Fremden, und die Livreebedienten . . . .

— — — — Die studierende Jugend ist in Ansehung der Stiftungsgenüsse von der Kriegssteuer befreyt, wenn ihre Stiftung 300 fl. übersteigt . .

— — — — Schenkungen, Vermächtnisse und Erbschaften, die den unehelichen Kindern von ihren Aeltern oder den Aeltern von ihren unehelichen Kindern entweder aus gesetzlichem Erbrechte oder aus letztwilligen Anordnungen zufallen, sind erbsteuerfrey . . . .

— — — — Die Geistlichen, die die erhöhte Grundsteuer mit 60 vom 100 bezahlen, sind von der Kriegssteuer für ihre andern Einkünfte frey.

— — — — Die Hausmeisterwohnungen sind in der Versteuerung zu übergehen, da sie nur in größern Häusern bestehen, und ihr Zins den übrigen Miethparteyen übertragen wird . . . .

— — — — Belehrung über die Frage, ob die mit Hausgärten und einzelnen kleinen Grundstücken versehenen Häuser als steuerfrey anzusehen sind.

— — — — Arrhaabzüge überhaupt sind von der Kriegssteuer nicht befreyt . .

— — — — Die Steuerbefreyung für die bey einer Manufactur sich verwendeten Juden hat aufzuhören . . . .

— — — — Von der Kriegssteuer für das Jahr 1790 sind die im Felde stehenden Militärpersonen, alle Domestiken und Diener, die Einkünfte aus fremden Ländern, alle Ausländer, die Studienstipendien, die Reise- und Liefergelder, und alle Personen mit einem Einkommen unter 100 befreyt . . . .

— — — — Was zum Bergvermögen gehört, ist erbsteuerfrey . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	238						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	259						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	259						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	259						
Patent	13	Nov.	1788	—	—	15	163						
Hofdecret	25	Nov.	1788	—	—	15	185						
Hofdecret	16	Nov.	1788	—	—	15	186						
Hofdecret	28	Nov.	1788	—	—	15	185						
Hofentschließung	29	Jän.	1789	—	—	18	490						
Hofdecret	24	Octob.	1790	—	—	—	—	—	—	—	—	5	133
Hofdecret	16	Febr.	1789	—	—	17	90						
Hofdecret	17	Febr.	1789	—	—	17	336						
Hofdecret	28	März	1789	—	—	17	343						
Hofdecret	14	May	1789	—	—	17	90						
Hofdecret	23	Sept.	1789	—	—	18	411						
Patent für Nieder-Oesterr.	26	Dec.	1789	—	—	17	93						
Hofdecret	21	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	36		

Von Steuerb — Steuerb.

Steuer-Befreyung

— — Erbsteuerbefreyung der, bey Bergwerken vorfindigen Gelder und Activforderungen . . . .

— — Jene bürgerlichen Commissäre, welche bey den Polizeybezirksdirectionen in Polizeygeschäften sich gebrauchen lassen, sind von der Gewerbsteuer befreyt . . . .

— — Dasjenige Vermögensdrittel, welches von den ohne Testament sterbenden Pfarrern gesetzmäßig den Pfarrkirchen zufällt, unterliegt keiner Erbsteuer . . . .

— — Die Steuerbefreyung der k. Starosteyn- und Kammergüter in Westgalizien wird aufgehoben . . . .

— — Belehrung in Ansehung der Befreyung jener Erbschaft oder jenes Vermächtnisses, so das Weib von dem Manne oder der Mann von dem Weibe überkommt; um hierüber ein gleiches Verfahren zu erzielen . . . .

— — Alle, auf eine Steuerbefreyung, oder andere Begünstigung, diesem oder jenem Juden in Böhmen ertheilte Privilegien, werden für aufgehoben erklärt . . . .

— — Studentenstiftungen sind von Entrichtung der Erbsteuer befreyt . .

— — Die Erbsteuerbefreyung tritt auch in dem Falle ein, wenn ein Vermögen durch Substitution an die absteigende Linie fällt . . .

— — Die Salniter- und Pulvererzeuger werden von aller Steuer, Mauth und Abgabe sowohl hinsichtlich dieses Gewerbes als des dazu erforderlichen Materiale befreyt . . . .

— — Die den in Westgalizien Einwandernden und Ansiedlern bewilligte Steuerfreyheit ist nur von den landesfürstlichen Personalabgaben, von den Realsteuern aber nur in so fern zu verstehen, als solche Ansiedler neugestiftete Ansässigkeiten und vorhin noch nicht bebaute Grundstücke erlangen . . . .

— — Die Militär-Erziehungshäuser haben nicht nur als Legatarien, sondern auch, wenn sie als Haupterben erscheinen, von der Erbsteuer frey zu bleiben . . . .

— — Der aus dem Gesetze dem überlebenden Ehegatten gebührende lebenslängliche Fruchtgenuß hat von der Erbsteuer frey zu bleiben. .

— — Die böhmischen, mährischen und schlesischen Piaristenklöster mit Einschluß jener zu Weißwasser, sind von der Entrichtung des Erbsteuer-Aequivalentes befreyt . . . .

— — Beerdigungsplätze, so lange sie diese Bestimmung haben, sind von der Grundsteuer befreyt . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret.	15	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	74		
Regierungs = Verordnung	1	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	178		
Hofdecret	22	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	38
Hofdecret.	15	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	58
Regierungs = Verordn. in Oesterreich ob der Enns	28	Nov.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	218
Patent	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	64
Hofkanzleydecret . . .	24	August	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	163
Hofkanzleydecret. . . .	15	Sept.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	138
Patent	1	Sept.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	142
Hofkanzleydecret.	25	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	55
Hofkanzleydecret.	26	Juny	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	89
Hofkanzleydecret	11	August	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	101
Hofkanzleydecret.	13	Octob.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	352
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397

Von Steuerb — Steuerb.

Steuer-Befreyung

——— ——— Staatsgebäude, d. i. solche, welche unmittelbar dem Staate gehören, und zu irgend einem Staatszwecke oder öffentlichen Gebrauche verwendet werden, sind von der Grundsteuer befreyt . . .

——— ——— Militärcasernen, wenn das Gebäude permanent diese Bestimmung hat, sind erbsteuerfrey; sind sie aber gemiethet, müssen sie versteuert werden . . . .

——— ——— Alle Kirchen sind steuerfrey; jedoch erstreckt sich diese Befreyung nicht auf die damit in Verbindung stehenden Wohngebäude . .

——— ——— Alle Oberflächen, welche im Wege der Urproduction nicht benützet werden können, als: unfruchtbare Gebirge, Steinfelsen, öffentliche Straßen, Flüsse und Canäle sind steuerfrey . . . .

——— ——— Von der Grundsteuer finden nach der persönlichen Eigenschaft der Grund- und Hausbesitzer keine Ausnahmen Statt . . . . . .

——— ——— Spitäler, wenn das Gebäude dem Staate oder einem öffentlichen Fonde angehört, sind steuerfrey . . . .

——— ——— Von Entrichtung der doppelten Gülte sind die christlichen Käufer der Staatsgüter befreyt . . . .

——— ——— der exponirten Stifts- und Klostergeistlichen in Ansehung des ihrem Stifte und Kloster zugehörigen Einkommens . . . .

——— ——— Das für die Armen aus der Verlassenschaft eines ab intestato verstorbenen Seelsorgers, bestimmte Dritttheil ist in keinem Falle, auch wenn die Anverwandten als wirklich Arme daraus betheilt werden, der Erbsteuer zu unterziehen . . . .

——— ——— Steuerfrey in Beziehung auf das Zinserträgniß sind auch alle Hütten, Buden, Kramladen, deren eigene Benutzung oder Vermiethung dem Eigenthümer nur zeitweise zusteht, ohne daß er auch das Eigenthum der Area derselben hat . . . .

——— ——— In wie fern bey neuen Bauführungen die Steuerbefreyung einzutreten hat . . . .

——— ——— Die ständischen Landhäuser und Gebäude, sollen, in so weit dieselben zur Unterbringung der ständischen Aemter und Kassen, und zur unentgeldlichen Bewohnung der Beamten aus Amtsrücksichten oder in partem salarii dienen, von der Gebäudesteuer befreyt seyn.

——— ——— Jene Privatgebäude, welche von ihren Eigenthümern zu Spitälern, Armenhäusern oder wohlthätigen Anstalten gewidmet werden, sollen auf die Dauer dieser Widmung von Entrichtung der Gebäudesteuer enthoben seyn . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Instruction	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	666
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Instruction	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	665
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Instruction	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	666
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Instruction	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	667
Hofkanzleydecret	18	April	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	81
Hofkanzleydecret	16	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	234
Hofkanzleydecret	11	Febr.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	32
Instruction	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	667
Hofkanzleydecret	7	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	180
Hofkanzleydecret	20	Octob.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	349
Hofkanzleydecret	22	Octob.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	350

Von Steuerb — Steuere.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	537
§. 32 der Instruction . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	503
Hofrescript	14	Octob.	1755	1	400								
. . . .	31	August	1753	2	225								
Hofrescript	22	July	1754	2	393								
Hofdecret	19	August	1768	5	360								
. . . .	5	July	1777	8	58								
Verordnung in Oesterreich	12	August	1781	—	—	1	92	1	108				
Hofdecret	10	Dec.	1784	—	—	8	50	8	48				
. . . .	—	—	1789	—	—	17	274						
. . . .	—	—	1789	—	—	17	298						
Verordnung	1	Dec.	1775	7	467								
Hofdecret	11	May	1786	—	—	10	140	10	139				
Hofdecret	27	Jän.	1785	—	—	8	45	8	44				
Hofdecret	15	Sept.	1789	—	—	17	256						

Von Steuere — Steuere.

Steuer-Einhebung

— — — Die von den Waldungen zu entrichtende landesfürstliche Steuer ist unmittelbar von dem Eigenthümer der Wälder einzuheben . .

— — — Unterricht, wie sich jeder Gemeinde-Vorsteher mit dem einzelnen Grundbesitzer bey Einhebung der landesfürstlichen Steuer, und bey Verrechnung der, zu seinen Händen abgeführten Grundsteuergelder zu benehmen habe, sammt Formularien zu dem Steuerbüchel und Grundsteuerbuch . . . .

— — — Den Richtern sollen die in Absicht auf die Steuereinhebung erforderlichen Bothengänge von den Gemeinden entweder unentgeldlich geleistet oder gleich den übrigen Gemeinauslagen bezahlet werden .

— — — Den Herrschaften in Görz und Gradisca wird die Einhebung der Unterthans-Steuern gegen Dafürhaftung überlassen . . . .

— — — Die Einhebung der Steuer von der Prager Judenschaft, hat durch das Prager städtische Steueramt, auf dem Lande hingegen, durch die städtischen oder obrigkeitlichen Steuereinnehmer zu geschehen .

— — Einnehmer Die Beamten zur Besorgung des städtischen Steuerwesens sollen nicht von dem Magistrate, sondern von der Bürgerschaft erwählet werden . . . .

— — — haben sich nach Abfuhr der Steuer bey dem Kreisamte zu melden .

— — — haben bey der Contributions-Abfuhr den Lieferschein in Duplo mit sich zu bringen, in demselben zu specificiren, wie viel an Bonification in Aufrechnung gesetzt, und wie viel baar abgeführet wird; dann einen Lieferschein zu unterschreiben, und mit einem ihre Rechnung zu belegen . . . .

— — — um von der Passagemauth befreyt zu seyn, müssen mit einem Cognitionsschein von ihren Wirthschaftsämtern versehen seyn . . . .

— — — sind in Eidespflicht zu nehmen . . . .

— — — Bey dem Amtsantritte oder Abänderung eines Steuer-Einnehmers und Rechnungsführers, ist allemahl eine Liquidation und Rechnungsabschnitt zu veranlassen . . . .

— — — sind vor der Eidesablegung aus den sie betreffenden Generalien zu prüfen . . . .

— — — und Contributions-Rechnungsführer sollen bey der Geldeinnahme auf die falschen Münzen genau Acht geben . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	29	Sept.	1789	—	—	17	260						
. . . .	—	—	1789	—	—	17	274						
Hofdecret	24	Dec.	1789	—	—	17	317						
Hofdecret.	20	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	4	77		
Patent	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	69
Hofrescript für Böhmen .	1	April	1752	1	364								
Hofrescript	27	May	1752	1	360								
Hofrescript	20	July	1759	3	541								
Verordnung in Böhmen .	22	Juny	1757	5	496								
Hofrescript	12	May	1770	6	207								
Verordnung in Böhmen .	6	Dec.	1776	7	603								
Verordnung	25	Jän.	1777	8	7								
Verordnung	12	Jän.	1786	—	—	8	51	8	50				
Verordnung in Böhmen .	30	May	1772	6	485								
Verordnung	25	Jän.	1777	8	7								
Hofdecret	17	Febr.	1776	7	187								
Verordnung in Böhmen .	16	Febr.	1781										
Verordnung	8	März	1781	—	—	1	88	1	110				
Verordnung	15	Juny	1781										

Von Steuere — Steuere.

Steuer-Einnehmer

—— —— Wie die Steuereinnehmer die bey verschiedenen Unterthanen nach dem Hofdecrete vom 30. May 1785 anliegenden, in öffentliche Fonde zu hinterlegenden Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschafts, Capitalien einzuheben und an die Creditskassen abzuführen haben.

—— —— Wie die Steuereinnehmer die von den Unterthanen, welche in Systemal- oder Vorspannsystemal-Resten befangen sind, zu leistenden Zahlungen bey der Filialkasse abzuführen haben . . . . .

—— —— Die Steuereinnehmer werden von der Zollbehörde, wenn sie auch Contributionsgelder führen, visitirt . . . .

—— —— Die Steuereinnehmer haben sich vor Einschwärzung der Waaren zu hüten . . . .

—— —— Die Steuereinnehmer haben darauf zu sehen, daß die Feuer-, Wetter- und Wasserschäden-Vergütungen nicht nur unter ganze Gemeinden zertheilt, sondern den beschädigten Individuen zugewendet werden. Benehmen hierbey . . . .

—— —— Regulierung der Gehalte für die Steuereinnehmer in Galizien; und haben sich dieselben deßhalb bey den Kreisämtern zu melden, und von selben die hierzu erforderlichen Zeugnisse zu erwerben . .

—— —— Die jüdischen Steuereinnehmer haben die monathlichen Steuerrestausweise bey der Hauptkasse verläßlich einzubringen . . . . .

—— —— Unterricht, wie der Bezirkssteuer-Einnehmer mit jedem Gemeinde-Vorsteher oder Richter über die zu seinen Händen abgeführten Grundsteuergelder Rechnung zu legen und vorzugehen habe; sammt Formulare zu dem Grundsteuerbuch einzelner Contribuenten, dem Journale, dem Grundsteuerbuch für alle Gemeinden, und zu dem Resten-Ausweise . . . .

—— —— Unterricht, wie die Kreissteuer-Einnehmer und Controlore bey der Einnahme und Verrechnung der ihnen anvertrauten Grundsteuergelder sich zu benehmen haben; sammt Formulare zu dem Grundsteuer-Journal, dem Grundsteuerbnch, dem Verzeichnisse der Reste, und dem Vormerkprotocoll zum Gebrauche des Kreishauptmanns .

—— —— Den Bezirkssteuer-Einnehmern sollen zur Contributionsabfuhr von den Gemeinden wechselweise die Vorspann gegen Bezahlung der 15 kr. pr. Pferd und Meile gestellet werden . . . .

—— —— Die Einhebung der Interrssen von den bey Privatpersonen anliegenden Capitalien der gesperrten Kirchen hat von nun an durch die obrigkeitlichen Steuereinnehmer zu geschehen . . . .

—— Ersätze Wie sich bey der Revision der Rechnungen in Absicht auf die Steuerersätze, Steuer- und Handbüchel zu benehmen ist . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	10	Febr.	1786	—	—	10	143	10	139				
Hofentschließung.	13	Febr.	1786	—	—	—	—	10	143				
Hofentschließung	20	July	1786	—	—	10	119	10	118				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	27	July	1786	—	—	10	148	10	145				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	27	July	1786	—	—	11	145	11	145				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	25	Sept.	1786	—	—	10	155	10	155				
Hofdecret	17	Nov.	1788	—	—	15	153						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	5	April	1789	—	—	17	82						
. . . .	—	—	1789	—	—	17	280						
. . . .	—	—	1789	—	—	17	281						
Hofdecret	24	Dec.	1789	—	—	17	317						
Hofdecret.	21	Juny	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	66
Hofrescript	22	July	1754	2	393								

Von Steuere — Steuere.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2 Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	6	Sept.	1748	1	82								
Patent	6	Sept.	1748	1	90								
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	72								
Patent	6	Sept.	1748	1	90								
Hofdecret	12	April	1775	7	213								
Hofdecret	27	Sept.	1775	7	363								
Verordnung	24	Octob.	1748	1	94								
Verordnung in Böhmen .	10	Jän.	1749	1	105								
Verordnung in Böhmen .	29	April	1773	6	591								
. . . .	12	April	1775	7	213								
Verordnung	25	August	1786	—	—	10	136	10	136				
Verordnung in Böhmen .	25	August	1786	—	—	11	867	11	869				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	31	July	1788	—	—	15	148						
Gubernial-Verordnung in Galizien	7	Nov.	1788	—	—	13	191						
Hofkanzleydecret	27	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	29		
Hofkanzleydecret.	10	August	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	27
Patent	6	Sept.	1748	1	83								

Von Steuere — Steuerf.

Steuer-Executions-Ordnung

— — — für Innerösterreich, mit der Bestimmung, wie die Eintreibung der Unterthanssteuern von den Grundobrigkeiten durch Pfändung und Abstiftung zu geschehen habe; auf welche Gegenstände die Pfändung sich erstreckt, und wie bey Schätzung und Feilbiethung der Güter, so wie bey der Abstiftung vorzugehen ist . . . .

— — — für Niederösterreich . . . .

— — — und Sequestrations-Ordnung in politischen Angelegenheiten für Galizien, mit der Bestimmung der Zwangsmittel, nähmlich der Sequestration, der Militär-Execution oder Militär-Assistenz und des Arrestes. Verfahren bey Anwendung dieser Mittel; und Formulare zu dem Vormerkbuche über die eingelegten Militär-Assistenzen. Endlich von den besondern Verbindlichkeiten der Grundobrigkeiten und der Kreishauptleute, in Ansehung der Steuerabfuhr . . . .

— — — für Westgalizien . . . .

— — — für Oesterreich ob der Enns . . . .

— — — für Steyermark . . . .

— — — für Galizien . . . .

— Fassionen Die Fassions- und Subrepartitionsbücher sind stets in der obrigkeitlichen Amtskanzley unter obrigkeitlicher sicherer Verwahrung aufzubehalten; dagegen aber Jedermann die Einsicht und Benützung zu gestatten . . . .

— Fond Siehe Contributionsfond.

— Freyheit Siehe Steuer-Befreyung.

— Freyjahre Bey Bauführungen von Häusern, welche durch Zurücksetzung einen Verlust erleiden, werden Steuerfreyjahre bewilliget.

— — Grundsätze, wie bey der Ausmaß der Steuerfreyjahre bey neuen Bauführungen, mit Beziehung auf die neue Häusersteuer vorzugehen ist . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	1	Dec.	1784	—	—	6	62	6	59				
Verordnung *)	25	Octob	1785	—	—	13	150						
Patent *)	20	Jän.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	14
Verordnung in Galizien .	2	August	1786	—	—	10	120	10	119				
Patent	9	August	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	145
Patent ***)	19	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	99
Patent	24	August	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	301
Hofkanzleydecret ****) . .	20	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	257
Hofkanzleydecret †)	1	May	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	113
Hofdecret	11	May	1789	—	—	17	228						
Verordnung	27	Jän.	1770	6	154								
Verordnung	23	Febr.	1770	6	166								
Verordnung	17	May	1770	6	233								
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	268						

*) Die frühere Executions-Ordnung für N. Oest. ist vom 31. Dec. 1761 und befindet sich in der Joseph. Gesetzsammlung Band 18 Seite 165.
**) Die früheren sind von den Jahren 1664 und 1764.
***) Für Oesterreich ob der Enns bestehet die frühere Steuer-Executions-Ordnung v. J. 1783.
****) Die frühere Steuer-Executions-Ordnung ist vom 1. May 1765.
†) In dieser Verordnung wird sich auf die Executions- und Sequestrations-Ordnung v. Jahre 1786 berufen.

Von Steuerf — Steuerg.

Steuer-Freyjahre

—— —— Die gesetzlichen Befreyungen von der Gebäudesteuer, im Falle neuer Bauten, haben sowohl bey der Gebäudesteuer, welche durch die Classification, als bey jener, welche nach dem Zinsvertrage ausgemittelt wird, Platz zu greifen. Benehmen dabey, mit Beziehung auf das Patent vom 1. September 1788 . . . .

—— —— Bey neuen Bauten oder bedeutenden Verbesserungen der schon bestehenden Gebäude werden die gesetzlichen steuerfreyen Jahre zugestanden . . . .

—— Gelder sind in besonderen Kassen zu verwahren, und mit den obrigkeitlichen Rentgeldern nicht zu vermischen . . . .

—— —— Verfahren und Strafbestimmung in Fällen, wo ein Dorfrichter sich an den Steuergeldern vergreift . . . .

—— —— sammelnden Dorfrichtern ist von den Obrigkeiten Nachsicht zu pflegen . . . .

—— —— Normativ, in welche Classen bey Cridafällen die Steuern und Aerarialgelder zu collociren kommen . . . .

—— —— für die Parteyen in die Kreiskassen abzuführen, wird dem Kreisamtspersonale verbothen, auch sind keine Gelder zum Kreisamte zu depositiren . . . .

—— —— verschiedener Kassen sind von den Beamten nicht zu vermischen . .

—— —— Die sämmtlichen Filialkassiere haben vom 1. May 1783 an, die alle Quartale überkommenen Postgelder ohne Vermischung mit den Steuergeldern nach Prag an die Cameralkasse mitzunehmen.

—— —— Die Wirthschaftsbeamten und Contributions-Einnehmer, welche mit Steuergeldern fahren, sind von aller Mauth-Entrichtung befreyt .

—— —— Unterricht wie sich jeder Gemeinde-Vorsteher mit dem einzelnen Grundbesitzer bey Einhebung der Steuer und bey Verrechnung der zu seinen Händen abgeführten Steuergelder zu benehmen habe . .

—— —— Unterricht, nach welchem sich die Landschafts-Hauptkasse in Verrechnung der Grundsteuergelder zu benehmeu haben . . . . .

—— —— Vorschrift, wie die Dominien die unterthänigen Steuergelder abgesondert von den Rentgeldern aufzubewahren und zu verrechnen haben .

—— —— Belehrung, aus welchem Fonde bey dem neuen Steuersysteme künftig die Bothen, Feldscherer und andere Auslagen bestritten werden sollen, welche sonst aus dem bisherigen Contributions-Vermögen bezahlt wurden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret. . . .	7	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	180
§. 13 des Circulares . . .	1	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	47	702
Systemal-Patent.	6	Sept.	1748	1	79								
Hofrescript für Böhmen.	14	July	1753	2	175								
Verordnung in Böhmen .	3	August	1754	2	395								
Patent.	31	Jän.	1756	3	308								
Verordnung	16	März	1775	7	195								
Verordnung	28	Dec.	1775	7	488								
Hofdecret	7	April	1775	7	204								
Hofdecret für Böhmen . .	2	April	1783	—	—	4	47	4	49				
Verordnung in Böhmen .	12	Jän.	1785	—	—	8	52	8	50				
Verordnung in Böhmen . .	17	März	1785	—	—	8	52	8	51				
. . . .	—	—	1789	—	—	17	274						
. . . .	—	—	1789	—	—	17	299						
Hofdecret.	14	Dec.	1789	—	—	17	344						
Patent.	20	Jän.	1814	—	—		—		—	—	—	42	17
Patent.	24	August	1816	—	—		—		—	—	—	43	301

Von Steuerg — Steuerk.

Steuer-

—— Gulden Die Belohnungen der Gemeinderichter für die Besorgung aller Conscriptions-, Lieferungs-, Transports- und aller Militär-Angelegenheiten, sind nach dem Steuergulden zu bemessen und zu repariren. Verfahren dabey . . . .

—— Hand-Register Die Folien in den Steuer-Handregistern sollen nicht allein numerirt, sondern am Ende summirt, und von dem Contributions-Rechnungsführer unterfertiget und besiegelt werden.

—— Kasse Eingriffe, wie zu bestrafen . . . .

—— —— Bey einem wegen Crida verkauften Gute ist zu untersuchen, ob die vorige Obrigkeit wegen einer Uebertragung oder eines Eingriffes in die Contributionskasse den Unterthanen etwas zu ersetzen schuldig sey, und ob die Contributionskasse gesichert ist . . . . . .

—— —— Die Magistrate und Gemeinden, welche Contributions-Rechnungsführer aufgenommen, haben für derselben Kasse-Eingriffe zu haften . . . .

—— —— Auf die Contributionskasse sind von den Obrigkeiten keine Capitalien ohne Bewilligung des Kreisamtes aufzunehmen noch Schulden zu contrahiren . . . .

—— —— In die Steuerkasse ist das Geld für die verkauften Feuergewehre der Bauern abzuführen . . . .

—— —— Die Recrutenstellungs-Unkosten sind aus der Contributionskasse zu ersetzen . . . .

—— —— Alle aus den Steuerkassen einen Genuß oder Besoldung ziehenden Wundärzte sollen bey Einreichung ihrer Rechnungsquittungen auch ein Zeugniß über ihre geleistete pflichtmäßige Bedienung der Patienten beylegen . . . .

—— —— Die für jene Contribuenten, deren steuerbare Gründe zum Straßenbau eingezogen worden sind, darüber ausgestellten Schuldverschreibungen sollen in den Steuerkassen aufbewahrt und von den Interessen die Zahlung der Steuer für die beschädigten Grundinhaber geleistet werden . . . .

—— —— Belehrung, in wie fern die Gemeinde-Auslagen auf Bogen und Feldscherer, welche aus dem Contributions Vermögen bisher bestritten worden, aus der Steuerkasse zu bezahlen kommen . . . .

—— —— Alle für die unterthänigen Contribuenten ausgestellten Kriegsdarlehens- und Lieferungspamatken sollen in die Contributionskasse eingelegt, in der Contributions-Rechnung aufgeführt und verrechnet werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret für Böhmen . .	2	März	1789	—	—	17	212						
Hofrescript.	27	May	1752	1	359								
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	194								
Verordnung für alle Erbländer	2	April	1753	2	117								
Hofdecret	12	Jän.	1754	2	263								
Hofrescript für Böhmen .	6	Nov.	1751	1	314								
Hofrescript	18	Dec.	1751	1	328								
Hofrescript für Böhmen .	31	August	1753	2	224								
Verordnung in Böhmen .	13	Jän.	1775	7	158								
Verordnung in Böhmen .	13	Febr.	1777	8	7								
Verordnung in Böhmen .	7	May	1778	8	194								
Verordnung in Böhmen .	11	May	1781	—	—	1	90	1	109				
Vreordnung in Böhmen .	27	Nov.	1782	—	—	1	91	1	110				
Hofdecret	14	Dec.	1789	—	—	17	344						
Hofkanzleyd. für Mähren	17	August	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	17	161

Von Steuerk — Steuerp.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkammerdecret	23	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	216
Hofrescript	13	Nov.	1751	1	326								
Hofentschließung	27	Octob.	1768	5	385								
Gubernial-Verordnung in Böhmen	7	Febr.	1788	—	—	15	154						
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	391
Verordnung in Böhmen .	14	Febr.	1772	6	437								
. . . .	30	Sept.	1773	6	623								
Hofdecret	23	Sept.	1789	—	—	18	401						
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Ministerial-Schreiben . .	14	Febr.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	38
Hofkanzleydecret.	17	Nov.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	422
Juden-Ordnung	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	51
Hofrescript	12	May	1770	6	205								
Verordnung in Böhmen .	30	März	1789	—	—	17	321						

Von Steuerp — Steuerp.

Steuer-Prägravation

—— —— Die Urbarial-Prägravations-Beschwerden nach dem alten System haben ihre Erledigung von der Landesstelle zu erhalten; die nach dem neuen Steuersystem haben ihren Zug in zweyter Instanz von dem Kreisamte unmittelbar an die Obercommission, und von da an die Steuerregulirungs-Hofcommission zu nehmen . . . .

—— —— Die Steuer- und Urbarial-Beschwerden haben ihren Zug in zweyter Instanz von dem Kreisamte an die Steuerregulirungs-Obercommission zu nehmen; diese die Currentien zu erledigen, die wichtigeren Gegenstände dem Landesgubernium zur Entscheidung zu übergeben . . . .

—— —— Die Entscheidungen über die Steuer- und Urbarial-Beschwerden sind nicht im Nahmen der Landesstelle auszufertigen . . . .

—— Provisorium Einführung des Grundsteuer-Provisoriums; hiernach werden der Grundsteuer unterzogen: die eigentlichen Grunderträgnisse, die Nutzungen von Gebäuden, und die Urbarial- und Zehentgenüsse. Weisung, wie die dießfälligen Erträgnisse zu erheben . .

—— —— Instruction zur Ausführung des Grundsteuer-Provisoriums für die Provinzial-Commission . . . .

—— —— Instruction zur Ausführung des Grundsteuer-Provisoriums für die Kreisämter . . . .

—— —— Belehrung für die Steuerbezirks-Obrigkeiten zur Ausführung der Vorschriften wegen des Grundsteuer-Provisoriums . . . . .

—— —— Belehrung für die Zehent-Herrschaften über die nach dem Circulare vom 1. May 1819 einzureichenden Fassionen ihrer Urbarial-Nutzungen und Jurisdictions Nutzungen . . . .

—— —— Alle Geschäftsstücke, welche das Grundsteuer-Provisorium betreffen, müssen bey den Kreisämtern in der Manipulation ausgeschieden, und es muß darüber ein eigenes Geschäfts-Protocoll verlegt werden . . . .

—— —— Wie, und mit welchen Zwangsmitteln gegen Steuerbezirks Obrigkeiten vorzugehen ist, welche sich die Beförderung des Grundsteuer-Provisoriums nicht angelegen seyn lassen . . . .

—— —— Die Bürger-Aufnahmstaxen sind kein Gegenstand der Fassion bey dem Steuer-Provisorium . . . .

—— —— Weisung, wie es in Hinsicht der Zehent-Fassionen in dem Falle zu halten ist, wenn der Zehentherr die Zehentnutzung zwar nicht unwiederruflich auf immerwährende Zeiten oder gegen eine bestimmte Gabe auf Leibbeding hintangegeben hat . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	9	Dec.	1789	—	—	17	313						
Hofdecret.	15	Jän.	1790	—	—	18	561						
Hofdecret	11	Febr.	1790	—	—	18	585						
Ministerial-Schreiben . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	153
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	153
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	489
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	537
. . . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	616
§. 8 der Instruction . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	491
§. 32 der Instruction . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	503
Hofkanzleydecret	11	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	7
Hofkanzleydecret.	11	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	7

Von Steuerp — Steuerr.

Steuer-Provisorium

—— —— Die Sammlungen der Geistlichkeit, da sie keine Urbarialbezüge sind, können bey dem Grundsteuer-Provisorium nicht fatirt werden . .

—— —— Die Zehenten der Geistlichkeit oder die an ihre Stelle getretenen bestimmten Natural- oder Geldabgaben, sind bey dem Grundsteuer-Provisorium wie alle Urbarialgaben zu fatiren . . . . . .

—— —— Das Abfahrtgeld, welches die Dominien beziehen, ist mit dem jährlichen Durchschnittsbetrage zwar einzubekennen, aber lediglich in die Jurisdictionsbezüge aufzunehmen . . . .

—— Quittungen Die Steuerzahlungs-Quittungen sind von den Wirthschaftsbeamten bey dem Kreisamte zu produciren . . . . .

—— —— Alle Anweisungen, Quittungen oder wie immer geartete Urkunden, welche in allgemeinen Anlagen und Contributions-Geschäften vorfallen, sind stämpelfrey . . . .

—— —— sind stämpelfrey . . . .

—— Rechnungen Formulare zur Verfassung der Contributions- oder Steuerrechnungen . . . .

—— —— sind sammt den Steuerbücheln 4 Wochen nach Verlauf des Militärjahres dem Kreisamte zur Revision zu übergeben . . . . .

—— —— der Städte sind ebenfalls dem Kreisamte zur Revision zu übergeben .

—— —— doppelt zu führen wird bey Strafe des Festungsbaues verbothen .

—— —— Regulativ, wie sich die Kreisämter in Böhmen bey der Revision der Steuerrechnungen, Subrepartitionen, Steuerbüchel und hierüber zu verfassenden Hauptextracte nicht minder bey deren äquivalirenden oder den Unterthanen zurück zu stellenden Rural- und Steuergründen zu benehmen haben . . . .

—— —— In Contributions-Rechnungen sollen von den Cassiren und ihren Schreibern keine Geldabforderungen oder Geschenke in Ausgabe gestellt werden . . . .

—— —— Bey Revision der Contributions-Rechnungen ist vorzüglich auf die Ersatzposten, und ob die Ersätze richtig abgeführt werden: und die Rechnungen mit den Steuer- und Handbüchel zu combiniren . .

—— —— sind bey ihrer Einsendung mit den kreisämtlichen Revisions-Bemerkungen einzubegleiten . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret	25	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	22
Hofkanzleydecret	25	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	23
Hofkanzleydecret	8	Febr.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	51
Verordnung	3	July	1782	—	—	1	91	1	111				
§. 23 des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	608	7	610				
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	202
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	112
Hofkammerdecret	28	April	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	278
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	112
Beylage C des Systemal-Patents für Böhmen .	6	Sept.	1748	1	84								
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	193								
Hofrescript	31	July	1750	1	194								
Hofrescript für Böhmen .	9	Jän.	1751	1	247								
Hofrescript	14	Octob.	1752	1	400								
Hofrescript für Böhmen .	11	Nov.	1752	1	426								
Hofrescript	22	July	1754	2	393								
Verordnung für Böhmen .	12	Octob.	1761	4	86								

Von Steuerr — Steuerr.

Steuer-Rechnungen

—— —— Weder bey Städten, noch Dominien und Gütern sollen separirte Domesticalrechnungen geführet, sondern alles durch die Contributions-Rechnung verrechnet werden . . . .

—— —— sind künftig nicht mehr von den Kreisämtern zu revidiren, sondern von diesen zur Revision an die Provinzial-Staatsbuchhaltung einzubegleiten . . . .

—— —— sind bloß bey den Kreisämtern in der gehörigen Zeitfrist einzureichen, und von diesen an die Landesstelle vorzulegen . . . .

—— —— Die Steuerrechnungen bey dem Austritt, so wie während der Amtirung der Reitleger vorzunehmenden Untersuchungs-Liquidationen sind der Gubernial-Buchhaltung einzusenden . . . .

—— —— Von der Buchhaltung müssen die Steuer-Rechnungsmängel und Erläuterungen an die Rechnungsführer, und von diesen wieder an jene unmittelbar abgegeben werden . . . .

—— —— Den Herrschaften ist zwar gestattet die Steuerrechnungen ihrer Beamten außer Gerichte zu bemängeln, und nach der formankischen Pragmatik ihre Restzettel zu verfassen; aber diese Restzettel haben in keiner Art die Eigenschaft oder Wirkung eines Urtheils . . .

—— —— Die Steuerrechnungen sollen auch executive eingetrieben, und die Rechnungsführer zur richtigeren Einbringung angewiesen werden .

—— —— Die Contributions- und anderweitigen Rechnungen sind an die Buchhaltung zur Revision einzusenden . . . .

—— Rechnungsführer erhalten nebst Ersatz für die Kanzleyunkosten beyläufig 15 kr. von einem Angesessenen an Besoldung ausgeworfen . . . .

—— —— —— Selbe haben beym Verkaufe oder bey der Verleihung des Contributions-Getreides 1/2 kr. von jedem Striche als Accidenz zu beziehen . . . .

—— —— —— wenn selbe die Vergütungen den Unterthanen nicht richtig zuwenden sollten, sind mit Festungsbau zu bestrafen . . .

—— —— —— welcher sich in Particulargeschäfte oder Privatdienste einläßt, ist hierdurch seines Dienstes verlustiget . . . .

—— —— —— haben die Folien in den Steuerhandregistern nicht allein zu nummeriren, sondern am Ende auch zu summiren, selbe zu unterfertigen und zu besiegeln . . . .

—— —— —— Die Steuerrechnungsführer haben sich nach bestrittener Kassenabfuhr bey den Kreisämtern zu melden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Böhmen .	2	May	1771	6	343								
Hofentschließung.	31	August	1773	6	614								
Verordnung in Böhmen .	3	März	1774	7	25								
Gubernial-Verordnung in Böhmen	1 21	Febr. Octob.	1781 1784	—	—	1	87	1	106				
Hofdecret	13	May	1782	—	—	1	87	1	106				
Hofdecret	2	Juny	1783	—	—	1	87	1	106				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	14	Dec.	1787	—	—	13	149						
Gubernial-Verordnung .	15	Febr.	1789	—	—	17	80						
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	78								
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	80								
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	193								
Hofrescript für Böhmen .	13	Nov.	1751	1	326								
Hofrescript	27	May	1752	1	359								
Hofrescript	27	May	1752	1	360								

Von Steuerr — Steuerr.

Steuer-Rechnungs-Führer

—— —— —— Die Magistrate und Gemeinden haben für die Gebahrung der von ihnen aufgenommenen Contributionseinnehmer und Rechnungsführer und deren Kasseeingriffe zu haften . . . .

—— —— —— hat seine Rechnungen mit dem Lieferscheine der Contributionseinnehmer zu belegen . . . .

—— —— —— hat von den 30 kr., die ihm von jedem Angesessenen zugestanden sind, die Hälfte pr. 15 kr. dem Richter wegen der Contributions-Repartition zuzuwenden . . . .

—— —— —— Bey dem Amtsantritte oder Abänderung eines Steuereinnehmers und Rechnungsführer ist allemahl eine Liquidation und Rechnungsabschnitt zu veranlassen . . . .

—— —— —— Vorkehrungen durch die Kreisämter, wornach den Steuer-Rechnungsführern die Mißbräuche abgestellt, ihre Amtshandlungen controllirt, und sie bey Amtsgebrechen bestraft werden .

—— —— —— sollen sich diejenigen Dominien, deren Gemeinden an kein obrigkeitliches Contributionsamt gewiesen sind, aus den nächsten Gegenden erwählen und für denselben haften . . .

—— —— —— und Filialkassiere sollen bey der Geldeinnahme auf die falschen Münzen Acht haben . . . .

—— Recurse Wie die Recurse in Erbsteuersachen und wo einzureichen . .

—— —— Der Recurs in Erbsteuersachen geht an die Hofkanzley . . . .

—— —— Formulare zu Tabellen über Recurse gegen Erbsteuerbemessungen .

—— Register Die Steuer- und Handregister sind zu foliiren, von den Contributions-Einnehmer zu unterfertigen, und mit Petschaften zu versiegeln . . . .

—— Regulirungs-Commissionen Aufstellung einer eigenen Obercommission, in jeder Provinz zur Beförderung des Steuer-Regulirungsgeschäftes, mit der Abhängigkeit von der in Wien bestellten Hofcommission . . . .

—— —— —— Für das neue Steuer-Regulirungsgeschäft wird für die drey vereinigten Innerösterreichischen Provinzen eine eigene Obercommission bestellt, und dieser Untercommission in jedem Lande beygegeben . . . .

—— —— —— Die Kreisämter haben, nachdem die Steuer-Regulirungs-Untercommissionen aufgehoben worden, bey vorkommenden Geschäften mitzuwirken . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofrescipt	31	August	1753	2	224								
Hofrescript	20	July	1759	3	541								
Hofdecret	7	July	1768	5	349								
Verordnung in Böhmen .	30	May	1772	6	485								
. . . .	25	Jän.	1777	8	7								
Hofdecret	7	April	1775	7	203								
Verordnung in Böhmen .	11	July	1776	7	529								
Verordnung	15	Febr.	1781	—	—	1	88	1	110				
Patent	18	März	1765	4	341								
Hofdecret	6	May	1785	—	—	9	773	9	773				
§. 46 des Erbsteuer-Patent.	15	Octob.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	25	123
Hofkanzleydecret	29	April	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	101
Hofrescript	27	May	1752	1	359								
Hofdecret	15	April	1785	—	—	8	60	8	60				
Hofentschließung	15	April	1785	—	—	10	158	10	158				
Hofdecret	21	Dec.	1787	—	—	13	219						

Von Steuern — Steuern.

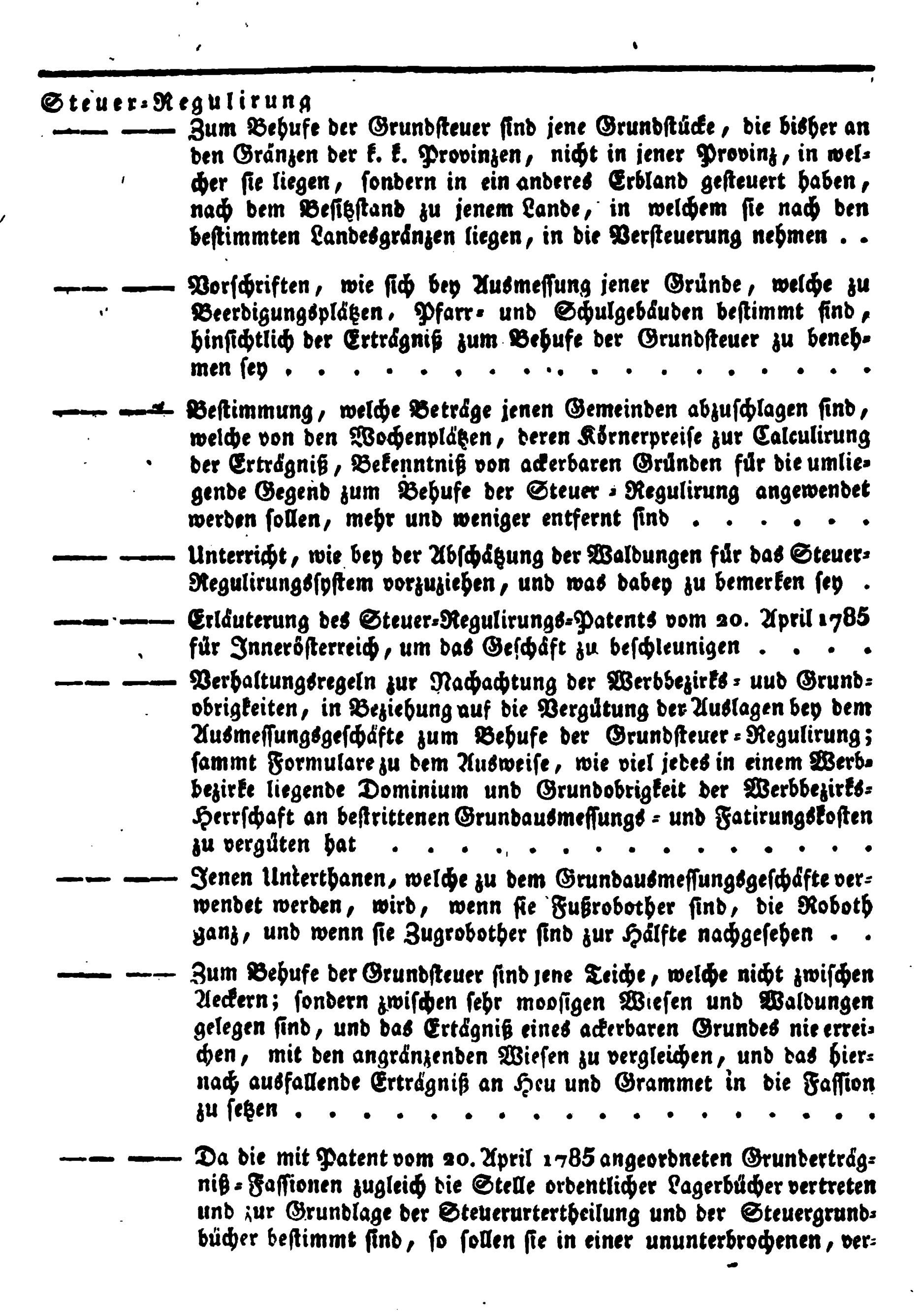
Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	24	July	1788	—	—	15	254						
Hofdecret	9	Dec.	1789	—	—	17	313						
Hofdecret	15	Jän.	1790	—	—	18	561						
Hofdecret.	11	Febr.	1790	—	—	18	585						
Hofkanzleydecret	14	Jän.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	62
Ministerial-Schreiben . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	156
Ministerial-Schreiben . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	465
§. 8 der Instruction . .	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	466
Hofdecret	12	Sept.	1784	—	—	8	167	8	167				
Hofdecret	12	Sept.	1784	—	—	8	167	8	167				
Verordnung	2	Nov.	1784	—	—	6	69	6	67				

Von Steuerr — Steuerr.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther Band	M. Ther Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz Band	Franz Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	23	Jän.	1785	—	—	8	54	8	54				
Gubernial = Verordnung .	13	Jän.	1786	—	—	17	139						
Patent	20	April	1785	—	—	8	107	8	107				
Auszug für Inner=Oesterr.	9	May	1785	—	—	10	159	10	159				
Hofdecret	13	May	1785	—	—	8	85	8	85				
Gubernial = Schreiben in Inner=Oesterreich . . .	25	May	1785	—	—	10	168	10	168				
Hofdecret	2	Juny	1785	—	—	8	145	8	145				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	97	8	97				
. . . .	—	—	—	—	—	8	103	8	103				
. . . .	—	—	—	—	—	8	105	8	105				
Hofdecret.	8	July	1785	—	—	8	143	8	143				
Hofdecret.	8	July	1785	—	—	8	143	8	143				
Hofdecret.	14	July	1785	—	—	8	144	8	144				

Von Steuer — Steuer.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	19	July	1785	—	—	8	144	8	144				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	69	8	69				
Gubernial = Verordnung .	13	Jän.	1786	—	—	17	141						
Hofentschließung.	16	August	1785	—	—	8	87	8	87				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	88						
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	93	8	93				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	93	8	93				
Hofentschließung . . .	16	August	1785	—	—	8	93	8	93				
Hofentschließung.	16	August	1785	—	—	8	94	8	94				
Hofentschließung	18	August	1785	—	—	8	95	8	95				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	94	8	94				
Hofentschließung.	16	August	1785	—	—	8	96	8	96				
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	96	8	96				
Hofentschließung.	16	August	1785	—	—	8	96	8	96				
Patent	18	August	1785	—	—	8	163						



Von Steuerr — Steuerr.

Steuer-Regulirung

—— —— Zum Behufe der Grundsteuer sind jene Grundstücke, die bisher an den Gränzen der k. k. Provinzen, nicht in jener Provinz, in welcher sie liegen, sondern in ein anderes Erbland gesteuert haben, nach dem Besitzstand zu jenem Lande, in welchem sie nach den bestimmten Landesgränzen liegen, in die Versteuerung nehmen . .

—— —— Vorschriften, wie sich bey Ausmessung jener Gründe, welche zu Beerdigungsplätzen, Pfarr- und Schulgebäuden bestimmt sind, hinsichtlich der Erträgniß zum Behufe der Grundsteuer zu benehmen sey . . . .

—— —— Bestimmung, welche Beträge jenen Gemeinden abzuschlagen sind, welche von den Wochenplätzen, deren Körnerpreise zur Calculirung der Erträgniß, Bekenntniß von ackerbaren Gründen für die umliegende Gegend zum Behufe der Steuer-Regulirung angewendet werden sollen, mehr und weniger entfernt sind . . . . . .

—— —— Unterricht, wie bey der Abschätzung der Waldungen für das Steuer-Regulirungssystem vorzuziehen, und was dabey zu bemerken sey .

—— —— Erläuterung des Steuer-Regulirungs-Patents vom 20. April 1785 für Inneröſterreich, um das Geschäft zu beschleunigen . . . .

—— —— Verhaltungsregeln zur Nachachtung der Werbbezirks- uud Grundobrigkeiten, in Beziehung auf die Vergütung der Auslagen bey dem Ausmessungsgeschäfte zum Behufe der Grundsteuer-Regulirung; sammt Formulare zu dem Ausweise, wie viel jedes in einem Werbbezirke liegende Dominium und Grundobrigkeit der Werbbezirks-Herrschaft an bestrittenen Grundausmessungs- und Fatirungskosten zu vergüten hat . . . .

—— —— Jenen Unterthanen, welche zu dem Grundausmessungsgeschäfte verwendet werden, wird, wenn sie Fußrobother sind, die Roboth ganz, und wenn sie Zugrobother sind zur Hälfte nachgesehen . .

—— —— Zum Behufe der Grundsteuer sind jene Teiche, welche nicht zwischen Aeckern; sondern zwischen sehr moosigen Wiesen und Waldungen gelegen sind, und das Ertägniß eines ackerbaren Grundes nie erreichen, mit den angränzenden Wiesen zu vergleichen, und das hiernach ausfallende Erträgniß an Heu und Grammet in die Fassion zu setzen . . . .

—— —— Da die mit Patent vom 20. April 1785 angeordneten Grunderträgniß-Fassionen zugleich die Stelle ordentlicher Lagerbücher vertreten und zur Grundlage der Steuerurtertheilung und der Steuergrundbücher bestimmt sind, so sollen sie in einer ununterbrochenen, ver-

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	19	August	1785	—	—	8	168	8	168				
Verordnung in Böhmen .	5	Sept.	1785	—	—	8	165	8	165				
Hofdecret	16	Sept.	1785	—	—	8	169	8	169				
Hofdecret	20	Oct.	1785	—	—	8	155	8	155				
Verordnung	15	Febr.	1786	—	—	10	163	10	163				
Verordn. in Steyermark	5	März	1786	—	—	10	175	10	175				
Hofdecret	16	August	1786	—	—	8	163	8	163				
				5									
Hofentschließung . . .	26	Dec.	1786	—	—	10	169	10	169				

Von Steuerr — Steuerr.

Steuer=Regulirung

lässlichen und beständigen Deutlichkeit erhalten werden. Benehmungs=vorschrift dabey . . . .

—— —— Das Grundsteuer = Regulirungsgeschäft soll beschleuniget und im Jahre 1787 zu Stande gebracht werden . . . .

—— —— Jene Gränzbeschreibungen der Burgfriede und Gründe, welche mit den Steuer = Regulirungs = Fassionen zugleich eingereichet werden müssen, unterliegen dem Stämpel nicht . . . .

—— —— Sämmtliche Dominien sollen von den Fassions = Operaten richtige, durchaus gleichlautende Abschriften besorgen, die eine davon im obrigkeitlichen Archive aufbewahren, und die zweyte an die Steuer=Regulirungs = Obercommission abgeben . . . .

—— —— Jene, welche die bey der Steuerregulirung ausgesetzten Gemeinde=Gränzzeichen beschädigen, oder herausreißen, sind nach dem Strafgesetzbuch als politische Verbrecher zu bestrafen . . . . . .

—— —— Benehmen der Kreisämter in Fällen, wo die Unterthanen zum Behufe der Steuerregulirung ihre Erklärung über den fassionirten Ertrag zu unterfertigen sich weigern . . . .

—— —— Weisung, wie bey der Erbfolge in Bauergütern bis zur Regulirung des neuen Steuerfußes die Schätzung des Gutes vorzunehmen ist .

—— —— Wie vorzugehen ist, wenn sich die Unterthanen weigern, die Grundfassionen zu unterfertigen . . . .

—— —— Die Verordnungen von der Steuerregulirungs = Obercommission sind unmittelbar an die Kreisämter zu erlassen . . . .

—— —— Den Kreishauptleuten und Commissären kommen die Reisen in Steuerregulirungssachen nicht zu bezahlen . . . .

—— —— Vorschrift in Ansehung der Häuser, auf welche sich die Steuerregulirung erstreckt . . . .

—— —— Die Verhandlungen in Steuer = und Urbarial = Regulirungssachen sind mit den übrigen kreisämtlichen Geschäften nicht zu vermengen.

—— —— Die Correspondenzen der Kreisämter in Grundsteuersachen sind ex officio zu verhandeln und postportofrey . . . .

—— —— Vorladung der Grundherrn zur Ausführung des Steuer = und Urbarial = Regulirungspatentes . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag der erflossenen Anordnung.	Monat der erflossenen Anordnung.	Jahr der erflossenen Anordnung.	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	—	—	—	—	—	10	173	10	173				
Hofdecret	24	Febr.	1787	—	—	13	207						
Erinnerung des böhmisch. Gubernium	15	May	1787	—	—	13	208						
Hofdecret	2	April	1787	—	—	13	207						
Hofdecret	11	May	1787	—	—	17	228						
Hofdecret	24	Sept.	1787	—	—	13	217						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	30	July	1787	—	—	13	218						
Gubernial-Verordnung in Galizien	30	August	1787	—	—	13	219						
Hofdecret.	6	Dec.	1787	—	—	13	219						
Hofdecret.	12	Nov.	1787	—	—	13	218						
Hofdecret	6	Dec.	1787	—	—	13	219						
Hofdecret.	24	July	1788	—	—	15	254						
Hofdecret	24	July	1788	—	—	15	254						
Patent	1	Sept.	1788	—	—	15	256						
Hofdecret	16	Octob.	1788	—	—	16	1191						
Hofdecret	7	Nov.	1788	—	—	16	1191						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	May	1789	—	—	17	229						

Von Steuerr — Steuerr.

Steuer=Regulirung

—— —— Wegen der Gränzanweisung aus Rücksicht der Steuerregulirung hat es bey der durch das Patent vom 1. December 1785 zur Vorbeugung der Gränzprocesse festgesetzten Vorschrift sein Bewenden; Weisung wie bey der Uebergabe und Zuweisung der Gränze vorzugehen . . . .

—— —— Weisung über den Unterschied und die Benehmungsart in Ansehung der im Steuerregulirungsgeschäfte bestimmten Gemeingränzen und jener des Privateigenthumes . . . .

—— —— Aufhebung des Grundsteuer=Regulirungssystems Kaiser Joseph II. .

—— —— Die Länderstellen haben mit der Hofcommission in Geschäften der Grundsteuer=Regulirung mittelst Berichten zu correspondiren . .

—— —— Die Vermessung zum Behufe der Grundsteuer=Regulirung von 1817 haben eigene, wissenschaftlich gebildete und practisch geübte Feldmesser aus dem Militär= und Civilstande vorzunehmen . .

—— —— Bedingungen zur Aufnahme der Individuen des Civilstandes zur Vermessung und Mappirung der Grundflächen bey der neuen Grundsteuer=Regulirung . . . .

—— —— s=Beamte Die Tabak=, Filial= und Subverlage sollen vorzüglich an ausgetretene Steuerregulirungs=Beamten, Quiescenten und Beamten verliehen werden . . . .

—— —— Geschäfte Die Kreisämter haben bey den Steuer=Regulirungsgeschäften mitzuwirken . . . .

—— —— —— Directiven wegen Bestellung und Belohnung der Richter bey dem Steuer=Regulirungsgeschäfte . . . .

—— —— —— Zur Besetzung der Kreishauptmannstellen ist keiner in Vorschlag zu bringen, der sich nicht bey dem Steuer=Regulirungsgeschäfte ausgezeichnet hat . . . .

—— —— —— Die Correspondenz der Kreisämter in Steuer=Regulirungsgeschäften und die Amtsschriften der Kreissteuer=Einnehmer sind vom Postporto frey . . . .

—— —— Kosten Die Dominien, welche die Realitäten auf gemeine Art nicht ausmessen können, haben den Aufwand der Ingenieurs dem Aerarium zu ersetzen . . . .

—— —— —— Weisung, wegen Berechnung und Einbringung der Steuerregulirungs=Auslagen; und zwar erstens: jener, welche die Dominien zur Abmessung und Grunderträgniß=Erhebung ihrer eigenthümlichen Gründe, ausgelegt haben, zweytens: jener, die sie in Ansehung ihrer Unterthanen als Grundobrigkeit betreffen; und jener, die sie als Werbbezirks=Herrschaft

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	26	Nov.	1789	—	—	17	310						
Hofdecret	19	Dec.	1789	—	—	17	315						
Patent	9	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	3		
Hofkanzleydecret	14	Jän.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	62
Patent.	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	393
Decret der Grundsteuer-Regulirungs-Hofcomm.	18	April	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	45	82
Hofdecret	28	Dec.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	115
Hofdecret	21	Dec.	1787	—	—	13	219						
Hofdecret für Böhmen .	2	März	1789	—	—	17	212						
Hofdecret	26	März	1789	—	—	18	532						
Hofdecret.	30	Nov.	1789	—	—	17	313						
Hofdecret.	12	Sept.	1784	—	—	8	167	8	167				

Von Steuerr — Steuerr.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofrescript	7	July	1787	—	—	13	114						
Systemal-Patent . . .	6	Sept.	1748	1 1	82 90								
Hofrescript	26	July	1749	1	116								
Hofrescript	1	Sept.	1749	1	118								
Hofdecret	10	July	1766	5	72								
Hofentschließung	17	Nov.	1770	6	304								
Hofrescript für Böhmen .	27	May	1752	1	360								
Verordnung	1	Nov.	1755	3	266								
Verordnung	14	April	1770	6	189								
Hofdecret.	10	August	1782	—	—	1	89	1	108				
Verordnung in Böhmen .	14	Febr.	1772	6	437								
. . . .	30	Sept.	1773	6	623								
Verordnung in Böhmen .	29	April	1773	6	591								
Hofdecret	16	July	1773	6	609								
Verordnung	22	Dec.	1780	—	—	10	118	10	118				
Verordnung	1	März	1781										
Hofdecret	14	April	1781										
Hofdecret	4	May	1781	—	—	1	88	1	107				
Verordnung	24	August	1781										
Hofdecret.	10	Juny	1781										
Verordnung	21	Nov.	1785	—	—	1	117	1	117				
Hofdecret.	10	August	1782	—	—	10	89	10	108				
Verordnung in Böhmen .	13	Nov.	1782	—	—	1	89	1	108				

Von Steuern — Steuern.

Steuer-Rückstände

— — Bey Eintreibung der Contributionsreste ist sich genau an die Systemalvorschriften zu halten. Wann die Execution zu sistiren . .

— — Wie bey Eintreibung eines Steuerrestes oder landesfürstlichen Gefällesausstandes mit Ausschluß des rechtlichen Verfahrens die Execution einzuleiten; bey Pfändungen, Feilbiethungen und Schätzungen nach der Gerichtsordnung vorzugehen; und wie die Militär-Execution Statt findet . . . .

— — Landesjüdische Contribuenten sollen ihre Steuern richtig abführen; auch soll den landesjüdischen Vorstehern in der Eintreibung der Rückstände Beystand geleistet werden . . . .

— — Vorschriften und Executionsordnung zur Eintreibung der unterthänigen Steuern in Innerösterreich . . . .

— — Die laufenden Steuerschuldigkeiten und verfessenen Steuerreste sind auf das ernstlichste zu betreiben, und nur die mit gänzlichem Mißwachse zurückgesetzten, oder in der Steuerbelegung sehr gravirten Unterthanen zu schonen . . . .

— — Instruction, wornach die Kreisämter bey Executionsführungen gegen die in Contributionsrückständen haftenden Dominien sich zu benehmen haben . . . .

Sammt Executions-Ordnung . . . .

— — Bestimmung, was zur Abwendung des Anwachses der größeren Contributionsrückstände vorzukehren sey . . . .

— — Bey jenen jüdischen Gemeinden, welche ihre Contributionsrückstände nicht tilgen, sind die Synagogen zu sperren . . . .

— — Vorschriften und Verfahren bey Eintreibung der Steuern in Galizien.

— — Die laufenden Steuerschuldigkeiten sind einzutreiben und kein Restenanwachs zu gestatten . . . .

— — Den Kreisämtern werden Formularien übermacht, nach welchen die Restentabellen sowohl für die currenten als verfessenen Steuern zu verfassen sind . . . .

— — Den Kreisämtern wird eine strenge Thätigkeit bey Einbringung der Steuerschulden eingebunden . . . .

— — Unter der Contributionsresten-Eintreibung sind jene Rückstände nicht begriffen, zu deren Entrichtung Fristenzahlungen bewilliget worden sind . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung .	13	Nov.	1782	—	—	1	188	1	108				
Hofdecret	19	Jän.	1784	—	—	6	60	6	58				
Hofdecret	8	März	1784	—	—	6 7	61 569	6 7	59 573				
Patent	1	Dec.	1784	—	—	6	62	6	59				
Gubernial-Verordnung .	16	August	1785	—	—	10	116	10	116				
. . . .	25	Octob.	1785	—	—	13	150						
. . . .	31	Dec.	1761	—	—	13	166						
Gubernial-Verordnung .	21	Nov.	1785	—	—	10	117						
Hofdecret	22	März	1787	—	—	13	189						
Gubernial-Verordnung .	27	März	1789	—	—	17	81						
Gubernial-Verordnung .	9	März	1786	—	—	10 11	119 518						
Verordnung in Galizien .	2	August	1786	—	—	10	120						
Hofdecret	22	März	1787	—	—	13	189						
Hofdecret	2	July	1787	—	—	13	190						
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	4	Juny	1787	—	—	13	190						
Hofdecret	27	Dec.	1787	—	—	15	147						
Hofdecret	3	Febr.	1789	—	—	17	82						

Von Steuerr — Steuers.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Böhmen	5	April	1789	—	—	17	82						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	April	1789	—	—	17	82						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	April	1789	—	—	17	82						
Patent	9	August	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	145
Patent	19	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	99
Patent	24	August	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	301
Hofkanzleydecret.	20	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	257
Patent	20	May	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	14
Hofkanzleydecret.	24	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	106
Hofkanzleydecret.	1	May	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	113
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	81								
. . . .	31	July	1750	1	193								
Hofrescript für Böhmen .	9	Jän.	1751	1	246								
Hofrescript	24	Juny	1752	1	366								
Hofentschließung	27	July	1754	2	394								
Hofrescript	14	Octob.	1752	1	400								
Hofrescript	22	July	1754	2	393								
Hofentschließung	31	August	1773	6	614								
Hofrescript für Böhmen .	11	Nov.	1752	1	427								
Verordnung in Oesterreich	5	July	1777	8	58								

Von Steuers — Steuers.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	19	Dec.	1782	—	—	1	89	1	108				
Steuerregulirungs-Commissions-Verordnung .	2	März	1789	—	—	17	319						
Hofdecret.	11	May	1789	—	—	17	228						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Instruction	1	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	579
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	71								
Hofrescript	2	Sept.	1749	1	123								
Patent.	30	Juny	1782	—	—	—	—	—	—	—	—	1	114
Patent	20	April	1785	—	—	8	61						
Patent	10	Febr.	1789	—	—	17	153						
Patent für Galizien . .	10	Febr.	1789	—	—	17	183						
Hofdecret	11	May	1789	—	—	17	181						
Gubernial-Verordnung in Galizien	26	May	1789	—	—	17	200						
Patent	19	Sept.	1789	—	—	17	260						
Hofdecret	26	Nov.	1789	—	—	17	308						

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent für Nieder-Oesterr.	6	April	1790	—	—	—	—	—	—	1	9		
Patent	9	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	3		
Patent	30	Juny	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	114
Patent	24	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	63
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	391
Hofentschließung . . .	23	Jän.	1764	4	264								
Hofdecret	3	März	1770	6	168								
Patent	28	Sept.	1771	6	386								
Verordnung	7	Jän.	1772	6	432								
Hofentschließung	30	Sept.	1782	—	—	9	497	9	497				
Patent	21	April	1784	—	—	4	477	4	479				
Hofentschließung	21 31	März	1785	—	—	9	504	9	504				
Hofentschließung	24	Febr.	1786	—	—	11	643	11	643				
Verordnung	8	März	1786	—	—	11	94	11	94				

Von Steyerm — Steyerm.

Steyermark

— Der Fürst Erzbischof von Salzburg übergibt seine nach Steyermark sich erstreckenden bisherigen Ordinariatsgerechtsame an den Fürsten und Bischof von Sekau . . . .

— Vorforderung der Vasallen und Lehnbesitzer in Steyermark zur Erneuerung der Lehenspflichten bey dem Regierungsantritte Sr. Majestät Kaiser Franz des Zweyten . . . .

— Neue Erbfolge in die Bauerngüter in Steyermark, mit Aufhebung des Patentes vom 3. April 1787 und der Anordnungen vom 5. Nov. 1787, vom 31. März, 19. May, 30. Sept. und 30. Octob. 1788, vom 25. Juny 1789 und 8. Febr. 1790 . . . .

— Die Viehschnittkunde soll in Steyermark durch inländische Viehschneider allein ausgeübet werden . . . .

— In Steyermark soll mit Beziehung auf die höchste Entschließung vom 8. October 1787 kein Dominium anstatt des bey Drittgründen bisher abgenommenen alten Schätzungsdrittheils, in Veränderungsfällen ein höheres Laudemium, als den zehnten Pfennig von den erhobenen Schätzungswerthe der Realität abnehmen . . . .

— Den Unterthanen aus Oesterreich ob der Enns, wenn sie sich bey vorhabenden Heirathen mit Unterthanen aus Steyermark, daselbst mit den dort üblichen Meldzetteln ausweisen, sind keine Hindernisse zu machen . .

— Zur Sicherheit der Kassebeamten werden bey dem k. k. steyermärkischen vereinigten Zahlamte die Zahlungsbogen für alle systemisirten Zahlungen eingeführt . . . .

— Das Navigationspatent für Steyermark ist noch in Wirksamkeit . . .

— Alle Einwohner Steyermarks werden aufgefordert, tüchtige Galmeyanbrüche oder Flötze aufzusuchen. Dem Entdecker eines zum Messingschmelzen königlichen Galmeys wird nebst der Kostenvergütung eine Remuneration verheißen . . . .

— Die Dominien und Obrigkeiten in Steyermark haben die genaue Befolgung der in Taxsachen der Unterthanen bestehenden Vorschriften und Normalien sich gegenwärtig zu halten . . . .

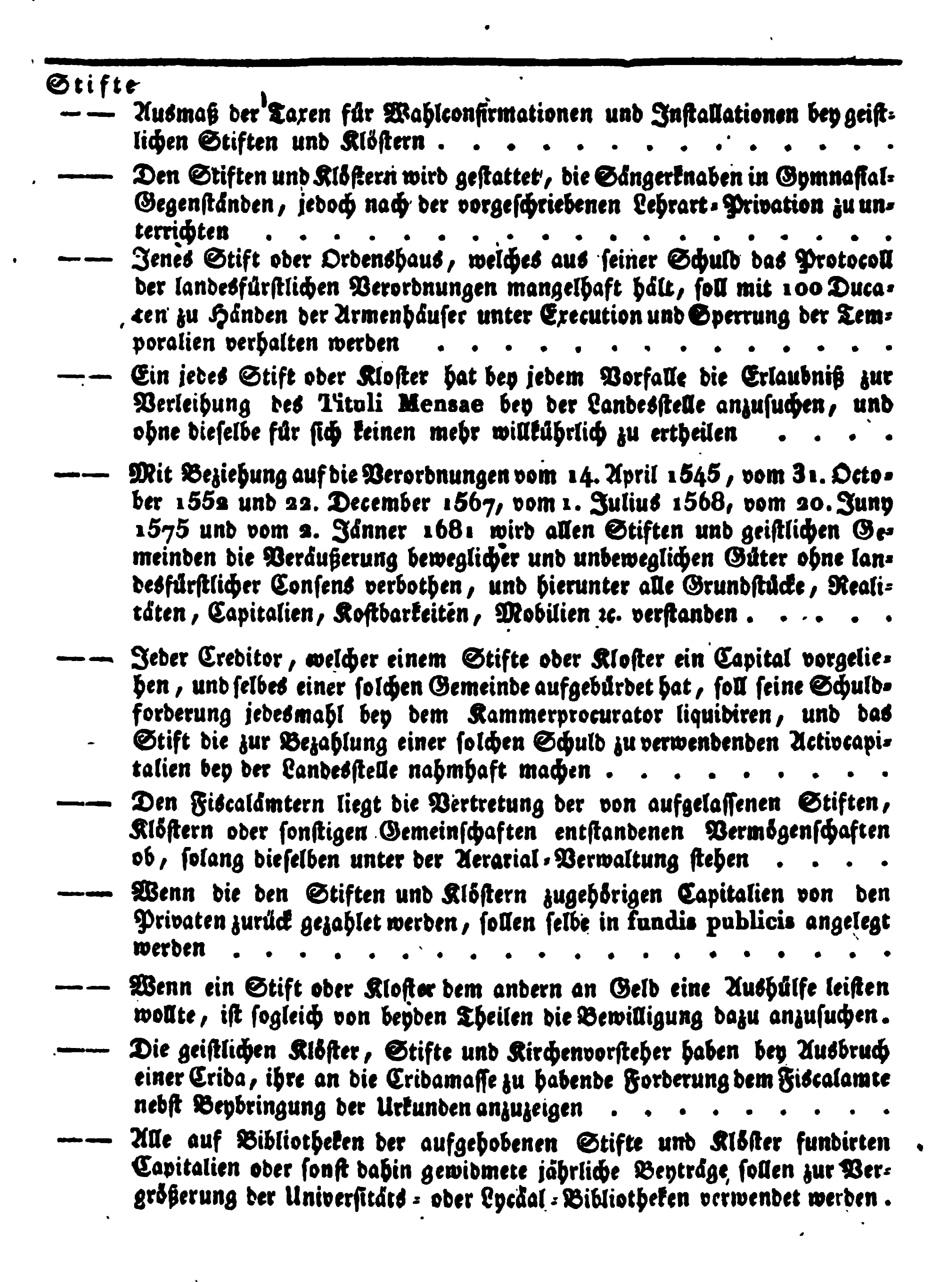
— Für Steyermark werden nebst den bereits bestehenden Hengstprämien, noch fünf andere, jedes zu sechs Ducaten für die besten und schönsten fünf, im Lande erzeugten dreyjährigen Stuten systemisirt . . . . .

— Bestimmung wegen Abführung der Intercalarbeyträge bey den erledigten geistlichen Pfründen . . . .

— Die für Niederösterreich vorgeschriebene Apotheker - Taxordnung wird auch nach allen Rubriken für Steyermark unbeschränket geltend gemacht werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	5	Nov.	1786	—	—	10	744	10	744				
Patent	13	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	26
Patent	19	April	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	88
Gubernial-Verordnung in Steyermark	11	Jän.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6
Gubernial-Kundmachung in Steyermark	26	July	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	10
Hofdecret	12	Juny	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	187
Hofdecret	31	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	33
Hofdecret	23	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	79
Montan. Hofkammerdecret	18	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	58
Hofdecret	26	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	67
Hofkanzleydecret	22	Febr.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	49
Gubernial-Verordnung in Steyermark	20	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	18
Hofkanzleydecret	6	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	1

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret	2	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	60
Hofkammerdecret	30	Sept.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	126
Hofkammerdecret	20	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	62
Hofkanzleydecret. . . .	12	Octob.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	107
Hofkanzleydecret.	25	Febr.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	112
Patent.	30	April	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	199
Hofkanzleydecret.	25	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	31	39
Hofkanzleydecret.	20	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	88
Hofkammerdecret	31	July	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	200
Hofkanzleydecret.	30	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	188
Hofdecret	24	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	289
Hofkanzleydecret. . . .	28	August	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	36
Hofdecret	27	Jän.	1770	6	155								
Patent	6	Juny	1759	3	536								
Verordnung	21	Nov.	1761	4	91								
Verordnung	12	Dec.	1767	5	228								
Hofdecret	26	Jän.	1771	6	332								



Von Stifte — Stifte.

Stifte

—— Ausmaß der Taxen für Wahlconfirmationen und Installationen bey geistlichen Stiften und Klöstern . . . .

—— Den Stiften und Klöstern wird gestattet, die Sängerknaben in Gymnasial-Gegenständen, jedoch nach der vorgeschriebenen Lehrart-Privation zu unterrichten . . . .

—— Jenes Stift oder Ordenshaus, welches aus seiner Schuld das Protocoll der landesfürstlichen Verordnungen mangelhaft hält, soll mit 100 Ducaten zu Händen der Armenhäuser unter Execution und Sperrung der Temporalien verhalten werden . . . .

—— Ein jedes Stift oder Kloster hat bey jedem Vorfalle die Erlaubniß zur Verleihung des Tituli Mensae bey der Landesstelle anzusuchen, und ohne dieselbe für sich keinen mehr willkührlich zu ertheilen . . . .

—— Mit Beziehung auf die Verordnungen vom 14. April 1545, vom 31. October 1552 und 22. December 1567, vom 1. Julius 1568, vom 20. Juny 1575 und vom 2. Jänner 1681 wird allen Stiften und geistlichen Gemeinden die Veräußerung beweglicher und unbeweglichen Güter ohne landesfürstlicher Consens verbothen, und hierunter alle Grundstücke, Realitäten, Capitalien, Kostbarkeiten, Mobilien 2c. verstanden . . . . . .

—— Jeder Creditor, welcher einem Stifte oder Kloster ein Capital vorgeliehen, und selbes einer solchen Gemeinde aufgebürdet hat, soll seine Schuldforderung jedesmahl bey dem Kammerprocurator liquidiren, und das Stift die zur Bezahlung einer solchen Schuld zu verwendenden Activcapitalien bey der Landesstelle nahmhaft machen . . . .

—— Den Fiscalämtern liegt die Vertretung der von aufgelassenen Stiften, Klöstern oder sonstigen Gemeinschaften entstandenen Vermögenschaften ob, solang dieselben unter der Aerarial-Verwaltung stehen . . . .

—— Wenn die den Stiften und Klöstern zugehörigen Capitalien von den Privaten zurück gezahlet werden, sollen selbe in fundis publicis angelegt werden . . . .

—— Wenn ein Stift oder Kloster dem andern an Geld eine Aushülfe leisten wollte, ist sogleich von beyden Theilen die Bewilligung dazu anzusuchen.

—— Die geistlichen Klöster, Stifte und Kirchenvorsteher haben bey Ausbruch einer Crida, ihre an die Cridamasse zu habende Forderung dem Fiscalamte nebst Beybringung der Urkunden anzuzeigen . . . .

—— Alle auf Bibliotheken der aufgehobenen Stifte und Klöster fundirten Capitalien oder sonst dahin gewidmete jährliche Beyträge, sollen zur Vergrößerung der Universitäts- oder Lycäal-Bibliotheken verwendet werden.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofentschließung	12	July	1777	8	59								
Hofentschließung.	28	August	1779	8	381								
Hofdecret.	15	Juny	1782	—	—	1	222	1	267				
Hofdecret.	13	May	1783	—	—								
Hofdecret	28	Juny	1782	—	—	2	64	2	190				
Patent	5	Octob.	1782	—	—	2	115	2	221				
Hofentschließung.	16	Nov.	1786	—	—	10	701	10	688				
Hofdecret	12	Dec.	1782	—	—	2	118	2	257				
Fiscalamts-Instruction .	20	März	1783	—	—	4	116	4	118				
Hofdecret	1	July	1783	—	—	2	119	2	258				
Hofdecret	1	July	1783	—	—	2	119	2	258				
Kreisschreiben in Galizien	29	Nov.	1784	—	—	10	716	10	716				
Hofdecret	12	März	1785	—	—	8	536	8	534				

Von Stifte — Stifte.

Stifte

—— Diejenigen, welche nur bey Privaten Stipendien genießen, oder auch in den Klöstern, Stiften und General-Seminarien als Haus- oder Kirchendiener die Kost beziehen, die sie als Stipendien angesehen haben wollen, sind vom Schulgelde nicht befreyt . . . .

—— Wer Stiften und Klöstern borget, und die Bezahlung binnen einem Vierteljahre nicht eintreibt, verliert seine Forderung . . . . . .

—— Den geistlichen Vorstehern und Gemeinden wird unter Strafe der Ungültigkeit der Forderung verbothen, auf Rechnung des Stiftes, Klosters oder Kirche, oder einer Stiftung ohne Vorwissen und Einwilligung der Landesstelle Schulden zu contrahiren . . . .

—— Von Stiften, die andern einverleibet sind, die mit Abbés Commandataires besetzet werden, ist der sich jährlich ergebende Ueberschuß zum Besten des Religionsfondes zu verwenden; Benehmungsvorschrift dabey . .

—— Die bestehenden Stifte sind in Absicht auf die Herstellung der Schulgebäude wie jeder andere Patron anzusehen, so daß sie als Patronen mit einem Drittel, und die Obrigkeit mit dem zweyten, dann mit dem dritten Antheile, nähmlich mit Zug und Handarbeiten die Gemeinden concurriren.

—— Benehmen bey Verwaltung der Waldungen der annoch bestehenden Stifte und Klöster, und haben diese fortan unter Aufsicht der Landesstelle und der Staatsgüter-Administration zu stehen . . . .

—— Die vierteljährigen Personal-Veränderungstabellen der bestehenden Stifte und Klöster sind doppelt einzusenden . . . .

—— Die Kreisämter und Länderstellen haben auf die Erhaltung des geistlichen Stammvermögens ohne sich jedoch in das Detail der Wirthschaftsrubriken einzumengen, die Oberaufsicht dergestalt zu führen, damit keine wesentliche Veränderung in demselben durch Veräußerung, Onerirung oder auf andere Wege sich ergeben . . . .

—— Erklärung des höchsten Patentes vom 5. October 1782 und der Verordnung vom 14. August 1786 für die Fälle, wo die von Stiften und Klöstern auf ihren Pfarren ausgesetzten Geistlichen Schulden machen, und bey deren Zahlungs-Unvermögenheit die Befriedigung ihrer Gläubiger ihrem Stifte oder Kloster aufbürden . . . .

—— Die Klosterstudien werden wieder eingeführt; Bedingungen, unter welchen Stifte und Klöster theologische Lehranstalten errichten dürfen . .

—— Die Stifte haben bey dem neuen Regierungs-Antritte ihre von den österreichischen Regenten erhaltenen Privilegien, Freyheiten und Concessionen zur Bestätigung vorzulegen . . . .

—— Die Stifte sollen keinen Fremden in den Orden aufnehmen, wenn diese nicht die philosophischen Studien im Inlande zurückgelegt haben . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung in Böhm.	20	Juny	1786	—	—	10	598	10	598				
Hofentschließung . . .	14	August	178·	—	—	10	701	10	688				
Hofentschließung	16	Nov.	1786	—	—	10	701	10	688				
Hofdecret	20	Jän.	1787	—	—	13	585						
Patent für Inner-Oesterr.	30	April	1787	—	—	13	504						
Hofdecret	31	July	1787	—	—	13	504						
Hofdecret	13	Dec.	1788	—	—	16	566						
Hofdecret	10	April	1789	—	—	17	664						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	7	April	1789	—	—	17	655						
Hofdecret in Inner-Oest.	10	April	1789	—	—	17	664						
Hofdecret	27	Nov.	1789	—	—	17	667						
Hofdecret.	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret.	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret	18	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	139		
Hofdecret	15	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	37		

Von Stifte — Stifte.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	65		
Rescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	106		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	289		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	254		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	290		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	290		
Hofdecret	3	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	43		
Hofdecret.	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofkanzleydecret.	17	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	23		
Hofkanzleydecret.	25	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	91
Hofkanzleydecret.	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	208
Hofdecret	5	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	41
Hofdecret	17	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	60
Patent.	1	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	139
Hofkanzleydecret. . . .	8	Octob.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	181
Hofkanzleydecret.	9	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1
Patent	1	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	130

Von Stifte — Stifte.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	6	May	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	17	7
Hofdecret.	20	Jän.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	6
Finanz-Hofdecret	2	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	140
Finanz-Hofdecret.	10	Sept.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	173
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
Decr. der Finanz-Hofstelle	1	July	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	79
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	54
Hofkanzleydecret.	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofdecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	54 66
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	62
Hofdecret	3	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	63
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	64
Hofkanzleydecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	72
Hofdecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	72
Hofdecret	14	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	100

Von Stifte — Stiftsb.

Stifte

—— Jene Professoren, welche aus den Stiften und Klöstern genommen werden, sollen bey dem Austritte aus dem Lehramte keine Pensionen zu erwarten haben, jedoch sollen sie alle Vorzüge im den genießen, und Anspruch auf die Auszeichnung mit der goldenen Ehren-Madaille haben . .

—— Se. Majestät gestatten, daß in Stiften und Orden, wo nach den Ordensgesetzen die Obrigkeiten alle 3 Jahre abgeändert werden, dieselben wegen der kleinen Zahl Priester auf weitere drey Jahre bestätiget werden . .

—— Die Stifte sind zu beauftragen, sich die Erziehung theologischer Lehrer für die öffentlichen Lehranstalten sorgfältig angelegen seyn zu lassen . .

Stifts-Briefe sollen von den Obrigkeiten und Abhandlungs-Instanzen errichtet werden; der Ordinariads-Consens denselben eingeschaltet; die Stiftsbriefe von der Kirche oder den Klostervorstehern mitunterfertiget; das Capital sicher angelegt; und die Stiftsbriefe in 3 Exemplarien ausgefertigt werden . . . .

—— —— Von Stiftsbriefen soll ein Exemplar dem Stifter oder seiner Abhandlungs-Instanz, ein Exemplar dem bestifteten Ordenshause, und eines der Stiftungs-Commission übergeben, auch eine Abschrift dem Consistorium eingehändigt werden . . . .

—— —— Von Stiftsbriefen für Arme oder für fromme Zwecke ist außer der Schreibgebühr keine Taxe abzufordern . . . .

—— —— bereits errichteter Stiftungen sind für jede Stiftungs-Registratur in Abschriften zu sammeln; wo aber über Stiftungen die Stiftsbriefe mangeln, sind solche zu errichten . . . .

—— —— Weisung, wie Stiftsbriefe nach dem Geldbetrage zu stämpeln . .

—— —— Die Stiftsbriefe oder andere zur Aufklärung der Sache dienende Urkunden sind jedes Mahl in Original oder Abschrift beyzulegen .

—— —— Wenn in den Stiftsbriefen für Studierende nicht eigentlich die niederen lateinischen Schulen vorgeschrieben sind, können die Stipendien auch an Lyceen und Universitäten in höheren Schulen beybehalten werden . . . .

—— —— Jene Exemplare von Stiftsbriefen, welche der Landesstelle und den Ordinariaten abgegeben werden, sind stämpelfrey . . . . .

—— Büchel Zur zweckmäßigen Einrichtung der Unterthan-Stiftsbüchel, ist am ersten Blatte derselben die Schuldigkeit der gesammten sowohl landesfürstlichen als grundobrigkeitlichen Giebigkeiten aufzuzeichnen;

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	11	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	177
Hofkanzleydecret.	31	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	187
Hofkanzleydecret.	11	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	114
Verordnung	14	Juny	1760	4	27								
Verordnung	14	Juny	1760	4	28								
Verordnung	14	Juny	1760	4	28								
Verordnung	24	Jän.	1767	5	179								
Patent.	5	Juny	1784	—	—	7	742	7	744				
Stämpel-Patent	30	Jän.	1788	—	—	16	763						
Patent	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	179
Patent.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	137
Hofentschließung in Böhm.	31	Jän.	1786	—	—	10	607	10	607				
Hofentschließung	11	Nov.	1786	—	—	10	610	10	610				
Hofdecret	6	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	1	167		

Von Stiftsb — Stiftsk.

Stifts-Büchel
auf den andern Blättern zuerst der Rest des vorigen Jahres, und sodann die geleistete Zahlung aufzuführen; auch sollen den Unterthanen in keinem Falle die alten Stiftsbüchel abgenommen werden . . . .

—— Damen Vorschriften, nach welchen die Proben adeliger Abkunft, und deren Belegung für Stiftsdamen der errichteten Damenstifte zu Prag und Insbruck, eingerichtet werden müssen . . . .

—— —— Das Stift der gefürsteten Aebtissinn von St. Georg bey der Krönung der k. Majestät, wird auf die Frau Fürstinn des Damenstiftes, und in deren Abgange auf die Stiftsdamen der k. Neustadt übertragen . . . .

—— —— Se. Majestät behalten sich die Ernennung der Stiftsdamen in Kärnthen bevor . . . .

—— —— Die Berichte wegen Ernennung der Stiftsdamen sind an die Hofkanzley zu leiten . . . .

—— —— Die Benennung zu allen erledigten Stiftsplätzen in Damenstiften der ganzen Monarchie sind Ihrer Majestät der Kaiserinn überlassen . . . .

—— —— Die Präbenden der Stiftsdamen sollen in Zukunft nicht mit Verboth belegt werden . . . .

—— —— Nur die Präbenden der Stiftsdamen, und nicht alle Stiftungs-Bezüge sind von dem gerichtlichen Verbothe befreyt . . . . .

—— —— Benennung der Erforderniße zur Erlangung einer Haller Fräulein-Präbende . . . .

—— —— Künftig soll eine genaue tabellarische Vormerkung der Candidatinnen für einen Prager Hradschiner Damenstiftsplatz gehalten werden. Erforderniße, welche die Gesuche um dergleichen Plätze enthalten müssen . . . .

—— —— Wiederherstellung der Haller Damenstiftung in Tyrol. Die Oberleitung derselben ist der k. k. Central-Organisirungs-Hofcommission übertragen . . . .

—— Gründe Siehe Hausgründe.

—— Kirchen Der öffentliche Gottesdienst in den Stifts- und Klosterkirchen, wo keine Pfarren sind, kann wie vormahls mit Erlaubniß des Ordinariats gestattet; jedoch darf dadurch der vorgeschriebene Gottesdienst in der Ortspfarre keineswegs gestöret oder wie immer Gelegenheit zur Beseitigung desselben gegeben werden . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Steyermark	17	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	42
Verordnung in Krain . .	16	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—		
Patent	31	May	1766	5	47								
Hofentschließung	8	Sept.	1770	6	280								
Verordnung	14	Octob.	1772	8	551								
Hofdecret	8	März	1782	—	—	2	129	2	268				
Hofdecret.	27	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	4	30		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	114		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	114		
Hofdecret.	25	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	63
Hofdecret.	27	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	133
Hofdecret.	27	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	133
Hofkanzleydecret.	20	Jän.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	9
Hofdecret	10	April	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	86
Hofkanzleydecret	14	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	159
Hofdecret	8	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	16
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	73

Von Stiftsm — Stiftu.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Erbsteuer-Patent	6	Juny	1759	3	534								
Hofentschließung	28	Jän.	1768	5	236								
. . . .	13	Juny	1772	—	—	—	—	2	112				
Hofdecret	21	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	74
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	75
Patent	24	Nov.	1758	3	485								
Erbsteuer-Patent	6	Juny	1759	3	534								
Hofentschließung	28	Jän.	1768	5	236								
Hofentschließung	9	Jän.	1762	4	99								
Verordnung	24	Jän.	1767	5	180								
Verordnung	24	Jän.	1767	5	180								
Verordnung	24	Jän.	1767	5	180								
Verordnung	1	Octob.	1768	5	378								

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungen

—— und Vermächtnisse, welche keine ausdrückliche Bestimmung haben, sind zum Soldatenkinder-Fond bestimmt . . . .

—— Zur richtigen Erfüllung der Stiftungen sind die Testamente in Abschrift beyzubringen, und die Erbschaft nicht eher auszufolgen, bis die Stiftung richtig gestellt worden . . . .

—— und Belohnungen sind bey den Prüfungen in den deutschen Schulen den verdientesten Schülern zuzusichern . . . .

—— Keine Stiftung soll eher ratifizirt werden, bis sich nicht darüber wegen der Obliegenheit der Erbsteuer ausgewiesen worden . . . .

—— Den Gesuchen um Stiftungsplätze sind die Studienzeugnisse beyzulegen .

—— Directiven über die Behandlung der bey den aufgehobenen Klöstern befindlichen Stiftungen . . . .

—— Wenn der Fond der Stiftungen bey aufgehobenen Klöstern mehr als zureichend ist, hat der Religionsfond das Ueberflüßige zu genießen . . .

—— Die Vertheilung der Stiftungen der aufgehobenen Klöster soll den Ordinarien gegen monathliche Ausweisung, und bis zur vollständigen Einrichtung der Curatien überlassen werden . . . .

—— Bey der Vertheilung des gestifteten Almosens der aufgehobenen Klöster ist immer auf die Pfarrgemeinde, zu welcher das, diese Stiftungen ehemahls besitzende und nun aufgehobene Kloster gehört hat, die vorzügliche Rücksicht zu nehmen . . . .

—— Weisung, wie sich hinsichtlich jener gottesdienstlichen Verrichtungen zu benehmen, welche die aufgehobenen Klöster aus freyem Willen oder auch aus einem Vertrage errichteten, ohne jedoch einen dießfälligen Stiftungsfond erhalten zu haben . . . .

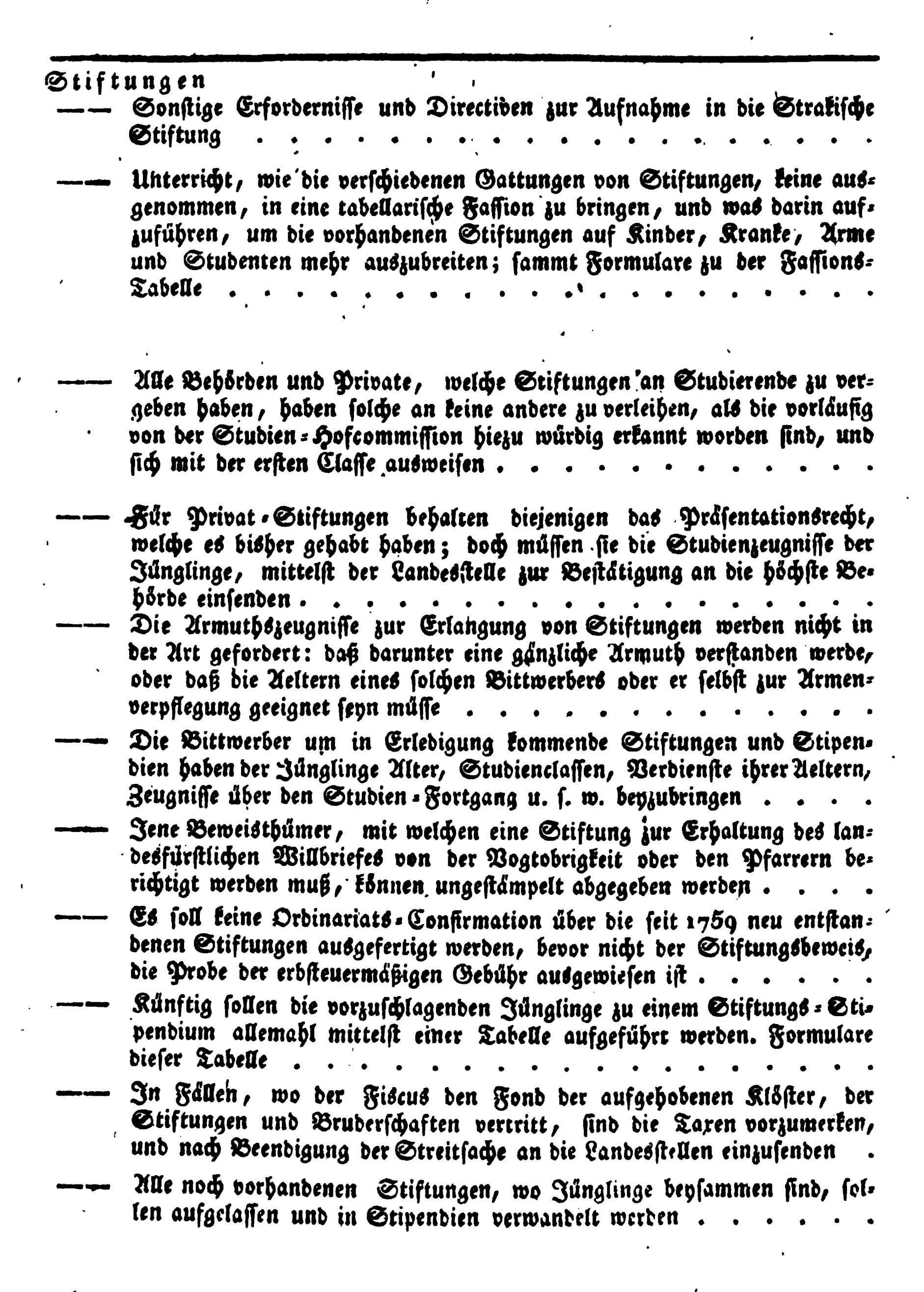
—— Dort, wo Stiftungen auf Processionen nach entfernten Oertern oder nach nahen Kirchen vorhanden sind, müssen solche zum Besten der zu erziehenden Jugend sogleich auf das nützlichste verwendet werden . . .

—— Jene Knaben können sich um die freyherrliche Strakische Stiftung melden, welche in Prag studieren wollen, und nicht unter 7 und nicht über 10 Jahre alt sind, und sich mit dem Taufscheine, den Armuths- und Studienzeugnissen ausweisen . . . .

—— Die Vertretung der milden Stiftungen in allen entstehenden Streitigkeiten wird dem Fiscalamte übertragen . . . .

—— Zum Unterhalte der Cleriker in den General-Seminarien sollen alle Stiftungen auf Priesterhäuser, päpstliche Seminarien, und andere, für Geistliche bestimmte Erziehungshäuser, dann alle auf Stipendien gestiftete Zuflüsse für studierende Theologen verwendet werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	21	Octob.	1768	5	384								
Hofentschließung.	20	July	1772	6	506								
Hofentschließung . . .	22	April	1768	5	418								
Verordnung	27	May	1772	8	196								
Patent	6	Dec.	1774	7	136								
Hofentschließung . . .	21	Juny	1777	8	371								
Verordnung in Böhmen .	19	July	1779	8	57								
Hofdecret	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	3	Jän.	1783	—	—	1 2	341 239	1 2	397 409				
Verordnung in Böhmen .	26	Febr.	1783	—	—	1	435	1	500				
Fiscalamts-Instruction . .	20	März	1783	—	—	4	115	4	117				
Hofdecret	30	März	1788	—	—	2	17	2	17				



Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungen

—— Sonstige Erfordernisse und Directiven zur Aufnahme in die Strakische Stiftung . . . .

—— Unterricht, wie die verschiedenen Gattungen von Stiftungen, keine ausgenommen, in eine tabellarische Fassion zu bringen, und was darin aufzuführen, um die vorhandenen Stiftungen auf Kinder, Kranke, Arme und Studenten mehr auszubreiten; sammt Formulare zu der Fassions-Tabelle . . . .

—— Alle Behörden und Private, welche Stiftungen an Studierende zu vergeben haben, haben solche an keine andere zu verleihen, als die vorläufig von der Studien-Hofcommission hiezu würdig erkannt worden sind, und sich mit der ersten Classe ausweisen . . . .

—— Für Privat-Stiftungen behalten diejenigen das Präsentationsrecht, welche es bisher gehabt haben; doch müssen sie die Studienzeugnisse der Jünglinge, mittelst der Landesstelle zur Bestätigung an die höchste Behörde einsenden . . . .

—— Die Armuthszeugnisse zur Erlangung von Stiftungen werden nicht in der Art gefordert: daß darunter eine gänzliche Armuth verstanden werde, oder daß die Aeltern eines solchen Bittwerbers oder er selbst zur Armenverpflegung geeignet seyn müsse . . . .

—— Die Bittwerber um in Erledigung kommende Stiftungen und Stipendien haben der Jünglinge Alter, Studienclassen, Verdienste ihrer Aeltern, Zeugnisse über den Studien-Fortgang u. s. w. beyzubringen . . . .

—— Jene Beweisthümer, mit welchen eine Stiftung zur Erhaltung des landesfürstlichen Willbriefes von der Vogtobrigkeit oder den Pfarrern berichtigt werden muß, können ungestämpelt abgegeben werden . . . .

—— Es soll keine Ordinariats-Confirmation über die seit 1759 neu entstandenen Stiftungen ausgefertigt werden, bevor nicht der Stiftungsbeweis, die Probe der erbsteuermäßigen Gebühr ausgewiesen ist . . . . . .

—— Künftig sollen die vorzuschlagenden Jünglinge zu einem Stiftungs-Stipendium allemahl mittelst einer Tabelle aufgeführt werden. Formulare dieser Tabelle . . . .

—— In Fällen, wo der Fiscus den Fond der aufgehobenen Klöster, der Stiftungen und Bruderschaften vertritt, sind die Taxen vorzumerken, und nach Beendigung der Streitsache an die Landesstellen einzusenden .

—— Alle noch vorhandenen Stiftungen, wo Jünglinge beysammen sind, sollen aufgelassen und in Stipendien verwandelt werden . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	18	April	1783	—	—	1	435	1	500				
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1784	—	—	6	447	6	498				
Hofdecret.	5	August	1784	—	—	6	450	6	501				
						6	344	6	391				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	Jän.	1787	—	—	14	996						
Verordnung in Steyerm.	22	July	1784	—	—								
Verordnung in Mähren .	26	July	1784	—	—	6	329	6	376				
Verordnung in Böhmen .	29	July	1784	—	—								
Hofdecret	15	Octob.	1784	—	—	6	351	6	398				
Verordnung in Böhmen .	21	Febr.	1786	—	—	10	611	10	611				
Hofdecret	15	Octob.	1784	—	—	6	351	6	398				
Verordnung in Inn. Oest.	30	Octob.	1784	—	—	6	340	6	387				
Hofverordnung	30	Dec.	1784	—	—	9	387	9	387				
Verordnung in Inn.-Oest.	12	Jän.	1785	—	—	8	611	8	611				
Verordnung	13	Jän.	1785	—	—	8	611	8	611				
Verordnung	22	Jän.	1785	—	—	8	499	8	496				
Hofentschließung.	17	Juny	1785	—	—	9	371	9	371				
Hofdecret	27	Sept.	1785	—	—	8	500	8	497				

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungen

— Stiftungen, die auf dem Vermögen der aufgehobenen Bruderschaften noch haften, sollen von jenen, die von solchen Stiftungen wissen, oder für deren Erfüllung Sorge zu tragen gehabt haben, dem Kreisamte angezeigt werden, um sie ihrer Bestimmung gemäß zu verwenden . . .

— In den Armen-Versorgungsanstalten wird jenen, welche bisher das Präsentationsrecht einer Armenstiftung ausgeübt haben, solches noch ferner gegen dem belassen, daß die Armen nur nach dem Verhältnisse des Zuflusses eines jeden Institutes aufgenommen werden . . . . .

— Diejenigen, denen das Präsentationsrecht zu Stiftungen zusteht, haben von den erledigten Stiftungsplätzen an die Landesstelle die Anzeige zu machen, und die Studien- und Sittenzeugnisse der Jünglinge vorzulegen, sonst werden sie des Präsentationsrechtes verlustigt . . . . .

— Bey Gesuchen um Verleihung der Familienstiftungs-Stipendien ist allein von der geistlichen und weltlichen Obrigkeit legalisirter Stammbaum beyzulegen . . . .

— Nähere Belehrung, wie zum Behufe der Fassion und Ausweisung der Stiftungsobligationen, die Verzeichnisse zu verfassen, welche Stiftungen hierin aufzunehmen, und wie die Stiftungscapitalien sicher zu stellen sind .

— Die Klöster und Geistlichen haben die Studentenstiftungen um so gewisser anzuzeigen, als sie im Widrigen des Verwaltungs- und Patronatsrechtes verlustigt werden . . . .

— Die Stipendien, welche eine bestimmte und eigentliche Stiftung genießen, sollen mit kurzer Benennung der Stiftung; jene aber, welche aus den Unterrichtsgeldern stipendirt werden, nur mit dem Ausdrucke: stipendiatus allein ausgezeichnet und bemerkt werden . . . .

— Die Berichte über den Vorschlag des Präsentanten bey Ersetzung einer Stiftung oder Verleihung eines Stipendiums sind vom Stämpel befreyt .

— Die Studentenstiftungen sind zu fassioniren, auszuweisen und die Stiftungsobligationen an das Landesgubernium einzuliefern . . . . .

— Jene, welche Stiftungen genießen, müssen bey Verlust der Stipendien an öffentlichen Lehranstalten den Unterricht nehmen . . . .

— Dem Cameral-Zahlamte wird befohlen, in Hinkunft auf keine Quittung, welche nicht von den Directoren, Decanen, Gymnasialpräfecten oder Oberdirection bestätiget ist, Stipendiengelder erfolgen zu lassen . . .

— Stiftlinge können ihre Stipendien an jenen Orten genießen, wo sie den Studien obliegen, wenn aber der Ort von dem Stifter bestimmet ist, und daselbst der Unterricht ertheilet wird, muß sich an den Stiftsbrief gehalten werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	27	Sept.	1785	—	—	8	608	8	608				
Hofverordnung	21	Nov.	1785	—	—	8	610	8	610				
Verordnung in Böhmen .	7	Dec.	1785	—	—	8	353	8	332				
Verordnung in Böhmen .	21	Febr.	1786	—	—	10	611	10	611				
Verordnung in Böhmen .	16	März	1786	—	—	10	614	10	614				
Verordnung in Böhmen .	23	März	1786	—	—	10	612	10	612				
Verordnung in Mähren .	23	März	1786	—	—	10	613	10	613				
Verordnung in Böhmen .	30	März	1786	—	—	10	614	10	614				
Verordnung	18	May	1786	—	—	10	607	10	607				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	22	Juny	1786	—	—	10	611	10	611				
Hofentschließung in Böhm.	4	July	1786	—	—	10	608	10	608				
Hofentschließung in Böhm.	6	July	1786	—	—	10	609	10	609				
Verordnung in Inn.-Oest.	9	Octob.	1786	—	—	10	609	10	609				

Von Stiftu — Stiftu.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz Band	Franz Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofentschließung.	11	Nov.	1786	—	—	10	610	10	610				
Hofdecret für Inner-Oest.	4	Dec.	1786	—	—	17	442						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	Jän.	1787	—	—	14	996						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	Jän.	1788	—	—	15	865						
Hofdecret	19	Dec.	1788	—	—	15	865						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	März	1789	—	—	18	609						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	Nov.	1789	—	—	17	610						
Hofdecret für Böhmen. .	2	Dec.	1789	—	—	17	610						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	Jän.	1790	—	—	18	567						
Hofdecret.	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	57		
Patent	10	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	7		
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—		—	—	—	2	45		
Hofdecret.	17	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	101		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	-	—	-	—	3	279		
Hofkammerdecret	7	Nov.	1791	—	—	-	—	-	—	3	198		
Hofkanzleydecret . . .	10	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	298

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungen

—— Zur Überkommung von Stipendien oder Familien-Stiftungen wird zur Nachachtung für Patrone und Stipendienwerber der Gang der Gesuche vorgezeichnet . . . .

—— Die von M. Theresia zur Erziehung des Adels gestiftete Academie wird wieder hergestellt und die dazu gehörigen Stiftungen und Gebäude derselben wieder eingeräumt . . . .

—— Um künftig bey Errichtung von Stiftungen auf Messen, Requiem, Conducte und Todten-Officien durchaus gleichförmig vorzugehen, wird ein Relativ über die dießfälligen Gebühren vorgeschrieben, die künftig für Mähren und Schlesien allgemein zu gelten hat . . . .

—— Die vorhin bestandenen Convicte und Studenten-Seminarien sollen, in so weit ihre Gebäude noch vorhanden sind, oder dafür andere ausfindig gemacht werden können, wieder hergestellt, und denselben wieder gegeben werden . . . .

—— Sowohl der Genuß der Stiftungen (wenn der Stifter nicht insbesondere anders verfügt hat) als der Genuß der Unterrichts-Stipendien haben mit eben dem Jahre, in welchem die Jünglinge ihre Studien vollendeten, aufzuhören . . . .

—— Aus dem bey dem Haller- und Sonnenburger-Stiftsfonds in Tyrol erübrigten Überschusse der jährlichen Einkünfte werden theils zur Erziehung, theils aber auch zu dem lebenslänglichen Genusse für Töchter der k. k. Beamten errichtet. Dauer der Erziehungs-Stipendien und Erfordernisse zur Erlangung dieser Stiftungen . . . .

—— Alle Stipendien und Stiftungen, sie mögen in oder außer einem Erziehungshause genossen werden, sollen nur vom Tage der Verwilligung oder des Eintrittes in das Erziehungshaus, jedoch immer vorhinein in vierteljährigen Raten flüssig gemacht werden . . . .

—— Berichte wegen Vergebung der Stiftungen sind stämpelfrey . . . .

—— Urkunden, die bey einer In- oder Extabulation einer Stiftung vorfallen, sind stämpelfrey . . . .

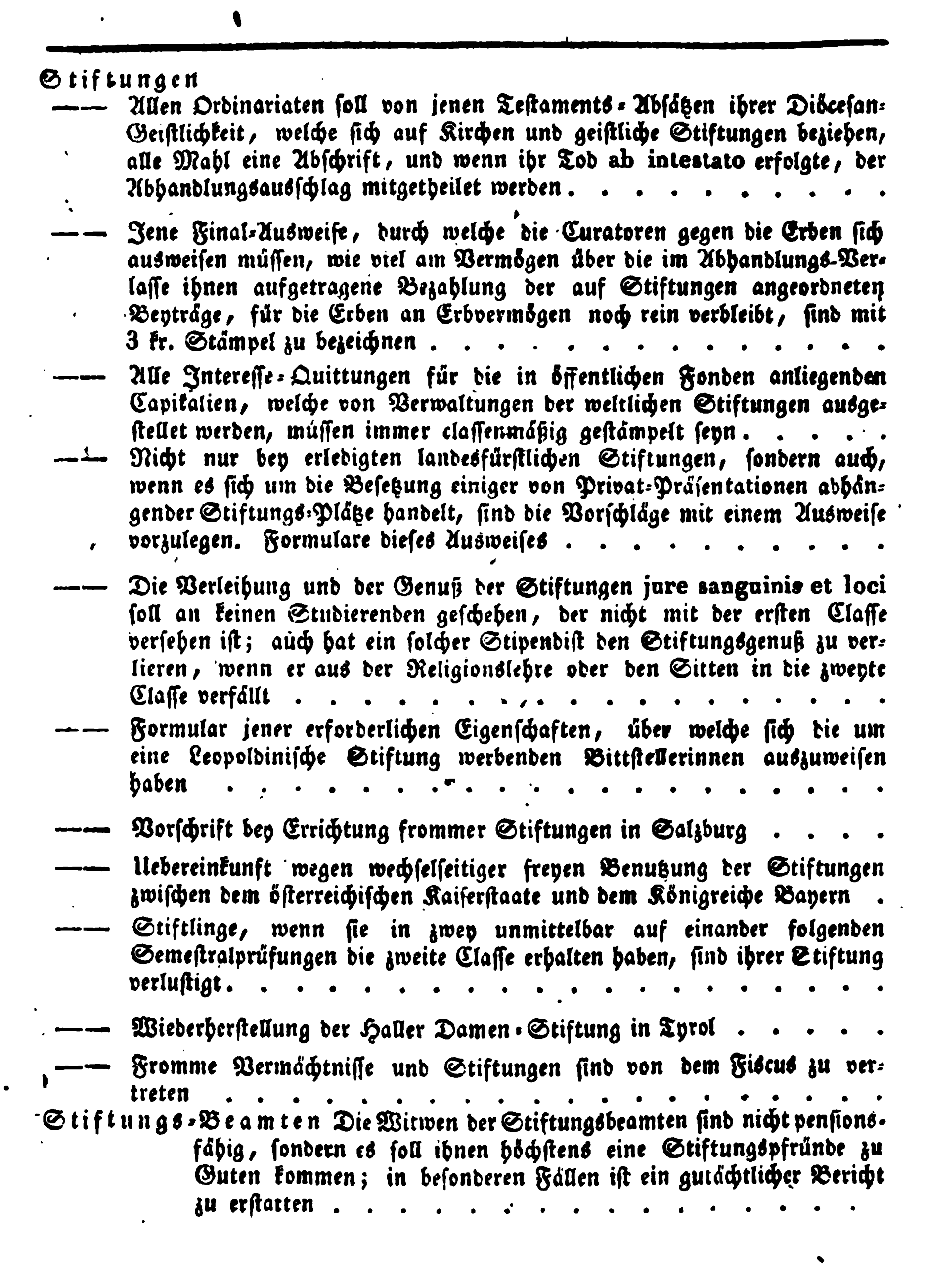
—— Urkunden, welche die Vögte und Pfarrer ausstellen, um eine Stiftung zur Erhaltung der landesfürstlichen Bestätigungsbriefe zu berichtigen, sind stämpelfrey . . . .

—— Fiscalämter sind bey Vertretung der Stiftungen von Stämpel befreyt .

—— Bey der Wiederherstellung der ehemaligen Studenten-Seminarien und Convicte sollen künftig keine Stipendien aus den vorhin zu diesen Erziehungshäusern gewidmeten Stiftungen ohne vorläufige Anzeige verliehen werden . . . .

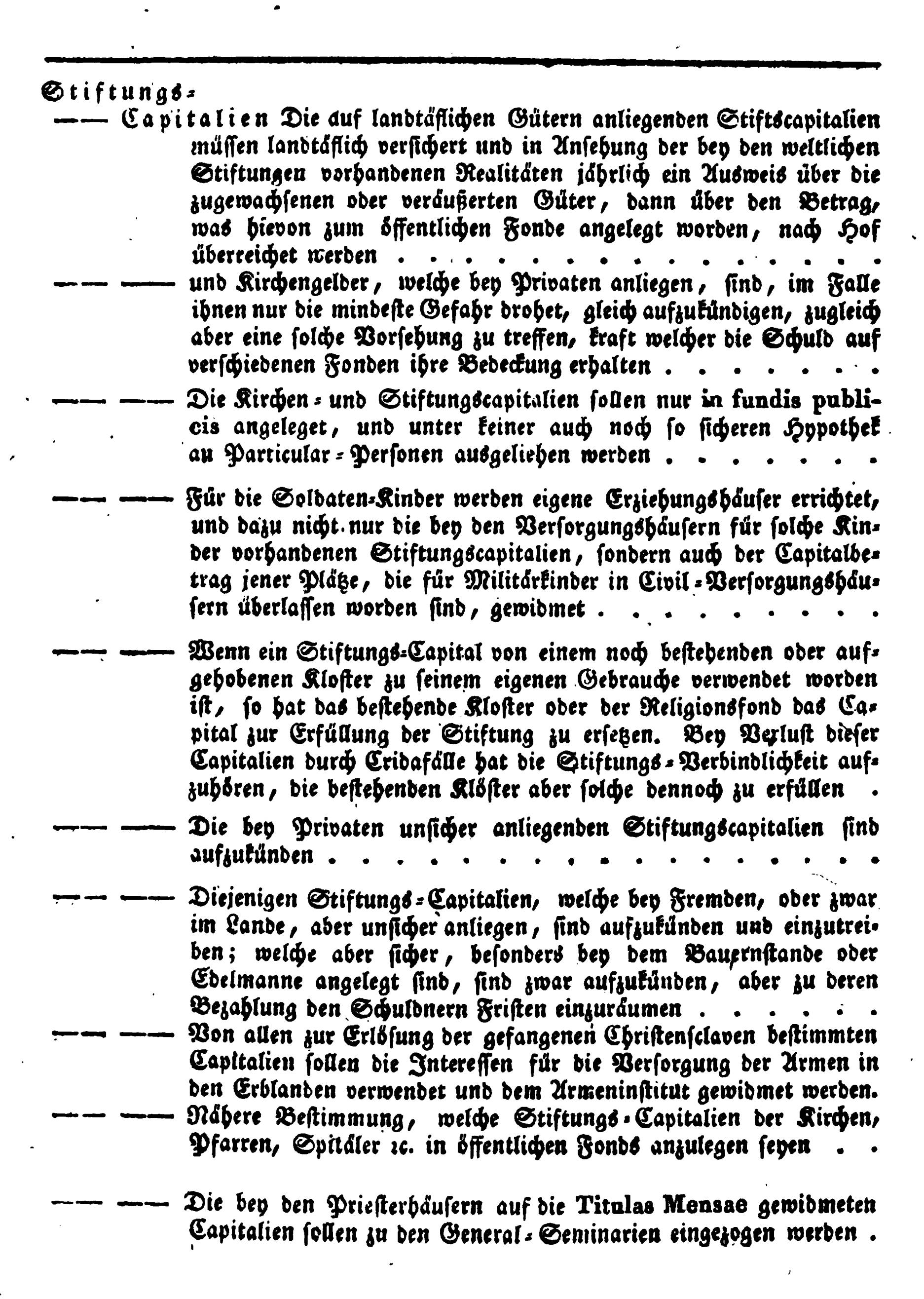
Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung für Krain .	26	Sept.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	182
Hofdecret	16	Sept.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	11	119
Hofkanzleyd. für Mähren	14	Febr.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	42
Hofkanzleydecret.	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	53
Hofdecret an alle Länderstellen	30	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	205
Hofdecret an alle Länderstellen	7	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	5
Hofkanzleydecret.	24	Sept.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	102
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	115
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Patent.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	123
Hofdecret	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	79

Von Stiftu — Stiftu.



Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M Ther. Band	M Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	7	April	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	86
Hofkammerdecret	13	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	196
Hofkammerdecret	24	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	202
Hofkanzleydecret	29	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	50
Hofkanzleydecret.	18	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	97
Hofkanzleydecret	2	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	1
Hofkanzleydecret	25	Febr.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	124
München	40	May	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	205
Studien-Hofcomm. Decr.	1	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	70
Hofkanzleydecret	8	Febr.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	16
Hofdecret.	31	Dec.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	197
Hofentschließung.	23	Jän	1786	—	—	11	526	11	526				

Von Stiftu — Stiftu.



Stiftungs-

—— Capitalien Die auf landtäflichen Gütern anliegenden Stiftscapitalien müssen landtäflich versichert und in Ansehung der bey den weltlichen Stiftungen vorhandenen Realitäten jährlich ein Ausweis über die zugewachsenen oder veräußerten Güter, dann über den Betrag, was hievon zum öffentlichen Fonde angelegt worden, nach Hof überreichet werden . . . .

—— —— und Kirchengelder, welche bey Privaten anliegen, sind, im Falle ihnen nur die mindeste Gefahr drohet, gleich aufzukündigen, zugleich aber eine solche Vorsehung zu treffen, kraft welcher die Schuld auf verschiedenen Fonden ihre Bedeckung erhalten . . . .

—— —— Die Kirchen- und Stiftungscapitalien sollen nur in fundis publicis angeleget, und unter keiner auch noch so sicheren Hypothek an Particular-Personen ausgeliehen werden . . . .

—— —— Für die Soldaten-Kinder werden eigene Erziehungshäuser errichtet, und dazu nicht nur die bey den Versorgungshäusern für solche Kinder vorhandenen Stiftungscapitalien, sondern auch der Capitalbetrag jener Plätze, die für Militärkinder in Civil-Versorgungshäusern überlassen worden sind, gewidmet . . . .

—— —— Wenn ein Stiftungs-Capital von einem noch bestehenden oder aufgehobenen Kloster zu seinem eigenen Gebrauche verwendet worden ist, so hat das bestehende Kloster oder der Religionsfond das Capital zur Erfüllung der Stiftung zu ersetzen. Bey Verlust dieser Capitalien durch Cridafälle hat die Stiftungs-Verbindlichkeit aufzuhören, die bestehenden Klöster aber solche dennoch zu erfüllen .

—— —— Die bey Privaten unsicher anliegenden Stiftungscapitalien sind aufzukünden . . . .

—— —— Diejenigen Stiftungs-Capitalien, welche bey Fremden, oder zwar im Lande, aber unsicher anliegen, sind aufzukünden und einzutreiben; welche aber sicher, besonders bey dem Bauernstande oder Edelmanne angelegt sind, sind zwar aufzukünden, aber zu deren Bezahlung den Schuldnern Fristen einzuräumen . . . . . .

—— —— Von allen zur Erlösung der gefangenen Christensclaven bestimmten Capitalien sollen die Interessen für die Versorgung der Armen in den Erblanden verwendet und dem Armeninstitut gewidmet werden.

—— —— Nähere Bestimmung, welche Stiftungs-Capitalien der Kirchen, Pfarren, Spitäler ꝛc. in öffentlichen Fonds anzulegen seyen . .

—— —— Die bey den Priesterhäusern auf die Titulas Mensae gewidmeten Capitalien sollen zu den General-Seminarien eingezogen werden .

Gattung der Anordnung.	Tag der erflossenen Anordnung.	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
Verordnung	24	Jän.	1767	6	180								
Verordnung in Böhmen .	14	Jän.	1769	5	399								
Hofdecret.	21	März	1782	—	—	2	119	2	258				
Hofdecret	9	May	1782	—	—	3	225	3	229				
Hofdecret.	31	August	1782	—	—	6	524	6	539				
Hofdecret	10	Jän.	1783	—	—	2	119	2	258				
Hofentschließung	21	Sept.	1785	—	—	10	704	10	704				
Hofentschließung . . .	4	Febr.	1783	—	—	2	120	2	259				
Hofdecret	17	July	1783	—	—	1	224	1	269				
Hofdecret	25	Dec.	1783	—	—	6	446	6	497				
Verordnung	8	April	1785	—	—	8	602	8	602				
Hofentschließung.	3	Octob.	1786	—	—	10	708	10	708				
Hofdecret	13	Febr.	1784	—	—	6	446	6	446				

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungs-Capitalien

— — Die Kirchen- und Stiftungs-Capitalien sind in öffentlichen Fonds einzulegen; mit dem Beysatze, daß die Herrschaften dafür zu haften haben, damit diese Gelder binnen Jahr und Tag übertragen werden .

— — Jene Stiftungs-Capitalien, welche nach einer ausdrücklichen Anordnung des Stifters zu ewigen Zeiten auf eigens bestimmte Realitäten radicirt bleiben sollen, oder unaufkündbar gestiftet sind, können, wenn nicht Gefahr unterläuft, nicht aufgekündet werden .

— — Jene Capitalien, welche auf Bibliotheken der aufgehobenen Stifter und Klöster fundirt waren, sollen zur Unterhaltung der Universitäts- und Lycäen-Bibliotheken bestimmt seyn . . . .

— — Unter den in öffentliche Fonds anzulegenden Capitalien sind die auf eigene Güter gestifteten Capitalien oder radicirten Zinse nicht verstanden . . . .

— — Bey der Anlegung der Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschaftscapitalien in öffentlichen Fonden hat es zu verbleiben, den Herrschaften werden jedoch zur Zurückzahlung dieser bey ihnen angelegten Capitalien fünf-, und den Unterthanen zehnjährige Fristen ausgemessen; diese nähmliche Zurückzahlungsart wird auch jenen eingeräumt, welche Stiftungs- und Klostergüter oder Realitäten versteigerungsweise an sich lösen werden . . . .

— — Zur Zurückzahlung der Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien werden den bürgerlichen Interessen nicht die fünf-, sondern die zehnjährigen Fristen bestimmt . . . .

— — Die Privatbürger sind in Hinsicht der Zurückzahlung der Kirchen- Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien, wie die Bauern, als ordinäre Contribuenten zu betrachten, mithin wird dergleichen Gelder unter den vorgeschriebenen Bedingnissen und unter der Haftung der städtischen Vorsteher denselben zu leihen gestattet . . .

— — Die Darleihung der Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien auf die Häuser, wie auch auf die Grundstücke kann unter den vorgeschriebenen Bedingnissen, jedoch nur auf die erste Hälfte der Hypothek, geschehen . . . .

— — Bey der bereits angeordneten Aufkündigung und Eintreibung aller bey Privatpersonen anliegenden Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien hat es zu verbleiben, und haben alle, die ein dergleichen Capital schuldig sind, binnen 6 Monathen die Hypothek zu bewerkstelligen, oder das Capital zu erlegen . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	18	Febr.	1785	—	—	8	601	8	601				
Hofkanzleydecret	27	Febr.	1785	—	—	8	609	8	609				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	August	1786	—	—	10	712	10	712				
Hofdecret	12	März	1785	—	—	8	534	8	534				
Verordnung in Böhmen .	8	April	1785	—	—	8	602	8	602				
Hofdecret	30	May	1785	—	—	8	602	8	602				
Circular in Mähren . . .	5	Octob.	1785	—	—	8	606	8	606				
Circular in Mähren . .	4	August	1785	—	—	8	607	8	607				
Circular in Mähren . .	4	August	1785	—	—	8	607	8	607				
Circular in Mähren . . .	4	August	1785	—	—	8	704	8	704				
Hofentschließung.	21	Sept.	1785	—	—	10	607	10	607				

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungs-Capitalien

—— —— Wie die bey verschiedenen Unterthanen anliegenden in öffentliche Fonds zu hinterlegenden Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien einzuheben und an die Creditscasse abzuführen sind; Formulare des Ausweises und des Empfangscheines über die zurückgezahlten Gelder . . . .

—— —— Die Einsendung der Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschaftsgelder hat durch die betreffenden Kirchenvorsteher in den festen Manipulations-Terminen zu geschehen . . . .

—— —— Der Erlag der bey Privaten anliegenden Kirchen-, Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien kann in den fünf- oder zehnjährigen Fristen so zurückbezahlt werden, daß binnen diesen Terminen die Schuld getilgt, und im fünften oder zehnten Jahre vollständig zurückgezahlt seyn muß . . . .

—— —— Mit Beziehung auf die Verordnung vom 29. July 1786, kraft welcher von allen den Stiftungscapitalien und Obligationen, die bisher an das Cameralzahlamt nicht abgegeben worden, Nachricht eingehohlet und von den Stiftungen die Verwendung bis 1785 eingesendet werden soll, wird die Aufklärung gegeben, daß dieß von den Studienstiftungen zu verstehen sey . . . .

—— —— Die Stiftungs- und Bruderschafts-Capitalien, so wie die Waisengelder, wenn sie selbst nach den zugestandenen Terminen eingehen, sind nicht mehr weder an Privat-Obrigkeiten, noch an Bürger oder Bauern, sondern in die öffentlichen Fonds anzulegen. Nähere Weisung zur Versicherung der bey Privaten anliegenden dergleichen Capitalien und zur Eintreibung der nicht hinreichend versicherten. . . . .

—— —— Wenn ein Stiftungs-Capital von einem Kloster zu seinem eigenen Gebrauche verwendet worden ist, so hat das bestehende oder bey erfolgter Aufhebung der Religionsfond das verzehrte Capital zur Erfüllung der Stiftung aus dem vorhandenen Vermögen zu ersetzen . . . .

—— —— Legitimirung des wahren Eigenthums zur Sicherung jener Stiftungscapitalien, die auf solche Güter versichert sind, wo das Eigenthum der Besitzer nur aus dem Steuerkataster in die Landtafel übertragen worden ist . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	10	Febr.	1786	—	—	10	143	10	139				
Verordnung	17	Febr.	1786	—	—	10	713	10	713				
Hofentschließung . . .	23	Juny	1786	—	—	10	706	10	706				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	August	1786	—	—	10	711	10	711				
Hofentschließung	3	Octob.	1786	—	—	10	708	10	708				
Hofentschließung	4	Octob.	1786	—	—	10	717	10	717				
Gubernial-Verordnung in Galizien	1	März	1787	—	—	13	594						

Von Stiftu — Stiftu.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Mähren	18	May	1787	—	—	13	597						
Hofdecret	18	May	1787	—	—	13	601						
Hofdecret	22	Dec.	1788	—	—	15	912						
Hofdecret	24	April	1789	—	—	15	911						
Hofdecret	2	März	1788	—	—	15	908						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	Jän.	1789	—	—	17	675						
Hofdecret	18	May	1789	—	—	17	676						
Hofdecret	14	Sept.	1789	—	—	17	676						
Hofdecret	30	Octob.	1789	—	—	17	677						
Hofdecret	15	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	73		
Hofdecret	6	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	80		
Hofdecret	31	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	117		
Hofdecret	8	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	154		
Hofdecret	6	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	121		
Hofkanzleydecret	31	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	117		
Hofkanzleydecret	8	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	154		
Hofdecret	19	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	58		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	113		
Hofdecret	6	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	1		

Von Stiftn — Stiftn.

Stiftungs-Capitalien

——— ——— Wie die unter der Verwaltung des Staates stehenden Capitalien der Kirchen, Stiftungen, Bruderschaften, des Religions- und Studienfonds, ingleichen die Waisen- und Fideicommis-Capitalien bey Privaten angelegt werden können, mit der Bestimmung, was unter gesetzlicher Sicherheit verstanden, und wie diese Sicherheit gehandhabt werde . . . .

——— ——— Kein Vormund oder Verwalter des Kirchen-, Stiftungs- oder Religionsfonds, so wie kein Fideicommißcurator darf ein Capital bey sich selbst anlegen. . . . .

——— ——— Capitalien, welche von den Stiftungs-Exjesuiten- und Religionsfondsgütern wirklich eingehen, können gegen Pragmatical-Sicherheit an Unterthanen und Private zu fünf vom Hundert ausgeliehen und angelegt werden . . . .

——— ——— Vorschriften, welche zu beobachten sind, wenn die unter der Verwaltung des Staates stehenden Capitalien der Kirchen, Stiftungen und Bruderschaften, wie auch des Religions- und Studienfondes bey Privatpersonen angelegt werden, sammt Formularien.

——— ——— Bey den Terrestral-Gerichten, Consistorien, wie auch den Stadt- und Grundbüchern soll kein Capital, welches zu irgend einer geistlichen Stiftung oder einer geistlichen Gemeinde gehöret, ohne Bewilligung der Landesstelle aufgekündiget oder erhoben werden . . .

——— ——— Niemand, der auf seinen Realitäten mit geistlichen oder Stiftungs-Capitalien belastet ist, darf ohne Bewilligung der Landesstelle solche Capitalien weder der inländischen noch auswärtigen Geistlichkeit erfolgen . . . .

——— ——— Alle Landesinsassen in Westgalizien, deren Güter, Grundstücke oder Realitäten mit Kirchen-, Stiftungs oder geistlichen Capitalien behaftet sind, sollen weder den inländischen noch auswärtigen Geistlichen solche Capitalien erfolgen . . . .

——— ——— Für die baar anzulegenden Kirchen- und Stiftungs-Capitalien werden von nun an auch die zwey vom Hundert als Gratification abgereicht werden . . . .

——— ——— Aufforderung der Inhaber von Capitalien des Universitäts- und Stiftungsfonds in Westgalizien, zum Behufe der Creirung eines Schulfondes . . . .

——— ——— Zinsenbestimmung für die westgalizischen Stiftungs-Capitalien .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	18	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	190
Verordnung in Tyrol . .	14	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120
Patent	18	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	192
Hofdecret	16	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	57
Hofdecret	14	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	35
Hofdecret	17	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	63
Hofkanzleydecret.	13	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	171
Gubernial-Verordnung in Tyrol	14	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120
Patent für Westgalizien .	11	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	60
Patent für Westgalizien .	11	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	66
Hofkanzleydecret.	7	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	84
Patent	21	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	60
Hofdecret	12	März	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	105
Credits-Directions-Decr.	16	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111
Patent.	1	April	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	119
Verordnung	3	Jän.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	10	121
Verordnung	23	Jän.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9
Patent.	7	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	220

Von Stiftn — Stiftn.

Stiftungs-Capitalien

—— —— Jede geistliche Communität und sämmtliche Stiftungsvorsteher sollen, sobald ihnen ein geistliches oder Stiftungscapital zur Zurückzahlung von den Parteyen aufgekündiget wird, davon ungesäumt die Anzeige an das Fiscalamt machen, damit wegen Erlegung und Wiederanlegung der Summe die Verfügung getroffen werde . . . .

—— —— Die Veräußerung von Capitalien, die einer zum Behufe der Armen oder Kranken gewidmeten milden Stiftung gehören, ist ohne Bewilligung der Landesstelle unzulässig. . . . .

—— —— Die Kirchen-, Religionsfonds- und Stiftungscapitalien sollen von deren Administratoren ohne Decret der vorgesetzten Behörde weder aufgekündiget noch übernommen werden; Schuldner sollen dergleichen Capitalien auch nicht aushändigen . . . . .

—— —— Zur Sicherstellung der Pupillar- und Stiftungs-Capitalien, welche bey Adeligen und Siegelmäßigen in Tyrol anliegen, müssen dieselben oder dergleichen Contracte ad acta publica in loco rei sitae zum Protocolle des betreffenden Ortsgerichtes einverleibt werden. Benehmen hierbey . . . .

—— —— Zur Sicherstellung der bey Adeligen und Siegelmäßigen in Tyrol anliegenden Stiftungs- und Pupillar-Capitalien soll deren alleinige Fertigung und jener zweyer Zeugen nicht hinreichend seyn, sondern dergleichen Contracte sollen immer ad acta publica in loco rei sitae, d. i. zum Protocolle jenes Ortsgerichtes, in welchem die verpfändende Realität liegt, einverleibet werden . . . .

—— —— Heimgezahlte Capitalien des Religions- und Stiftungsfondes können nach Befund der Landesstelle fortan auf die in jedem Lande sich anbiethende möglichst beste Art benützt und angelgt werden . . . .

—— —— Nur jene Quittungen von Stiftungscapitalien sind von der Stämplung ausgenommen, welche von dem Religions- und Studienfonde für Interessen ausgestellt werden . . . .

—— —— In wie fern von dem Genuße der Stiftungs-Capitalien, welcher dem Meßner, Kirchenvater, Schulmeister, der Musik und der Kirche selbst zuzufallen hat, die Erbsteuer zu entrichten ist . .

—— —— Die Stiftungs-Hauptcasse darf sich bey Erhebung der Interessen von Stiftungscapitalien ungestämpelter Quittungen bedienen . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Decret der galizischen Hofkanzley	27	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	193
Verordnung der galizischen Hofkanzley	7	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	84
Hofkanzleydecret.	26	May	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	129
Hofkanzleydecret	4	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	57
Hofdecret	4	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	50
Hofkanzleydecret	3	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	29
Hofkanzleydecret	23	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	152
Hofkanzleydecret	31	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19
Hofkanzleydecret	26	Nov.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	157
Hofkammerdecret	24	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	201
Hofkanzleydecret	25	Octob.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	132
Hofkammerdecret	25	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	225

Von Stiftu — Stiftn.

Stiftungs-Capitalien

—— —— Zur einfacheren Berechnung der Interessen von jenen Capitalsposten, welche im öffentlichen Fonde anliegen, und entweder dem Religions-, Studien-, Schul- oder Stiftungsfonde gehören, sind die in die Kreuzer und Viertelkreutzer ausgehenden Posten durch Daraufgabe einer kleinen Summe in runde Beträge umzuschreiben . . . . .

—— —— Wie die, von Privat-Parteyen zurück bezahlten geistlichen- oder Stiftungs-Capitalien anzulegen sind . . . .

—— —— In welchen Fällen Capitalien, welche auf Messen, Hochämter ꝛc. vermacht werden, erbsteuerfrey sind . . . .

—— Commission Kirchenreparaturen, welche über 10 fl. betragen, und wozu die Kirchenkassen oder auch die Gemeinde und Unterthanen zu concurriren haben, sind jedesmahl mit Consens der Stiftungscommission zu unternehmen . . . .

—— —— Die Stiftungscommission wird aufgehoben, und die weltlichen Stiftungsgeschäfte ohne Ausnahme von der Landesstelle verwaltet werden. Bemerkungen, wie dießfalls vorzugehen . . . . .

—— —— In jenen Fällen, wo das Armeninstitut zum Erben eingesetzt wird, ist solches allemahl der milden Stiftungscommission, welche die Armeninstitutssachen besorgt, gleich der Bekanntwerdung des Sterbfalls anzuzeigen . . . .

—— —— Nur den Seelsorgern kömmt die Untersuchung und nach Befund der Umstände die institutmäßige Betheilung der Armen zu; nur wenn gegen die Pfarrer Beschwerden vorfallen, ist von der Stiftungscommission Bericht abzufordern . . . .

—— Direction Die Verwaltung des gesammten Stiftungswesens wird einer neuen Stiftungs-Oberdirection unter der Leitung der niederösterreichischen Regierung anvertraut . . . .

—— —— Das Arbeits- und Rettungshaus soll von dem Magistrate als der Grundobrigkeit unter der Aufsicht der Stiftungs-Oberdirection und der Regierung geleitet werden . . . .

—— —— Die Besorgung des Armeninstitutes liegt der Stiftungs-Oberdirection und Landesregierung ob . . . .

—— Fond Die Verwaltung der Stiftungsfonde, wozu auch das Versatzamt gehört, wird einer eigenen Stiftungs-Oberdirection unter Leitung der niederösterreichischen Regierung anvertraut . . . .

—— —— Wenn der Fiscus den Fond der aufgehobenen Klöster, Stiftungen und Bruderschaften zu vertreten hat: so hat das Taxamt dergleichen Taxen nur aufzumerken, und der vereinigten Hofstelle anzuzeigen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2 Aufl. Band	Joseph II. 2 Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	29	Octob	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	177
Hofkanzleyd. für Galizien	15	Sept.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	53
Hofkanzleydecret.	15	Octob.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	108
Hofkanzleydecret.	6	Dec.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	212
Patent	11	Dec.	1772	6	550								
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1784	—	—	6	447	6	498				
Appellations=Decret . . .	24	Sept.	1784	—	—	6	227	6	270				
Hofdecret	3	Juny	1785	—	—	8	332	8	329				
Hofentschließung.	23	Dec.	1785	—	—	10	472	10	499				
Verordnung.	9	Febr.	1785	—	—	8	636	8	635				
Hofentschließung.	16	April	1785	—	—	8	334	8	331				
Hofentschließung.	16	April	1785	—	—	8	395	8	332				
Verordnung	9	Febr.	1785	—	—	8	636	8	635				
Hofdecret	30	Juny	1785	—	—	8	655	8	652				

Von Stifta — Stiftu.

Stiftungs-Fond

——— ——— Die Interessenquittungen der Stiftungs-, Religions- und Studienfonde sind stämpelfrey . . . .

——— ——— Ein Repräsentant des milden Fonds soll bey Entscheidung aller auf den Religions-, Studien- oder Stiftungsfond Beziehung habenden Processen beygezogen werden . . . .

——— ——— Der milde Stiftungsfond hat für arme einheimische Weibspersonen in die Gebäranstalt zu Linz die Verpflegung zu tragen . . . .

——— ——— Das Bruderschaftsvermögen in Tyrol muß zwischen dem Religions-, Stiftungs-, Armen- und Schulfond getheilet werden . . . .

——— ——— Die Journale und Rechnuugen der Unterrichtsgelder oder Stipendienfonds ist künftig an die Provinzial-Staatsbuchhaltung abzugeben . . . .

——— ——— Alle Carenz- und Charactersdaxen der aus dem Stiftungsfonde bezahlten Beamten und Pensionisten haben in das Camerale einzufließen . . . .

——— ——— Unterricht für das Cameral-Hauptzahlamt und die sämmtlichen Cameralcassen in den Ländern, was selbige, wegen Verrechnung der Arrha, wie auch wegen der Diensttaxen, bey dem Studien-, Religions- und Stiftungsfond zu beobachten haben . . . .

——— ——— Das gesammelte geistliche Vermögen, welches sowohl von der ehemahligen Republik Pohlen für den Militärfond eingezogen als auch nach der zwischen den 3 theilenden Mächten abgeschlossenen Convention, dem Staate anheim gefallen ist, sollen in Westgalizien zur Errichtung eines allgemeinen Stiftungsfondes verwendet, und hierzu auch die Intercalar-Einkünfte geistlicher Pfründen benützet werden. Directiven hierüber . . . .

——— ——— Nicht allein von dem Religions- und Studienfonde, sondern auch von allen übrigen unter der Staatsregie stehenden Stiftungsfonden sollen die Ueberschüsse lediglich in öffentlichen Fonden zu 4 von 100 angelegt werden . . . .

——— ——— Von dem Religions- und anderen Stiftungsfonden sind in der Regel nur die eigentlichen Ueberschußgelder bey dem Staats-Creditsfonde gegen 4 Procente anzulegen; und nicht das Stammvermögen . . . .

——— ——— Nähere Bestimmung, in welche Staatscreditsfonde die Abführung der Ueberschußgelder und des heimfälligen Stammvermögens der Stiftungs- und anderer Fonde zu geschehen habe . . . . . .

——— Gelder Keine andere Capitalien, außer Cautionen, Pupillen- und Fundationsgelder, sind zur ständischen Anlage anzunehmen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung. . . .	7	Dec.	1786	—	—	10	715	10	715				
Hofdecret an alle Länderstellen	15	April	1788	—	—	16	828						
Verordnung	11	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	32		
Rescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	402		
Hofdecret.	28	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	28
Hofdecret	18	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	138
. . . .	29	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	161
Verordnung in Westgaliz.	15	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	35
Hofkanzleydecret.	18	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	214
Hofkanzleydecret.	3	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	29
Hofkanzleydecret.	23	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	261
Hofkanzleydecret. . . .	31	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	19
Hofrescript	17	April	1775	7	215								

Von Stiftu — Stiftu.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	18	Febr.	1785	—	—	8	601	8	601				
Verordnung in Böhmen .	8	April	1785	—	—	8	602	8	602				
Hofverordnung	21	Nov.	1785	—	—	8 8	609 625	8 8	609 625				
Hofdecret	30	Octob.	1789	—	—	17	677						
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	169		
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	5
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	4	145		
Decret der gallzischen Hofkanzley	7	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	83
Decret der galizischen Hofkanzley	7	May	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	84
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Hofkanzleydecret	24	Sept	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	102
Gubernial-Verordnung in Böhmen	21	März	1788	—	—	15	833						

Von Stiftu — Stiftu.

Stiftungs-

—— Kasse Die Legate für die aufgehobenen Bruderschaften sollen zur Stiftungskasse eingezogen, und nach der dem Bruderschafts-Vermögen überhaupt gegebenen Bestimmung genau verwendet werden . .

—— —— Unterricht für die Stiftungen-Hauptkasse über Verrechnung der Arrhen und Diensttaxen . . . .

—— Oberdirection Die Stiftungs-Oberdirection wird mit der niederösterreichischen Regierung vereiniget . . . .

—— Plätze Ueber die Vergebung der Stiftungsplätze haben die Länderstellen so lange die Bestätigung der Studien-Hofcommission einzuhohlen, bis die Stipendien allenthalben in Ordnung gebracht seyn werden.

—— —— Mädchen, welche in weiblichen der Erziehung gewidmeten Klöstern Stiftungen erhalten, müssen die Verbindlichkeit, durch 6 Jahre als öffentliche Lehrerinnen gegen Bezahlung dienen zu wollen; auf sich nehmen . . . .

—— —— Die Besetzung der Stiftungsplätze, zu welchen kein Privatstifter ein Recht hat, ist den Länderstellen eingeräumt . . . . . .

—— —— Mädchen, die einen Stiftungsplatz in einem Frauenkloster haben, sind ferner nicht mehr verpflichtet, beym Austritt ein Lehramt anzunehmen . . . .

—— —— In der Neustädter Militär-Academie werden Stiftungsplätze für galizische Edelleute errichtet; wobey Se. Majestät sich die Ernennung vorbehalten, und die Präsentation den galizischen Ständen überlassen . . . .

—— —— Die Stiftungsplätze in Damenstiften zu besetzen wird Ihrer Majestät der Kaiserinn überlassen, jedoch haben die Berichte an die Hofkanzley zu gelangen . . . .

—— —— Die erledigten Stiftungsplätze sind durch die Zeitungen kund zu machen . . . .

—— —— Die Verleihung kleinerer, minder beträchtlichen Stiftungsplätze wird den Länderstellen eingeräumt . . . .

—— —— Die Besetzung der erledigten Stiftungsplätze im Theresianum behalten Se. Majestät Sich und Ihren Thronfolgern bevor . . .

—— —— Benennung derjenigen Eigenschaften, welche zur Aufnahme in einen Stiftungsplatz in der theresianischen Ritteracademie erforderlich sind . . . .

—— —— Erfordernisse zur Erlangung eines theresianischen Stiftungsplatzes.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	23	Febr.	1784	—	—	6	577	6	594				
. . . .	29	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	165
Hofdecret	27	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	75		
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	980						
Hofdecret.	8	Febr.	1787	—	—	13	514						
Wirkungskreis	26	May	1787	—	—	14	981						
Hofdecret	29	Juny	1790	—	—	—	—	—	—	1	55		
Rescript	10	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	23		
Hofdecret.	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	114		
Hofkanzleydecret.	3	Febr.	1792	—	—	—	—	—	—	4	42		
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6
Rescript d. galizischen Hofkanzley	11	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	104
Rescript d. galizischen Hofkanzley	11	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	105
Verordnung der Nied.Oest. Regierung	15	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	161

Von Stiftu — Stil.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Decret der Convicts-Hofcommission	10	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	9
Hofdecret.	30	May	1785	—	—	8	602	8	602				
Circular in Mähren . . .	5	Octob.	1785	—	—	8	606	8	606				
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	981						
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	152
§. 23 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7 7	610 742	7 7	614 744				
§. 23 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	608	7	612				
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	193
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	115
Hofentschließung . . .	16	Nov.	1786	—	—	10	701	10	688				
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	981						
Verordnung.	9	Febr.	1802	—	—	8	636	8	635				
Verordnung	23	Febr.	1754	2	331								
Verordnung	4	Nov.	1760	4	36								
Kundmachung in Tyrol .	21	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	37
Verordnung.	23	Febr.	1754	2	331								
Gubernial-Verordnung .	15	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	1	168		
Kundmachung in Tyrol . .	21	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	37
Verordnung in Kärnthen .	18	July	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	9

Von Still — Stip.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 71 der allg. Ger.-Ordn.	1	May	1781	—	—	4	190	4	192				
§. 66 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	188	4	190				
Patent	1	Nov.	1781	—	—	5	24	5	24				
§. 363 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	327	4	329				
Hofentschließung	10	Octob.	1761	4	86								
§. 327 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	328	4	330				
Hofdecret	22	März	1784	—	—	7	855						
Hofdecret	11	Sept.	1784	—	—	4	329	4	331				
Hofdecret	16	August	1787	—	—	14	682						
Hofdecret	10	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	85		
Hofkanzleydecret	3	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	194
Hofkanzleydecret	26	July	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	301
Verordnung in Nied.-Oest. Verordnung in Böhmen . Verordnung in Mähren . Verordnung in Inn.-Oest.	3 12 12 6	May Juny July Nov.	1784 1784 1784 1784	—	—	6	323	6	370				

Von Stip — Stip.

Stipendien

—— Die Stipendien sind nur auf ein Jahr zu bewilligen, und die Stipendisten anzuhalten, daß sie nach Verlauf des Jahres ihre Atteſtate einlegen und zeigen, daß sie die erste Classe erhalten haben . . . .

—— Von allen für die studierende Jugend gewidmeten Stipendien soll der Vorschlag zur Vertheilung nach einer strengen Prüfung der Competenten durch die k. k. Studien-Hofcommission gemacht, und Sr. Majestät vorgelegt werden . . . .

—— Schüler der Wundarzney können nach Maß ihrer Talente und Anwendung gleich andern Studenten ein Stipendium erlangen . . . . . .

—— Niemand ist vom Unterrichtsgelde befreyt, als diejenigen, welche ein Stipendium erhalten . . . .

—— Nur bey Stipendien, welche jure sanguinis aut loci verliehen werden, hat die Ausnahme Statt, daß auch die zweyte Classe dazu fähig mache, die dritte schließt auch von letzterer aus . . . .

—— Die Bittwerber um die in Erledigung kommenden Stiftungen und Stipendien haben der Jünglinge Alter, Studienclassen, Verdienste ihrer Aeltern, Zeugnisse über den Studien-Fortgang u. s. w. beyzubringen . . .

—— Künftig sollen die Vorschläge der Jünglinge zu einem Stipendium allemahl mittelst einer Tabelle eingereicht werden . . . .

—— Kein Schüler kann ohne griechische Vorlesungen gehört zu haben, ein Stipendium oder Prämium erhalten . . . .

—— Alle noch vorhandenen Stiftungen, wo Jünglinge beysammen sind, sollen aufgelassen und in Stipendien verwandelt werden . . . .

—— Zur Erhaltung der Neustädter- oder strakischen Stiftung oder eines Stipendiums sind in Böhmen dem Probst von Schulstein die von den Normal- und deutschen Schulvorstehern ausgestellten Zeugnisse vorzulegen . . . .

—— Jeder Student, welcher eine Befreyung vom Unterrichtsgelde ansucht, hat sich mit dem Genusse eines eigentlich gestifteten und nahmentlichen Stipendiums auszuweisen . . . .

—— Für das ganze Land Böhmen werden 188 Stipendien festgesetzt, und in 4 Classen eingetheilt; auch sollen die Quittungen, gegen welche das Stipendium erhoben wird, stämpelfrey seyn . . . .

—— Bey Gesuchen, um Verleihung der Familien-Stipendien, ist allezeit ein von der geistlichen und weltlichen Obrigkeit legalisirter Stammbaum beyzulegen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
Verordnung	17	July	1784	—	—	6	328	6	375				
						6	341	6	388				
Verordnung in Inn. Oest.	10	Nov.	1784	—	—	6	596	6	596				
Verordnung in Steyerm.	22	July	1784										
Verordnung in Mähren .	26	July	1784	—	—	6	329	6	376				
Verordnung in Böhmen .	29	July	1784										
Verordnung in Inn.-Oest.	10	Nov.	1784	—	—	6	341	6	388				
Verordnung in Nied. Oest.	6	Octob.	1784	—	—	6	327	6	374				
Verordnung in Mähren .	11	Octob.	1784										
Verordnung in Inner-Oest.	10	Nov.	1784	—	—	6	341	6	388				
Verordnung in Inn. Oest.	10	Nov.	1784	—	—	6	342	6	389				
Verordnung für Böhmen.	23	Nov.	1784	—	—	6	351	6	398				
Verordnung in Inn. Oest.	30	Nov.	1784	—	—	6	340	6	387				
Verordnung	22	Jän.	1785	—	—	8	499	8	496				
Hofentschließung	28	Febr.	1785	—	—	8 8	493 501	8 8	491 498				
Hofdecret	27	Sept.	1785	—	—	8	500	8	497				
Hofdecret	4	Nov.	1785	—	—	8	498	8	495				
Verordnung in Galizien .	25	Nov.	1785	—	—	10	592	10	592				
Hofentschließ. für Böhmen	10	Jän.	1786	—	—	10	596	10	596				
Verordnung in Böhmen .	16	März	1786	—	—	10	614	10	614				

Von Stip — Stip.

Stipendien

—— Nähere Belehrung, wie zum Behufe der Fassion und Ausweisung der Stiftungscapitalien die Verzeichnisse zu verfassen, welche Stiftungen hierin aufzunehmen, und wie die Stiftungs-Capitalien sicher zu stellen.

—— Die Stipendiaten, welche eine bestimmte und eigentliche Stiftung genießen, sollen mit kurzer Benennung der Stiftung; diejenigen aber, welche aus den Unterrichtsgeldern stipendirt, mit dem Ausdrucke: stipendiatus, bemerket werden . . . .

—— Die Berichte über den Vorschlag des Präsentanten bey Ersetzung einer Stiftung oder eines Stipendiums sind vom Stämpel befreyt . . .

—— Bey Verleihung der Stipendien ist auf die Kinder der pensionirten, also um den Staat verdienter Aeltern vorzüglicher Bedacht zu nehmen . .

—— Bey der Prüfung des ersten Semesters zieht nur die 3. Classe, oder die derselben gleichende ganz vernachlässigte Prüfung, nicht aber die zweyte Fortgangsclasse den Verlust der Stipendien nach sich . . . . . .

—— Die zweyte Classe zieht nur am Ende des Schuljahres den Stipendienverlust nach sich . . . .

—— Diejenigen, welche nur bey Privaten Stipendien genießen, oder auch in den Klöstern, Stiftern und Generalseminarien als Haus- oder Kirchendiener die Kost beziehen, die sie als Stipendien angesehen haben wollen, sind vom Schulgelde nicht befreyt . . . .

—— Die Studentenstiftungen sind zu fassioniren, auszuweisen und die Stiftungs-Obligationen an das Landesgubernium einzuliefern . . . . .

—— Die Theologen können, da sie keinen Beytrag zum Unterrichtsgelde leisten, mit Stipendien nicht betheilt werden. Falls jedoch ein mit Stipendium betheilter Studierender zur Theologie übertritt, ist ihm das Stipendium zu belassen . . . .

—— Stiftlinge müssen bey Verlust der Stipendien, an öffentlichen Lehranstalten den Unterricht nehmen . . . .

—— Die Zeugnisse von Jünglingen, welchen ohne vorläufige Bestätigung die Stipendien verliehen worden, sollen eingesendet, und bis dahin den Stipendisten der Genuß der Stipendien nicht zugelassen werden . , . .

—— Das Cameral-Zahlamt hat künftig auf keine Quittung, welche nicht von den Directoren, Decanen, Gymnasialpräfecten oder Oberdirection bestätiget ist, Stipendiengelder erfolgen zu lassen . . . .

—— Der Vorschlag zur Vertheilung der Stipendien ist von der Studien-Hofcommission zu machen und Sr. Majestät vorzulegen; hierzu sind auch alle Stellen und Particuliers, die Stiftungsplätze zu vergeben haben, verbunden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Böhmen .	23	März	1786	—	—	10	612	10	612				
Verordnung in Böhmen .	30	März	1786	—	—	10	614	10	614				
Verordnung	18	May	1786	—	—	10	607	10	607				
Hofentschließung	24	May	1786	—	—	10	593	10	593				
Hofentschließung in Böhm.	1	Juny	1786	—	—	10	597	10	597				
Hofentschließung in Böhm.	1	Juny	1786	—	—	10	597	10	597				
Hofentschließung	7	Juny	1786	—	—	10	606	10	606				
Hofentschließung . . .	20	Juny	1786	—	—	10	598	10	598				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	22	Juny	1786	—	—	10	611	10	611				
Hofentschließung.	4	July	1786	—	—	10	568	10	598				
Hofentschließung in Böhm.	4	July	1786	—	—	10	608	10	608				
Hofentschließung.	6	July	1786	—	—	10	608	10	608				
Hofentschließung in Böhm.	6	July	1786	—	—	10	609	10	609				
Hofentschließung in Böhm.	22	July	1786	—	—	10	603	10	603				

Von Stip — Stip.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Böhmen	20 31	August	1786	—	—	10	590	10	591				
Hofentschließung	20	August	1786	—	—	10	610	10	610				
Verordnung in Inn. Oest.	9	Octob.	1786	—	—	10	609	10	609				
Hofdecret . . . . Hofdecret	11 5	Nov. Febr.	1786 1787	—	—	13	525						
Hofentschließung	11	Nov.	1786	—	—	10	610	10	610				
Hofentschließung	23	Nov.	1786	—	—	10	604	10	604				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	29	Jän.	1787	—	—	13	525						
Hofdecret	30	April	1787	—	—	13	525						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	10	Sept.	1787	—	—	13	526						
Hofdecret	28	Octob.	1787	—	—	13	527						
Hofdecret	19	Dec.	1787	—	—	15	865						
Hofdecret für Inner-Oest.	11	July	1788	—	—	15	863						
Hofdecret für Inner-Oest.	10	Nov.	1788	—	—	15	863						
Hofdecret für Böhmen .	11 23	Dec.	1788	—	—	17	565 610						

Von Stip — Stip.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	März	1789	—	—	17	609						
Hofdecret	26	März	1789	—	—	17	605						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	Jän.	1790	—	—	18	567						
Hofdecret	26	April	1790	—	—	—	—	—	—	1	166		
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	59		
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	61		
Hofdecret	25	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	62		
Hofdecret	8	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	210		
Hofkanzleydecret	27	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83
Hofkanzleydecret	10	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	298
Verordnung in Krain . .	26	Sept.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	182
Hofkanzleydecret	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	207
Hofkanzleydecret . . .	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	206

Von Stip — Stip.

Stipendien

—— Den Gesuchen um ein Stipendium aus der adeligen theresianischen Academie, die bloß vorgemerkt werden, müssen die Studienzeugnisse nachgetragen, und ein Zeugniß über den Vermögensstand des Bittstellers beygelegt werden . . . .

—— Jene Stipendien, welche als Pensionen oder Besoldungen, das ist, welche bloß aus dem Cameral-, Bancal-, ständischen, oder städtischen Aerario ohne ein besonderes Stiftungscapital bezahlet werden, unterliegen der Arrha; hingegen sind gestiftete geistliche oder weltliche Stipendien, besonders für Studierende von der Arrha befreyt . . . .

—— Die ein ungarisches Stipendium genießenden Studenten an deutschen Lehranstalten, haben alle Jahre mit Ende October ihre Zeugnisse an die ungarische Statthalterey einzusenden . . . .

—— Vorschrift wegen der Erfordernisse bey Stipendien-Gesuchen, mit der Bestimmung der allgemeinen Erfordernisse, besondere Erfordernisse bey Gesuchen um Stipendien für windische Knaben, und wegen der besondern Erfordernisse bey Gesuchen um Familien-Stipendien u. dgl. . . . .

—— Für mittellose Schüler der Theologie werden 20 Stipendien, jedes von jährlichen 150 fl., aus dem Religionsfonde creirt . . . .

—— Zwey Stipendien zugleich zu genießen, wird allgemein verbothen, und soll derjenige, der zwey Stipendien zugleich genießt, nicht nur beyde verlieren, sondern auch Ersatz leisten, und eines Stipendiums unfähig seyn.

—— die von Privatstiftern bloß für Studierende gewidmet sind, sollen gegen ihre Bestimmung über die Studienjahre hinaus nicht erstrecket werden .

—— Da die Current-Stipendien für Messen sehr zufällig sind, und in die Dotation eines Seelsorgers nicht eingerechnet werden können, so soll bey jeder Verleihung eines dotirten Beneficii von den Current-Messen die Taxe nicht in Anschlag gebracht werden , ...

—— sind hinsichtlich der Arrha wie Pensionen und Besoldungen zu behandeln; jedoch sind jene Stipendien von der Arrha befreyt, welche jährlich 106 fl. nicht betragen . . . .

—— Die Vergebung der Stipendien aus den Unterrichtsgeldern wird den Länderstellen eingeräumt . . . .

—— Die Schüler der Academie der bildenden Künste sind gleich den Studierenden auf das academische Zeugniß einer ausgezeichneten Geschicklichkeit und Anwendnng, zu den für sie bestimmten Stiftungs-Stipendien geeignet.

—— Sowohl der Genuß der Stiftungen (wenn die Stifter nicht insbesondere anders verfügt haben) als der Unterrichts-Stipendien haben mit eben dem Jahre, in welchem die Jünglinge ihre Studien vollendeten, aufzuhören.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Tyrol . .	2	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	239
Hofdecret	22	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	61
Hofdecret	22	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	62
Gubernial-Verordnung in Steyermark	5	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	30
Hofdecret.	9	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	93
Hofdecret.	13	März	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	145
Hofdecret	15	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57
Decr. der Finanz-Hofstelle	22	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	121
. . . .	29	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	152
Wirkungskreis	24	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	6
Statuten	21	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	198
Hofdecret an alle Länderstellen	30	Juny	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	17	205

Von Stip — Stip.

Stipendien

—— Alle Stipendien und Stiftungen, sie mögen in oder außer einem Erziehungshause genossen werden, sollen nur vom Tage der Verwilligung oder des Eintrittes in das Erziehungshaus, jedoch immer vorhinein, in vierteljährigen Raten flüßig gemacht werden . . . .

—— Berichte, wegen Vergebung der Stipendien sind stämpelfrey . . . .

—— Die Quittungen der Studien-Stipendien sind vom Stämpel nicht ausgenommen . . . .

—— Bey Wiederherstellung der ehemahligen Studenten-Seminarien und Convicte sollen künftig keine Stipendien aus den vorhin zu diesen Erziehunngshäusern gewidmeten Stiftungen ohne vorläufige Anzeige verliehen werden .

—— Die Stipendien sollen jenen Studierenden, welche den Unterricht an der Josephinischen Militär-Academie erhalten, nicht beygelassen werden . .

—— Handstipendien unter dem Betrage von 100 fl. können von den Länderstellen vergeben werden . . . .

—— Die zweyte Fortgangsclasse in den Studien zieht ohne weiters den Verlust des Stipendiums nach sich . . . .

—— Aus den Unterrichtsgeldern sind nur jene ärmern Jünglinge mit Stipendien zu betheilen, welche in dem Lande, wo sie eingehoben werden, den Studien obliegen . . . .

—— Der Genuß solcher Convictsplätze, oder Handstipendien, welche ohne Bestimmung der Stifter bloß darum auf die Gymnasialschulen beschränket sind, weil sie vorhin nur für solche Häuser oder Orte gestiftet waren, an denen bloß Gymnasial-Schulgegenstände gelehret wurden, kann auszeichnenden Jünglingen auch bey ihrem Austritte aus dem Gymnasium belassen werden . . . .

—— Den mit Stipendien betheilten, die Medicin studierenden Individuen sind auch im 6. Jahre ihrer Studien beyzubelassen, wenn es nicht der klaren Vorschrift der Stiftung zuwider laufen sollte . . . .

Stipendisten Die Stipendisten haben jährlich sich mit ihren Attestaten auszuweisen, daß sie die erste Classe erhalten haben . . . .

—— Seminaristen und Sängerknaben, die in einem Capellhause erhalten werden, sind vom Unterrichtsgelde befreyt . . . .

—— Formulare zu dem Ausweise nach dem der Personalstand der Stipendisten zu verfassen, und dem Kreisamte zur weiteren Einbegleitung an die Landesstelle einzusenden . . . .

—— Die fundirten Sängerknaben sind als wirkliche Stipendisten anzusehen, mithin vom Unterrichtsgelde befreyt . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret. . . .	24	Sept.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	102
Patent.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	115
Hofkammerdecret	7	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	260
Hofdecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	79
Hofkanzleydecret. . . .	23	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	101
Convicts-Hofcommissions-Decret	10	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	9
Hofkanzleydecret	24	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	94
Convicts-Hofcomm. Decr.	6	Febr.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	26
Convicts-Hofcomm. Decr.	16	Juny	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	169
Convicts-Hofcomm. Decr.	5	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	111
Studien-Hofcomm. Decr.	4	Octob.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	148
Verordnung	17	July	1784	—	—	6	328	6	375				
Hofdecret	5	Octob.	1784	—	—	6 13	327 595	6 10	374 595				
Verordnung in Böhmen .	6	Octob.	1785	—	—	8	501	8	498				
Hofentschließung	5	April	1786	—	—	10	597	10	597				

Von Stip — Stip.

Stipendisten

—— Den Stipendisten ist das seit Anfang des Schuljahres erledigte Unterrichtsgeld zurück zu stellen . . . .

—— Die studierenden Jünglinge, welche Stipendien genießen, sollen ihre Prüfungszeugnisse längstens 14 Tage vor Eröffnung des Schuljahres beybringen . . . .

—— Die Stipendisten haben nach jeder Semestral-Prüfung die Studienzeugnisse einzureichen . . . .

—— Auf welche Art von den Kreisämtern die Studienzeugnisse über sämmtliche Stiftlinge und Stipendisten nach jeder Semestralprüfung einzusenden sind . . . .

—— Den Stipendisten ist von jener Zeit, als sie in den Genuß des Stipendiums oder der Stiftung getreten sind, das bezahlte Unterrichtsgeld zurück zu stellen . . . .

—— Bey der Aufnahme in die Facultät hat sich jeder Stiftling mit dem Zeugnisse, daß er die Stiftung wirklich genieße, auszuweisen . . . . .

—— Die Länderstellen haben die Studienzeugnisse an die Hofkanzley einzusenden . . . .

—— Maßregeln, damit Stipendisten welche die Philosophie an einer Universität studieren, sich, um der vorgeschriebenen Ordnung des Unterrichtes auszuweichen, nicht als Privatstudierende an einem Lycäum prüfen zu lassen . . . .

—— Stifte und Klöster haben bey Aufnahme eines theologischen Stipendisten den Ersatz des Stipendiums zu leisten . . . .

—— Die Stipendisten und Stiftlinge haben sich nicht nur über ihre Fortgangsclassen, sondern, wenn sie eine Lehranstalt verlassen, und an einer andern ihre Studien fortsetzen, über den Ort, wo sie studieren, auszuweisen . . . .

—— Ein Stipendist, welcher zwey Monathe nach der Verfallzeit seinen Stiftungstheil nicht erhebt, hat seine Stiftung zu verlieren . . . . .

—— und Stiftlinge, die sich nicht zur Prüfung einfinden und nicht binnen 14 Tagen sich darüber entschuldigen, sind ihres Stipendien- oder Stiftungsgenusses verlustig . . . .

—— und Stiftlinge, welche den Studien an einer erbländischen Lehranstalt außer Böhmen obliegen, haben ihre Studienzeugnisse an den Prager Studien-Conseß einzusenden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofentschließung . . .	20	Juny	1786	—	—	10	594	10	594				
Hofdecret.	8	Nov.	1787	—	—	13	528						
Hofdecret.	2	Octob.	1788	—	—	15	866						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	21	Febr.	1789	—	—	17	608						
Hofdecret	26	März	1789	—	—	17	605						
Gubernial-Verordnung .	17	Nov.	1789	—	—	17	610						
Hofdecret	8	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	210		
Hofdecret	7	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53
Hofdecret.	17	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	60
Patent	1	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	134
Hofkanzleydecret	8	Octob.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	181
Hofkanzleydecret	9	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	1
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	136
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	137
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	137
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	137

Von Stip — Stockst.

Stipendisten

—— Künftig soll keinem Theologischen Stipendisten die Frequentirung des rechtlichen oder medicinischen Lehrcurses und aller anderen höheren Wissenschaften, während seines theologischen Curses auf Universitäten oder Lycäen gestattet werden . . . .

—— Die unter dem 2. April 1802 den Land-Dechanten und Pfarrern zum Unterrichte der Jünglinge in der lateinischen Sprache und den Grammatical-Classen ertheilte Erlaubniß erstrecket sich nicht auf die Stipendisten . . . .

—— Die Todfälle gestifteter Stipendisten und Präbendisten beyderley Geschlechtes sind bald möglichst anzuzeigen . . . .

—— Behandlung der Handstipendisten mit der 2. Fortgangsclasse . . . .

Stock Es ist nicht erlaubt, aus der Verlassenschaft eines Pfarrers und Seelsorgers, Hut, Stock und Brevier wegzunehmen . . . .

Stockatorer Den bürgerlichen Stockatorern sind die ganz gemeinen Stockatorarbeiten vorbehalten; künstliche Arbeiten aber, aus Gyps, Kalk ꝛc., bey welchen eine Kenntniß der Architektur, Geschmack, kunstmäßiges Verhältniß ꝛc. vorausgesetzt wird, bleiben den Bildhauern vorbehalten . .

Stock-Fische Der Zoll auf Stockfisch, Kabliau, Laberdon, Flach, Klipp, Rundfische, Blatteisel, Häringe und Stockfische wird um ein Viertheil erhöhet . . . .

—— —— Benehmen hinsichtlich des Zolles bey Einfuhr der Stockfische und Häringe . . . .

—— —— Stockfische und Häringe einzuführen wird wieder gestattet . . .

—— **Rechte** In den Stockrechten, das ist: in den lediglich zum Wald-Nachwachs bestimmten Plätzen wird der Viehauftrieb nicht gestattet .

—— **Schnüre** Krepin- und Gimpenarbeiten können künftig des Ansehens und der Steife wegen mit wenigem Zwirn bearbeitet, dürfen aber nicht nach dem Gewichte verkaufet werden; und müssen überdieß mit den für geringere Gold- und Silberborden und Spitzen geeigneten Zeichen versehen seyn . . . .

—— **Streiche** Die mit Transport- oder Lieferfuhren einander vorfahrenden Fuhrknechte sind mit Stockstreichen zu bestrafen . . . .

—— —— Die Bestrafung der Unterthanen mit Stockstreichen von den obrigkeitlichen Beamten und Schaffersleuten wird allgemein verbothen: dergleichen Strafen sind nur nach förmlicher Untersuchung zu verhängen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret	14	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	221
Hofkanzleydecret	26	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	217
Hofdecret	21	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	81
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	83
Hofdecret	16	Sept.	1785	—	—	8	584	8	583				
Verordnung in Oesterreich	30	Dec.	1785	—	—	9	238	9	238				
Hofentschließung	4	August	1783	—	—	3	232	3	460				
Hofdecret	11	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	170		
Hofdecret	8	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	173		
Hofdecret	27	July	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	294
Hofkammerdecret	3	Sept.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	294
Hofdecret für Inner Oest.	7	Jän.	1789	—	—	16	564						
Nachricht	10	May	1782	—	—	3	251	3	483				
Verordnung	30	July	1778	8	207								
Hofdecret.	30	May	1781	—	—	1	37	1	51				
Hofdecret	16	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33

Von Stockst — Stola.

Stock-Streiche
—— —— Auch in Ungarn soll kein Beamter einen ungetreuen oder schlimmen Unterthan mit Prügeln züchtigen lassen, sondern bey Widersetzlichkeit und Vergehungen mit Verhaft und harten Handarbeiten belegen . . . .

—— —— Das harte Verfahren der Bauernknechte gegen trächtige Stuten ist bey Bemerkung eines zugefügten Schadens mit 25 Stockstreichen zu bestrafen . . . .

—— —— Gegen obrigkeitliche Beamte, die sich beygehen lassen, die Unterthanen mit Schlägen zu bestrafen, ohne dazu die kreisämtliche Bewilligung eingeholt zu haben, sind bey jedem Uebertretungsfalle auf eine der Zahl der Schläge angemessene Geldstrafe zur Gemeinkasse zu erkennen . . . .

—— —— Wer eine ausgebrochene Seuche verheimlichet, soll mit 10 bis 25 Stockstreichen bestrafet werden . . . .

—— —— Die Civil-Obrigkeiten dürfen unbestimmt Beurlaubte nur mit Verweisen oder Arrest auf höchstens 8 Tage, als Correctionsstrafe, nie aber mit Stockstreichen, Gemeinde-Arbeit, bestrafen . . .

—— —— Jeder Fleischhauerknecht, welcher eine Bevortheilung des Publicums verübt, soll das 1. Mahl mit 10, das 2. Mahl mit 20 Stockstreichen bestraft; das 3. Mahl vom Handwerke abgeschafft werden.

Stöhre Siehe Schafzucht.

Stojanow Das zu Stojanow befindliche Zollamt wird zu einem Commerzial-Gränz-Zollamt erhoben . . . .

Stola Nebst dem Bezuge der Stola wird den Pfarrern der Opfergang bey Copulationen, Kindstaufen, Vorsegnungen, Begräbnissen u. dgl. nicht gestattet . . . .

—— für Militär-Parteyen; Bestimmung und Verzeichniß der militia vaga und stabilis; dann Stola-Ausmaß für Functionen; wenn eine Militärperson eine Civilperson heirathet . . . .

—— bloß, und nicht andere Abgaben, dürfen bey Kindstaufen gefordert werden . . . .

—— Die Geistlichen haben bey Begräbnissen immer die Erben zu fragen, nach welcher Classe der Stolaordnung der Entseelte beerdiget werden will . .

—— nach dem Verhältnisse der Verlassenschaften von Unterthanen zu fordern, wird geistlichen Stiften verbothen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung für Ungarn .	29	August	1786	—	—	10	11	10	11				
Gubernial-Verordnung .	30	Nov.	1786	—	—	10	11	10	111				
Hofdecret	16	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33
Kundmachung in Böhmen.	5	Octob.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	179
Hofkanzleydecret	9	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	84
Hofkanzleydecret.	21	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	87
Verordnung des galizischen Landes-Gubernium . .	3	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	288
Patent	28	July	1750	1	188								
Jurisdictions-Norme . .	16	August	1752	1	372								
Verordnung	6	April	1754	2	342								
Hofrescript.	19	Nov.	1763	4	257								
Hofdecret.	28	Jän.	1771	6	322								
Hofentschließung.	1	März	1771	6	335								
Hofdecret	16	Octob.	1767	5	223								
Verordnung	23	Sept.	1768	5	375								
Hofdecret	26	Jän.	1771	6	332								

Von Stola — Stolg.

Stola
—— Die Beschwerden über die Stolexcessen sollen künftig von Seiten der Geistlichkeit bey den Kreisämtern angebracht und abgethan werden . . .

—— Dasjenige, was wegen Beybehaltung der Stola von Seite der alten Pfarrer verordnet worden, ist auch von den Meßnern zu verstehen . . .

—— Die durch die verminderte Stola an der Congrua verkürzten Pfarrer haben sich dießfalls bey den Kreisämtern zu melden . . . .

—— In jenen Orten, wo die Stola nach alten Verträgen abgenommen werden darf, ist nicht die Stolordnung, sondern das dießfällige Document an die Kirchenthüre auszuhängen . . . .

—— Den Seelsorgern in Mähren, welche durch die abgeschaffte Taufstola und Colleda an ihrer Congrua verkürzt worden, wird der Ersatz aus dem Religionsfonde geleistet . . . .

Stol-Gebühren Bestimmung wegen Entrichtung der Stolgebühren an die Feldcapelläne . . . .

—— —— hat die Geistlichkeit bey jüdischen Hochzeiten, Kindsgeburten, Begräbnissen ꝛc. nichts zu fordern . . . .

—— —— und gestiftete Messen, wenn solche nicht mehr als 1 fl. beträgt, sind erbsteuerfrey . . . .

—— —— In Ansehung der Akatholiken bleiben die Juris stolae dem Parochus Ordinarius vorbehalten . . . .

—— —— Da wo die Pfarrer von den Akatholiken die Stolgebühren beziehen, haben sie auch über selbe die Trau-, Tauf- und Sterbmatrikel zu führen . . . .

—— —— Wo die Stola allein den katholischen Pfarrern wegen Führung der Matrikel gebühret, sind die Akatholiken den Meßnern nichts mehr zu geben schuldig . . . .

—— —— Die in der Sterbtaxe für die heilige Taufe bestimmte Gebühr hört mit 1. November 1783 auf, und es hat folglich Niemand weder für die Taufe noch für das Einschreiben etwas zu bezahlen .

—— —— Den neuen Pfarrern liegen zwar die pfarrlichen Verrichtungen ob, jedoch sind die dafür eingehenden Stolgebühren an die alten Pfarren abzuführen . . . .

—— —— Es ist darauf zu sehen, damit besonders in den Hauptstädten die Beerdigungen in den Kirchen und Grüften der Städte und Vorstädte ganz abgestellt, und die Pfarren, welche die Stolgebühren von den Begräbnissen ziehen, zur Errichtung neuer Gottesäcker in abseitigen Orten verhalten werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	10	July	1783	—	—	2	199	2	354				
Hofentschließung für Inn. Oesterreich	12	Juny	1786	—	—	10	829	10	829				
Hofdecret	15	Febr.	1788	—	—	15	942						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	16	März	1789	—	—	17	759						
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	258		
. . . .	7	April	1753	2	122								
Verordnung in Böhmen .	28	July	1763	4	173								
Hofentschließung . . .	28	Jän.	1768	5	236								
Hofrescript	13	Octob.	1781										
Patent für Inner-Oesterr.	27	Octob.	1781										
Patent für Böhmen . .	30	Octob.	1781	—	—	2	255	2	429				
Hofdecret	31	Jän.	1782										
Hofdecret	22	Febr.	1782	—	—	2	256	2	430				
Hofdecret.	13	März	1782	—	—	2	256	2	430				
Patent	24	Octob.	1783	—	—	2	200	2	355				
Hofdecret	24	Sept.	1785	—	—	8	691	8	691				
Hofentschließung.	1	Dec.	1783	—	—	6	543	6	559				
Hofdecret	24	Sept.	1785	—	—	8	691	8	691				
Hofentschließung	1	Dec.	1783	—	—	6	543	6	559				

Von Stolg — Stolg.

Stol-Gebühren

— — — — Zur Hintanhaltung verschiedener Mißbräuche haben die Pfarrer und Seelsorger für die abgenommenen Stolgebühren eine Bescheinigung auszustellen . . . .

— — — — Der in manchen Diöcesen übliche Gebrauch, daß für die Trauungen in solchen Fällen, wo die Braut in eine höhere Stolgebühr eingehoben werde, wird abgestellt . . . .

— — — — Wenn die Braut in ihrer Pfarre getraut, sodann aber in eine andere überführt wird, hat sie dem Pfarrer nicht das Duplum, sondern nur das Simplum der Stolgebühr zu entrichten . . . .

— — — — Da den Pfarrern die Errichtung der neuen Gottesäcker obliegt, so stehen ihnen auch die von den Grabstellen ausgemessenen Gebühren zu . . . .

— — — — In den drey innerösterreichischen Provinzen können die Pfarrer einen Todtengräber gegen die in der Stolordnung für selben ausgemessene Gebühr bey ihrer Pfarre halten . . . .

— — — — Die Findlinge sollen unentgeldlich begraben werden . . . . . .

— — — — Die Todtengräbergebühren sind in allen jenen Fällen zu entrichten, wo man sich anstatt der unentgeldlichen Pfarrtruhen, anderer aus Eigenem angeschafften Truhen bedient . . . .

— — — — Die obrigkeitlichen Beamten und Kreisämter haben zu wachen, damit das bisher bestehende Stolpatent, bis zur Erscheinung der neuen Stolordnung, nirgends überschritten werde . . . . .

— — — — In Fällen, wo durch die neue Curatie-Eintheilung, die Brautleute, welche früher zu einer Pfarre gehörten, unter abgeforderten Pfarrbezirken leben, hat die Eheverkündigung zwar in den Pfarrkirchen beyder Theile zu geschehen; die Stolgebühr aber ist nur an den Curaten des Bräutigams abzuführen . . . .

— — — — Das, was für Leichenämter und Vigilien dem Curaten gegeben wird, ist als ein bloßes Stipendium anzusehen, und gehört nicht unter jene Stolgebühren, welche die alten von den neu entstandenen Curaten abzufordern haben . . . .

— — — — Die Tauf-Einschreibgebühren haben bey der Aufhebung der Stolgebühren ganz zu verbleiben, und wo dem Meßner oder Lehrer dieser Bezug in seinen Gehalt eingerechnet wäre, soll ihm der Ersatz aus dem Kirchenvermögen oder von dem Patron geleistet werden . . . .

— — — — Klagen wegen der Stolgebühren sollen von den weltlichen Gerichten mit Einverständniß des Ordinariates abgethan werden . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Inn.-Oest.	19	Juny	1784	—	—	6	539	6	555				
Verordnung in Inn. Oest.	3	Nov.	1784	—	—	6	540	6	556				
Hofkanzleydecret.	11	März	1785	—	—	8	672	8	671				
Verordnung in Inn. Oest.	31	März	1785	—	—	8	672	8	672				
Hofbescheid	6	Juny	1785	—	—	8	672	8	672				
Hofentschließung	11	Juny	1785	—	—	8	673	8	673				
Hofdecret.	30	Juny	1785	—	—	8	673	8	673				
Hofentschließung in Böhm.	30	März	1786	—	—	10	808	10	808				
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . .	21	Juny	1787	—	—	13	385						
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	26	July	1787	—	—	13	637						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	5	Nov.	1788	—	—	15	942						
Hofdecret	17	März	1791	—	—	—	—		—	2	107		

Von Stolg — Stolt.

Stol-Gebühren

— — Nachträglich zur Stoltaxe für Mähren wird festgesetzt, daß für die Ausfertigung der Tauf-, Trau- und Todtenscheine, der Adel dem Seelsorger 1 fl. und dem Kirchendiener an Schreibgebühr 12 kr.; der Bürger dem Seelsorger 30 kr, und dem Kirchendiener 9 kr.; der Landmann aber, dem Seelsorger 15 kr. und dem Kirchendiener 6 kr. zu entrichten hat . . . .

— — Die Verordnung vom 13. May 1782 wornach die Akatholiken, wenn sie eigene Schulen haben, den katholischen Schullehrern nichts entrichten, bezieht sich nicht auf die Meßnerdienste; folglich haben die Akatholiken, selbst wenn sie eigene Schulen und Schullehrer haben, den Meßnern der katholischen Pfarreyen, die zu deren Unterhalt gehörigen Stolgebühren zu entrichten . . . .

— — Zur Bestimmung der Wahlbestätigungs-Taxen bey Stiften und Abteyen haben die Inventurscommissäre auch die Stolgebühren, wie alle Einkünfte, dann Ausgaben, auszuweisen . . . .

— — Ausmaß der Stolgebühren für Tauf-, Copulation- und Todtenscheine, nach Eintheilung in Classen und Stände für Kärnthen .

— — Modalitäten bey Abführung der Stolgebühren bey neuen Pfarren.

— — sind vom 1. Jänner 1823 an, in Conventionsmünze abzunehmen.

— Tax-Ordnung für das Königreich Böhmen . . . .

— — — für Militärpersonen . . . .

— — — ist von der Geistlichkeit genau zu beobachten, und bey Strafe der Temporalien-Sperre nichts Unbilliges zu fordern . .

— — — für das flache Land in Niederösterreich . . . .

— — — für Wien und innerhalb der Linie liegenden Vorstädte und Ortschaften . . . .

— — — Die Stolordnung von Niederösterreich wird auch in Oberösterreich eingeführt . . . .

— — — für Galizien, und Ausmaß der Taxen, welche die Geistlichkeit und Kirchendiener des lateinischen, griechischen und armenisch-katholischen Ritus zu fordern berechtiget sind . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	22	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	132
Hofkanzleyd. für Kärnthen	21	April	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	73
Decr. der Finanz-Hofstelle	2	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	140
Hofkanzleydecret	6	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	126
Hofdecret.	12	July	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	10
Hofdecret	2	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	438
Patent*)	30	May	1750	1	167	10	809	10	809				
. . . .	16	August	1752	1	342								
. . . .	6	April	1754	2	342								
. . . .	19	Nov.	1763	4	257								
. . . .	28	Jän.	1771	6	322								
. . . .	1	März	1771	6	335								
Hofrescript	23	July	1763	4	172								
Verordnung	5	April	1765	4	374								
Patent	27	Jän.	1781	—	—	2	173	2	328				
Patent	25	Jän.	1782	—	—	2	182	2	337				
Hofdecret	20	Jän.	1783	—	—	2	199	2	354				
Patent für Galizien . . .	1	July	1785	—	—	10	793	10	793				

*) Für Steyermark ist die Stol-Ordnung vom 13. Dec. 1774.

Von Stolt — Strafb.

Stol-Tax-Ordnung

— — — — — In Böhmen hat es bey dem Stolpatente vom 30. May 1750 zu verbleiben, und nur dann ist davon abzugehen, wenn eine andere Stol-Taxordnung entweder mittelst eines landtäflichen oder stadtbücherlichen Instrumentes eingeführet und ein gewisses Quantum Stolae gleich a primaevo bey Stiftung einer Pfarre unter andern Emolumenten zugleich ad portionem Canonicam eingerechnet ist . . . .

— — — — — — Stoltaxe bey Beerdigung und bey Trauungen der Akatholiken in Mähren und Schlesien . . . .

Stoppel-Aecker Zur Beförderung der Schafzucht wird den Unterthanen und Obrigkeiten wechselseitig das Weiden oder die Blumensuche auf Stoppel- oder Brachäckern gestattet . . . .

Störer Den Professionisten ist wider die Störer alle Assistenz zu leisten, und ist selben der Werkzeug abzunehmen . . . .

— — bey dem Schneiderhandwerke und die unbefugte Gesellenhaltung wird verbothen . . . .

— — der Zinngießerarbeit sind nicht zu dulden . . . .

— — Abstellung der Pfuscher im Maurer- und Zimmermanns-Handwerke in Krain . . . .

Störk's (Freyherrn v.) medicinischer Unterricht für die Feld- und Wundärzte wird anempfohlen . . . .

Storoschinetz Festsetzung der Mauthgebühren bey der, in der Bucowina zu Storoschinetz am Sereth-Flusse bestehenden Ueberfuhr . . . . . .

Stossen und Pfeifen in den Theatern wird verbothen . . . .

Straf-Arbeiten Bey öffentlichen Strafarbeiten und in Zuchthäusern ist mit den verurtheilten Sträflingen in Rücksicht ihrer Religion kein Unterschied zu machen . . . .

— — — — Da, wo die Strafgelder wegen Waldexcessen im Salzkammergute nicht erlegt werden können, sind sie immer mit Strafarbeit zum Besten des Waldstandes abzubüßen . . . .

— — — — Wenn die von der Gefällenadministration gegen Stämpelgesetz-Uebertreter verhängte Strafarbeit über acht Tage ausfällt, müssen die Acten an das Landrecht abgegeben werden . . . .

— — Befreyung Siehe Strafnachsicht.

— — Bemessung wird mit Arrest für militäruntaugliche Winkelschreiber, für taugliche die Abstellung als Recruten festgesetzt . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	Jän.	1786	—	—	10	807	10	807				
Hofkanzleydecret.....	18	Dec.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	127
Hofdecret	27	April	1789	—	—	18	192						
Verordnung........	7	August	1751	1	302								
Patent.........	1	Octob.	1751	1	312								
Verordnung	29	May	1756	3	333								
Verordnung	28	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	255
Hofdecret.........	11	May	1776	7	521								
Hofkammerdecret	2	Juny	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	283
Nachricht	9	May	1775	7 8	216 600								
Hofdecret.........	17	July	1788	—	—	15	712						
Regierungs-Verordnung in Oesterreich ob der Enns	26	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	71
Stämpel-Patent ...	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	163
Verordnung	23	Octob.	1736	3	344								

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung
—— —— für den Verkauf des Holzes . . . .

—— —— für Spieler und Spielhälter, bey Hazard- und verbothenen Spielern .

—— —— Wenn Wirthe, Hausinhaber u. dgl. die Meldung der bey ihnen Einkehrenden unterlassen . . . .

—— —— Wenn ausländische Bothen verbothene Briefe oder Packete an die Gränze bringen, wird die Strafe 1 fl. für jeden Brief, und 20 fl. für jedes Pfund der verbothenen Packete festgesetzt . . . . .

—— —— Die Ordinäriposten sind sowohl Nachts und Tags, jedesmahl zu Pferd, keineswegs aber bey 10 fl. Strafe, zu Fuß, oder durch eine andere zufällige Gelegenheit, und in der vorgeschriebenen Zeit zu befördern . . . .

—— —— Briefe in eigenen Angelegenheiten dürfen bey Strafe der Dienstentlassung den Amtspacketen nicht beygelegt werden . . . . .

—— —— für Deserteursverhehler . . . .

—— —— Bestimmung der Strafe, wenn Geistliche Deserteure verhehlen . .

—— —— für die über das Contributionssystem redenden Beamten . . .

—— —— für die Beschädigung der Maulbeer- und anderer Obst- und wilder Bäume . . . .

—— —— Steuerrechnungsführer, welche den Unterthanen die Vergütungen nicht richtig zuwenden, sind mit Festungsbau zu bestrafen . . .

—— —— für die in Malversationen betretenen Beamten . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Verordnung	28	Nov.	1740	1	5								
Hofentschließung	16	Sept.	1762	4	122								
Patent für Böhmen . .	8	Febr.	1746	1	28								
Verordnung	20	Febr.	1753	2	32								
Verordnung	15	Febr.	1758	3	397								
Patent	25	Sept.	1765	4	519								
Hofentschließung	1	Sept.	1769	5	445								
Verordnung	1	July	1746	1	33								
Patent	18	Juny	1751	1	295								
Verordnung	10, 14	May	1754	3	330								
Verordnung	25	August	1764	4	281								
Verordnung	22	April	1765	4	376								
Verordnung	26	April	1765	4	378								
Verordnung	23	Nov.	1768	5	392								
. . . .	19	July	1777	8	60								
Post-Patent	16	Dec.	1748	—	—	11	444	11	444				
Post-Ordnung	16	Dec.	1748	—	—	11	436	11	436				
Hofrescript	11	April	1749	1	108								
Hofentschließung.	20	August	1763	4	180								
Patent.	26	May	1749	1	114								
Hofrescript	18	July	1750	1	187								
Patent	5	Febr.	1778	8	160								
Hofdecret für Westgalizien	24	Jän.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	36
Patent.	26	May	1749	1	114								
Hofrescript	2	Sept.	1749	1	123								
Verordnung	11	Dec.	1749	1	132								
Patent.	30	Juny	1756	3	334								
Verordnung	23	März	1757	3	347								
Verordnung	19	Sept.	1760	5	130								
Hofrescript	31	July	1750	1	193								
Hofrescript für Böhmen .	31	July	1750	1	194								
Verordnung	2	April	1753	2	117								
Hofdecret	12	Jän.	1754	2	263								
Hofdecret	12 Febr., 24 März		1774	7	20								

Von Straf — Straf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofrescript	31	July	1750	1	194								
Patent.	3	August	1750	2	79								
Patent.	1	März	1753	2	84								
Patent	30	May	1774	7	61								
Hofrescript	15	August	1750	1	196								
Hofrescript	31	Octob.	1750	1	244								
Patent	3	Nov.	1750	1	244								
Verordnung	9	Dec.	1750	1	345								
Hofentschließung.	2	Dec.	1752	1	430								
Hofrescript	9	Jän.	1751	1	247								
Patent	26	April	1751	1	287								
Patent	13	März	1772	8	517								
Hofrescript für Böhmen .	29	Octob.	1751	1	313								
Hofentschließung	5	Nov.	1751	1	314								
Patent	13	Nov.	1751	1	317								
Patent	16	Jän.	1762	4	115								
Verordnung	26	Jän.	1770	6	152								
Verordnung	8	Febr.	1779	8	228								
Lotto-Patent	13	März	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	41
Hofrescript	13	Nov.	1751	1	326								
Hofrescript	27	Nov.	1751	1	327								
Hofrescript	3	Jän.	1752	1	345								
Verordnung	19	Febr.	1752	1	351								
Hofrescript.	17	Dec.	1753	2	260								
Patent	12	Juny	1752	1	362								
Hofrescript	7	Octob.	1752	1	399								
Verordnung in Grätz . .	13	Octob.	1752	1	400								

Von Strafb — Strafb.

Straf=Bemessung

—— —— für Wildschützen und Wilddiebe, und deren Verhehler . . . .

—— —— für den Erkauf des gestohlenen Wildprätes, oder Wilddecken und Häute . . . .

—— —— auf Diebstähle und Veruntreuungen an Gemeindegeldern . . .

—— —— für die unbefugt auswandernden Eisenarbeiter wird bestimmt . .

—— —— Wenn Bürger gegen das Verboth: nicht zu jagen und nicht zu schießen, handeln . . . .

—— —— Die Selbstverstümmler sind mit Ausstellung auf der Bühne, und mit zehnjährigem Festungsbaue zu bestrafen . . . .

—— —— Wenn Oehlerer fremdes Unschlitt einschwärzen und verhandeln . .

—— —— mit Festungsarbeit für jene Wildschützen, welche sich mit vermummten Gesichtern in Wäldern sehen lassen . . . .

—— —— für diejenigen, welche mit Messern, Terzerolen, Pistolen, Stileten 2c. betreten werden . . . .

—— —— für diejenigen, welche der Sicherheitswache sich widersetzen, oder selbe mißhandeln . . . .

—— —— für diejenigen, welche durch falsche Angaben die Mauthbefreyung erschleichen . . . .

—— —— gegen die Excesse der Livreebedienten . . . .

—— —— von 6 Reichsthalern für jene Beamten, welche den Todesfall eines Invaliden nicht anzeigen . . . .

—— —— für jene Weibspersonen, welche ihre Schwangerschaft vertuschen . .

—— —— wenn Obsthändler beym Obstankauf nicht die Marktordnung beobachten, oder mit Victualien wuchern . . . .

—— —— Den in k. k. Diensten und Juramente befindlichen Officianten ist das Agentiren unter Cassationsstrafe untersagt . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	23	Dec.	1752	1	432								
Verordnung	31	Febr.	1754	2	324								
Hofrescript	13	May	1755	3	190								
Patent	23	Dec.	1752	1	432								
Verordnung *)	22	Nov.	1754	2	407								
Verordnung	2	April	1753	2	117								
Hofdecret	12	Jän.	1754	2	263								
Patent	23	Juny	1753	2	159								
Patent für Böhmen. . . .	26	Juny	1753	2	160								
Patent	18	July	1753	2	176								
. . . .	21	Febr.	1756	3	315								
. . . .	28	Sept.	1759	3	547								
Hofentschließung	14	Octob.	1783	—	—	7	55	7	57				
Verordnung	2	Jän.	1754	2	261								
Verordnung	13	Febr.	1754	2	236								
Hofrescript	22	Nov.	1754	2	407								
Verordnung	23	Febr.	1754	2	331								
Verordnung	4	Nov.	1760	4	36								
Verordnung	23	Febr.	1754	2	331								
Verordnung	4	Nov.	1760	4	36								
Patent	2	April	1755	3	183								
Verordnung.	16	May	1760	3	25								
Verordnung	21	April	1755	3	187								
Hofrescript	5	July	1755	3	214								
Patent.	12	Octob	1755	3	248								
Verordnung	18	Octob.	1755	3	258								
Verordnung	19	Juny	1756	3	333								
Hofdecret	29	July	1772	6	507								

*) Verschärfung des Wildschützen-Patentes vom 9. August 1758.

Von Strafb — Strafb.

Straf=Bemessung

—— —— Diejenigen, welche die zum allgemeinen Besten gepflanzten Bäume beschädigen, sind mit der Strafe des Zuchthauses oder des Festungsarrestes zu belegen . . . .

—— —— Strafbestimmung in Fällen, wo die Obrigkeiten unterthänige Gründe an sich gezogen, dem armen Unterthan aber die darauf haftende Contributionslast auf den Hals wälzen . . . . . .

—— —— wenn Handlungsgesellschafter nicht in das Mercantilprotocoll eingetragen werden . . . .

—— —— für Bäcker, wenn selbe im Gewichte oder sonst betriegen . . .

—— —— auf die Ausschleppung der Hopfensätzlinge . . . .

—— —— bey Verkürzung des Erbsteuergefälls . . . .

—— —— wenn Jemand außer den Goldschmieden, Gürtlern und Schwertfegern Münzen vergoldet . . . .

—— —— Wenn Fleischhauer den beym nach Hause treiben wildgewordenen Ochsen, die Gefahr fürs Publicum nicht hindern . . . . . .

—— —— wenn die Schiffe bey Wasserfahrten nicht in brauchbarem Stande erhalten werden . . . .

—— —— für diejenigen, welche zur Defraudation des Mauthgefälles, gedungene Wägen für eigene angeben . . . .

—— —— für die Vorkäufer des Mehles und Getreides, so wie aller Consumptibilien . . . .

—— —— Das Schießen auf öffentlicher Straße wird bey 4 Reichsthaler Strafe und Abnehmung der Flinte verbothen . . . .

—— —— wenn über die Recrutenstellung Anstände erregt werden, worüber die Herrschaft oder Obrigkeit sich beschweret . . . .

—— —— für diejenigen, welche bey der Lieferung die Heuportionen mit Heublumen und Mist vermengen . . . .

—— —— für diejenigen, welche Naturalien, wie Heu, Haber, Korn rc. verfälscht auf die Wochenmärkte bringen . . . .

—— —— Bestimmung der Strafe, wenn Bürger sich mit dem Waidwerke abgeben . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	30	Juny	1756	3	334								
Allerhöchste Resolution . .	29	Jän.	1780	—	—	3	214	3	503				
Hofdecret	12	May	1781	—	—	3	274	3	503				
Hofdecret	8	May	1782	—	—	3	376	3	506				
Hofkanzleydecret.	28	Octob.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	29	175
Hofrescript.	31	July	1756	3	339								
Falliten-Ordnung	28	Sept.	1757	3	369								
Verordnung.	28	Juny	1763	4	165								
Verordnung.	17	Juny	1758	3	416								
Patent.	13	July	1758	3	417								
Patent.	6	Juny	1759	3	536								
Patent	1	August	1759	3	542								
Verordnung	21	Jän.	1760	4	3								
Verordnung	12	May	1760	4	24								
Verordnung	16	May	1760	4	25								
Verordnung	8	August	1760	4	78								
Hofentschließung. . . .	16	Sept.	1762	4	122								
Hofdecret	6	August	1768	3	138								
. . . .	13	Jän.	1761	4	48								
Hofrescript	11	July	1761	4	68								
Hofrescript.	27	August	1761	4	80								
Hofrescript	27	August	1761	4	80								
Patent.	22	Sept.	1761	4	84								

Von Strafb — Strafb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Verordnung	28	März	1762	4	103								
Hofentschließung . . .	8	May	1762	4	105								
Verordnung	8	Nov.	1763	4	255								
Verordnung	29	May	1764	4	265								
Hofentschließung	22	Dec.	1764	4	294								
Hofentschließung	15	Febr.	1765	4	316								
Hofentschließung . . .	2	Sept.	1768	5	368								
Verordnung	29	März	1765	4	374								
Verordnung	19	April	1765	4	375								
Patent	25	August	1766	6	113								
Verordnung	31	Jän.	1771	6	332								
Sanitäts-Normale	2	Jän.	1776	6	79								
Verordnung	25	Sept.	1766	5	131								
Verordnung	11	Octob.	1766	5	132								
Patent	5	Nov.	1766	5	138								
. . . .	5	Nov.	1766	5	154								
Patent	12	Dec.	1766	5	160								
Verordnung	17	Dec.	1766	5	163								
Hofdecret	14	März	1767	5	165								
Verordnung	29	May	1767	5	194								

Von Straf — Straf.

Straf-Bemessung

—— —— von 50 Ducaten, wenn Schiffe über 7 Klafter in der Breite beladen werden . . . .

—— —— wenn Zünfte gedruckte Kundschaft-Formularien erfolgen . . . .

—— —— auf Holzdiebereyen . . . .

—— —— für Landbäcker wegen des geringen Gebäckes . . . .

—— —— für die Umgehung der Einbruchs-Stationen auf den Commerzial-, Haupt- und Zwangsstraßen . . . .

—— —— für Fuhrleute, welche die Commerzial-, Haupt und Zwangsstraßen übertreten und für jene, welche die Verbothsäulen auf den Straßen beschädigen . . . .

—— —— von 50 fl., wenn Herrschaften den Unterthanen die Victualien abdrucken . . . .

—— —— wenn Handelsleute heimliche Niederlagen halten und die Handelsbücher nicht gehörig führen . . . .

—— —— Wenn Beamte Geschenke annehmen, und Strafe für Bestechungen von Seite der Agenten, Advocaten und Parteyen . . . .

—— —— von 30 Reichsthalern, wenn ein Schiffmeister einen Schiffknecht ohne Zeugniß von seinem vorigen Herrn aufnimmt . . . . .

—— —— Den Mauth- und Dreyßigstbeamten ist bey Dienst-Entlassung verbothen, den Kaufleuten Geld auf Zinsen zu leihen . . . . .

—— —— von 50 Ducaten für denjenigen, welcher der Todtenbeschau sich widersetzt . . . .

—— —— für Kaufleute, bey Verfälschung der Gewürze oder dem Verkaufe fauler Fische, Austern rc. . . . .

—— —— wenn gegen das Verboth, schädliches Obst zu verkaufen, gefehlt wird . . . .

—— —— von 9 fl. wenn Conscriptionsnummern nicht von innen und außen an den Häusern angeschrieben sind . . . .

—— —— Jene Kreishauptleute, welche die ihnen bekannten Unterthansbeschwerden nicht abstellen, stehet die Dienst-Entlassung bevor . .

—— —— Dem kreisämtlichen Personale werden alle Verständnisse mit den obrigkeitlichen Beamten unter der Strafe der Dienst-Entsetzung untersagt . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
. . . .	27	Juny	1767	5	198								
Schifffahrts-Ordnung . .	20	Jän.	1770	6	148								
Hofentschließung	1	August	1767	5	202								
Hofentschließung. . . .	21	August	1767	5	203								
Patent	26	Jän.	1770	6	153								
Hofdecret	27	Febr.	1768	5	238								
Hofentschließung	30	May	1768	5	298								
Patent	5	July	1768	5	347								
Verordnung	1	Dec.	1768	5	393								
Verordnung	1	Dec.	1768	5	393								
Patent.	18	Febr.	1769	5	404								
Hofrescript	12	Jän.	1775	7	157								
Schifffahrts-Ordnung . .	20	Jän.	1770	6	146								
Patent	6	Febr.	1770	6	163								
Hofdecret	30	März	1770	6	183								
Allgemeine Marktordnung	4	May	1770	6	227								
Markt-Ordnung.	14	May	1770	6	224								
Hofdecret	15	Dec.	1770	6	309								
Hofdecret	22	Dec.	1770	6	313								
Hofrescript	5	Octob.	1771	6	407								

Von Strafb — Strafb.

Straf=Bemessung

—— —— auf das Laboriren oder Goldmachen, mit Ausdehnung auf jene Hausinhaber, welche diese Arbeit dulden . . . .

—— —— von 100 Ducaten, und körperliche Züchtigung wird erneuert, wenn Juden über die festgesetzte Zahl aufgenommen werden . . . .

—— —— für Landesbuchhalter und Wirthschaftsbeamte, wenn sie gegründete Unterthans=Beschwerden nicht abstellen . . . .

—— —— wenn zum Nachtheil des Postgefälles auf den Poststraßen Fuhren geleistet werden . . . .

—— —— für Obrigkeiten und Beamten, wenn sie Unterthanen bedrücken oder mißhandeln . . . .

—— —— Auf das Ausgraben der Erdäpfel und Pflanzen wird Gemeindestrafe gesetzt . . . .

—— —— für diejenigen, welche durch Feilhabung von Waaren die Feyertage entheiligen . . . .

—— —— Das Einverständniß der Mediker und Apotheker in Recepten=Verschreibung unter verdeckten Nahmen wird verbothen; der Apotheker mit Sperrung der Apotheke, der Medicus aber mit Einstellung der Praxis bestraft . . . .

—— —— bey patentwidrigen Ueberbräuungen . . . .

—— —— wegen Abtreibung, Verwechslung oder Unterschiebung der Kinder.

—— —— Beamten und Obrigkeiten, welche in gesetzwidrigen Abforderungen an Unterthanen betreten werden, sind mit zweyfachen Ersatz und selbst mit Leibesstrafe zu belegen . . . .

—— —— wenn Jemand erkranktes Vieh schlachtet . . . .

—— —— für Beamten, welche wegen der Invaliden = Versorgung falsche Attestate ausstellen . . . .

—— —— von 50 Mark löthigen Goldes für Eingriffe in die Vorrechte des Großhandlungsgremiums . . . .

—— —— Unfleißige Beamte und Diener können ohne Anspruch auf eine Pension entlassen werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	2	Nov.	1771	6	423								
Pateht	2	Juny	1775	7	233								
. . . . *)	23	Juny	1775	8	235								
Verordnung in Böhmen**)	31	März	1779	8	605								
Verordnung in Böhmen .	14	Nov.	1771	6	435								
Hofrescript	9	Dec.	1771	6	427								
Patent	8	Febr.	1772	6	435								
Patent	29	Febr.	1772	8	539								
Verordnung	7	May	1772	6	480								
Hofrescript	20	Juny	1772	6	487								
Hofdecret	31	Octob.	1772	6	539								
Sanitäts = Normale . . .	10	April	1773	6	586								
Verordnung	23	Dec.	1772	6	551								
Sanitäts = Normale . . .	10	April	1773	6	590								
Hofdecret	31	July	1773	6	611								
Verordnung	19	August	1773	6	613								
Hofdecret	11	Sept.	1773	6	619								
Patent	23	May	1774	7	63								
Hofentschließung	11	July	1774	7	71								
Hofkanzleydecret	31	August	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	328

*) Ist die Republicirung des Patentes vom 23. Juny 1775.

**) Wird sich auf die Verordnung vom 25. Sept. und 23. Dec. 1737 berufen.

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

— — Der unbefugte Pulververschleiß wird mit 8 fl. pr. Pfund bestraft.

— — mit Caducität, wenn Lehensveränderungen binnen sechs Wochen nicht angezeigt werden . . . .

— — Der Festungsbau wird bestimmt, wenn Contributionsrechnungsführer Geld- und Getreide-Nebenkassen und Particularrechnungen führen . . . .

— — mit 24 Ducaten wird auf den Wucher der Apotheker gesetzt . .

— — wenn Weiber, die nicht Hebammen sind, die Geburtshülfe ausüben.

— — Den Kreisadjuncten und Commissärs wird die unentgeldliche Verköstung bey den obrigkeitlichen Beamten in den Localuntersuchungs-Commissionen unter Cassationsstrafe untersagt . . . .

— — von 100 Ducaten, wenn Pfarrer Jemanden ohne Vorzeigung des Taufscheines oder sonstigen Zeugnisses copulieren . . . . .

— — Für die unterlassene Abstellung der Polizeygebrechen sollen die daran Schuld tragenden Obrigkeiten mit Geldstrafen und nach Beschaffenheit der Umstände mit Dienstentlassung belegt werden . . .

— — von 20 Ducaten für jenen obrigkeitlichen Beamten, welcher den Gemeinden das Schießen erlaubt oder duldet . . . .

— — Den Landgerichtsbeamten wird die Aufhebung aller Vagabunden unter Dienstentsetzungsstrafe anbefohlen . . . .

— — von 150 fl., wenn Schwarzwild außer den Thiergärten geheget wird.

— — für diejenigen, welche die Laternen zur Straßenbeleuchtung beschädigen . . . .

— — Verfahren gegen Salzschwärzer, und Bestimmung der Strafen wider selbe . . . .

— — für jene, welche die Salzvisitation in ihren Häusern verweigern .

— — wenn Obrigkeiten den Gefällsbeamten gegen Salzschwärzer die Assistenz verweigern . . . .

— — mit Stockstreichen für jene Fuhrknechte, welche mit Transport- oder Lieferungsfuhren einander vorfahren . . . .

— — der Ausstäupung für Rabbiner und Juden, welche ohne Consens heirathen . . . .

— — wenn Grundobrigkeiten gegen das Robothpatent handeln . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung	27	Sept.	1774	7	87								
Hofdecret	28	Jän.	1775	7	170								
....	21	Juny	1775	7	162								
Patent..........	25	Nov.	1775	7	379								
Verordnung	18	Dec.	1775	7	468								
Hofdecret	17	April	1776	7	516								
Hofentschließung....	8	Juny	1776	7	526								
Hofdecret	15	Juny	1776	7	526								
Verordnung	11	July	1776	7	530								
Hofdecret	25	Octob.	1776	7	597								
Hofdecret	2	Nov.	1776	7	598								
Nachricht in Wien ...	11	Nov.	1777	8	93								
Verordnung in Krain ..	23	Jän.	1778	8	139								
Verordnung für Krain ..	23	Jän.	1778	8	144								
Verordnung in Krain ..	23	Jän.	1778	8	147								
Verordnung	30	July	1778	8	207								
Verordnung in Böhmen .	3	Sept.	1778	8	210								
Verordnung	5	Dec.	1778	8	225								

Von Strafb — Strafb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	27	Juny	1779	8	370								
Conscriptions=System. .	27	Sept.	1781	—	—	3	73	3	40				
Verordnung	23	August	1780	8	380								
Patent.	1	May	1780	8	460								
Hofentschließung.	8	Juny	1780	8	479								
Verordnung in Oesterreich	22	Juny	1781	8	482								
Hofdecret	31	März	1781	—	—	5	193	5	123				
Hofdecret	30	May	1781	—	—	1	37	1	51				
Verordnung in Böhmen .	16	July	1781	—	—	5	195	5	125				
Verordnung in Böhmen .	16	July	1781	—	—	5	195	5	125				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	35	1	49				
Patent.	1	Sept.	1781	—	—	1	35	1	49				
Patent.	1	Sept.	1781	—	—	1	36	1	50				
Hofdecret.	23	Dec.	1782	—	—	5	21	5	267				

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Jener Fuhrmann, der mit einem 30 Centner schwer beladenen Wagen bergab fährt, ohne das Rad zu sperren, wird das erste Mahl mit 4 fl. und dann allemahl doppelt so stark bestrafet. Jener Fuhrmann, der auf mehr als 60 Centner ladet, muß bey jeder Betretung auf der Straße 10 fl. Strafe zahlen . . . .

—— —— Die jenseits des Marchflusses wohnenden Unterthanen, welche Salz herüber schwärzen, sollen mit Confiscation des geschwärzten Salzes und mit Leibesstrafe belegt werden . . . .

—— —— Die Strafe von 100 Ducaten wider diejenigen Magistrate und Dominien wird erneuert, welche sich beygehen ließen, unter dem Vorwande einer Salzarrende oder Marktgeldes, das Geringste von einem Salzhändler zu erpressen oder sich des Alleinhandels anzumaßen . . . .

—— —— Die Correspondenz der in Wien und jener in den Provinzen angestellten Beamten und Räthe über Dienstverhältnisse, Empfehlungen, Amtsnachrichten u. dgl. wird bey Cassationsstrafe verbothen .

—— —— Die Käufer der auf dem äußeren Umschlage mit dem Stämpelamtssiegel nicht versehenen Karten wird mit der im Patente von 1762 auf das Spielen mit ungestämpelten Karten vorgeschriebenen Strafe zu 24 fl. und noch insbesondere für jedes ungestämpelte Kartenspiel mit 6 fl. bestraft . . . .

—— —— Die mit Patent vom 18. July 1753 für Mutilanten festgesetzte Strafe zur Ausstellung auf der Bühne und zum zehnjährigen Festungsbau hat aufzuhören, und sind solche Leute als Stuck- und Fuhrknechte zu verwenden . . . .

—— —— Ausländer, welche mit Medicamenten herumziehen, sind mit Confiscation der Waare und Abschaffung mittelst Schubes zu bestrafen.

—— —— Sowohl die Spieler, verbothener Spiele, als diejenigen, in deren Wohnung gespielt wird, sollen mit 300 Ducaten bestraft werden.

—— —— Die Strafe der Schwärzung für jedes auf was immer für eine unerlaubte Art hereingebrachte rohe fabricirte Pfund Tabak ist nebst dem, daß die Waare verfällt, 16 fl. . . . .

—— —— Niemand soll unter Strafe von 50 fl. sich den Verkauf des Stämpelpapiers anmaßen, der nicht von Seite der Gefälls-Administration die ausdrückliche Erlaubniß hat . . . .

—— —— Die Strafe der Uebertretung des Stämpelpatentes ist, wenn sie in dem unterlassenen Gebrauche besteht, der 20fache Betrag des zu gebrauchenden Stämpels; wenn aber nur ein geringerer Stämpel gebraucht worden, der 10fache Betrag . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	15	3	261				
Hofentschließung in Mähr.	7	Febr.	1783	—	—	1	142	1	170				
Patent	22	April	1783	—	—	10	207	10	207				
Hofentschließung	21	Nov.	1783	—	—	5	276	5	206				
Hofdecret. . . . . Hofdecret.	20 22	Jän. März	1784 1784	—	—	7	578	7	582				
Hofdecret.	20	Jän.	1784	—	—	7	7	7	7				
Hofdecret.	22	März	1784	—	—	7	55	7	57				
Verordnung in Böhmen .	11	März	1784	—	—	6	234	6	278				
Verordnung	1	May	1784	—	—	6	136	6	76				
Patent	1	May	1784	—	—	—	—	—	—	—	—	17	18
§. 19 des Tabak-Patentes	8	May	1784	—	—	7	792	7	798				
Hofdecret.	3	Jän.	1785	—	—	7	793	7	799				
§. 34 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	623	7	627				
Verordnung in Böhmen .	26	Nov.	1784	—	—	7	623	7	627				
§. 30 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	619	7	623				

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Wenn in Kanzleyen bey Kreisämtern, Magistraten, Herrschaften ꝛc. nicht immer ein Vorrath an Stämpelgattungen vorhanden ist, hat der betreffende Beamte nebst den Untersuchungskosten den 20fachen Betrag der abgängigen Stämpelclassen als Strafe zu erlegen . .

—— —— Wenn Jemand aus echtem Stämpelpapiere den Stämpel ausschneidet und auf ein anderes Papier aufleimt, dieser hat den 50fachen Betrag des aufgeleimten Stämpels zur Strafe zu entrichten, hat er kein Geld, so unterliegt er der Leibesstrafe . . . .

—— —— Wer einen Stämpel nachfälscht oder nachzufälschen mitwirket, oder wissentlich unächtes Stämpelpapier verkaufet, soll nach den Criminalgesetzen behandelt werden . . . .

—— —— Einer Strafe von 50 fl. unterliegen auch diejenigen, die die Bewilligung zum Verkaufe des Stämpels mißbrauchen; oder das Stämpelpapier um einen höheren Betrag, als die Classe ausweiset, verkaufen . . . .

—— —— Diejenigen Handelsleute, die unbefugt mit Steinsalz handeln, sind wie jeder diesen unbefugten Handel treibende Gewerbsmann mit Confiscirung des Naturale zu bestrafen . . . .

—— —— Nachlässige Aeltern, welche ihre Kinder nicht in die Schule schicken, sind mit dem doppelten Schulgelde oder auch mit Handarbeit zu bestrafen . . . .

—— —— der Auswanderung; sie besteht in dem Verluste aller bürgerlichen Rechte, und in Einziehung desjenigen Vermögens, welches der Entwichene zur Zeit der Entweichung eigenthümlich besessen hat .

—— —— Wenn Jemand, um eine Schwärzung zu begehen, einen Zollbeamten durch Bestechung zur Nachsicht oder Mithülfe verleitet; sollen der Verführer und Verführte, jeder um den Betrag der eingeschwärzten Waare, beyde aber als Verbrecher criminalisch bestraft werden . . . .

—— —— Im Allgemeinen sind die Strafen bey jeder Wiederhohlung einer Schwärzung so oft zu vervielfachen, so oft der Straffällige in dieselbe verfallen ist . . . .

—— —— Die Handlungsdiener, welche in einer Schwärzung betreten werden, sind in allen Erbländern von der Handlung abzuschaffen . . . .

—— —— für Krämer, die mit einer ihnen zu führen nicht erlaubten Waare handeln, oder das 2. Mahl im Schwärzen betreten werden . .

—— —— Inländer, welche im Hausiren mit ausländischen, obgleich nicht geschwärzten Waaren betreten werden, unterliegen der Confiscationsstrafe . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 33 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	621	7	625				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	736	7	738				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	737	7	739				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	739	7	741				
Hofentschließung	28	Juny	1784	—	—	6	110	6	116				
Verordnung in Böhmen .	24	July	1784	—	—	6	316	6	357				
§. 27 des Auswand. Pat.	10	August	1784	—	—	6	249	6	295				
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	256						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	257						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	258						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	258						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	258						

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Wenn der Straffällige in Mauth-Uebertretungen die Geldstrafe nicht erlegen kann, so soll er dafür zur öffentlichen Arbeit in Eisen auf so viele Tage verurtheilt werden, als die Strafe Gulden beträgt . . . .

—— —— Ausländer, welche mit fremder Waare hausiren, sind als Landstreicher das 1. Mahl außer Landes zu schieben, das 2. Mahl in das Zuchthaus zu verurtheilen . . . .

—— —— Jene, welche sich in der verbothenen Ausfuhr der Strazzen betreten lassen, sind das 1 Mahl außer der gewöhnlichen Strafe mit Einstellung der Sammlung und des Handels, im Wiederhohlungsfalle mit der Abschaffung anzusehen . . . .

—— —— Die auf den Nichtgebrauch der classenmäßigen Papierstämpel festgesetzten Strafen, sind auch auf den Karten- und Kalenderstämpel zu verstehen . . . .

—— —— Auf das in Galizien übliche zur Hälfte säen wird die Strafe festgesetzt, daß bey dessen Anzeigung die dem leihenden Wucher zugesagte Halbscheid der Ernte eingezogen werden soll . . . . .

—— —— Bey Hintergehung des Stämpelgefälles, sowohl, wenn Jemand Haarpuder oder Stärke in ungestämpelten Säckeln oder Rollen verkauft, oder wenn Jemand dergleichen kauft, werden beyde für jedes Pfund mit den 20fachen Betrag des Stämpels bestraft . . .

—— —— Wenn der Verkäufer des ungestämpelten Haarpuders oder Stärke ein Haarpuder- oder Stärkmacher oder ein zum Verkaufe Befugter ist; so ist er das 1. Mahl mit der doppelten Strafe im Gelde, bey einer 2. Betretung aber mit dem Gewerbsverluste zu bestrafen.

—— —— Wenn zu Folge der neuen Classification der Eisen- und Stahlarbeiter und ihrer Ordnung, sich einzelne Meister, widerspenstig zeigen, so sind sie mit Suspension, oder nach dem Grade ihrer Widersetzlichkeit mit Verlust des Meisterrechtes zu bestrafen; bey Widersetzung ganzer Innungen sind ihre Laden aufzuheben . . . . .

—— —— Den Wirthsleuten wird unter Androhung einer mehrtägigen Sperrung ihrer Wirthshäuser untersagt, das Kegelscheiben um hohes Geld, oder andere hohe Spiele zu dulden . . . .

—— —— Erneuerung der Verordnung vom 12. October 1768 und 5. August 1779 zu Folge, welcher den Kartenmahlern und Kartenmachern unter 10 Reichsthlr. Strafe verbothen ist, ihren Stock nicht mit dem Nahmen ihrer Vorgänger, sondern mit ihrem eigenen Nahmen zu versehen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent.	16	Sept.	1784	—	—	7	259						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	259						
Hofdecret	27	Sept.	1784	—	—	7 7	468 526	7 7	480 532				
Erläuterung	4	Octob.	1784	—	—	7	698	7	700				
Hofdecret	28	Octob.	1784	—	—	6	16	6	15				
Patent.	9	May	1785	—	—	8	244	8	243				
Patent.	9	May	1785	—	—	8	245	8	244				
Verordnung in Oesterreich Hofdecret für Böhmen .	5 6	Sept. Octob.	1785 1785	—	—	9	178	9	178				
Hofverordnung	21	Nov.	1785	—	—	8	235	8	175				
Verordnung in Böhmen .	12	Dec.	1785	—	—	9	383	9	383				

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Strafe von dreywochentlichem Zuchthause und 15 Karbatschstreichen für diejenigen, welche in Schupfen, Böden, Stallungen u. dgl. mit offenem Lichte ohne Laterne oder mit Tabakrauchen betreten werden . . . .

—— —— Die im §. 75 des Zollpatentes ausgemessene Strafe von 50 Ducaten ist auf alle Siegelverletzung oder Erbrechung, solche möge an Waaren-Colli im geraden Zuge von der Gränze vor der Amtshandlung oder in der weitern Verführung einer des Landes noch der Amtshandlung verübet werden, zu verstehen . . . .

—— —— Jagdinhaber, welche das Verboth: auf Saaten, angebauten Gründe oder vor der Weinlese in Weingärten nicht zu jagen, übertreten, sind mit 25 Ducaten, und gemeine Jäger mit einem dreytägigen Arreste zu strafen . . . .

—— —— Die fleischliche Wollust ist nicht mehr mit Geldstrafen, sondern mit Arrest und Fasten zu bestrafen . . . .

—— —— Ausmaß der Strafe für diejenigen, welche ohne Befugniß-Urkunden Salniter oder Pulver erzeugen, oder ohne Erlaubnißschein verkaufen, wie auch für jene, welche diese Producte ohne Päße ein- oder ausführen . . . .

—— —— Wenn Gast-, Schank- und Caffeehäuser, mit oder ohne Musik über die allgemein erlaubte Zeit ohne Erlaubniß des Polizeyamtes und ohne Vorweisung des Licenzzettels und des Erlags des Zuchthausbeytrages offen gehalten werden, sollen die Inhaber so bestraft werden, als ob sie gar keinen Licenzzettel gelöset hätten . . .

—— —— Das Kegelspiel darf an Sonn- und Feyertagen vor 4 Uhr Nachmittags unter Strafe von 10 Rthlrn. nicht angefangen werden .

—— —— Das Spielen der Krigelspieler an Kirchtagen bey Lichtern wird unter Strafe von 3 fl. untersagt . . . .

—— —— Die öffentlichen Gastörter und Caffeehäuser müssen unter Strafe von 10 Reichsthalern zur festgesetzten Zeit gesperret seyn, auch darin bey verschlossenen Thüren den Gästen kein Aufenthalt, noch das Spielen gestattet werden . . . .

—— —— Gezahlte Hauscomödien, so wie die zu haltenden Bälle an öffentlichen- und Privatörtern ohne erhaltene Erlaubniß sind unter Strafe von 10 Reichsthalern verbothen . . . .

—— —— Fahrt- und Gehwege in Städten und Vorstädten müssen bey Strafe von 4 fl. und Herstellung auf Unkosten des Schuldtragenden, im guten Stande erhalten werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag der erflossenen Anordnung.	Monat der erflossenen Anordnung.	Jahr der erflossenen Anordnung.	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret	27	Dec.	1785	—	—	10	525	10	525				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	10	Jän.	1786	—	—	10	525	10	525				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	7	Febr.	1786	—	—	11	137	11	137				
Jagd-Ordnung	28	Febr.	1786	—	—	11	494	11	494				
Hofentschließung	9	April	1786	—	—	10	196	10	199				
Patent für Galizien . .	15	April	1786	—	—	11	233	11	233				
Gubernial-Verordnung in Steyermark	31	May	1786	—	—	10	268	10	268				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	283	10	284				
Verordnung	12	Juny	1786	—	—	10	278	10	279				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	277	10	278				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	281	10	282				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	272	10	273				

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

——— ——— Diejenigen, welche das Verboth des Läutens und Schießens bey Ungewittern übertreten, sollen unter allfälliger Militär-Assistenz mit empfindlicher Leibesstrafe belegt werden . . . .

——— ——— Wenn Obrigkeiten, die von den Seelsorgern noch hier und da begangenen, abgebrachten Feyertage ungeahndet lassen und hiervon keine Anzeige machen, sollen sie mit 50 fl., und der ungehorsame Seelsorger das 1. Mahl mit einem Verweise, sodann aber mit Resignation der Pfründe bestrafet werden . . . .

——— ——— Wer verdächtigen Fremden oder Landstreichern Aufenthalt gibt, oder solche bey Uebernachtung nicht anzeiget, ist mit körperlicher Strafe zu belegen . . . .

——— ——— Die Grundherrschaft oder Grundobrigkeit, an welche Bettler oder Landstreicher zugeschoben werden, hat dieselben bey Strafe von 6 Ducaten unweigerlich anzunehmen . . . .

——— ——— Grundobrigkeiten in Galizien, welche Salzbrunnen oder Gruben graben, oder Salz sieden wollten, oder dieses einem Unterthan gestatten, werden mit 1000 Ducaten bestraft . . . . . .

——— ——— Jede Obrigkeit in Galizien, welche alte und neue Quellen oder offene Salzlagen nicht anzeiget, sich derselben für Menschen oder Vieh gebauchet, oder den Gebrauch derselben bewilliget, ist mit 100 Ducaten zu bestrafen . . . .

——— ——— Diejenigen, welche eine entdeckte Salzquelle in Galizien verheimlichen, wie auch Gemeindevorsteher, welche von der Verheimlichung einer entdeckten Salzquelle keine Anzeige machen, sollen mit öffentlicher Arbeit in Eisen gezüchtiget werden . . . .

——— ——— Bey Zauberey, Hexerey und Wahrsagerey ist der zugefügte Nachtheil und Betrug zu bestrafen . . . .

——— ——— Wer Vieh an Straßen weidet, die Bäume beschädiget, oder wenn ein Fuhrmann sich an Bergen keines Radschuhes bedient, oder bey nasser Witterung auf die Straßen-Terasse fährt, ist mit 2 fl. Rheinisch zu bestrafen . . . .

——— ——— Wer aus einem echten Stämpelpapier den aufgedruckten Stämpel ausschneiden und ihn auf ein anderes Papier leimen sollte, hat zur Strafe den fünfzigfachen Betrag zu erlegen . . . .

——— ——— Wer falsche Stämpel verfertiget oder verkauft, oder zum Verkaufe mitwirkt soll criminalisch behandelt werden . . . .

——— ——— Um die Polizeywache in Ansehen zu erhalten, sind kleinere Vergehen gegen die Polizeywache, so wie alle mindere Polizeyverbrechen an den Vermöglicheren mit Geld, an Unvermögenden mit angemessenen, auch nach Umständen mit verschärften Arrest zu bestrafen .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Currende in Inner-Oesterreich . . .	5	July	1786	—	—	10	839	10	840				
Hofentschließung . . .	27	July	1786	—	—	10	873	10	867				
Patent für Galizien . .	3	Nov.	1786	—	—	10	494	10	485				
Patent für Galizien . .	3	Nov.	1786	—	—	10	499	10	490				
Patent für Galizien . .	27	Nov.	1786	—	—	10	224	10	229				
Patent für Galizien . .	27	Nov.	1786	—	—	10	224	10	229				
Patent für Galizien . .	27	Nov.	1786	—	—	10	225	10	230				
Hofdecret	7	May	1787	—	—	14	901						
Hofdecret.	5	Sept.	1787	—	—	14	4						
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	660						
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	661						
Hofdecret	3	July	1788	—	—	15	688						

Von Strafb — Strafb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . .	22	Nov.	1788	—	—	15	685						
Hofdecret.	8	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	3		
Verordnung	11	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	32		
Hofdecret	27	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	152		
Gubernial-Verordnung .	2	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	6		
Hofdecret	20	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	92		
Hofdecret	13	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	20		
Gubernial-Kundmachung .	16	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	4	47		
Hofkanzleydecret.	27	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83
Patent	30	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	97
Hofkanzleydecret.	2	July	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	123
Hofdecret	6	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	21
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung. .	13	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	29
Gubernial-Verordnung in Böhmen	21	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	17
Hofkanzleydecret. . . :	22	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	21	85
Hofkanzleydecret.	25	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	74
Hofkanzleydecret.	1	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	117
Hofkanzleydecret.	6	Nov.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	163
Hofkanzleydecret.	14	July	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	7

Von Strafb — Strafb.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	16	Febr.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	33
Hofdecret	16	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	60
Hofdecret	12	July	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2
Hofdecret	23	Nov.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	98
Gubernial-Verordnung in Galizien	3	Jän.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
Hofdecret für Böhmen . .	9	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	99
Hofdecret	12	Sept.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	119
Hofdecret	15	Jän.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	7
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	27	Nov.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	139
Gubernial-Verordnung in Böhmen	22	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	16
Gubernial-Verordnung in Steyermark	31	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	97
Hofdecret	22	Febr.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	120
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	2	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	9
Hofdecret	1	August	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	35

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Wenn bey Gastgebern und Wirthen unzimmentirtes Geschirre angetroffen wird, sollen sie wie Handwerker, welche dergleichen Geschirre verfertiget haben, mit einer Strafe von 2 Reichsthalern beleget werden . . . .

—— —— Sowohl diejenigen, welche verbothene Spiele spielen, als auch diejenigen, in deren Wohnung gespielet worden ist, sind für jeden Uebertretungsfall mit 300 Ducaten zu bestrafen . . . . . .

—— —— Den Bäckern, Apothekern, Müllern, Fleischhackern, Grießlern und Schänkern, wie allen Polizeyzünften wird unter einer Strafe von 50 fl. verbothen, Geschenke an ihre Kunden zu vertheilen . .

—— —— Für die Unterlassung des Gebrauches der Stämpel wird die Strafe des 20fachen Betrages, und für die Anwendung eines unrichtigen Stämpels der 10fache Betrag festgesetzt . . . .

—— —— Der Unfug, daß fremde Meisterzeichen von andern Meistern ihrer Waare aufgedruckt werden, soll als Betrug nach dem Strafgesetze bestraft, und der Betretene seines Meisterrechtes entsetzet werden .

—— —— Wer unvorsichtiger Weise Blumentöpfe, Bettgewand mit Steinen belegt, und andere schwere Sachen auf die Fenster. legt, soll mit einer verhältnißmäßigen Geld- oder Leibesstrafe belegt werden . .

—— —— Verfahren und Ausmaß der Strafen für Salzschwärzer in Mähren.

—— —— Die Verpachtung der ordinären oder Extraritte ist den Postmeistern unter Strafe der Dienstentlassung verbothen . . . .

—— —— Jene Schänker, die sich von Unterthanen die Wirthschaftsgeräthe oder Zug- und Nutzvieh zur Sicherstellung ihrer Schuldforderung verpfänden, sind mit dem doppelten Erlage des geborgten Betrages nebst Zurückstellung des Pfandes zu bestrafen . . . . . .

—— —— Verfahren und Ausmaß der Strafe für Salzschwärzer in Schlesien .

—— —— Die in dem Strafgesetze für Westgalizien in den §. 211 und 212 auf die Verhehlung der Deserteure festgesetzten Strafen werden bestimmt und bekannt gemacht . . . .

—— —— Den Creditskasse- und Buchhaltungs-Beamten ist bey Cassationsstrafe verbothen, mit Staatspapieren zu negoziren . . . . .

—— —— Da die Gerichtsbarkeit der Rabbiner aufgehoben ist, so wird bey Strafe von 50 Ducaten verbothen, Jemanden in den sogenannten großen oder kleinen Bann zu thun, das Halseisen anzuschlagen u. dgl. . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns. .	12	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	56
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	23	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	68
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	10	Dec.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	97
Gubernial-Verordnung in Böhmen	22	Dec.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	98
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	205
Hofdecret	28	July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14
Decret der Nieder-Oester. Regierung	30	August	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	30
Patent	21	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	56
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	117
Hofdecret für Westgalizien	9	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	193
Patent.	30	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	204
Hofdecret für Westgalizien	24	Jän.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	9	36
Hofdecret	15	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57
Hofdecret	1	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	71
Judenordnung in Böhmen	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	49

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Jeder jüdische Hausvater, welcher zugibt, daß in seiner Wohnung, Bethstube oder Synagoge ein dem Aufschlag unterworfenes Licht, bevor die Steuer dafür entrichtet, und der Erlaubnißschein gelöset worden ist, angezündet werde, soll das erste Mahl außer dem Steuerbetrage zu einem Strafgelde von 1 fl. und von 15 kr. für jedes Weihnachtslicht verhalten werden . . . .

—— —— Derjenige, der in Westgalizien eine Salzquelle verheimlichet oder das entdeckte Salz oder die Salzquelle zu seinem Genuße gebrauchet, soll zu einer Strafe von 600 Ducaten, oder mit Leibesstrafe beleget werden . . . .

—— —— Die überwiesenen Beschädiger oder Feldbiebe sollen mit Rücksicht auf den verschiedenen Grad des unterlaufenen Schadens und des dem Bestohlenen zugegangenen Schadens mit gelinderem oder strengeren, zeitlichen oder anhaltenden Arreste, Züchtigung mit Streichen, und dem Schadenersatze bestrafet werden . . . . . .

—— —— Wenn ein inländischer Verleger eine Schrift, welche der inländischen Censur nicht überreicht worden ist, unter einem fälschlich vorgesetzten inländischen Druckorte im Auslande in Druck leget, soll derselbe eines solchen Vergehens wegen, mit einer Geldstrafe von 25 Ducaten oder mit einer angemessenen Arreststrafe beleget werden . . . .

—— —— Diejenigen öffentlichen Beamten, welche Jemanden zu einem Darleihen verleiten, welches sie sich bewußt sind, aus einem andern Vermögen als von ihrem Gehalte nicht bezahlen zu können, sollen ihres Dienstes entsetzt werden . . . .

—— —— Maßregeln zur Bestrafung der Hofagenten, wenn sie sich einer nach der Instruction verantwortlichen Handlung schuldig machen .

—— —— Ausmaß der Strafen gegen die Salzschwärzer in Kärnthen, welche Strafe, je nachdem der Salzbetrag unter oder über 20 Pfund beträgt, oder die Schwärzung wiederholt worden ist, in Gelde oder in Arrest, nach verschiedenen Graden zu bestehen hat . . .

—— —— Wenn bey einem Branntweinbrenner unverzinnte kupferne Kessel oder Geschirre, welche zur Verfertigung oder Aufbewahrung des Branntweins gebraucht werden, sollen mit 20 Reichsthalern bestraft werden . . . .

—— —— Wer eine ausgebrochene Viehseuche verheimlichet, soll mit 10 bis 25 Stockstreichen bestrafet werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent für Galizien . .	28	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	13	41
Finanz-Hofdecret	27	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	230
Verordnung in Görz und Gradiska	12	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	114
Hofkanzleydecret	28	Juny	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	192
Patent	15	Octob.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	71
Instruction für Hofagenten	1	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	93
Decr. der Finanz-Hofstelle	11	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	98
Gubernial-Verordnung in Galizien	1	März	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	74
Gubernial-Verordnung in Galizien	3	May	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	75
Kundmachung in Böhmen	5	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	179

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

— — — — Wer unmaßhältige oder schlechte Ziegel verfertiget, soll im ersten Betretungsfalle mit einer Geldstrafe von 12, im zweyten von 24, und im dritten von 36 Reichsthalern bestraft werden . . . .

— — — — Hauseigenthümer in Wien, welche Gewölber und Gassenläden an unbefugte Gewerbsleute verlassen, sollen um einen halbjährigen Zinsbetrag, der Miethsmann aber mit dem Betrage von 10 Reichsthalern bestraft werden . . . .

— — — — Wer eine der Satzung unterliegende Feilschaft theurer, als die festgesetzte Taxe bemesset, bezahlt, soll in jedem Uebertretungsfalle mit einer Strafe von 3 Reichsthalern belegt werden . . . .

— — — — Diejenigen, welche einen Wegmauth-Beamten oder Aufseher durch angebothene Geschenke von seiner Amtspflicht abwendig zu machen versuchen, sollen mit der Strafe des Zweyfachen beleget werden. .

— — — — Wer eigenmächtig Salniterhältige Erde wegführt, oder die Salnitergräber durch Geschenke von ihrer Arbeit ableitet soll mit einer angemessenen Geld- oder Leibesstrafe belegt werden . . . . .

— — — — Juden in Galizien, welche fremden eingeschlichenen Juden Unterstand gewähren, oder ihnen den Aufenthalt erleichtern, sollen mit 20 Ducaten Strafe unnachsichtlich belegt werden. . . . . . .

— — — — Verfahren und Ausmaß der Strafe wider diejenigen, welche sich der Militär- oder Polizeywache widersetzen oder dieselbe mißhandeln . . . .

— — — — Verfahren und Ausmaß der Strafen bey Waldexcessen im Salzkammergute . . . .

— — — — Diejenigen, welche ungestämpelte Urkunden angenommen haben, oder überreichen; dann Sachwalter und Rechtsfreunde, welche ungestämpelte Schriften überreichen, haben den zehnfachen Betrag des Stämpels zu entrichten . . . .

— — — — Wenn Privatbeamten den unterlassenen Gebrauch des Stämpels übersehen, werden sie mit dem vierfachen; betrifft die Gesetzübertretung den unterlassenen Gebrauch des Stämpels, werden sie mit dem zweyfachen Betrag bestraft . . . .

— — — — Wer einen echten Stämpel von einem Bogen ausschneidet, und auf einen andern Bogen überträgt, soll mit dem 50fachen Betrage bestrafet werden . . . .

— — — — Diejenigen, welche einen unechten Stämpel verfertigen, oder dabey mitwirken, oder mit einem falschen Stämpel eine Stämplung zu unternehmen sich erfrechen sollten, müssen sogleich an das nächste Criminalgericht zur ordentlichen Aburtheilung und Bestrafung, nach den peinlichen Gesetzen, übergeben werden. . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Steyermark	30	Nov.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	213
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	9	Jän.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	109
Verordnung der Nieder-Oesterreich. Regierung.	26	August	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	108
Gubernial-Verordnung in Böhmen	27	Febr.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	31
Decret der galizischen Hofkanzley	12	Juny	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	65
Patent.	1	Sept.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	141
Gubernial-Verordnung in Galizien	23	Octob.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	169
Hofkanzleydecret.	10	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	91
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	26	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4:
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	158
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	159
Patent.	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	166
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	168

Von Strafb — Strafb.

Straf-Bemessung

—— —— Ausmaß der Strafen, wenn Jemand mit Scheidemünzen aggiotirt, selbe mit Aufgabe einwechselt, kauft oder damit Handel treibt; Scheidemünzen kippt, auswägt, einschmelzt u. dgl. . . . . .

—— —— Auf den Handel mit Staatspapieren durch Kassebeamten wird die Entlassung gesetzt . . . .

—— —— Ausmaß der Strafen für begangenen Wucher im Capitale, für Wucher in Zinsen, und für Wucher in Bedingungen . . . .

—— —— Apotheker, welche nicht echt bereitete Arzneyen oder selbe über die Taxe verkaufen, sollen jedes Mahl um 24 Ducaten gestrafet werden . . . .

—— —— Ausmaß der Strafe für Fleischhauer, Müller und Bäcker, dann ihre Knechte, wenn sie in Bevortheilungen des Publicums betreten werden . . . .

—— —— Wer ein sogenanntes Arcanum oder andere Arzneyen verkauft, oder wenn Materialisten Arzneymittel im Kleinen verkaufen, sollen selbe um 20 Reichsthaler gestrafet werden . . . .

—— —— Allen Tranksteuerbeamten, Visitatoren, Revisoren, Commissären und dem gesammten Tranksteuer-Personale wird unter Dienstentlassung verbothen, in einer Amtsverrichtung ein Geschenk anzunehmen . . . .

—— —— Strafgesetz gegen die Uebertretungen der Pestanstalten . . . .

—— —— für die Uebertretungsfälle der Satzungs-Vorschriften; nähmlich mit Geld, Arreste und Gewerbssperren . . . .

—— —— Jene Beamten werden mit der Dienstentlassung bestraft, welche Actenstücke an Parteyen mittheilen . . . .

—— —— der Gewerbsleute bey dem Abgange der vorschriftmäßigen Menge des Vorrathes . . . .

—— —— Bestimmung der Strafe auf die Ueberladung der auf den Straßen vorkommenden mit schmalen Radfelgen versehenen Frachtwägen . . . .

—— —— Erneuerung der schon bestehenden Vorschriften, und insbesondere jener vom 30. December 1806, vermög welcher ein öffentlicher Beamte, auch ohne einer Untreue oder eines vorsetzlichen Mißbrauches der Amtsgewalt beschuldiget oder überwiesen zu seyn, schon bey einem hohen Grade von Vernachläßigung seiner Pflichten des Dienstes und des Rechtes auf eine Pension verlustiget werden könne . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II Band	Leop. II Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	12	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	192
Hofkanzleydecret	17	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	8
Patent	—	—	1803										
Hofdecret	21	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	21	11
Hofkanzleydecret	21	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	87
Hofdecret	21	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12
Tranksteuer = Patent für Böhmen	3	May	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	112
Patent	21	May	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	131
Hofkanzleydecret	1	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	117
Hofkanzleydecret	31	Dec.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	228
Hofkanzleydecret	2	Octob.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	80
Hofkammerdecret	10	Sept.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	285
Hofkanzleydecret	31	August	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	328

Von Strafb — Strafe.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2 Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret	6	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	371
Hofdecret	30	Juny	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	141
Hofkammer-Präsidialdecr.	18	April	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	91
Hofkammerdecret	30	May	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	129
Hofdecret	1	Octob.	1768	5	378								
Hofentschließung.	15	Octob.	1768	5	382								
Hofentschließung.	15	Octob.	1768	5	382								
Verordnung in Böhmen .	16	März	1775	7	194								
Hofdecret.	16	Febr.	1786	—	—	11	618	11	618				
Hofdecret	24	Nov.	1788	—	—	14	689						
Hofrescript	6	Juny	1761	4	67								
Verordnung	3	July	1766	5	70								
Verordnung in Böhmen . .	21	August	1777	8	65								
Verordnung	27	Febr.	1779	8	232								
§. 409 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	350	4	352				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	35	1	49				

Von Strafe — Strafe.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	36	1	50				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	36	1	50				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	36	1	80				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	37	1	52				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	37	1	53				
Patent	28	Octob.	1781	—	—	1	38	1	53				
§. 18 und 27 des Patentes	8	May	1784	—	—	7 7	792 796	7	798				
§. 21 des Patentes . . .	8	May	1784	—	—	7	793	7	799				
Patent	8	May	1784	—	—	7	789	7	791				
§. 30 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	619	7	623				
Hofentschließung . . .	4	Octob.	1784	—	—	7	620	7	624				
§. 31 des Patents	5	Juny	1784	—	—	7	620	7	624				
§. 30, 33, 34, 35, 37 und des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	742	7	744				
Hofdecret.	20	August	1784	—	—	7	620	7	624				
§. 87 bis 100 des Patentes	16	Sept.	1784	—	—	7	254						
Patent	16	Sept.	1784	—	—	7	259						

Von Strafe — Strafe.

Strafe

—— Wenn bey einer Mauthübertretung die verwirkte körperliche Strafe über eine dreymonathliche öffentliche Arbeit hinausläuft, so muß das Erkenntniß aus der Landesstelle geschöpft werden . . . .

—— Die Siegelgefällen-Administrationen haben die Straffälle zu untersuchen, aber keine Notion zu schöpfen, sondern die dießfälligen Acten dem Fiscalamte zu übergeben . . . .

—— Die wegen Uebertretung oder unterlassener Befolgung der von den landesfürstlichen Stellen ergehenden Befehle und Verordnungen zu Strafbarkeiten verurtheilten Unterthanen sind nicht zu grundobrigkeitlichen, sondern zu öffentlichen Arbeiten zu verwenden . . . .

—— Die in dem Patente vom 11. November 1784 festgesetzten verschärften Strafen auf Schleichhandel und Schwärzung beziehen sich nicht auf das Vieh, und die nicht außer Handel gesetzten gemeinen Victualien und auf Salz, Holz, Heu und Stroh . . . .

—— In Justizangelegenheiten dürfen keine Strafbothen abgeschickt werden, sondern bey nicht Befolgung der erlassenen Verordnungen sind die Behörden mit verhältnißmäßigen Geldstrafen zu belegen . . . .

—— Bey Geldstrafen und Belohnungen soll der Werth der Ducaten im Betrage von 4 fl. 30 kr. angenommen und ausgemessen werden . . . .

—— Das Verbrechen ist für getilgt anzusehen, wenn der Verbrecher die Strafe ausgestanden hat . . . .

—— Die Begnadigung bey politischen Strafen ist beym Kreisamte anzusuchen .

—— Die politischen Obrigkeiten sollen bey Bestimmung des eigentlichen Ebenmaßes zwischen Verbrechen und Strafen auf die vorhergegangene öftere Bestrafung Rücksicht nehmen . . . .

—— Zur Verschärfung der Strafe ist jeder im §. 160 des 1. Theils des Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen angezeigt. Umstand, für sich allein geeignet . . . .

—— Das Criminal-Obergericht hat bey allen Verbrechen, worüber die Inquisition nicht an die Hofstelle abzugeben ist, das Befugniß, die Strafe zu mildern . . . .

—— Bey Milderung der Strafen ist darauf zu sehen, daß der Rechtspflege kein Abbruch geschehe . . . .

—— Die Strafen der Unterthanen dürfen nicht zum obrigkeitlichen Privat-Vortheile verwendet werden, sondern für öffentliche Anstalten . . . .

—— Der Criminalrichter soll sich lediglich an die in dem Gesetze über Verbrechen und Strafen ausgedrückten Strafen halten . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
§. 111 des Patentes . .	16	Sept.	1784	—	—	7	259						
Hofdecret	14	Octob.	1784	—	—	7	769	7	771				
Hofdecret.	21	Nov.	1785	—	—	10	12	10	12				
Hofdecret	20	Dec.	1785	—	—	9	124	9	124				
Hofdecret	16	Febr.	1786	—	—	11	618	11	618				
Hofentschließung.	2	May	1786	—	—	11	430	11	430				
§. 182 7. Capitel des Gesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	867						
Verordnung in Mähren .	12	Jän.	1788	—	—	15	716						
Verordnung in Böhmen .	17	Jän.	1788	—	—								
Hofdecret für Böhmen. .	9	May	1788	—	—	16	961						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	963						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1085						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1086						
Hofdecret	1	Dec.	1788	—	—	17	31						
Hofdecret	6	Dec.	1788	—	—	16	957						

Von Strafe — Strafe.

Strafe

—— Die Strafen der Criminalverbrecher werden gemildert; die öffentliche Züchtigung, die Brandmarkung und Anschmiedung abgestellt . . . .

—— Die Strafe des Schiffzuges wird aufgehoben . . . .

—— Die durch Hofverordnungen vom 15. December 1788 und 14. December 1789 festgesetzten Strafen für Waldfrevler sind nur rücksichtlich der Gränzwaldungen vorgeschrieben, die übrigen Waldfrevler sind nach der Waldordnung von 1754 zu bestrafen . . . .

—— Die dem Postmeister zuerkannten Postverspätungsstrafen sind nicht mehr durch die Postverwaltung einzubringen, sondern allezeit an die Hofstelle zur weiteren Vorkehrung anzuzeigen. . . . .

—— Auf den Hochverrath wird die Todesstrafe mit Hinrichtung durch den Strang festgesetzt . . . .

—— Die Polizey soll außer den Corrections-Strafen und den außerordentlichen Fällen, wo eine augenblickliche Strafe nothwendig ist, nur in Raufhändeln und gesetzwidrigen Handlungen eine Strafe verhängen . . . .

—— Der Tabakgefällen-Administration in Westgalizien wird die Macht eingeräumt, gegen die Uebetreter des Tabakpatentes, welche die gesetzmäßige Geldstrafe zu erlegen nicht vermögen, Leibesstrafen zu verhängen . . .

—— Die in den Koscherfleisch- und Lichterzündungs-Aufschlagsgefällen-Patenten festgesetzten Geldstrafen können in Leibesstrafen verwandelt werden . .

—— Verfahren bey Bestrafung der Unterthanen in Westgalizien. . . . .

—— Strafen, welche dem Erkenntnisse der Obrigkeit wider ihre Unterthanen zustehen, sind ein der Gesundheit nicht nachtheiliger Arrest, die Strafbarkeit, die Verschärfung des Arrestes und der Strafbarkeit mit Anlegung der Fußeisen, endlich die Abstiftung von Haus und Hofe . . . . .

—— Sollte die auferlegte Strafe dem Unterthan unbillig oder übermäßig scheinen, und derselbe sich dagegen beschweren wollen, so steht es ihm frey, von der Obrigkeit eine Abschrift der Verhandlung aus dem Verhör- und Strafprotocolle zu verlangen . . . .

—— Wollte eine Obrigkeit ihren Unterthan über acht Tage lang mit Arrest oder Strafbarkeit belegen, oder mit Abstiftung an Haus und Hofe bestrafen, so soll über eine solche Bestrafung vorläufig die kreisämtliche Genehmigung eingehohlt werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	10	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	33		
Hofdecret	15	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	74		
Hofdecret.	14	Dec.	1790	—	—	—	—	—	—	1	145		
Hofdecret	15	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	53
Hofdecret	28	Febr.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
Hofdecret	20	Sept.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	126
Hofdecret	2	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
Hofdecret.	11	July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7
Hofdecret	3	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	103
Decret der galizischen Hofkanzley	30	August	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	44
Patent.	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	30
Decret der galizischen Hofkanzley	19	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	14
Patent für Westgalizien .	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	33
Patent für Westgalizien .	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	33
Patent für Westgalizien .	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	34

Von Strafe — Strafg.

Strafe

—— Wenn der Fiscus zur Einbringung einer Strafe oder andern Fiscalforderung die Execution besonders gegen Unterthanen zu führen hat, soll, bevor zur Veräußerung der Realität geschritten wird, die Bedeckung der Strafgebühr durch Veräußerung leichter Mobiliarstücke zuerst versucht werden . . . .

—— Notionen der Gefälls-Administrationen über verwirkte Contreband oder andere Strafen sind stämpelfrey . . . .

—— Der Schuldige soll kein größeres Uebel leiden, als zur Hintanhaltung der Verbrechen angedroht und vollzogen werden muß; und die Folgen der Strafen sollen sich so wenig, als immer möglich ist, auf die schuldlosen Angehörigen verbreiten . . . .

—— Es wird zum Grundsatze angenommen, daß die höchste Dauer einer politischen Strafe den untersten Grad der gesetzlichen Criminal-Strafe nicht überschreiten solle . . . .

—— Verjährung und Erlöschung der Strafen bey Vergehen gegen die Vorschriften der Tranksteuergesetze . . . .

—— Erkenntnisse Siehe Strafurtheile.

—— Gelder Für die Obrigkeiten und Beamten werden wegen Nichtbefolgung der allerhöchsten Verordnungen Strafgelder eingeführt . . . .

—— —— Dem Fiscus ist von jenen Stämpel-Strafgeldern, wo die ganze Sache in Contradictorio anhängig gemacht, und dem Aerar evincirt worden ist, das Viertel zu verabfolgen . . . . . .

—— —— Die Strafgelder der obrigkeitlichen Beamten wegen Nichtbeobachtung der landesfürstlichen Verordnungen sind dem Siechen- und Arbeitshause gewidmet, und von Zeit zu Zeit von den Kreisämtern einzuschicken . . . .

—— —— Wegen der von den Dominien und herrschaftlichen Beamten wegen Nichtbefolgung der allerhöchsten Gesetze und Verordnungen einzuhebenden Strafgelder ist von den Kreisämtern jährlich der Betrag dieser Strafgelder der Landesstelle, und von dieser höchsten Ortes anzuzeigen . . . .

—— —— Auf die Befolgung des Stämpelpatentes ist der sorgfältigste Bedacht zu nehmen, und bey Straffällen der Betrag der Strafe an das Fiscalamt einzubringen . . . .

—— —— Jene Strafgelder, die entweder schon in dem Gesetze, oder in der Straferkenntniß zu irgend einem besondern Fonde nicht bestimmt sind, haben in das Aerarium einzufließen . . . .

—— —— Die eingehenden Strafgelder bey den Städten in Böhmen sind nicht anders wohin, als zum Polizeyfond, und zwar zur Pflasterung, Säuberung und Beleuchtung zu verwenden . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Finanz-Hofdecret.	31	Dec.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	215
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	116
Patent	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	75
Patent.	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	77
Hofkanzleydecret.	21	Jän.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	11
Hofdecret	31	März	1781	—	—	5	193	5	123				
Hofdecret	18	April	1781	—	—	4	94	4	96				
Verordnung in Böhmen .	16	July	1781	—	—	5	195	5	125				
Hofdecret.	13	July	1782	—	—	5	196	5	126				
Hofdecret	18	Juny	1784	—	—	7	769	7	771				
Hofdecret	26	May	1786	—	—	11	853	11	855				
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	968						
Hofdecret	11	Juny	1787	—	—	13	346						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	24	Nov.	1788	—	—	14	689						
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	29	Nov.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	99
Hofdecret.	18	März	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	9	202
Patent	28	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	13	41
Patent.	28	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	13	41
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	26	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	71
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	26	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	70
Hofkanzleyd. für Galizien	15	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	125
Patent	13	Jän.	1787	—	—	14	796						
§. 1—9 1. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	798						
§. 40—48 3. Capitel des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	815						
§. 41 und 42 3. Capitel des Strafgesetzbuches. .	13	Jän.	1787	—	—	14	816						
§. 43 und 44 3. Capitel des Strafgesetzbuches. .	13	Jän.	1787	—	—	14	816						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 45 3. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	817						
§. 50 3. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	819						
§. 54 und 55 3. Capitel des Strafgesetzbuches .	13	Jän.	1787	—	—	14	821						
§. 56 und 57 3. Capitel des Strafgesetzbuches .	13	Jän.	1787	—	—	14	822						
§. 59 und 60 3. Capitel des Strafgesetzbuches .	13	Jän.	1787	—	—	14	823						
§. 61 und 62 3. Capitel des Strafgesetzbuches .	13	Jän.	1787	—	—	14	823						
§. 63 bis 67 3. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	824						
§. 68 bis 75 3. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	825						
§. 77 bis 79 3. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	827						
§. 80 3. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	828						
§. 81 bis 85 3. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	829						
§. 86 bis 88 3. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	830						
3. Cap. des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	832						
§. 90 bis 97 4. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	833						
§. 98 und 99 4. Capitel des Strafgesetzbuches .	13	Jän.	1787	—	—	14	835						
§. 100 bis 104 4. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	836						
§. 105 bis 111 4. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	837						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 112 bis 115 4. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	839						
§. 116 bis 118 4. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	840						
§. 119 und 120 4. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	842						
§. 121 und 122 4. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	843						
§. 123 bis 125 4. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	843						
5. Cap. d. Strafgesetzbuch.	13	Jän.	1787	—	—	14	845						
§. 127 bis 129 5. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	845						
§. 130 bis 133 5. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	847						
§. 134 bis 139 5. Cap. des Strafgesetzbuches. . .	13	Jän.	1787	—	—	14	848						
§. 140 bis 145 5. Cap. des Strafgesetzbuches. . .	13	Jän.	1787	—	—	14	850						
§. 147 5. Cap. des Strafg.	13	Jän.	1787	—	—	14	852						
6. Cap. des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	853						
§. 149 bis 155 6. Cap. des Strafgesetzbuches. . .	13	Jän.	1787	—	—	14	853						
§. 156 bis 164 6. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	857						
§. 165 bis 169 6. Cap. des Strafgesetzbuches. . .	13	Jän.	1787	—	—	14	861						
§. 170 bis 174 6. Cap. des Strafgesetzbuches. . .	13	Jän.	1787	—	—	14	863						
§. 175 bis 177 6. Cap. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	865						
7. Cap. des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	866						

Von Strafg — Strafg.

Straf-Gesetz

—— —— Zweyter Theil des Strafgesetzbuches von politischen Verbrechen und politischen Strafen. I. Capit. von politischen Verbrechen überhaupt; II. Capitel von politischen Strafen . . . .

—— —— Verfahren wider das politische Verbrechen des Giftverkaufes . .

—— —— Sorglosigkeit, wodurch einem anvertrauten Kinde Verwundung oder Tod zugefügt wird, ist ein politisches Verbrechen . . . .

—— —— Reiten und schnelles Fahren ist ein politisches Verbrechen; Strafe darauf . . . .

—— —— Uebertretung der Contumazgesetze, und des Pestcordons, dann Außerachtlassung der Sanitätsvorschriften ist ein politisches Verbrechen . . . .

—— —— Der Diebstahl bis fünf und zwanzig Gulden ist ein politisches Verbrechen . . . .

—— —— Zu den politischen Verbrechen gehören Holzentfremdung, Walddiebstahl, Entfremdung der Feld- und Baumfrüchte . . . . . .

—— —— Strafe der Dienstbothen, welche erkaufte Waaren in höheren Preis ansetzen, oder in schlechterer Eigenschaft oder in geringerem Werthe liefern . . . .

—— —— Verfahren gegen falsche Spieler . . . .

—— —— Ausmaß der Strafe, wenn verbothene Spiele gespielt werden . .

—— —— Verkauf über die Taxe, oder mit verfälschtem Maße und Gewichte ist ein politisches Verbrechen . . . .

—— —— Verfahren gegen Verführer zu muthwilligen Streitigkeiten . . .

—— —— Ehebruch wird für eine schwere Polizey-Uebetretung erklärt; Verfahren und Strafe dagegen . . . .

—— —— Ein politisches Verbrechen wird begangen, wenn Jemand in den Erbländern einen Ehecontract mit Verschweigung eines ihm bekannten, in dem Landesgesetze gegründeten Hindernisses schließt, und sich ohne vorläufig bewirkte Dispensation trauen läßt . . .

—— —— Strafe der Dienstbothen, die vor der Zeit aus dem Dienste entweichen, von mehreren Orten Darangeld nehmen, ihren Dienstherrn beleidigen, oder durch Fahrlässigkeit Schaden zuziehen . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	869						
§. 19 3. Cap. d. Strafg.	13	Jän.	1787	—	—	14	876						
§. 22 3. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	877						
§. 24 3. Cap. 2 Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	877						
§. 25 3. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	878						
§. 29 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	881						
§. 30 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1787	—	—	14	882						
§. 31 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	882						
§. 33 bis 38 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	883						
§. 39 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	885						
§. 40 und 41 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	886						
§. 42 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14							
§. 44 bis 46 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	887						
§. 47 4. Cap. 2. Thl. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	888						
§. 49 4. Cap. 2. Thl. des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	889						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 50 4. Cap. 2 Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1787	—	—	14	889						
§. 53 bis 56 4. Capitel 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	890						
§. 57 und 58 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	891						
§. 59 und 60 4. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	892						
§. 61 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1787	—	—	14	893						
§. 62 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1786	—	—	14	894						
§. 65 und 66 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	895						
§. 67 und 68 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	895						
§. 89 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1787	—	—	14	896						
§. 71 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . .	13	Jän.	1787	—	—	14	896						
§. 73 bis 76 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	14	897						
§. 77 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzbuches . . .	13	Jän.	1787	—	—	17	898						
§. 79 bis 82 5. Cap. 2. Theil des Strafgesetzb.	13	Jän.	1787	—	—	17	899						
Hofdecret	5	März	1787	—	—	13	423						

Von Strafg — Strafg.

Straf-Gesetz

—— —— Jeder Diebstahl, der zwar nicht über 25 fl. beträgt, aber in Gesellschaft mehrerer Diebsgenossen verübt wird, gehört zum Criminalfache; und ist nur dann ein politisches Verbrechen, wenn die Umstände des §. 186 des Strafgesetzes eintreten . . . . . .

—— —— In die Behandlung der politischen Verbrechen hat sich weder ein Criminalgericht noch ein Personal-Civilrichter einzumengen . . .

—— —— Bestimmung, welche Diebstähle als Criminal- und welche als politisches Verbrechen zu behandeln . . . .

—— —— Erläuterung des Strafgesetzbuches in Beziehung auf die Instruction über das Verfahren in politischen Verbrechen; wornach jeder wohlbesetzte Magistrat schuldig ist; in den §. §. 14 und 15 der Instruction, die Strafurtheile vor der Vollziehung zur Bestätigung dem Kreisamte oder der Landesstelle vorzulegen; bey Zaubereyen, Wahrsagereyen nur der zugefügte Schaden oder Betrug zu bestrafen kommen . . . .

—— —— Wie die Mitwirkung bey einem Verbrechen zu bestrafen ist . . .

—— —— Die Amtsverwaltung in Ausforschung und Anhaltung politischer Verbrechen stehet derjenigen Obrigkeit zu, welcher die Aufsicht über Zucht, Ordnung und Sicherheit in dem Amtsbezirke anvertraut ist . . . .

—— —— Wenn ein Geistlicher in ein Criminalverbrechen befangen ist, hat der ordentliche Criminalrichter sich desselben zu bemächtigen, anzuhalten, zu untersuchen und das Urtheil zu schöpfen; jedoch dem Ordinarius die Anzeige zu machen . . . .

—— —— Jeder politische Verbrecher soll dort, wo er betreten worden ist, eingezogen, untersuchet, abgeurtheilet und gestrafet werden . .

—— —— Was bey Diebstählen zur Nachtzeit für eine Zeit zu verstehen sey .

—— —— Bey Diebstählen ist wegen der Verwandtschaft keine Rücksicht zu nehmen . . . .

—— —— Der Criminalverbrecher ist jener Gerichtsbarkeit zuzuweisen, wo der Verbrecher angehalten worden . . . .

—— —— Bey Diebstählen ist auf die unterwaltende Verwandtschaft mit dem Beschädigten keine Rücksicht zu nehmen . . . .

—— —— Jeder Verbrecher ohne Ausnahme ist an diejenige politische Obrigkeit zur Untersuchung, Aburtheilung und Vollziehung der Strafe zu übergeben, in deren Bezirke derselbe angehalten worden . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	27	April	1787	—	—	13	421						
Hofdecret	27	April	1787	—	—	14	929						
Hofdecret.	27	April	1787	—	—	14	858						
Hofdecret	7	May	1787	—	—	14	900						
Hofdecret	25	May	1787	—	—	14	801						
Hofdecret	10 25	Juny	1787	—	—	13	455						
Hofdecret	19	Juny	1787	—	—	14	927						
Hofdecret	10	July	1787	—	—	13	433						
Hofdecret	10	July	1787	—	—	14	860						
Hofdecret	27	July	1787	—	—	13	421						
Hofdecret	27	July	1787	—	—	13	436						
Hofdecret	27	July	1787	—	—	14	902						
Hofdecret	13	Sept.	1787	—	—	13	437						

Von Strafg — Strafg.

Straf-Gesetz.

—— —— Auch bey politischen Verbrechen findet keine Ausnahme der Gerichtsbarkeit statt . . . .

—— —— Ausländer sind ebenfalls nach dem allgemeinen Strafgesetzbuche zu behandeln . . . .

—— —— Das Vergehen der Blutschande soll da, wo es ruchbar wird, und daraus Aergerniß entsteht, als ein politisches Verbrechen behandelt und bestrafet werden . . . .

—— —— Die Blutschande zwischen Blutsverwandten oder Anverwandten in auf- und absteigender Linie ist immer um einen Grad strenger als für den Ehebruch (§. 46 des St. G. B.) zu bestrafen . . . . .

—— —— Von allen außerordentlichen Criminal-Ereignissen ist der Landesstelle die Anzeige zu erstatten, und die Beschreibung des etwa zu Stande bringenden Thäters beyzulegen . . . .

—— —— Die Länderstellen können bey politischen Strafen begnadigen, und der wegen verhängter politischer Strafe gemeldete Recurs hemmt die Vollziehung des Strafurtheiles . . . .

—— —— Die Magistrate haben die Untersuchungsacten in criminibus exceptis ferners einzusenden . . . .

—— —— Die Begnadigung bey politischen Strafen ist mit Beziehung auf den 14. und 15. §. der Instruction für das Verfahren über politischen Verbrechen bey dem Kreisamte anzusuchen . . . .

—— —— In Bestimmung der Strafe für im Betrage geringschätzige Diebstähle ist sich nicht beirren zu lassen, sobald der Diebstahl mit den im §. 160 des Strafgesetzes erschwerenden Umständen begleitet ist .

—— —— Die abgeurtheilten Sträflinge müssen während der Vollziehung der Strafe nicht mehr von dem Criminalgerichte, sondern von dem Politicum abhangen . . . .

—— —— Ein Criminalverbrecher, der nach Ueberkommung der neuen Strafgesetze zu dem Criminalgerichte eingebracht worden ist, ist auch nach dem neuen Strafgesetze zu beurtheilen . . . .

—— —— Die empfindlichere Strafe des §. 160 tritt auch bey jenen Diebstählen von geringem Werthe ein, wenn der Diebstahl bey Nacht, an versperrtem Gute, bey einer Feuersbrunst oder Wassernoth, an einem Gott geweihten Orte u. dgl. verübet worden ist . . . . .

—— —— Weisung, wie bey gefänglicher Einbringung eines Verbrechers in Erhebung des Corpus delicti und Aufnahme des summorischen Verhöres sich zu benehmen ist. . . . .

—— —— Der Criminalrichter hat sich in die Frage, ob der Verurtheilte nach ausgestandener Strafe abzuschaffen sey, nicht einzulassen . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	13	Sept.	1787	—	—	13	436						
Hofdecret	2	Nov.	1787	—	—	13	902						
Hofdecret	8	Nov.	1787	—	—	13	437						
Hofdecret	8	Nov.	1787	—	—	13	438						
Hofdecret	24	Dec.	1787	—	—	14	926						
Hofdecret	27	Dec.	1787	—	—	15	439						
Verordnung	17	Jän	1788	—	—	15	716						
Appellations-Verordnung in Böhmen.	20	Dec.	1787	—	—	14	927						
Verordnung in Inn. Oest. und Mähren	12	Jän.	1788	—	—	15	716						
Vreordnung in Böhmen .	17	Jän.	1788	—	—								
Hofdecret	21	Febr.	1788	—	—	15	719						
Hofdecret	18	März	1788	—	—	15	717						
Hofdecret.	28	März	1788	—	—	16	957						
Hofdecret	28	April	1788	—	—	16	958						
Appellations-Verordnung in Galizien	30	April	1788	—	—	16	1174						
Hofdecret.	8	May	1788	—	—	16	959						

Von Strafg — Strafg.

Straf-Gesetz

— — Jenes, was im §. 121 und 122 des Strafgesetzes von dem Verbrechen der Verstümmlung verordnet ist, hat seine Anwendung auch auf die Selbstverstümmlung . . . .

— — Diebstähle, welche nach dem Strafgesetze in sich selbst unter die Criminalverbrechen gehören, können auf keine Art als Criminalverbrechen angesehen werden . . . .

— — Politische Obrigkeiten sollen bey Bestimmung des eigentlichen Ebenmaßes zwischen Verbrechen und Strafen auf die vorhergegangene öftere Bestrafung Rücksicht nehmen . . . .

— — Nach dem §. 87 kann der Beförderer zur Entweichung aus dem Kriegsdienste nebst seiner Stellung zum Kriegsdienste zu keiner andern Strafe gegeben werden, wenn er auch mehreren aus dem Kriegsdienste Entwichenen Beförderung verschaffet . . . . . .

— — Allgemeine Criminalgerichtsordnung zu dem Verfahren nach dem Strafgesetzbuche . . . .

— — Grundsätze zu dem Verfahren über politische Strafurtheile . . .

— — Die Criminalgerichtsordnung vom 1 Juny 1788 wird vom 1. August 1788 an dermaßen zum allgemeinen Gesetze erhoben, daß alle andern Gesetze, folglich auch der 1. Theil der Nemesis Theresianae aufgehoben werden . . . .

— — Die Frist zur Zurückhaltung des gegen Honoratioren geschöpften Urtheils wird in Vorderösterreich auf zwey Monathe festgesetzt . .

— — Freye Landgerichte müssen die Criminalurtheile in den in der Criminalgerichtsordnung §. 169, 170 und 171 ausgedrückten Fällen dem Criminalobergerichte vorlegen . . . .

— — Zur Verschärfung der Strafe ist jeder im §. 160 des Strafgesetzbuches, I. Theil, angezeigte Umstand für sich geeignet . . . .

— — Lastergespäne können in keinem Falle den Beweis des Verbrechens durch Zeugen herstellen . . . .

— — Der halbe Beweis des begangenen Verbrechens läßt keine Bestrafung zu . . . .

— — Das Criminalobergericht hat bey allen Verbrechen, worüber die Inquisition nicht an die Hofstelle abzugeben ist, das Befugniß, die Strafe zu mildern . . . .

— — Bey Milderung der Strafe ist darauf zu sehen, daß der Rechtspflege kein Abbruch geschehe . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	9	May	1788	—	—	16	960						
Hofdecret.	9	May	1788	—	—	16	961						
Hofdecret.	9	May	1788	—	—	16	961						
Hofdecret.	9	May	1788	—	—	16	962						
Patent	1	Juny	1788	—	—	16	965						
Hofdecret.	19	Juny	1788	—	—	15	718						
Hofdecret	24	Juny	1788	—	—	16	1166						
Hofdecret	31	July	1788	—	—	16	1091						
Hofdecret	14	August	1788	—	—	16	1166						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	962						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1052						
Hofdecret.	5	Sept.	1788	—	—	16	1052						
Hofdecret.	5	Sept.	1788	—	—	16	1085						
Hofdecret.	5	Sept.	1788	—	—	16	1086						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1086						
Hofdecret	5	Sept	1788	—	—	16	1088						
Hofdecret	9	Octob.	1788	—	—	16	1094						
Gubernial-Verordnung in Tyrol	17	Octob.	1788	—	—	15	720						
Appellations-Verordnung in Böhmen	30	Octob.	1788	—	—	16	982						
Hofdecret	13	Nov.	1788	—	—	15	720						
Hofdecret.	6	Dec.	1788	—	—	16	957						
Patent.	15	Dec.	1788	—	—	16	966						
Hofdecret.	5	Jän.	1789	—	—	18	508						
Hofdecret	26	Febr.	1789	—	—	18	531						
Hofdecret in Inner-Oest.	4	März	1789	—	—	17	502						
Hofdecret.	9	April	1789	—	—	17	472						

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Galizien	9	July	1789	—	—	17	502						
Appellations-Verordnung	12	Nov.	1789	—	—	18	519						
Hofdecret	3	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	63		
Hofdecret an alle Länderstellen	6	Nov.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	60
Kundmachung in Tyrol .	21	März	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	37
Patent	3	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
Gubernial-Verordnung in Tyrol	2	Juny	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	181
Verordnung in Tyrol . .	2	Juny	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	182
Hofdecret	28	July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	14
Hofkammerdecret	17	März	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	32
Hofkanzleydecret	24	Octob.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	48	352
Patent	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	73
Patent	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	74

Von Strafg — Strafg.

Straf-Gesetz

—— —— Es wird zum Grundsatze angenommen, daß die höchste Dauer einer politischen Strafe wegen einer schweren Polizey-Uebertretung den untersten Grad der gesetzlichen Criminalstrafe nicht überschreiten soll . . . .

—— —— Die politischen Behörden werden in dem Verfahren über schwere Polizey-Uebertretungen, wie die Rechtsbehörden bey Verbrechen an eine vollständig genaue Vorschrift gebunden. . . . .

—— —— In Ansehung des Arzney-Verkaufes ist alles genau zu beobachten, was dießfalls das Gesetzbuch über schwere Polizey-Uebertretungen vom §. 100 bis 110, dann §. 119 und 120 vorschreibt, wornach dergleichen Uebertretungen werden bestrafet werden . . . . . .

—— —— Da alle, welche das Richteramt über schwere Polizey-Uebertretungen zu führen haben, aus dem Strafgesetze geprüft seyn müssen, so haben sich die Competenten um das Richteramt wegen Vornehmung der Prüfung bey der Landesstelle zu melden . . . . .

—— —— Niemand soll im Richteramt über schwere Polizey-Uebertretungen angestellt werden, der nicht aus dem zweyten Theil des Strafgesetzes geprüfet worden . . . .

—— —— Die Vorlesungen an Universitäten und Lycäen über den zweyten Theil des Strafgesetzbuches hinsichtlich der schweren Polizey-Uebertretungen hat der Professor der politischen Wissenschaften vorzutragen . . . .

—— —— Solche Verbrechen, welche vor Erscheinung des neuen Stragesetzbuches von den Criminalbehörden zu behandeln waren, und gegenwärtig als schwere Polizey-Uebertretungen zu bestrafen sind, sind den politischen Behörden zur Amtshandlung zu überlassen . . .

—— —— Dem Urtheile über schwere Polizey-Uebertretungen ist jedes Mahl die Recursfrist nach Verschiedenheit der im Strafgesetzbuche verzeichneten Fälle beyzufügen und die Partey dießfalls umständlich zu belehren . . . .

—— —— Recurse und Gnadengesuche in schweren Polizey-Uebertretungen, welche nach dem §. 415 2. Theil des Strafgesetzbuches nicht von den dazu geeigneten Personen; nach den §. §. 416 und 418 nicht in der gehörigen Frist von 3 Tagen eingerichtet werden, sollen als unstatthaft erklärt und nicht angenommen werden. . . . . .

—— —— Wenn radicirte oder verkäufliche Gewerbe aus der Ursache veräußert werden, weil der Eigenthümer wegen schweren Polizey-Uebertretungen sich derselben verlustig gemacht hat, ist der dafür eingehende Kaufschilling dem vorigen Eigenthümer zu verabfolgen. . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	76
Patent	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	77
Hofkanzleyd. für Nieder-Oesterreich	21	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	21	12
Hofkanzleydecret für Nieder-Oesterreich . . .	4	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	4	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	4
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	31	Jän,	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	12	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	116
Hofkanzleydecret an die Nieder-Oest. Regierung	18	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	147
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	19	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	148
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	11	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	24	61

Von Strafg — Strafg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	8	May	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	59
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	30	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	108
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	30	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	51
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	21	April	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	187
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	1	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	118
Dienstbothen-Ordnung .	1	May	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	45
Dienstbothen-Ordnung .	1	May	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	66
Hofkammerdecret	4	Dec.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	190
Hofkanzleydecret.	8	Juny	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	154
Hofkanzleydecret.	5	Febr.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	8

Von Strafh — Sträfl.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	15	July	1790										
Verordnung	10	July	1764	5	440								
Verordnung	1	July	1765	4	445								
Verordnung	20	Octob.	1766	5	134								
Verordnung	16	May	1774	7	218								
Hofentschließung	16	Juny	1786	—	—	10	447	10	447	1	74		
Verordnung	21	Jän.	1767	5	176								
Verordnung	21	Jän.	1767	5	176								
Hofentschließung	30	April	1767	5	192								
Verordnung	28	April	1768	5	261								
Verordnung	23	Sept.	1773	6	621								
. . . .	16	May	1754	7	218								
Verordnung	17	April	1777	8	40								
Hofentschließung	31	Jän.	1778	8	155								
Hofentschließung	23	May	1778	8	195								
Hofentschließung	30	May	1778	8	193								
Verordnung	11	Juny	1779	8	308								
Hofentschließung	17	Juny	1782	—	—	1	197	1	168				
Hofentschließung	15	April	1783	—	—	1	187	1	241				
Verordnung	19	July	1783	—	—	1	197	1	241				
Verordnung	12	Febr.	1784	—	—	6	163	6	168				

Von Sträfl — Sträfl.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten: M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz Band	Franz Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	27	Jän.	1785	—	—	8 8	262 724	8 8	259 726				
Hofentschließung.	21	Sept.	1785	—	—	8	263	8	260				
Hofentschließung	23	Febr.	1786	—	—	10	452	4	452				
Hofentschließung . . .	3	May	1786	—	—	10	442	10	442				
Hofentschließung	27	May	1786	—	—	10	453	10	453				
Verordnung	10	Juny	1786	—	—	10	444	10	444				
Verordnung	16	Juny	1786	—	—	10	448	10	448				
Verordnung	12	Sept.	1786	—	—	11	854	11	856				
Hofdecret	30	Octob.	1786	—	—	11	854	11	856				
Hofdecret	2	Nov.	1786	—	—	13	419						
Hofdecret für Galizien .	2	Nov.	1786	—	—	13	419						
Hofdecret	27	Nov.	1786	—	—	11	819	11	821				
§. 80 des Strafgesetzbuch.	13	Jän.	1787	—	—	14	828						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	23	März	1787	—	—	13	287						
Hofdecret.	31	July	1787	—	—	13	415						
Appellations-Verordnung	3	August	1787	—	—	14	928						

Von Sträfl — Sträfl.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	18	März	1788	—	—	15	717						
Hofdecret	14	April	1788	—	—	15	710						
Hofdecret	21	Dec.	1788	—	—	15	711						
Hofdecret.	14	April	1788	—	—	16	1173						
Hofdecret	19	April	1788	—	—	16	1172						
Hofdecret	6	Juny	1788	—	—	15	708						
Hofdecret.	17	July	1788	—	—	15	712						
Hofdecret	4	Dec.	1788	—	—	15	712						
Hofdecret	27	Dec.	1788	—	—	16	1098						
Hofdecret.	26	Febr.	1789	—	—	18	513						
Gubernial-Verordnung in Innsbruck	10	März	1789	—	—	18	514						
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . .	24	August	1789	—	—	18	520						
Hofdecret	13	Octob.	1789	—	—	18	523						
Hofdecret	10	May	1790	—	—	—	—		—	1	33		
Hofdecret	10	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	33		
Hofdecret	27	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	99		
Hofdecret	16	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	139		

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
				M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.					1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	28	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	76		
Hofdecret.	30	Octob.	1790	—	—	—	—	—	—	1	122		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	279		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	279		
Hofdecret	25	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	204		
Hofkanzleydecret.	2	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	136
Hofdecret	20	April	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	174
Hofkanzleydecret.	11	Febr.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	45
Hofdecret.	22	August	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	28
Hofdecret	12	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	95
Hofkanzleydecret.	17	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	28
Hofkanzleydecret.	17	Jän.	1717	—	—	—	—	—	—	—	—	45	28
Hofdecret.	31	July	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	304
Hofkanzleydecret.	3	Febr.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	26
Hofkanzleydecret.	10	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	358
Hofdecret	19	July	1787	—	—	13	36						

Von Strafen — Strafp.

Straf-Maschine

—— —— Bey den Dominien sind die zur Bestrafung der Unterthanen vorhandenen Klötze (Kloda genannt) unvorzüglich unter derselben Strafe, welche auf den Gebrauch der Fußklammern gesetzt sind, abzuschaffen . . . .

—— Nachsicht für denjenigen, welcher ein verbothenes Spiel mit Verlust gespielt hat, wenn er das verbothene Spiel anzeigt . . . .

—— —— Den zurück gekehrten Deserteuren wird die Leibesstrafe nachgesehen; jedoch bleibt ihr Vermögen confiscirt . . . .

—— —— Demjenigen, welcher als Käufer eines ungestämpelten Haarpuders oder Stärke von der Gefälls-Uebertretung die Anzeige macht, wird die Strafe nachgesehen . . . .

—— —— Das Privilegium in Absicht auf die Belangung oder Bestrafung wegen in fremden Staaten contrahirten Schulden oder begangenen Verbrechen ist nur auf jene fremde Handelsleute im Triester Freyhafen anwendbar, welche nur zeitweilig nach Triest kommen; Bestimmung, auf welche Fälle sich die Befreyung nicht erstreckt . .

—— —— Wenn ein Straffälliger eine Stämpelstrafe selbst anzeiget, ist dem Denuncianten die Stämpelstrafe nachzusehen . . . .

—— Protocoll Ueber die Strafen, womit Obrigkeiten oder ihre Beamten belegt werden, haben die Kreisämter ein ordentliches Protocoll zu führen, und solches alle Quartale an die Landesstelle zur Einsicht und Wissenschaft einzusenden . . . .

—— —— Bey Untersuchung eines Unterthans muß ein Verhör- und Strafprotocoll geführet werden; worin des Unterthans Vergehen, Ueberweisung und alle Umstände, dann die Strafe eingetragen werden .

—— —— Die Obrigkeit hat das Strafprotocoll dem Kreisamte einzusenden.

—— —— Die Kreisämter haben die Strafprotocolle über jene Obrigkeiten oder Beamten, welche den Unterthanen etwas Ungebührliches zumuthen, vierteljährig den Länderstellen einzusenden . . . . .

—— —— Weisung, wie die Kreisämter die Strafprotocolle zu führen haben; Formulare hierzu . . . .

—— —— Die Kreisämter haben darauf zu sehen, daß die Patentenbücher, Straf-Protocolle, dann obrigkeitlichen Gabenbüchel eingeführt werden . . . .

—— —— Nebst dem die Wirthschaftsbeamten betreffenden Strafprotocolle wird bey den Kreisämtern ein besonderes Verzeichniß der im Kreise angestellten obrigkeitlichen Beamten eingeführt . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Galizien	19	July	1787	—	—	13	36						
Hofdecret	29	Nov.	1765	4	521								
Hofdecret	6	August	1778	8	207								
Patent	9	May	1785	—	—	8	245	8	244				
Hofdecret.	12	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	88		
Hofkammerdecret	3	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	201
Hofdecret.	31	März	1781	—	—								
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	35	1	49				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	37	1	52				
Patent	1	Sept.	1781	—	—	1	38	1	53				
Manipulations-Unterricht für Kreisämter	—	—	1786	—	—	11	890	11	892				
Hofdecret	6	Octob.	1788	—	—	16	1205						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	27	August	1788	—	—	18	551						

Von Strafp — Strafu.

Straf-Protocoll

——— ——— Jede Obrigkeit ist schuldig, über Strafbehandlungen der Unterthanen ein eigenes Verhör- und Strafprotocoll in der Amtskanzley einzuführen und aufzubewahren . . . .

——— ——— Wenn die Obrigkeit ihren Unterthan über 8 Tage lang mit Arrest oder Strafarbeit belegt, oder abstiften will, ist das Strafprotocoll dem Kreisamte einzusenden . . . .

——— Urtheile Die Strafurtheile auf Züchtigung mit Schlägen, Ausstellung auf der Schandbühne, und Abschaffung kann die politische Obrigkeit, ohne Bestätigung des Kreisamtes, und bey Beamten und Adeligen ohne Bestätigung der Landesstelle nicht in Vollzug setzen . . .

——— ——— Jeder wohlbesetzte Magistrat ist schuldig, in denen, im 14. und 15. §. der allgemeinen Instruction enthaltenen Fällen die Strafurtheile vor der Vollziehung zur Bestätigung dem Kreisamte oder der Landesstelle vorzulegen . . . .

——— ——— Die Recursacten über Strafurtheile sowohl der Criminal- als politischen Verbrecher sind vom Stämpel ausgenommen . . . .

——— ——— Grundsätze in Beziehung auf das Verfahren, welches über politische Strafurtheile zu beobachten kommt . . . .

——— ——— Die Frist zur Zurückhaltung des gegen Honoratioren geschöpften Urtheils wird in Vorderösterreich auf zwey Monathe festgesetzt . .

——— ——— Freye Landgerichte müssen die Criminalurtheile in den in der Criminal-Gerichtsordnung §. 170 und 171 ausgedrückten Fällen dem Criminal-Obergerichte vorlegen . . . .

——— ——— Ueber die nähmliche Inquisition kann bey dem Criminal-Obergerichte nur ein Urtheil ergehen; dieses Urtheil ist auch, wenn die Strafe gemildert wird, immer von dem Criminal-Obergerichte selbst, ohne Beziehung auf die höchste Behörde zu schöpfen . .

——— ——— Das Strafurtheil hat die Absendung an das durch die Criminal-Gerichtsordnung zugewiesene Strafort nicht zu enthalten . . .

——— ——— Die Criminalurtheile bey dem Wiener Magistrate sollen am Mittwoche öffentlich kund gemacht werden . . . .

——— ——— Weisung, wie sich die politischen Stellen, wenn an sie ein politisches Strafurtheil zur Bestätigung gelanget, in Ansehung dessen ob der Fall nicht etwa zum Criminal-Verfahren geeignet sey, zu achten haben . . . .

——— ——— Das auf eine Bestrafung ausfallende Criminalurtheil muß nach der Strafart, Zeit der Dauer, und dem Grade klar und deutlich abgefasset werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent für Westgalizien .	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	32
Patent für Westgalizien .	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	34
Hofdecret	5	März	1787	—	—	13	431						
Hofdecret	7	May	1787	—	—	14	901						
Hofdecret.	17	März	1788	—	—	15	717						
Hofdecret	19	Juny	1788	—	—	15	718						
Hofdecret	31	July	1788	—	—	16	1091						
Hofdecret	14	August	1788	—	—	16	1166						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1086						
Hofdecret	5	Sept.	1788	—	—	16	1038						
Hofdecret	9	Octob.	1788	—	—	26	1094						
Hofdecret.	13	Nov.	1788	—	—	15 16	720 1180						
Hofdecret	6	Nov.	1789	—	—	18	521						

Von Strafn — Strak.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret	12	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
Hofkanzleydecret	1	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	117
Hofkanzleydecret	20	Dec.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	229
Hofdecret	18	August	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	55
§. 31 des Patentes . . .	5	Juny	1784	—	—	7	621	7	625				
Stämpel-Patent . . .	30	Jän.	1788	—	—	16	658						
Patent für Westgalizien .	5	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	208
Patent.	2	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	163
§. 115 des Patentes . .	16	Sept.	1784	—	—	7	268						
Patent	2	Jän.	1788	—	—	16	124						
Hofdecret	10	März	1785	—	—	8	235	8	175				
§. 183 7. Cap. des Strafgesetzbuches	13	Jän.	1787	—	—	14	867						
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	231
Patent*)	3	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	75
Patent	2	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	146
Verordnung in Böhmen .	26	Febr.	1783	—	—	1	435	1	500				

*) Von der Verjährung handelt der §. . des 2. Theiles des Strafgesetzbuches.

Von Strak — Straß.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	18	April	1783	—	—	1	435	1	500				
Hofdecret	4	Nov.	1785	—	—	8	498	8	495				
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	4	145		
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	Sept.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	460
Patent.	2	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
Holzgestätten-Ordnung .	28	August	1753	2	190								
Verordnung	14	Juny	1745	1	17								
Patent.	29	July	1747	—	—	3 3	15 261	3 3	261 261				
Verordnung	3	Jän.	1783	—	—	3 3	15 261	3 3	261 261				
Hofkanzleydecret.	4	April	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	84
Hofrescript	26	July	1753	2	179								
Patent.	5	April	1754	2	341								
Verordnung	28	July	1753	2	180								
Patent.	2	April	1755	3	185								
Verordnung.	23	April	1755	3	189								
Verordnung.	30	August	1753	3	219								
Hofentschließung	27	April	1762	4	104								
Hofentschließung	17	August	1763	4	179								
Verordnung	1	Febr.	1766	5	5								
Verordnung.	31	May	1766	5	46								

Von Straß — Straß.

Straßen

—— Die Consumo, Transito- und Commerzial- Haupt- und Zwangsstraßen, dann die Viehtriebsstraßen, welchen unter Strafe nicht auszuweichen ist, werden bestimmt, und in einem Verzeichniß ersichtlich gemacht . . . .

—— Wie die Fuhrleute, welche die Commerzialstraßen umfahren, und jene, welche die Verbothsäulen beschädigen, zu bestrafen sind . . . . . .

—— Bettler mit grauslichen Schäden sind auf den Straßen und Gassen nicht zu dulden . . . .

—— Die Tabaküberreiter dürfen zwar auf den Straßen Visitationen vornehmen; müssen aber die Pascher an die nächste Obrigkeit einliefern . . .

—— Wie die zu bestrafen, welche die Laternen an den Straßen beschädigen .

—— Die auf den Straßen herumlaufenden Hunde sind mit einer Kette oder anhangenden Prügel zu versehen . . . .

—— Von den Gemeinden, welche bey der Schnee-Ausschauflung auf den Straßen saumselig sind, soll der auf Taglöhner ausgelegte Betrag unnachsichtlich eingefordert werden . . . .

—— An den Straßen sind Bäume zu pflanzen. Das Eigenthum des Baumes soll dem Grundbesitzer überlassen bleiben; Strafe für Baumfrevler .

—— Die Dominien und Ortschaften, welche bis auf 1 und $1/2$ Meile von den Chausseen entlegen sind, haben zur Winterzeit die erforderlichen Arbeitsleute zur Schneeausschauflung sammt den hierzu erforderlichen Schaffern zu stellen . . . .

—— Jenen Obrigkeiten, die die Straßen in chausseemäßigem Stande erhalten, wird der Bezug der Wegmauthen bewilligt . . . .

—— Die Kreishauptleute und Kreiscommissäre haben bey allen Kreis- und sonstigen Berechnungen auf den Straßenzustand zu sehen, und von Zeit zu Zeit darüber Bericht zu erstatten . . . .

—— Die Reparation der Chausseen und Landstraßen, besonders zur Winterzeit und im Frühjahre, wird den an Straßen liegenden Dominien und Ortschaften anbefohlen . . . .

—— Tariff zur Abnahme der Mauthen zur Herstellung und Erhaltung der Privat-Straßen in Unterkrain . . . .

—— Die Kreisämter sollen auf die Seitenstraßen, obwohl selbe aus dem Wegfond nicht unterhalten werden, gute Obsicht tragen . . . . . .

—— Die Herstellung der Chausseen und Straßen in fahrbaren Stand ist zu betreiben, und ist sich mit den Postmeistern wegen der Abhülfe an den gefährlichsten Orten in das Einvernehmen zu setzen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	30	May	1768	5	298								
Patent	5	July	1768	5	347								
Hofdecret	27	August	1773	6	613								
Verordnung in Böhmen .	30	Sept.	1773	6	622								
Nachricht	4	Nov.	1777	8	93								
Verordnung in Böhmen .	18	Dec.	1777	8	112								
Verordnung	21	July	1778	8	204								
Allerhöchste Resolution . .	29	Jän.	1780	—	—	3	274	3	503				
Hofdecret.	12	May	1781	—	—	3	274	3	503				
Verordnung	6	April	1781	—	—	3	16	3	262				
Hofdecret	5	April	1781	—	—	3	8	3	254				
Verordnung	11	Dec.	1782	—	—	7	84	7	88				
Verordnung in Böhmen .	21	Dec.	1784	—	—	7	85	7	89				
Hofentschließung.	14	July	1784	—	—	11	87	11	87				
Hofdecret	1	August	1785	—	—	9	8	9	8				
Hofdecret	2	Nov.	1785	—	—	11	81	11	81				

Von Straß — Straß.

Straßen

—— Die Kreisämter sollen jederzeit separirte Berichte in Absicht der Land- und Commerzialstraßen, dann jener der Militär-Communicationsstraßen an die Landesstelle erstatten . . . .

—— Das Militär hat bey Erhaltung der Straßen im guten Stande vorzüglich mitzuwirken, daher zu den Pachtungs-Licitationen ein Officier abzusenden ist . . . .

—— Wenn das Militär Anstand nähme, zu den Straßen-Conservations-Pachtungs Licitationen einen Officier zur Controlle der politischen Behörde zu stellen, kann davon abgegangen werden. . . . .

—— Die Straßen in Ungarn sollen nach einem gleichförmigen Systeme hergestellet werden, und soll jedem dabey verwendeten Bauer des Tages vier Kreuzer, oder zwey und das Brot, dessen Zugviehe aber unentgeldliche Weide oder Fütterung angewiesen werden . . . .

—— Die Kreisämter haben auf die Conservation der Straßen besondere Aufsicht zu tragen . . . .

—— Auf den Straßen ist die Passage frey zu lassen, und nicht zu dulden: Bau- und Tischlerholz-Auslagen, Fässer, Obst- und andere Standeln, Wägen, Pflöcke, niedrige Steine vor den Häusern zu niedrigen Schranken und drgl. . . . .

—— Den Kutschern wird das Abfüttern der Pferde auf den Straßen, und das Führen der Pferde nahe an den Häusern, wo Leute gehen, verbothen . . . .

—— Es wird unter Strafe von drey Gulden alle Verunreinigung der Straßen, als Ausgießung des Privets und andern Unrathes, Auswerfung des Kehrichts oder gar eines Aases u. dgl. verbothen . . . .

—— Schlafende in offenen oder leeren Hütten, unter Thorwegen oder auf freyer Straße sind nicht zu dulden . . . .

—— Das Spielen der Kinder zur Nachtzeit auf den Straßen ist nicht zu dulden . . . .

—— Die Postmeister haben vor Ausgang jedes Pachtungsquartals den Kreisämtern den Stand der Chausseen anzuzeigen . . . .

—— Als ein politisches Verbrechen wird erklärt jeder Muthwille, der auf öffentlicher Straße ausgeübt, und wodurch einer oder mehreren Personen Ungelegenheit verursachet oder Beschädigung zugezogen wird . . . .

—— Wer auf offener Straße eine Weibsperson von unbescholtenem Rufe verfolgt, und dabey die Verführung zur Ausgelassenheit anzeiget, macht sich eines politischen Verbrechens schuldig . . . .

—— Niemand soll an den Straßen Vieh weiden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Böhmen .	25	Nov.	1785	—	—	9	4	9	4				
Hofentschließung . . .	1	Jän.	1786	—	—	11	81	11	81				
Hofdecret	16	März	1786	—	—	11	83	11	83				
. . . .	—	—	1786	—	—	11	83	11	83				
Hofdecret	4	May	1786	—	—	11	79	11	79				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	272	10	273				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	273	10	274				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	273	10	274				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	277	10	278				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	279	10	280				
Verordnung in Böhmen .	27	Nov.	1786	—	—	11	84	11	84				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	892						
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	896						
Hofdecret	23	August	1787	—	—	14	4						

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	23	August	1787	—	—	14	4						
Hofdecret.	23	August	1787	—	—	14	4						
Hofdecret	23	August	1787	—	—	14	4						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	Febr.	1788	—	—	16	6						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	28	April	1788	—	—	16	6						
Hofdecret	1	Sept.	1788	—	—	16	552						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	Nov.	1788	—	—	16	554						
Hofdecret.	14	April	1789	—	—	18	97						
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	14	April	1789	—	—	18	98						
Hofkanzleydecret	27	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83
Magistrats-Verordnung in Wien	22	Nov.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	62
Hofdecret	14	Juny	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	106
Verordnung in Krain . .	8	April	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	156
Gubernial-Verordnung in Böhmen	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	163

Von Straß — Straß.

Straßen

—— Die Vorspann darf von den ordentlichen Straßen nicht abgelenket werden .

—— Zur geringern Beschädigung der Commerzialstraßen wird mit Beziehung auf die Patente vom 4. July 1761; 30. December 1763 und 4. März 1787 verordnet, daß jeder Fuhrmann mit einem Radschuhe versehen seyn soll . . . .

—— Der Gebrauch des Tabakrauchens auf offener Straße wird verbothen. .

—— Nur diejenigen Straßen bleiben dem Wirkungskreise der Finanz-Hofstelle vorbehalten, welche nicht aus dem Straßen-, sondern aus dem Cameral- Salz- oder Bancalfonde unmittelbar erhalten werden . . . . . .

—— Se. Majestät haben angeordnet, daß alle Wegmauth- und Straßen-Sachen als bloß politische Gegenstände von den politischen Hofbehörden behandelt werden sollen . . . .

—— Die Straßen sollen wegen Sicherheit zur Erhaltung des Luftzuges und der Sonnenstrahlen beyderseitig auf drey Klafter Breite frey von Bäumen und Gebüsche zu halten seyn . . . .

—— Die nahe an den Straßen gesetzten Bäume sollen gestutzt werden, und ihre herüberhängenden Aeste nicht geduldet werden . . . .

—— Die an den Straßen nächst den Grundstücken angelegten lebendigen Zäune und Hecken werden über 4 Schuh hoch nicht geduldet . . . . . .

—— Mit Beziehung auf die Verordnung vom 31. July 1770 wird die allzunahe Anbauung eines Hauses an die Straße oder das allzunahe Herausrücken der Zäune verbothen . . . .

—— Die Dachrinnen der Häuser sollen nicht auf die Straßen reichen . . .

—— Die Grundbesitzer nächst den Straßen sollen zur Räumung der Wässerungsgräben verhalten werden. . . . .

—— Fuhrleute sollen sich beym Bergabfahren der Radschuhe bedienen . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent für Westgalizien .	1	März	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	87
Gubernial-Verordnung in Tyrol	24	Nov.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	217
Hofkanzleydecret	27	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	50
Gubernial-Verordnung in Steyermark	28	April	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	107
Gubernial-Verordnung in Tyrol	26	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	122
Gubernial-Kundmachung in Böhmen	5	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	1
Gubernial-Kundmachung in Steyermark	27	August	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	110
Magistrats-Verordnung in Wien	4	Dec.	1701	—	—	—	—	—	—	—	—	16	132
Decr. der Finanz-Hofstelle	22	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	97
Decr. der Finanz-Hofstelle	22	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	97
Regierungs-Verordnung in Oesterr. ob der Enns *)	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	35
Regierungs-Verordn. in Oesterreich ob der Enns	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	35
Regierungs-Verordn. in Oesterreich ob der Enns	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	37
Regierungs-Verordn. in Oesterreich ob der Enns	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	38
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	39
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	40
Regierungs-Verordn. in Oesterr. ob der Enns .	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	40

*) In dieser Verordnung wird sich auf jene vom 31. July 1770 berufen.

Von Straß — Straß.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Regierungs-Verordnung in Oesterreich ob der Enns	22	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	41
Hofkanzleydecret.	3	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	3
Verordnung	11	Sept.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	198
Hofkanzleydecret.	9	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	11
Hofkanzleydecret	25	Febr.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	105
Hofkanzleydecret.	27	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	89
Hofkanzleydecret.	3	Octob.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	144
Hofkanzleydecret	3	Octob.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	145
Hofkanzleydecret.	26	März	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	181
Hofkanzleydecret.	1	Octob.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	68
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	397
Hofentschließung.	18	Nov.	1762	4	128								
Hofrescript	24	Sept.	1763	4	183								
Hofdecret	15	May	1779	8	304								
Hofdecret	20	April	1771	9	341								
Verordnung	21	July	1778	8	204								
Hofdecret	21	May	1770	8	305								
Verordnung	2	May	1780	8	471								

Von Straß — Straß.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	29	Dec.	1780	—	—	3	3	3	250				
Hofdecret	27	Sept.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	38
Hofdecret	5	April	1782	—	—	3	8	3	254				
Verordnung in Böhmen .	27	Nov.	1782	—	—	1	91	1	110				
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	9	3	255				
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	15	3	261				
Hofdecret	10	Jän.	1785	—	—	9	7	9	7				
Hofdecret	10	July	1785	—	—	9 9	7 873	9 9	7 873				
Verordnung in Böhmen .	25	Nov.	1785	—	—	9 9	4 856	9 9	4 856				
Hofdecret für Böhmen .	5	Dec.	1785	—	—	9	5	9	5				
Gubernial-Verordnung in Galizien	8	März	1787	—	—	13	97						
Hofdecret.	15	März	1787	—	—	13	97						
. . . .	31	März	1788	—	—	15	399						
Gubernial-Verordnung in Galizien	7	August	1788	—	—	16	7						

Von Straß — Straß.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	16	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	201		
Hofdecret	27	Sept.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	38
Hofkanzleydecret	16	Sept.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	99
Hofkanzleydecret.	10	Dec.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	227
Hofkanzleydecret.	10	Dec.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	229
Hofkanzleydecret.	28	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	220
Hofkanzleydecret.	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9
Hofkanzleydecret.	31	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	136
Hofkanzleydecret.	28	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	31
Hofdecret	6	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	171
Hofkanzleydecret.	28	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	220
Hofkanzleydecret.	6	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	171
Hofkanzleydecret.	6	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	175
Hofkanzleydecret.	28	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	220
Hofkanzleydecret.	28	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	220
Hofkanzleydecret . . .	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	13
Hofkanzleydecret.	3	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	32
Hofkanzleydecret.	2	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	151

Von Straß — Straß.

Straßen-Bau

——— ——— Für die neu zu construirenden Haupt-Commerzial-Straßen ist die Breite von fünf Klaftern oder dreyßig Fuß dergestalt zu bestimmen, daß der Steinlage zwanzig, jedem Bankette aber fünf Schuh gewidmet werden . . . .

——— ——— Die Administrations-Berichte über den Straßenbau sind mit Gründlichkeit zu verfassen und zur rechten Zeit vorzulegen . . . . . .

——— ——— Bey Anlegung neuer Straßen ist sich vorläufig mit dem Hofkriegsrathe in das Einvernehmen zu setzen, dann die Anträge Sr. Majestät vorzulegen . . . .

——— ——— Ueber den Fortgang des Straßenbaues durch freywillige Concurrenz sind jährlich tabellarische Uebersichten vorzulegen . . . . . .

——— ——— Den Rechnungslegern bey den Straßen und Bauwesen wird zur Pflicht gemacht, Empfangs- und Ausgabs-Journale zu führen .

——— ——— Beamten Den Straßenbau-Directionsbeamten ist bey Straßenvisitationen aller Beystand zu leisten . . . .

——— ——— ——— Die von den Straßenbaubeamten wegen Baumaterialien geschlossenen Contracte haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von der Oberdirection bestätiget worden . . . .

——— ——— ——— Den Straßenbaubeamten wird unter Cassationsstrafe verbothen, für Straßenfrohnen mit ganzen Gemeinden oder Unterthanen-Reluitionen zu behandeln . . . .

——— ——— ——— können im Dienste die Frohnen zur Vorspann, jedoch nur auf die ihnen zugewiesenen Straßenstrecken gebrauchen . . .

——— ——— ——— Die obersten Baubeamten haben diejenigen Straßenzüge, welche in dem nächsten Militärjahr erbauet, wieder hergestellet, oder auch bloß unterhalten werden sollen, in den Sommermonathen zu bereisen . . . .

——— ——— ——— Den Straßenbaubeamten ist die Versicherung zu ertheilen, daß sie bey herannahendem Alter bey den Mauthämtern angestellt werden. Die Straßencommissäre und Assistenten sind in höhern Kathegorien, die mindern in geringern anzustellen.

——— ——— ——— Die Länderstellen in den Rathsprotocollen anzumerken, wenn Straßenbaubeamten bey den Wegmauthen angestellet werden.

——— ——— Directionen Ueber die Amtscorrespondenz der Straßenbaudirectionen ist hinsichtlich des Postporto Journal zu führen, und von den Postämtern die summarischen Ausweise in ihren monathlichen Briefkarten-Journalen beyzulegen . . . .

——— ——— Directoren Die Witwen der Straßenbaudirectoren haben eine Pension jährlicher 400 fl. zu erhalten . . . .

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret	26	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	56
Hofkanzleydecret	3	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	137
Hofkanzleydecret	20	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	174
Hofkanzleydecret	24	März	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	47
Hofdecret	17	Octob.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	359
Gubernial-Verordnung in Galizien	17	Sept.	1789	—	—	18	98						
Gubernial-Circular . . .	27	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	38		
Kundmachung in Galizien	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	131
Kundmachung in Galizine	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	133
Hofkanzleydecret	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10
Hofkanzleydecret	13	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	9
Hofdecret	18	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	146
Hofdecret	18	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	146
Hofdecret	2	August	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12
Hofkanzleydecret	[illegible]	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	60

Von Straß — Straß.

Straßen-Bau.

—— —— Fond Auf den von dem Aerarium erbauten Straßen wird die Mauth erträglich zum Fundus eingezogen, und deren Besorgung der Bancaladministration übertragen . . . . .

—— —— —— Die von den Tabakfuhren eingehenden Mauthgelder sind lediglich zum Straßenfond zu verrechnen . . . .

—— —— —— Grundstücke, welche zu einer öffentlichen Straße auf immer verwendet werden, sind dem Eigenthümer nach einer unparteyischen Schätzung aus dem Straßenfonde abzulösen . .

—— —— —— Ueber die sämmtlichen Einkünfte des Straßenbaufonds muß ein Ausweis verfaßt werden, in welchem auch die Naturalconcurrenz einbegriffen werden muß . . . .

—— —— —— Nebst den wöchentlichen, von dem Straßenbau- und jedem andern Fonde vorzulegenden einfachen Kasseextracten sind von den Länderstellen von Quartal zu Quartal Ausweise vorzulegen, worin die summarischen Empfänge und Ausgaben des Wegfondes dargestellt sind . . . .

—— —— —— Künftige Verrechnung des Straßenbaufondes . . . . .

—— —— —— Formular, nach welchem die Ausweise über den Zuwachs und Abfall der Pensionen und Provisionen aus dem Straßenbaufonde jährlich vorzulegen sind . . . .

—— —— Materiale Die Steinbrüche und Schottergruben sind den Straßenpächtern nur zur Straßenunterhaltung, nicht aber zum Verkaufe des Materials angewiesen . . . .

—— —— —— Die Straßenpächter sollen immer den nothwendigen Vorrath an Schotter zu erhalten trachten . . . .

—— —— —— Die von Straßenbaubeamten wegen Baumaterialien geschlossenen Contracte haben nur dann Gültigkeit, wenn sie von der Oberdirection bestätiget werden . . . .

—— —— —— Die Fuhren mit Straßenbaumateriale sind mauthfrey . .

—— —— Präliminar-Systeme Die Straßenbau-Präliminarsysteme sind beyzubehalten, und alljährlich, jedoch nur summarisch und zur gehörigen Zeit einzusenden . . . .

—— —— —— —— Um die Ueberschreitung der Präliminaranträge in Ansehung der Straßenbaukosten, und die dießfälligen Schreibereyen zu vermeiden; sollen nachträgliche Passirungen nur in den äußersten Fällen gestattet, und immer ein nachträglicher Ueberschlag verfaßt werden . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Fran:. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	9	Dec.	1782	—	—	3	9	3	255				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	Sept.	1788	—	—	16 16	12 785						
Hofdecret	27	Sept.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	38
Hofkanzleydecret.	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	11
Hofkanzleydecret	19	Dec.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	213
Hofkanzleydecret	9	Jän.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	17
Hofkanzleydecret.	3	July	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	29
Hofkanzleydecret	5	März	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	53
Hofkanzleydecret	8	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	114
Hofkanzleydecret	15	Febr.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	116
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	13	3	259				
Hofdecret für Böhmen .	5	Dec.	1785	—	—	9	5	9	5				
Hofdecret für Böhmen .	12	Dec.	1785	—	—	9	5	9	5				
Gubernial-Circular . . .	27	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	38		
Hofkanzleydecret.	27	Febr.	1792	—	—	—	—	—	—	4	31		
Hofdecret an alle Länderstellen.	15	Juny	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	147
Hofkanzleydecret	6	August	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	125

Von Straß — Straß.

Straßen-Bau-Präliminar-System

— — — — Die Länderstellen haben die Straßenbau-Präliminarsysteme mit Belegung von Planen und Profilen spätestens bis Ende Jänner vorzulegen . . . .

— — — — Vorschrift, wie die Präliminar-Bauanschläge bey dem Straßenbaue zu verfassen, und selbe einzusenden kommen; sammt Formularien . . . .

— — — — Die Präliminar-Bauanschläge in Straßensachen sind mit dem Berichte der Länderstellen spätestens in der zweyten Hälfte des Decembers vorzulegen . . . .

— — Zeug Von dem Straßenbauzeuge können die Straßenpächter gegen baare Bezahlung oder gegen contractmäßige Verzeichnung und Rückgabe so viel erhalten, als bey den Straßenbaucommissären vorräthig ist . . . .

— Beleuchtung Einführung der Straßenbeleuchtung in Wien . . .

— — Alle Gewölbsschilder, Bierzeiger u. dgl. sollen, als der Straßenbeleuchtung hinderlich, abgenommen werden . . . .

— — Strafe für diejenigen, welche die Laternen zur Straßenbeleuchtung beschädigen . . . .

— — Einführung der Straßenbeleuchtung in Krakau, Kasimir und Stradom . . . .

— Breite Für neu zu construirende Haupt-Cammerzialstraßen wird die Breite von fünf Klaftern oder dreyßig Fuß dergestalt bestimmt, daß der Steinlage zwanzig, jedem Bankette aber fünf Schuhe gewidmet werden . . . .

— Brücken Holz zum Unterhalte der Brücken, welche zum Straßenzuge gehören, ist mauthfrey . . . .

— Commissäre werden aufgestellt; Bestimmung derselben . . . .

— Mauth wird zu Basawitza in Krain errichtet; Bestimmung der Strafe bey Umgehung dieser Straßenmauth . . . .

— — Vom 1. Febr. 1783 hören alle Privatmauthen auf. Nur werden diese davon ausgenommen, welche an den Brücken und Ueberfahrten oder auf den chausseemäßig erhaltenen Straßen bestehen oder noch errichtet werden dürften . . . .

— — Die Fechsung, welche mit fremdem Zugviehe eingeführt wird, ist von der Straßenmauth nicht befreyt; sondern nur jene, welche mit Zugvieh aus dem Mauthorte selbst eingebracht wird . . .

— — Von den hinter dem Wagen angebundenen Pferden ist die halbe Straßenmauthgebühr zu entrichten . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret.	10	Dec.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	229
Hofkanzleydecret	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9
Hofkanzleydecret	31	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	136
Hofkanzleydecret	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	9
Hofkanzleydecret. . . .	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	10
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	13	3	259				
Verordnung	23 10	April Octob.	1777	8	41								
Verordnung	17	Sept.	1777	8	75								
Nachricht	11	Nov.	1777	8	93								
Verordnung der westgalizischen Hofcommission . .	19	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	51
Hofkanzleydecret	26	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	56
Hofkammerdecret	26	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	82
„	3	Jän.	1783	—	—	3	10	3	256				
Verordnung	10	Dec.	1779	8	396								
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	9	3	255				
Hofdecret	4	Nov.	1788	—	—	16	21						
Hofdecret	17	Juny	1790	—	—	—	—	—	—	1	156		

Von Straß — Straß.

Straßen-Mauth

—— —— Viehhändler, welche auf Seitenwegen den Mauthstationen ausweichen, haben bey der betretenen Mauthstation die Mauthgebühr für jede einzelne ausgewichene Station nachträglich zu entrichten .

—— Pächter Jener Straßenpächter, der seine Straßen ohne Klage im contractmäßigen Stande erhält, hat bey weiteren Verpachtungen vor allen Mitwerbern den Vorzug . . . .

—— —— Die Straßenpächter sind für ihre Person mauthfrey . . . . . .

—— —— sind schuldig, die Eis- und Wasserschläge auf den Straßen durch eigene Arbeitsleute besorgen zu lassen . . . .

—— —— Ueber die Straßenpächter soll die Aufsicht verdoppelt, und diese zur Beobachtung ihrer Verbindlichkeiten angehalten werden . .

—— —— Die Straßenpächter, welche durch ihren Unfleiß und Nachlässigkeit zu öfteren Beaugenscheinigungen Anlaß geben, haben den Kreiscommissären die dießfälligen Reise- und Zehrungskosten zu ersetzen . . . .

—— —— Die Straßenpächter sollen bey übler Witterung vorzüglich durch die Einräumer an Einziehung der Geleise arbeiten lassen, und den nothwendigen Vorrath an Schotter zu erhalten trachten; auf dessen Erfolg die Kreisämter zu sehen haben . . . .

—— —— Das Kreisamt hat die Straßenpächter zur Herstellung der nicht in gutem Stande befindlichen Strecken anzuhalten und bey der Landesstelle sogleich die Anzeige zu machen, wenn irgendwo auf den Chausseen Löcher ꝛc. gefunden worden . . . .

—— —— Die Straßenpächter können das an Aeckern und Wiesen befindliche Materiale gegen Entschädigung benützen und an die Straßen führen . . . .

—— —— In Hinkunft sind von Seite der Kreisämter den Straßenpächtern die Zeugnisse über den Zustand der Straßen nicht mehr unmittelbar auszufolgen, sondern an die Landesstelle einzusenden . . . .

—— —— Wenn der Straßenpächter die mit ihnen angestoßenen Contracte wirklich nicht erfülleten, soll derselben Caution eingezogen und die Herstellung der Straßen von Amtswegen auf ihre Kosten vorgenommen werden . . . .

—— —— Zu den Berichten über die Geldanweisungen für die Straßenpächter sind die Quittungen derselben beyzulegen . . . .

—— Pachtung Die Erhaltung und Ausbesserung der bereits hergestellten, und fahrbar zu erhaltenden Straßen sollen an Postmeister, Dominien, Städte oder Gemeinden, mit Ausnahme der Brücken verpachtet werden . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret	21	Febr.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	47
. . . .	5	Dec.	1782	—	—	3	16	3	261				
Hofentschließung	13	Febr.	1783	—	—	3	8	3	254				
Verordnung	22	Nov.	1783	—	—	3	16	3	262				
Hofdecret	3	Dec.	1784	—	—	7	83	7	87				
Verordnung	11	Dec.	1784	—	—	7	84	7	88				
Hofdecret	3	Nov.	1785	—	—	9	8	9	8				
Hofdecret in Böhmen . .	5	Dec.	1785	—	—	9	5	9	5				
Hofdecret für Böhmen . .	12	Dec.	1785	—	—	9	5	9	5				
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	24	Nov.	1787	—	—	14	5						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	Febr.	1788	—	—	16	6						
Hofdecret	1	Sept.	1788	—	—	16	553						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	17	August	1789	-	—	18	93						
Hofdecret	11	April	1781	—	—	3	0	3	250				

Von Straß — Straß.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Böhmen .	27	Febr.	1782	—	—	3	4	3	250				
. . . .	3	Jän.	1783	—	—	3	9	9	255				
Hofentschließung	8	Dec.	1786	—	—	11	84	11	84				
Hofdecret.	10	Nov.	1788	—	—	18	94						
Hofdecret.	6	Jän.	1789	—	—	18	95						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	April	1789	—	—	18	97						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	6	August	1789	—	—	18	98						
Hofdecret.	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	264		
Decr. der Finanz-Hofstelle	10	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	97
Hofkanzleydecret. . . .	14	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	14
Hofdecret.	15	Octob.	1781	—	—	5	166	5	96				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	861						
Verordnung	1	August	1749	1	118								
Verordnung.	23	April	1755	3	189								
Verordnung.	30	August	1755	3	220								
Hofentschließung	27	April	1762	4	104								
Hofentschließung	18	August	1763	4	179								
Verordnung	12	Octob.	1770	6	287								
Hofentschließung.	24	August	1786	—	—	10	273	10	274				
Verordnung	23	April	1755	3	189								
Verordnung	30	August	1755	3	220								
Hofentschließung	27	April	1762	4	104								

Von Straß — Straß.

Straßen-Reinigung

——— ——— Wie und wann in der Stadt Wien die Straßen zu säubern, und im Winter der Schnee zu räumen . . . .

——— ——— Vorschrift zur Straßen-Säuberung in der Stadt Grätz . . .

——— ——— Zur Säuberung der Straßen in den Vorstädten Wiens werden den Gemeinden die Zuchthaus-Arrestanten zur Arbeit unentgeldlich überlassen . . . .

——— ——— Die Hausinhaber sollen vor ihren Häusern zwey Mahl die Woche kehren lassen . . . .

——— ——— Für die Stadt Innsbruck wird die Straßenreinigung angeordnet, und in dieser Anordnung sich auf die bestehende Gassen-Säuberungsordnung vom 16. März 1781 berufen , ...

——— Roboth Auf Dominicalgründen sitzende Unterthanen müssen auch zur Straßenroboth concurriren . . . .

——— ——— Die Wandelbarkeit der Communicationsstraßen soll wenigstens auf Landart hergestellt und hierzu die Dominien und Gemeinden mit unterthäniger Arbeit und Wegrobothfuhren verhalten werden . .

——— ——— Da wo die Herstellung der Straßen durch unterthänige Zug- und Handarbeit nicht bestritten werden kann, soll selbe, zu Folge des Privat-Mauthpatentes vom Jahre 1737 aus den Wirthschafts-Einkünften und sogar executive betrieben werden . . . . .

——— ——— Jeder Unterthan hat mit seinem eigenen Viehe, wenn es auch nur ein einziges Stück wäre, künftig bey der Straßen-Roboth zu erscheinen . . . .

——— ——— Die Unterthanen welche bey dem Straßenbau nicht für Brot arbeiten wollen, haben ihre erhaltenen Vorschüße abzuarbeiten . . .

——— ——— Die Unterthanen sollen von den Straßenbau-Beamten durch Uebertreibung des Zugviehes nicht gedrücket werden . . . . . .

——— ——— Grundsätze zur sichern Bestimmung und verhältnißmäßigen Vertheilung der zu leistenden und zur genauen Berichtigung der geleisteten Straßenfrohnen . . . .

——— ——— Die Colonisten sind nach geendigter Freynahme zu gleichen Pflichten älterer Unterthanen, mithin auch zur Straßen-Concurrenz verbunden . . . .

——— ——— Die jüdischen Hauseigenthümer haben gleich den christlichen Einwohnern in den Orten, welche zu dem Straßenbaufrohnen, die Straßenfrohne mit der Hand entweder selbst oder durch ihre jüdischen Hausgenossen oder sonst durch jüdische Arbeiter zu verrichten . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	30	August	1755	3	221								
Verordnung	12	Octob.	1770	6	287								
Verordnung	10	August	1775	7	265								
Hofentschließung	15	April	1783	—	—	1	187	1	168				
Hofentschließung in Mähr.	24	August	1786	—	—	10	273	10	275				
Gubernial-Verordnung in Tyrol	25	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	119
Hofdecret.	20	März	1779	8	234								
Hofdecret	10	Jän.	1785	—	—	9	7	9	7				
Verordnung in Böhmen .	25	Nov.	1785	—	—	9 9	4 856	9 9	4 856				
Kreisschreiben in Galizien	10	Octob.	1786	—	—	11	77	11	77				
Gubernial-Verordnung in Galizien	8	März	1787	—	—	13	97						
Hofdecret	15	März	1787	—	—	13	85						
Patent für Galizien . .	13	Juny	1787	—	—	13	97						
Gubernial-Verordnung in Galizien	5	Febr.	1789	—	—	18	97						
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	50

Von Straß — Strazz.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Kundmachung in Galizien.	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	131
Kundmachung in Galizien	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	131
Kundmachung in Galizien	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	132
Kundmachung in Galizien	14	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	133
Verordnung	26	Febr.	1768	5	238								
Hofentschließung . . .	30	May	1768	5	298								
Patent für Böhmen . .	5	July	1768	5	317								
Hofentschließung	16	August	1785	—	—	8	96	8	96				
Hofdecret	2	März	1785	—	—	7 9	137 76	7 9	 76				
Hofdecret	7	März	1785	—	—	9	113	9	113				
Hofrescript	15	August	1750	1	209								
Patent	5	May	1756	3	325								
. . . .	14	May	1756	5	270								
Hofdecret für Böhmen .	23	April	1767	5	190								
Papiermacher-Ordnung .	4	May	1768	5	277								
Erneuerte Papiermacher-Ordnung.	4	May	1768	5	277								

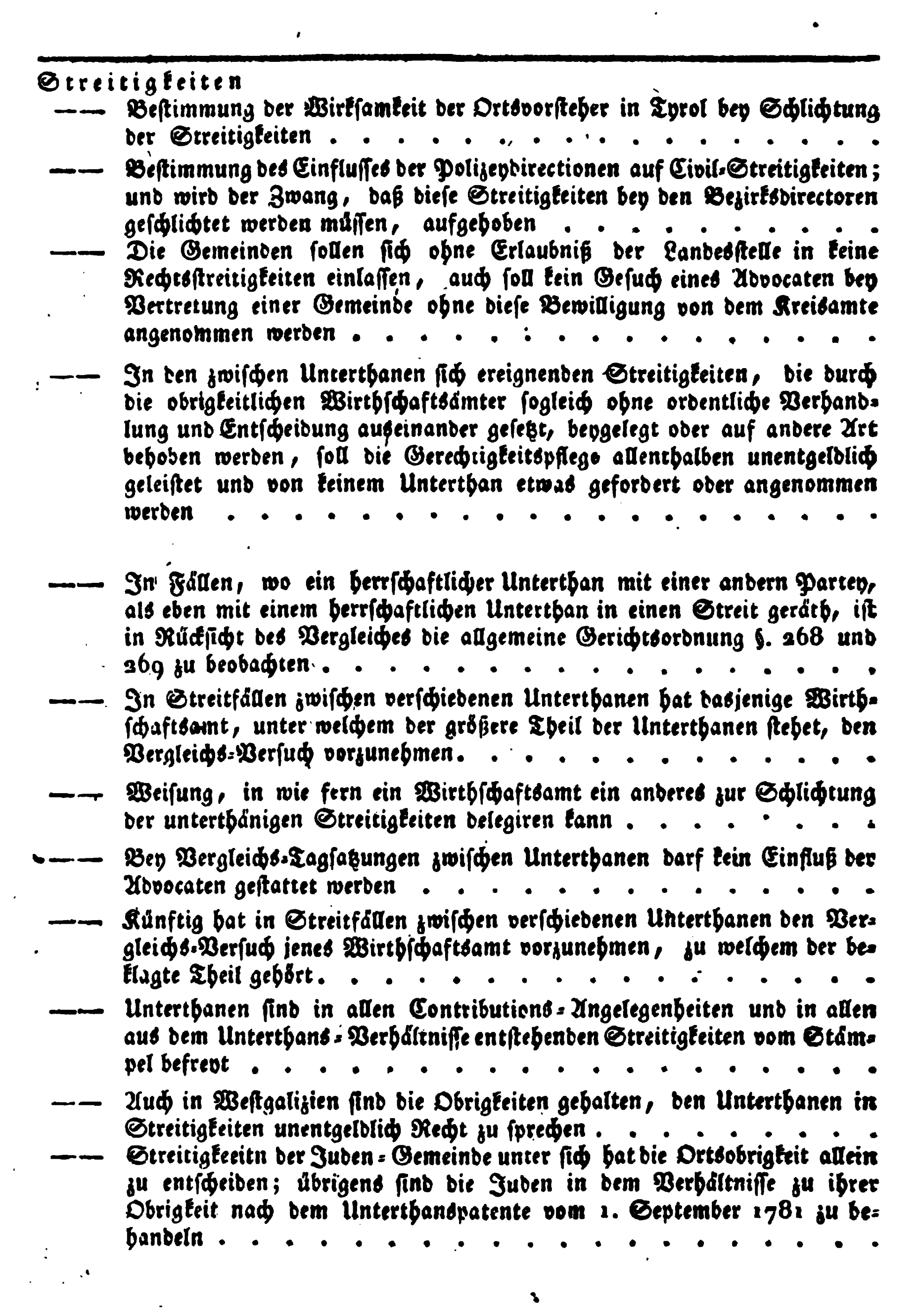
Von Strazz — Streitg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	27	Sept.	1784	—	—	7 7	468 526	7 7	480 532				
Hofdecret	24	Octob.	1785	—	—	9	232	9	234				
Hofkammerdecret	10	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	267
Hofdecret	3	April	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	189
Hofkanzleydecret.	10	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	137
Hofdecret	8	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	65		
Hofkammerdecret	23	März	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	83
Hofdecret	9	May	1785	—	—	9	844	9	847				
Patent für Galizien . .	3	Nov.	1786	—	—	10	491	10	479				
Hofdecret	3	May	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	107
Patent	5	Febr.	1778	8	156								
Hofkanzleydecret.	22	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	157
Hofdecret	23	Juny	1789	—	—	13	442						
§. 109 der allg. Ger.Ordn.	1	May	1781	—	—	4	210	4	212				
§. 386 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	342	4	344				

Von Streitg — Streiti.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
§. 396 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	345	4	347				
§. 122 der allg. Ger.-Ordn.	1	May	1781	—	—	4	259	4	261				
§. 247 der allg. Gerichtsord.	1	May	1781	—	—	4	270	4	272				
§. 386 der allg. Ger. Ordn.	1	May	1781	—	—	4	342	4	344				
Hofdecret	14	Juny	1784	—	—	7	815						
Patent	1	Nov.	1781	—	—	5	25	5	24				
Patent	17	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	8
Hofdecret	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	122
Hofdecret	24	April	1782	—	—	5	52	5	52				
Hofdecret	19	Febr.	1783	—	—	5	55	5	53				
Verordnung in Böhmen .	7	Jän.	1783	—	—	5	55	5	55				
Verordnung in Inn. Oest.	28	März	1784	—	—	6 7	17 877	6 7	16 877				
Hofdecret an das N. Oest. Appellations-Gericht .	13	Febr.	1786	—	—	11	689	11	689				
Strafgesetzbuch	13	Jän.	1787	—	—	14	886						

Von Streiti — Streiti.



Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Rescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	91		
Verordnung	1	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	176		
Kundmachung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	25	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14
Hofdecret für Kärnthen .	5	April	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	70
Hofdecret an alle Länderstellen	9	August	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	15
Hofdecret	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16
Decret der galizischen Hofkanzley	12	Sept.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	174
Hofdecret	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16
Hofdecret	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	17
Hofdecret	3	März	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	91
Hofdecret	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	17
Hofdecret	17	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	17
Hofdecret	3	März	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	91
Patent für Westgalizien .	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	202
Hofdecret	10	April	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	130
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	49

Von Streiti — Streust.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleyd. für Jn. Oest.	7	Octob.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	138
Patent	11	April	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	101
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	124
Patent	26	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	80
Patent	31	July	1752	1	370								
Patent.	20	August	1768	5	363								
Hofdecret	8	Juny	1785	—	—	9	311	9	311				
Militär-Regulament . .	13	July	1748	1	57								
Hofentschließung . . .	16	März	1778	8	177								
Verordnung in Böhmen .	22	Jän.	1783	—	—	3	196	3	196				
Kreisschreiben in Galizien	30	Dec.	1784	—	—	11	38	11	38				
Hofentschließung . . .	5	Sept.	1785	—	—	8	750	8	752				
Verordnung in Böhmen .	1	Dec.	1785	—	—	8	751	8	753				

Von Streust — Stroh.

Streu-Stroh
er außer die Städte und Ortschaften auf einen Platz geführet werde . . . .
—— —— Von jenen Stabsofficieren und Oberofficieren der Infanterie, welche das Streustroh für ihr eigenes Geld erkaufen, folglich von den Stalleigenthümern nicht eigenes abfordern, ist der Stallhalter den Pferddünger zu fordern nicht befugt . . . .
—— —— Die Quittungen über geliefertes Streustroh sind vom Stämpel befreyt . . . .
—— —— Wie lang den Privat-Stallträgern die Strohvergütung à 2 kr. pr. Bund zu leisten ist . . . .
—— —— Bey Contractirungen der Truppen ist der Preis des vom Lande gelieferten Streustrohes jedesmahl von den Kreisämtern auszumessen .

Strickerey soll besonders in Gebirgsdistricten eingeführt werden . . . . .
—— und Leinweberey wird als freyes Gewerbe erklärt. Die Professionisten haben bey Meisterwerdung ihr Vermögen oder Fond auszuweisen. Hiebey werden alle Mißbräuche und Mahlzeiten verbothen . . . .
—— Weisung, wie den Schulkindern im Spinnen und Stricken Unterricht ertheilt werden könnte . . . .
—— Die Kreisämter haben darauf zu sehen, daß dem Volke durch Strickerey, Spinnerey u. dgl. mehr Beschäftigung und Verdienst verschaffet, und mehr Neigung zur Arbeit eingeflößet werde . . . .

Strigel-Macher Zu den als Schloß-, Eisen- und Blechschmiede-classificirten Eisenarbeitern gehören die Sporer und Strigelmacher . . .
—— —— Die Gewerbe der Strigelmacher können in Oesterreich ob der Enns als auf dem Hause haftend betrachtet werden . . . .

Stroh Die Kellerfenster sind nicht mit Stroh, sondern mit Wasen zu vermachen .
—— Das schädliche Strohbrennen bey Kalk- und Ziegelöfen wird gänzlich eingestellt. . . . .
—— Stroh, Holz, Heu u. dgl. sollen nicht neben Rauchfängen aufbewahrt, noch auf Dachböden gelegt werden . . . .
—— Die Vergütung des Strohes mit 2 kr. pr. Bund a 15 Pfund an Privat-Stallträger hat mit October 1788 aufzuhören, und sie haben sich mit dem täglichen Stallzins pr. 1/4 kr. vom Pferd zu begnügen . . . .
—— Das abgelegene Bettenstroh aus den Militärspitälern muß, wenn es aus dem Gebrauch kömmt, sogleich verbrannt werden . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung in Galiz.	19	August	1786	—	—	11	39	11	39				
Verordnung	26	Dec.	1786	—	—	11	15	11	15				
Hofdecret	24	Jän.	1788	—	—	15 16	975 785						
Hofdecret.	5	August	1788	—	—	16	21						
Hofkanzleydecret.	23	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	53
Verordnung	18	May	1762	4	106								
Hofdecret.	1	Juny	1773	6	600								
Verordnung in Böhmen .	28	Dec.	1780	—	—	1	325	1	405				
Hofdecret für Böhmen .	6	Octob.	1788	—	—	16	1203						
Verordnung in Oesterreich													
Hofdecret für Böhmen .	5	Sept.	1785	—	—	9	172	9	172	—	—	17	33
Hofdecret	6	Octob.	1785	—	—								
	16	July	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	114
Hofdecret.	18	Octob.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	44
Verordnung	14	März	1776	7	500								
Verordnung	30	März	1780	8	411								
Verordnung													
Feuerlöschordnung in Krain	7	Sept.	1782	—	—	1	306	1	306				
Feuerlöschordnung für Klagenfurt	28	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	27
	28	May	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	143
Hofdecret für Böhmen .	5	August	1788	—	—	18	21						
Hofkanzleydecret.	6	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	351

Von Strohb — Strohs.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Oeffentlicher Ruf	22	August	1781	—	—	1	243	1	288				
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	276	10	277				
Hofdecret	27	Dec.	1785	—	—	10	525	10	525				
Verordnung	28	Sept.	1781	—	—	1	244	1	290				
Verordnung	7	Sept.	1782	—	—	1	256	1	302				
Kundmachung in Böhmen	7	May	1783	—	—	1	253	1	299				
Hofkammerdecret . . .	17	Febr.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	43
Hofkammerdecret . . .	20	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	12
Verordnung der Nied. Oest. Regierung	22	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	68
Hofdecret	3	Dec.	1789	—	—	18	153						
Hofdecret	20	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	174		
Hofdecret.	21	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	240		
Verordnung in Oesterreich	5	Sept.	1785	—	—	9	171	9	171	—	—	17	33
Hofdecret für Böhmen. .	6	Octob.	1785	—	—								
Hofdecret	16	July	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	144
Hofdecret.	10	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	99		
Hofdecret	27	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	99		
Hofdecret	16	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	137		
Patent	7	Sept.	1782	—	—	1	280	1	326				
Verordnung	7	Sept.	1782	—	—	1	261	1	307				
Feuerlöschordnung f. Krain	28	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	28
Feuerlösch-Ordnung für Westgalizien	3	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	75
Feuerlöschord. für Klagenf.	28	May	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	142

Von Strohw — Strumpfst.

Stroh-
—— Wägen Heu- und Strohwägen dürfen nicht in Wirthshäusern, noch auf der freyen Gasse unter Strafe eines Reichthaler für jeden Wagen über Nacht bleiben . . . .

Struben Errichtung einer Wassermauth an der Donau zu Struben . . . .

Strümpfe Künftig sollen leinene Säcke oder ordinäre wollene Strümpfe nicht mehr eingeführt, sondern die Strumpfwirkerey und Strickerey besonders in Gebirgsgegenden erweitert werden . . . .

—— Vom 1. May 1783 an wird ein Ausfuhrs-Prämium von 30 kr. für jeden Centner gesponnener inländischer Wolle, dann eine Belohnung von 2 fl. für jeden Centner der daraus verfertigten Tücher, Zeuge oder Strümpfe zugesichert. Benehmen zur Ueberkommung dieser Prämien .

—— Die an Universitäten studierenden jungen Religiosen, welchen Schuhe und Strümpfe gestattet werden, sollen solche, wenn sie im Kloster sich aufhalten, nicht ablegen . . . .

—— Den zur Seelsorge angestellten oder anzustellenden barfüßigen Mönchen sind 30 fl. auf Schuhe und Strümpfe u. dgl. verwilliget . . . . .

—— Die wollenen Strümpfe und Hüte bleiben von der Stämpelung befreyt .

—— Die Strumpfstricker dürfen seidene und halbseidene Strümpfe nicht verfertigen, wohl aber baumwollene, harrassene und zwirnene Strümpfe .

—— Die Zollgebühr von gestrickten sowohl weißen als gefärbten baumwollenen Strümpfen, Hauben 2c. wird erhöht . . . .

—— Die im Jahre 1783 auf die Ausfuhr für jeden Centner gesponnener, deutsch-erbländischer und ungarischer Schafwolle bestimmte Prämie von 30 kr. wird aufgehoben, und ist auf die Verarbeitung der Wollengespunst im Lande sorgfältigst zu wachen . . . .

Strumpf-Stricker in wie fern sie mit ihren Söhnen und Gesellen von der Militärstellung befreyt sind . . . .

—— —— Artikel für die Seiden- und Wollstrumpfstricker . . . . . .

—— —— und Wirker, Hutmacher und Handschuhmacher sollen nicht um den Lohn färben . . . .

—— —— Die Strumpfstricker können sich Wirkstühle anschaffen, und baumwollene, harrassene und zwirnene Strümpfe mit Ausnahme der halb- und ganz seidenen verfertigen, auch Wirkgesellen halten . .

—— —— Den Strumpfwirkern wird die Verfertigung und der Handel mit gestrickter Waare unbeschränkt gestattet . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung in Mähren .	12	Juny	1786	—	—	10	277	10	278				
Patent.	30	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	97
Verordnung	18	May	1762	4	106								
Hofdecret.	13	März	1783	—	—	3	27	3	272				
Verordnung	1	April	1784	—	—	6	412	6	457				
Hofdecret	11	May	1784	—	—	6	575	6	591				
Gubernial = Verordnung .	28	Jän.	1785	—	—	9	81	9	81				
Hofdecret für Böhmen .	23	Juny	1785	—	—	9	240	9	240				
Hofentschließung.	1	Juny	1786	—	—	11	153	11	153				
Hofrescript	16	Nov.	1786	—	—	11	100	11	100				
Hofentschließung. . . .	12	Jän.	1771	6	318								
. . . .	13	April	1772	6	462								
Verordnung	28	July	1778	8	206								
Hofdecret für Böhmen .	23	Juny	1785	—	—	9	240	9	240				
Hofentschließung	8	May	1786	—	—	11	295	11	295				
Hofentschließung . . .	8	May	1786	—	—	11	295	11	295				

Von Strumpfst — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Böhmen	20	Octob.	1786	—	—	11	295	11	295				
Hofdecret	20	May	1788	—	—	15	759						
Finanz-Hofdecret	4	Juny	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	221
Hofentschließung	17	Dec.	1761	4	92								
. . . .	31	März	1788	—	—	15	396						
Patent	8	März	1786	—	—	11	94	11	94				
Hof-Normale	16	May	1752	1	358								
Hofentschließung	27	Juny	1778	8	201								
Verordnung	28	März	1782	—	—	1 3	430 139	1 3	499 143				
Hofentschließung	14	Dec.	1782	—	—	1	432	1	502				
Hofdecret	23	Jän.	1784	—	—	7	909	7	911				
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1784	—	—	6	450	6	501				
Hofdecret	25	August	1784	—	—	6 6	344 447	6 6	391 498				
Verordnung	8	Juny	1784	—	—	6	572	6	400				

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat (der erflossenen Anordnung)	Jahr (der erflossenen Anordnung)	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofentschließung. . . .	20	August	1785	—	—	10	599	10	599				
Hofentschließung in Ungarn	—	—	—	—	—	10	882	10	882				
Verordnung in Galizien.	25	Nov.	1785	—	—	10	592	10	592				
Verordnung in Böhmen .	20	März	1786	—	—	10	588	10	586				
Hofentschließung . . .	12	July	1786	—	—	10	594	10	594				
Gubernial=Verordnung in Böhmen	20 31	August	1786	—	—	10	590	10	590				
Verordnung in Böhmen .	29	August	1786	—	—	10	590	10	590				
Hofentschließung.	11	Nov.	1786	—	—	10	610	10	610				
Gubernial=Verordnung in Böhmen	7	August	1789	—	—	17	607						
Gubernial=Verordnung in Böhmen	12	Jän.	1790	—	—	18	567						
Hofdecret.	6	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	81		
Hofdecret	25	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	62		
Hofdecret.	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	115		
Hofkanzleydecret.	1	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32
Hofkanzleydecret	20	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47
Hofkanzleydecret	27	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	6	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139
Hofdecret an alle Länderstellen	22	Sept.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	36
Hofdecret	24	Febr.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	23
Hofdecret	7	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53
Hofdecret	22	April	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	146
Hofdecret	6	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	67
Hofdecret	16	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57
Hofkanzleydecret.	2	Febr.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	26
Hofkanzleydecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80

Von Stud — Stud.

Studenten

—— Den Studierenden wird alles Spielen in den öffentlichen Caffee- und Schänkhäusern strenge verbothen, auch der Polizey zur Pflicht gemacht, auf diese Uebertreter dieses Verbothes aufmerksam zu seyn und solche dem Director anzuzeigen . . . .

—— Die Stipendien sind jenen Studierenden, welche den Unterricht an der Josephinischen Militär-Academie erhalten, nicht zu belassen . . . . .

—— Jenen Schülern, welche in dem Religions- und zugleich auch in dem sittlichen Fache nicht die erste Classe verdienen, soll nicht gestattet seyn, zu einer höheren Studien-Abtheilung aufzusteigen . . . .

—— Die Verleihung und der Genuß der Stiftungen jure sanguinis et loci soll an keinen Studierenden geschehen, der nicht mit der 1. Classe versehen ist; auch hat ein solcher Stipendist den Genuß zu verlieren, wenn er aus der Religionslehre oder den Sitten in die zweyte Classe verfällt . .

—— Die Schüler des Johanneums zu Grätz können zu dem Studium der Arzneykunde zugelassen werden . . . .

—— Seminarien Bey der Wiederherstellung der ehemaligen Studenten-Seminarien und Convicte sollen künftig keine Stipendien aus den vorhin zu diesen Erziehungshäusern gewidmeten Stiftungen ohne vorläufige Anzeige verliehen werden . . . .

—— Stiftungen Nähere Belehrung, wie zum Behufe der Fassion und Ausweisung der Stiftungsobligationen die Verzeichnisse zu verfertigen, welche Stiftungen hierin aufzunehmen und wie die Stiftungscapitalien sicher zu stellen sind . . . .

—— —— Die Klöster und Geistlichen haben die vorhandenen Studenten-Stiftungen um so gewisser anzuzeigen, als im Widrigen sie des Verwaltungs- und Patronatsrechtes verlustiget werden . . . .

—— —— Die Studenten-Stiftungen sind zu fassioniren, auszuweisen und die Stiftungs-Obligationen an das Landesgubernium einzuliefern .

—— —— Von Einsendung der halbjährigen Berichte über die Abänderungen bey Studenten- und Schulstiftungen hat es abzukommen . . .

—— —— Ueber Abänderungen bey Studenten- und Schulstiftungen sind keine Berichte mehr zu erstatten . . . .

—— —— Studenten-Stiftungen sollen von Entrichtung der Erbsteuer befreyt seyn . . . .

—— —— Sowohl der Genuß der Stiftungen (wenn die Stifter nicht insbesondere anders verfügt haben) als der Genuß der Unterrichts-Stipendien haben mit eben dem Jahre, in welchem die Jünglinge ihre Studien vollendeten, aufzuhören . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret.	8	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	175
Hofkanzleydecret	23	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	101
Hofkanzleydecret	11	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	113
Hofkanzleydecret.	18	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	97
Studien-Hofcomm. Decr.	23	Nov.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	113
Hofdecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	79
Verordnung in Böhmen .	23	März	1786	—	—	10	612	10	612				
Vreordnung in Böhmen .	23	März	1786	—	—	10	613	10	611				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	22	Juny	1786	—	—	10	611	00	613				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	Jän.	1788	—	—	15	865						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	Jän.	1788	—	—	16	1179						
Hofkanzleydecret.	24	August	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	163
Hofdecret	30	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	206

Von Stud — Stud.

Studenten-Stiftungen

—— —— Die Quittungen zur Erhebung der Studien-Stipendien sind vom Stämpel nicht ausgenommen . . . .

Studien Die Comödien bey den unteren lateinischen Schulen werden abgestellt .

—— Der größere Adel soll die Polizey- und Cameral-Wissenschaften hören .

—— Der Katechismus ist in den kleinen Schulen von den Professoren vorzutragen . . . .

—— Ordensgeistliche, Exjesuiten und Weltgeistliche haben sich auch im Studienfache verwenden zu lassen . . . .

—— Klostergeistliche sind zum Concurs um theologische Professorstellen zuzulassen . . . .

—— in den Klöstern und Orden sollen nach den nähmlichen Grund- und Lehrsätzen, welche auf k. k. Universitäten eingeführet sind, gelehrt und gelernet werden . . . .

—— In wie fern den Klostergeistlichen gestattet ist, Privat-Unterricht den Sängerknaben zu ertheilen . . . .

—— Ohne auf einer inländischen Lehranstalt zurück gelegten Studien soll Niemand in Staatsdiensten angestellet werden . . . .

—— Abweichungen von der festgesetzten Ordnung und Dauer der Studien bey Universitäten, Lyceen und Gymnasien sind nicht zu gestatten, auch darüber keine Dispensationen zu bewilligen . . . .

—— Stiftlinge können ihre Stipendien an jenen Orten genießen, wo sie den Studien obliegen, wenn aber der Ort von dem Stifter bestimmt ist und daselbst der Unterricht ertheilt wird, muß sich an den Stiftbrief gehalten werden . . . .

—— Die Professoren der höheren Wissenschaften haben weder in ihren Schriften noch in Privat-Unterredungen mit ihren Schülern, jemahls Grundsätze, welche gegen die katholische Religion streiten, zu behaupten, oder das, was sie öffentlich zu lehren angewiesen sind, umzustoßen, sondern sich überall mit Mäßigung auszudrücken . . . .

—— Die studierenden Jünglinge, welche Sujets mixtes sind, werden zu keinem erbländischen Dienste gelangen, wenn sie in ihren Studien nicht genau dem vorgeschriebenen Plane folgen . . . .

—— Neue Einrichtung der Studien sowohl auf Gymnasien als auf Universitäten und Lyceen . . . .

—— Vorsichten, unter welchen den der Augsburgischen und Helvetischen Confession zugethanen theologischen Studenten, zur Fortsetzung und Vollendung ihrer Studien sich auf auswärtige Academien zu begeben, gestattet wird. Benennung der hierzu tauglichen Universitäten . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkammerdecret	7	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	260
Verordnung in Böhmen .	19	Dec.	1768	5	396								
Hofdecret.	15	July	1769	5	441								
Hofdecret	6	Nov.	1773	5	631								
Hofdecret	27	Jän.	1775	7	163								
Hofentschließung.	28	März	1778	8	186								
Hofentschließung	9	May	1778	8	195								
Hofentschließung.	28	August	1779	8	381								
Verordnung	7	Sept.	1784	—	—	6	363	6	419				
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	979						
Verordnung in Inn. Oest.	9	Octob.	1786	—	—	10	609	10	609				
Hofdecret.	29	Dec.	1787	—	—	13	630						
Hofdecret	12	August	1789	—	—	18	543						
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	62		
Hofkanzleydecret.	2	Febr.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	5	160

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Finanz-Hofdecret . . .	21	Jän.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	204
Hofdecret.	12	März	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	28
Hofdecret	30	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	205
Hofkanzleydecret.	26	July	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	14
Hofkanzleydecret.	8	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	41
Hofkanzleydecret.	8	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	52
Hofkanzleydecret	10	April	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	79
Decret der vereinten Hof-kanzley	9	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	149
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	17	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	151
Studien-Hofcomm. Decr.	30	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	40	121
Studien-Hofcomm. Decr.	14	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	105
Studien-Hofcomm. Decr.	24	Febr.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	121
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	62		
Hofdecret	17	Dec.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	160

Von Stud — Stud.

Studien-Anstalten

—— —— Bey der Wahl der Sätze für die öffentliche Vertheidigung an den Lehranstalten ist mit Behuthsamkeit vorzugehen, und die Sätze dem Studienconsesse zur Einsicht zu übergeben . . . .

—— —— Mit Beziehung auf die Verordnung vom 8. November 1777 ist an jeder Lehranstalt in jedem Schuljahre ein richtiges literarisches Protocoll zu verfassen und einzusenden . . . .

—— Commission Die Anliegenheiten der unteren lateinischen Schulen sollen mit den Studien-Commissionen vereinbaret und daselbst vorgetragen werden . . . .

—— —— Von allen Stipendien soll der Vorschlag zur Vertheilung nach einer strengen Prüfung der Competenten durch die k. k. Studien-Hofcommission gemacht, und Sr. Majestät angezeigt werden . . .

—— —— Ueber die Vergebung der Stiftungsplätze haben die Länderstellen so lange die Bestätigung der Studien-Hofcommission einzuholen, bis die Stipendien allenthalben in Ordnung gebracht seyn werden.

—— —— Bey der erfolgten Aufhebung der Studien-Commissionen sind die Berichte in Gymnasial- und Studiensachen an die Landesstelle einzusenden . . . .

—— —— Der Vorschlag zur Vertheilung der Stipendien ist von der Studien-Hofcommission zu machen und Sr. Majestät vorzulegen; hierzu sind auch alle Stellen und Particuliers, die Stiftungsplätze zu vergeben haben, verbunden . . . .

—— Consesse In den Provinzen werden Studien-Consesse errichtet, mit der Aufsicht und Leitung der Studiensachen in den betreffenden Provinzen . . . .

—— —— Die Referenten in Schul- und Studiensachen bey den Länderstellen haben öfter den Studien-Consesse nachzusehen . . . .

—— —— Die Universitäts-Bibliothekäre sind dem Studien-Consesse beyzuziehen . . . .

—— —— Zu Laibach wird ein Lycäum errichtet; Bestimmung der Beysitzer.

—— —— Die öffentlichen Lehrer haben sich bey Lehrvorträgen und feyerlichen Reden der Erwähnung der, die Staatsverwaltung berührenden Gegenstände zu enthalten, und diese Reden dem Studien-Consesse vorzulegen . . . .

—— —— Bey der Wahl der Sätze für die öffentliche Vertheidigung an den Lehranstalten ist mit Behuthsamkeit vorzugehen, und die Sätze der Studien-Consesse zur Einsicht zu übergeben . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	28	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	21
Hofdecret an alle Länderstellen	3	August	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	38
Hofdecret	2	Octob.	1780	—	—	1	375	1	428				
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1784	—	—	6	320	6	367				
Verordnung in Inn. Oest.	22	July	1784										
Verordnung in Mähren .	26	July	1784	—	—	6	329	6	376				
Verordnung in Böhmen .	29	July	1784										
Wirkungskreis 1.	26	May	1786	—	—	14	980						
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1786	—	—	6	320	6	367				
Hofentschließung in Böhm.	22	July	1786	—	—	10	603	10	603				
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	54		
Hofkanzleydecret.	12	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	69		
Hofkanzleydecret.	20	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47
Hofkanzleydecret.	20	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	47
Hofdecret	17	Dec.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	160
Hofdecret	28	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	21

Von Stud — Stud.

Studien-Consesse

—— —— Ein Schüler, welcher sich in den ersten 4 Wochen nach dem Anfange des Schuljahres bey seinem Lehrer nicht meldet, ist in den Katalog nicht mehr einzutragen; sondern derselbe hat bey dem Studien-Consesse einzuschreiten . . . .

—— —— Die Studien-Consesse als der Erwartung nicht entsprechend, werden wieder aufgehoben . . . .

—— —— In Absicht auf die vorzüglich nothwendige Beförderung der Sittlichkeit in den Gymnasien hat die der vormahligen Collegial-Versammlung der Professoren und dem Studien-Consesse ertheilte Vorschrift der Präfecte und dem Director jedes Gymnasiums zur Vorschrift zu dienen . . . .

—— Directoren Der Studiendirector hat die Resulate der vorgeschriebenen Zusammentretungen mittelst des Schulberichtes an die Studien-Commission einzuschicken . . . .

—— —— Die Studien-Concesse werden aufgehoben, und die Facultäts- und Gymnasial-Directoren wieder eingeführt . . . . . .

—— —— Jeder der aufgestellten Studien-Directoren hat in seinem Fache die Oberleitung des Censurs-Geschäftes zu führen, und den ihm unterstehenden Professoren die in das Fach eines jeden einschlägenden Bücher und Manuscripte, und der dießfälligen Hülfswissenschaften zuzutheilen . . . .

—— —— Die Gymnasial-Studien-Directoren haben dort, wo Universitäts- und Lycäums-Consistorien oder Räthe bestehen, darin gleich den Facultäts-Directoren Sitz und Stimme . . . .

—— —— Belehrung über die Anfrage: wie die wegen Censurirung der Bücher und Manuscripte durch die Studien-Directoren erlassene höchste Verordnung vom 6. März 1803 in Vollzug zu setzen sey . . .

—— —— In Fällen, wo es sich um die Supplirung einer Lehrkanzel auf kurze Zeit handelt, kann der Studien-Director, die unverschiebliche nöthige Vorkehrung treffen, und davon die Anzeige an die Landesstelle machen, wo es sich aber um die Anstellung eines Supplenten für eine erledigte Lehrkanzel auf längere Zeit handelt, so hat der Director immer dem Gubernium einen Supplenten vorzuschlagen, und das Gubernium sein Amt zu handeln . . . .

—— —— Zur Supplierung eines erkrankten oder abtretenden Studien-Directors an einer Universität soll nie ein wirklicher Professor, sondern stets ein anderes Individuum gewählet werden . . . .

—— Ferien Siehe Schulferien.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	22	April	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	146
Hofdecret.	29	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	103
Hofdecret	22	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	215
Hofkanzleydecret.	1	July	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3
Hofdecret	14	Juny	1782	—	—	1	428	1	491				
Hofdecret	29	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	103
Hofdecret	22	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	215
Hofkanzleydecret.	6	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	61
Hofkanzleydecret.	3	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	194
Hofkanzleydecret.	16	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	213
Hofkanzleydecret.	24	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	40
Studien-Hofcomm. Decr.	10	Juny	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	133

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung . . .	27	Juny	1778	8	201								
Hofentschließung.	7	Dec.	1786	—	—	10	715	10	715				
Hofdecret	16	Sept.	1787	—	—	13	506						
Hofdecret.	3	Nov.	1787	—	—	13	509						
Hofdecret an alle Länderstellen	15	April	1788	—	—	16	828						
Hofdecret	29	August	1788	—	—	15	853						
Hofdecret	9	Nov.	1788	—	—	15	852						
Hofdecret	31	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	117		
Hofdecret	19	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	58		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	113		
Hofdecret.	6	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	5		
Patent	18	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	192
Hofdecret	16	März	1793	—	—		—	—	—	—	—	2	56
Gubernial-Verordnung in Tyrol	14	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	120

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	20	Dec.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	162
Hofdecret.	28	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	28
Hofdecret	18	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	138
. . . .	29	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	161
Hofkanzleydecret.	24	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	10
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Hofdecret.	18	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	214
Hofkammerdecret	24	Nov.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	201
Hofkanzleydecret	6	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	41
Hofkanzleydecret	12	Sept.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	155
Hofkanzleydecret.	19	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	20
Hofkanzleydecret.	22	Sept.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	120

Studien-

—— Hofcommission Die besonders bestandene Studien-Hofcommission soll künftig von der böhmisch-österreichischen Hofkanzley in besonderen Sitzungen abgehalten, und die Vorfälle durch vier abgetheilte Referate nach den vier Facultäten von verschiedenen Referenten in Vortrag gebracht werden. Bestimmung wegen der dießfälligen Berichtseinsendung . . . .

—— —— Den Büchern zum Gebrauche der Schulanstalten ist ohne Vorwissen der Studien-Hofcommission das Imprimatur nicht zu ertheilen .

—— —— Die Bestätigung des Rectors an den Lyceen bleibt der k. k. Studien-Hofcommission nur damahls vorbehalten, wenn mit der Ernennung des Rectors gegen die gegebene Vorschrift vorgegangen werden will.

—— —— Alle Klöster und Gemeinden in allen Erbländern, welche sich mit der weiblichen Erziehung beschäftigen, werden der Studien-Hofcommission untergeordnet . . . .

—— —— Die Studien-Hofcommission wird aufgehoben, und ihre Geschäfte an die böhmisch-österreichische Hofkanzley übertragen . . . .

—— —— Zur Leitung der deutschen, dann der Gymnasial- und höheren Schulanstalten wird eine Studien-Hofcommission bestellt. Wie die dießfälligen Protocolle von den Länderstellen an diese Hofcommission einzusenden sind . . . .

—— —— Die Fonde, welche bloß Schul- und Studien-Anstalten zum Zwecke haben, nähmlich der Schul-, Studien- und Studentenstiftungs-Unterrichtgelderfond, sind der Leitung der Studien-Hofcommission zugewiesen . . . .

—— Lehramts-Concurse Siehe Concurse.

—— Lehrkanzel Wenn ein Geistlicher sich um eine Lehrkanzel bewirbt, soll derselbe jedesmahl das Zeugniß über sein sittliches Betragen, von dem Ordinariate, oder von dem Ordensobern beybringen . .

—— —— In Fällen, wo es sich um die Supplirung einer Lehrkanzel auf kurze Zeit handelt, kann der Studiendirector die unverschieblich nöthige Vorkehrung treffen, und davon die Anzeige an die Landesstelle machen; wo es sich aber um die Anstellung eines Supplenten für eine erledigte Lehrkanzel auf längere Zeit handelt; so hat der Director immer dem Gubernium einen Supplenten vorzuschlagen, und das Gubernium sein Amt zu handeln . . . . . .

—— Matrikel Die Matrikel bey den Universitäten und Lyceen, und die damit verbundenen Taxen dürfen fortbestehen, jedoch bleibt die Immatriculirung den Studierenden freygestellt . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	16	Jän.	1778	8	128								
Hofentschließung . . .	14	Febr.	1785	—	—	8	472	8	469				
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	979						
Hofdecret	8	Febr.	1787	—	—	13	512						
Hofdecret.	8	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	209		
Hofkanzleydecret	20	Juny	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	241
Hofkanzleydecret.	22	Sept.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	46	236
Hofkanzleydecret.	19	Octob.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	165
Hofkanzleydecret.	24	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	40
Verordnung	8	Juny	1786	—	—	6	372	6	400				

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret. . . .	6	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139
Hofkanzleydecret.	5	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	98
Hofrescript	14	Febr.	1761	4	61								
Hofentschließung	5	Jän.	1776	7	491								
Hofdecret	21	Octob.	1783	—	—	1	445	1	514				
Verordnung	8	Juny	1784	—	—	6	360	6	410				
Verordnung	17	Juny	1784	—	—	6	399	6	444				
Verordnung	24	August	1784	—	—	6	371	6	408				
Verordnung	7	Sept.	1784	—	—	6	363	6	419				
Verordnung.	7	Sept.	1784	—	—	6	366	6	401				
Hofdecret	2	März	1785	—	—	8	529	8	532				
Hofentschließung.	25	Octob.	1786	—	—	10	585	10	588				
Hofdecret.	11	May	1787	—	—	13	515						
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	8	August	1787	—	—	13	517						
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . .	11	August	1787	—	—	13	534						

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofdecret	10	Dec.	1787	—	—	13	495						
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	60		
Hofdecret	12	April	1791	—	—	—	—		—	2	135		
Hofdecret	20	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	136		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret	2	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	62		
Hofkanzleydecret	13	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	187
Hofkanzleydecret	1	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	32
Directorial-Decret . .	25	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	253
Hofdecret an alle Länderstellen	3	Dec.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	111
Hofdecret	24	Febr.	1794	—	—	—	—		—	—	—	4	23
Hofdecret für alle Länderstellen	7	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53

Von Stud — Stud.

Studien-Prüfungen

—— —— Stipendisten und Stiftlinge, die sich nicht zur Prüfung einfinden, und nicht binnen vierzehn Tagen nach der Prüfungszeit sich darüber mit einer hinlänglichen Ursache entschuldigen, sind ihres Stipendien- oder Stiftungsgenusses verlustig . . . .

—— —— Die Präfecten haben monathlich eine jede Classe der Gymnasien ein Mahl zu besuchen, die Schüler zu prüfen, und zu den halbjährigen Ausarbeitungen den Stoff zu geben . . . .

—— —— An Lycäen ist kein Jüngling, der die Philosophie an der Universität in Wien studieret, zur Privatprüfung aus dem dritten Jahrgange dieses Studiums zuzulassen . . . .

—— —— An Universitäten, Lycäen und Gymnasien soll während der Zeit, als die Semestralprüfungen dauern, von keinem Lehrer, wo die Prüfung weder sie, noch die Schüler trifft, die Vorlesungen oder der öffentliche Unterricht unterbrochen werden . . . .

—— —— Kein Schüler ist in einen höheren Curs, auch desselben Studiums aufzunehmen, der sich nicht mit allen Zeugnissen über die zurückgelegten Prüfungen des vorhergehenden Jahrganges ausweisen kann.

—— —— Alle Studierende, welche sich nach einem Semester der Prüfung aus einem Zwangsstudium nicht unterzogen haben, sind unter Strafe der Ausschließung hierzu zu verhalten . . . .

—— —— Keinem Schüler ist ein Zeugniß aus einem Gegenstande zu verabfolgen, wenn er nicht bey allen Professoren aus den vorgeschriebenen Fächern sich der Prüfung unterzogen hat . . . . . .

—— —— Wenn ein Gymnasialschüler bey der zweyten Semestralprüfung in die dritte Classe verfällt, ist ihm die Vorrückung in die höhere Classe nicht zu gestatten; bey der dritten Classe nach der ersten Semestralprüfung ist der Schüler zu warnen . . . .

—— —— Schüler mit einer dritten Fortgangsclasse nach der zweyten Semestralprüfung, und zugleich mit einer dritten Classe in Sitten dürfen auch nicht weiter wiederhohlen . . . .

—— —— Schüler der Philosophie, welche am Ende des Schuljahres bey der Prüfung aus einem der nachfolgenden Lehrgegenstände, nähmlich: der Logik, Metaphysik, Physik, Mathematik und practischen Philosophie die dritte Classe erhalten, sind von der Fortsetzung der Studien auszuschließen . . . .

—— —— Vorschriften in Beziehung auf die strengen Prüfungen bey dem medicinisch-chirurgischen Studium . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	136
Hofkanzleydecret	16	Jän.	1802	—	—	—	—	—	—	-	—	17	3
Hofdecret	19	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	215
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	12	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	52
Hofkanzleydecret an die Nieder-Oest. Regierung	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleyd. für Nieder-Oesterreich	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret an die Nieder-Oest. Regierung	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret	1	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2
Hofkanzleydecret.	1	July	1803	—	—	—	—		—	—	—	20	3
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	12	August	1803	—	—	-	—	—	—	-	—	20	51
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	17	Febr.	1804	—	—	-	—	—	—	—	—	21	78

Von Stud — Stud.

Studien-Prüfungen

— — — — Ein an einer österreichischen Universität in einer rigorosen Prüfung reprobirter Candidat der medicinischen Doctorswürde ist an einer andern k. k. Universität zur Ablegung der strengen Prüfungen gar nicht zuzulassen . . . .

— — — — Die auf andern inländischen Universitäten graduirten Doctoren, wenn sie in Wien die Praxis ausüben wollen, müssen sich noch einer strengen practischen Prüfung unterziehen . . . .

— — — — Jene Piaristen, welche zu Lehrern höherer Wissenschaften bestimmet werden, und sich deßwegen an den Universitäten oder Lyceen zu den Prüfungen stellen müssen, sind von der Bezahlung der dießfälligen Honorarien und Gebühren befreyt . . . . . .

— — — — Bestimmungen hinsichtlich der täglichen, wöchentlichen und monathlichen, dann Semestralprüfungen bey den Gymnasialstudien .

— — — — Jeder Privatstudierende muß sich zu derselben für die öffentlich Studierenden festgesetzten Zeit und zwar halbjährig prüfen lassen. Weisung, wie sich bey der Prüfung der Privatstudierenden zu benehmen . . . .

— — — — Die Privatstudierenden in den Städten, wo das Unterrichtsgeld bezahlet wird, sollen zur Entrichtung desselben vor jeder halbjährigen Prüfung verhalten und vorher nicht dazu gelassen werden . .

— — — — Jene Privatstudierenden, welche sich durch einen Theil des Jahres in der Stadt, die übrige Zeit auf dem Lande aufhalten, haben sich während des Aufenthaltes in der Stadt zur Prüfung zu stellen.

— — — — Die Knaben, welche von Seelsorgern auf dem Lande unterrichtet werden, bleiben nach der Vorschrift vom 25. März (2. April) 1802 nur vor dem Eintritte in ein Gymnasium zur Aufnahmsprüfung verhalten, können jedoch zu den Semestralprüfungen geführt werden . . . .

— — — — Der Unfug, daß Schüler, wenn sie an einer Lehranstalt keine gute Fortgangsclasse erhalten haben, oder Gegenstände zusammenziehen wollen, sich an einer andern Lehranstalt einer Privatprüfung unterziehen, wird unter strengster Ahndung der betreffenden Professoren verbothen; und darf kein Schüler geprüft werden, der nicht an derselben Lehranstalt seinen Curs vollendet hat . .

— — — — Ausländer dürfen sich fortan den Privatprüfungen unterziehen; jedoch können sie mit den darüber erhaltenen Zeugnissen in den k. k. Staaten zu keinem Amte gelangen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	81
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	82
Hofkanzleydecret.	20	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	83
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	16
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	34
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	35
Hofkanzleydecret.	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofkanzleydecret für Inner-Oesterreich . . .	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofkanzleydecret für Inner-Oesterreich . . .	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	166
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	15	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	11
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	15	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	11

Von Stud — Stud.

Studien-Prüfungen

—— —— Schüler, welche bey der ersten Semestralprüfung eine zweyte Classe erhalten, haben weder die Stipendien noch die Befreyung vom Unterrichtsgelde zu verlieren; wenn sie aber bey der Endprüfung nur die zweyte Classe erhalten, sind die Stipendien und die Befreyung vom Unterrichtsgelde ohne weiters zu entziehen . . .

—— —— Der §. 12 des philosophischen Lehrplanes wegen ununterbrochener Schulprüfungen ist genau zu beobachten . . . .

—— —— Keinem Wundarzte soll eher das Diplom verabfolget werden, als bis er in den strengen Prüfungen sowohl über die Chirurgie als Geburtshülfe Genüge geleistet hat . . . .

—— —— Wenn Stiftlinge in zwey nach einander folgenden Prüfungen in die 2. Classe verfallen, es sey bey der ersten und zweyten Semestralprüfung, oder nach der zweyten Semestralprüfung und der darauf folgenden ersten, sind sie ohne weiters zu entlassen . . . . .

—— —— Die Prüfungen der Schüler, welche mit einer ersten Classe nicht zufrieden sind, und aus Ehrgeitz eine Eminenz erhalten wollen, werden als Mißbräuche abgestellt . . . .

—— —— Allgemeine gleichförmige Vorschrift, nach welcher die strengen Prüfungen aus allen Zweigen der Heilkunde an den Universitäten der deutschen Staaten und Lyceen vorzunehmen, so wie die Taxen, welche dafür zu entrichten sind . . . .

—— —— Vorschrift wegen der strengen Prüfungen aus den juridisch-politischen Wissenschaften zur Erlangung des Doctorates; welche Professoren dabey zu erscheinen haben, und welche Taxen dafür zu entrichten . . . .

—— —— Bey allen Schul-, Semestral- und öffentlichen Prüfungen sowohl als vorzüglich bey feyerlichen Disputationen soll bloß die Doctrina plana und das jus planum vorgenommen, und stets nur das practisch Brauchbare gewählet, und alles beseitiget werden, was für Kirche und Staat wie immer anstößig und nachtheilig seyn könnte.

—— Vorlesungen Die ohne landesfürstliche Erlaubniß bestehenden Privat-Collegien sollen abgestellt werden und künftig jeder, der Privat-Vorlesungen über einen wissenschaftlichen Gegenstand geben will und hierzu Fähigkeit besitzt, bey Verlust seiner Doctorswürde oder sonstigen Stelle sich bey der Facultät melden und die Skizze seiner Vorlesungen vorlegen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	24	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	94
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	17	April	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	83
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	26	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	133
Convicts-Hofcommissions-Decret	6	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	2
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen .	1	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	70
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	35	83
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	4	Febr.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	22
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen .	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	77
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	7	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	11
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	17	Octob.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	158
Hofdecret.	12	März	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	28

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag.	Monat.	Jahr.	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
. . . .	25	Febr.	1764	4	264								
Verordnung	19	July	1779	8	371								
Hofentschließung	27	May	1780	8	476								
Hofentschließung in Böhm.	22	Dec.	1781	—	—	11	931	11	931				
Hofdecret	25	Sept.	1782	—	—	1	431	1	493				
Hofdecret	29	Octob.	1782	—	—	1	431	1	493				
Patent	5	Juny	1784	—	—	7 7	612 743	7 7	616 745				
Hofdecret.	23	Juny	1784	—	—	7	949	7	950				
Verordnung	7	Sept.	1784	—	—	6	365	6	400				
Hofdecret	25	Octob.	1784	—	—	7	868	7	898				
Hofdecret	4	Nov.	1785	—	—	8	498	8	495				
Hofdecret.	3	Febr.	1786	—	—	11	671	11	673				
Hofdecret	2	Octob.	1786	—	—	11	672	11	674				
Gubernial-Verordnung in Mähren	22	Febr.	1787	—	—	13	541						

Von Stud — Stud.

Studien-Zeugnisse

— — Alle Jünglinge, welche sich zu Hause unterrichten lassen, und ein Zeugniß haben wollen, müssen sich bey einem Gymnasium zur Prüfung stellen . . . .

— — Die studierenden Jünglinge, welche Stipendien genießen, sollen ihre Prüfungszeugnisse längstens 14 Tage vor Eröffnung des Schuljahres beybringen . . . .

— — In den für die vom Unterrichtsgelde befreyten Schüler ausgestellten Studienzeugnissen, und in den Katalogen, ist die Unterrichtsgelder-Befreyung beyzusetzen . . . .

— — Die Gymnasial-Professoren haben, wenn sie nach der Zeit und einem folgenden Jahre, über einen Lehrgang, welcher früher oder in vorhergehenden Jahren vollendet worden, ein Zeugniß ertheilen, in solchem sich immer auf die Zeit, worin dieser Lehrgang vollendet worden, zu beziehen . . . .

— — In der Ausstellung der Studienzeugnisse wird die Angabe der Zwischenclassen oder sogenannten Accessus untersagt . . . . . .

— — Die Stipendisten haben nach jeder Semestral-Prüfung die Studien-Zeugnisse einzureichen . . . .

— — Auf welche Art von den Kreisämtern die Studienzeugnisse über sämmtliche Stiftlinge und Stipendisten nach jeder Semestralprüfung einzusenden sind . . . .

— — Jenen Tabellen müssen die Studienzeugnisse beygelegt werden, mit welchen für Seelsorgeramts-Candidaten um den Tischtitel eingeschritten wird . . . .

— — Ohne die erforderlichen Studienzeugnisse soll Niemand in Civildienst angestellet werden . . . .

— — Die Studienzeugnisse der mit Stipendien betheilten Jünglinge sind von den Länderstellen der Hofkanzley einzusenden . . . . .

— — Den Gesuchen um ein Stipendium aus der adeligen theresianischen Academie, die bloß vorgemerkt werden, müssen die Studienzeugnisse nachgetragen, und ein Zeugniß über den Vermögensstand des Bittstellers beygelegt werden . . . .

— — Jede Universität und Lycäum hat mit Ende jeden Schuljahres ein Verzeichniß mit den Fortgangsclassen der Studierenden in ihren Acten aufzubewahren, um dem Umstande zu begegnen, daß Studierende bey Bewerbung um einen Dienst sich nicht entschuldigen können, sie hätten ihre Studienzeugnisse verloren . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	8	August	1787	—	—	13	517						
Hofdecret	8	Nov.	1787	—	—	13	528						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	3	Jän.	1788	—	—	15 15	862 870						
Hofdecret	12	Febr.	1788	—	—	15	832						
Hofdecret für Böhmen .	30	May	1788	—	—	15	876						
Hofdecret	2	Octob.	1788	—	—	15	866						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	21	Febr.	1789	—	—	18	608						
Hofkanzleydecret.	7	Jän.	1790	—	—	—	—	—	—	4	3		
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	61		
Hofdecret.	8	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	210		
Verordnung in Tyrol . .	2	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	239
Hofdecret an alle Länderstellen	22	Sept.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	36

Header note: columns Tag, Monat, Jahr are headed "der erflossenen Anordnung."

Von Stud — Stud.

Studien-Zeugnisse

—— —— Jeder Lehrer, der einen Studierenden, welcher die ersten zwey Jahrgänge der Philosophie an einer Universität zurück gelegt, und sich aus dem Abgängigen des 3. Jahres an einem Lycäum als Privatist prüfen läßt, hat die Erfordernisse dieses Jünglings in dem Studienzeugnisse anzuführen . . . .

—— —— Vorschriften gegen die Ertheilung der Eminenzclassen in den Zeugnissen der Gymnasialschüler . . . .

—— —— zur Vorrückung in eine höhere Classe, zur Erwirkung eines Stipendiums, und zur Aufnahme in ein Seminarium oder eine Academie, sind stämpelfrey . . . .

—— —— Zeugnisse der Präfecte über die Prüfungen aus allen Humanitätsclassen gehören in die Stämpelclasse zu 15 kr. . . . .

—— —— Keinem Schüler darf aus einem Gegenstande ein Zeugniß verabfolgt werden, bis der Director aus den Katalogen sich überzeugt hat, daß jeder Schüler alle seine Prüfungen gemacht hat . . . . . .

—— —— Kein Studierender soll in einen höheren Curs, auch desselbigen Studiums aufgenommen werden, der sich nicht mit allen Zeugnissen über die zurückgelegten Prüfungen des vorhergehenden Jahrganges ausweisen kann . . . .

—— —— Benehmen bey Ertheilung der Studienzeugnisse an Gymnasial-Schüler . . . .

—— —— In den Studienzeugnissen, welche die Seminaristen und Convictoren erhalten, soll auch die Moralität und Religiosität, die sie im Hause beobachten, angesetzet werden . . . .

—— —— Die Privat-Studierenden sind in Hinsicht auf die Studien-Zeugnisse genau, wie die öffentlich Studierenden zu behandeln . . .

—— —— Formularien von viererley Art für die Gymnasial-Studien-Zeugnisse.

Studieren Bürger- und Bauernsöhne, wenn sie nicht außerordentliche Talente besitzen, sollen nicht zum Studieren gelassen werden . . . . . .

—— Zu den höheren lateinischen Schulen sind nicht alle Kinder, sondern nur zum Studieren fähige, und von vermöglichen Aeltern zuzulassen . . .

—— Der vier ersten Jahre auf Gymnasien wird jedem gestattet . . . .

—— Der jüdischen Jugend wird die Frequentirung der höheren Schulen auf den erbländischen Universitäten gestattet . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	7	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53
Hofkanzleydecret	16	Jän.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	145
Hofkanzleydecret	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret.	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	80
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18
Hofkanzleydecret für Nieder-Oesterreich . . .	4	Febr.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	112
Hofkanzleydecret.	16	August	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	22
Hofkanzleydecret.	23	Augnst	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	105
Hofkanzleyd. für Nieder-Oesterreich	5	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	63
Studien-Hofcomm. Decr.	2	Febr.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	72
Verordnung	2	May	1761	4	64								
Hofentschließung.	2	May	1767	5	192								
Hofdecret	19	July	1766	5	74								
Verordnung	12	Sept.	1771	6	382								
Verordnung in Böhmen .	2	Nov.	1781	4	62								
Patent für Oesterreich .	2	Nov.	1782	4	71								

Von Stud — Stud.

Studiren

—— Wenn die unmittelbar galizischen Unterthanen ohne vorher erlangte Erlaubniß ihre Kinder außer Landes studieren lassen, sollen sie mit der Strafe von 100 Ducaten beleget werden . . . .

—— Diejenigen, welche sich nicht ausweisen können, ihre Studien auf einer erbländischen Schulanstalt zurückgelegt zu haben, sollen in k. k. Diensten nicht angestellt werden . . . .

—— Den Juden wird, da sie sich zu nützlichen Staatsbürgern ausbilden sollen, der Zutritt zu den lateinischen sowohl als den philosophischen, juridischen und medicinischen Studien gestattet . . . .

Studierende Siehe Studenten.

Studium der Arzney-Wissenschaft Zum Studium der Anatomie sind auf Verlangen der Universität die justificirten Körper von den Landgerichten auszufolgen . . . .

—— —— Keine Hebamme kann zur Ausübung ihrer Profession zugelassen werden, wenn sie nicht früher von der medicinischen Facultät oder einem Kreisphysicus geprüft worden . . . .

—— —— Die an der Wiener Universität examinirt und approbirten Aerzte können sich überall seßhaft machen, hingegen jene, welche auf einer andern inländischen Universität graduirt worden, nur in der betreffenden Provinz sich niederlassen . . . .

—— —— Aerzte, welche auf auswärtigen Universitäten graduirt sind, können keine Physicate erlangen, und dürfen nicht zur Praxis zugelassen werden . . . .

—— —— Doctoren der Medicin, welche in den k. k. Staaten practiciren wollen, müssen in den k. k. Staaten promovirt worden seyn . .

—— —— Die an einer inländischen Universität graduirten Medicinae Doctoren sollen in die betreffende Facultät einverleibt, in ein Verzeichniß geschrieben, und ihnen in der Facultät Sitz und Stimme verliehen werden. . . . .

—— —— Die Wundärzte dürfen ohne Vorweisung eines Examenbriefes ihr Gewerbe nicht antreten. . . . .

—— —— Aerzte, welche ihre Kunst in den Erblanden üben wollen, müssen auf inländischen Universitäten den Doctores-Grad erhalten haben .

—— —— Zur Würde eines Medicinae Doctors sollen keine anderen als Leute von erkannter Wissenschaft zugelassen werden. In zweifelhaften Fällen hat die medicinische Facultät zu entscheiden . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial-Verordnung in Galizien	2	August	1787	—	—	13	515						
Gubernial-Verordnung in Galizien	2	August	1787	—	—	13	516						
Judenordnung in Böhmen	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Verordnung	24	Nov.	1742	1	7								
Hofrescript	4	July	1748	1	46								
Patent...........	10	April	1773	6	581								
Verordnung........	7	Febr.	1749	1	107								
Verordnung........	27	April	1753	3	175								
Sanitäts-Normale	10	März	1773	6	581								
Hofrescript	13	Jän.	1753	2	11								
Hofrescript	13	Jän.	1753	2	11								
Sanitäts-Normrle	2	Jän.	1770	6	6								
Hofrescript	12	Dec.	1760	4	41								
Hofrescript	5	Sept.	1761	4	82								
Verordnung........	8	Noa.	1763	4	256								
Verordnung........	24	May	1771	6	345								
Hofdecret	25	März	1784	—	—	6	357	6	417				
Sanitäts-Normale....	2	Jän.	1770	6	6								
Patent	10	April	1773	6	581								
Hofkanzleydecret.....	17	Febr.	1804	—	—		—	—	—	—	—	21	70
Hofkanzleydecret.....	11	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	359
Sanitäts-Normale...	2	Jän.	1770	6	6								

Von Stud — Stud.

Studium der Arzney-Wissenschaft

—— —— Prüfung der Chirurgen bey der medicinischen Facultät und sonstige Pflichten . . . .

—— —— Niemand kann zur Führung einer Apotheke zugelassen werden, der nicht auf einer erbländischen Universität geprüft und fähig befunden worden . . . .

—— —— Weisung wegen des practischen Unterrichtes über die Arzneywissenschaft für Chirurgen und Wundärzte; dann Zulassung der Ausländer hiezu . . . .

—— —— Es soll in keinem Erblande ein Landschafts-Physicus angestellt werden, der nicht zugleich aus der Hebammenkunst geprüft ist . . .

—— —— Außer den geprüften Hebammen sollen keine Weiber die Geburtshülfe ausüben . . . .

—— —— Dem Studium der Chirurgie kann sich jeder, ohne die Lehrzeit vollendet zu haben, widmen . . . .

—— —— Die Chirurgie ist ein freyes Studium wie das medicinische . . .

—— —— Wenn Chirurgen geprüft sind, können sie ihre Kunst frey practiciren, jedoch dürfen sie keine Gesellen halten . . . .

—— —— Wundärzte, welche sich durch Fähigkeit und Geschicklichkeit bey der Prüfung hervorthun, sollen nicht nur das Diplom eines Chirurgiae Magistri erhalten, sondern auch als Doctores Chirurgiae graduirt werden, und mit den Medikern gleichen Rang haben . .

—— —— Künftig sind keine ungeprüfte Wundärzte anzustellen . . . . .

—— —— Schüler der Chirurgie sind von der Bezahlung des Unterrichtgeldes befreyt, und können auch Stipendien erhalten. . . . . . .

—— —— Das auf den hohen Schulen und Lycäen bey öffentlichen Feyerlichkeiten gewöhnliche Tragen der fliegenden Haare, und der reichen bebrämten sammetnen Mäntelchen der Rectoren und Decane, so wie jener, deren sich die Doctoren zuweilen gebrauchen, sind abgestellt .

—— —— Zur Erlangung der Doctorswürde in der Arzneykunde werden anstatt der Inaugural-Disputationen practische Prüfungen vorgenommen . . . .

—— —— Wenn Chirurgen die Geburtshülfe nicht erlernet haben, sind sie nicht anzustellen, und ist die Praxis ihrer Kunst nirgends zu gestatten. . . . .

—— —— Obrigkeiten, welche ihre Unterthanen in der Geburtshülfe unterrichten lassen, zahlen die halbe Prüfungstaxe . . . .

*) In der ersten Auflage der Josephinischen Gesetzsammlung kommen die Seiten 508 und 509 doppelt vor.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			*M. Ther.*		*Joseph II.* 1. Aufl.		*Joseph II.* 2. Aufl.		*Leop. II.*		*Franz.*	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Sanitäts-Normale . . .	2	Jän.	1770	6	15								
Sanitäts-Normale . . .	2	Jän.	1770	6	19								
Patent	10	April	1773	6	581								
Hofdecret	5	April	1777	8	9								
Verordnung	28	Octob.	1772	8	553								
Patent	10	April	1773	6	589								
Verordnung	18	Dec.	1775	7	468								
Hofentschließung	21	Octob.	1783	—	—	1	445	1	514				
Hofdecret	21	Octob.	1783	—	—	1	446	1	514				
Hofdecret	21	Octob.	1783	—	—	1	445	1	514				
Hofdecret	22	Jän.	1784	—	—	6	354	6	414				
Hofdecret	21	Octob.	1783	—	—	1	446	1	514				
Hofdecret	25	März	1784	—	—	6	357	6	417				
Verordnung	6	Octob.	1784	—	—	6 10	327 596	6 10	374 595				
Verordnung	11	Nov.	1784	—	—	6	366	6	401				
Verordnung	7	Jän.	1785	—	—	8	534	8	506				
Hofdecret	29	April	1785	—	—	8	509	8	514				
Hofkanzleydecret	26	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	133
Hofdecret	12	May	1785	—	—	8	509	8	514				

Von Stud — Stud.

Studium der Arzney-Wissenschaft

—— —— Die Kreischirurgen können, wenn sie zugleich Geburtshelfer sind, die Weiber in der Geburtshülfe unterrichten und prüfen . . . .

—— —— Errichtung der Josephinischen chirurgischen Academie mit der Begünstigung, daß allen Professoren der Chirurgie, die nicht schon Doctoren waren, und den commandirenden Stabschirurgen die Doctorswürde ertheilt werde; daß diese Academie ihre Zöglinge zu Doctoren graduiren könne, und daß alle daselbst graduirten Aerzte, wie die an Universitäten graduirten Doctoren, gleiche Rechte hinsichtlich der Praxis haben . . . .

—— —— Vorschrift, wie sich künftig zu benehmen, wenn ein Individuum um das Doctorat ansuchet . . . .

—— —— Die barmherzigen Brüder allein, welche die Vorlesungen aus der Chemie und Naturgeschichte besuchen, sind vom Unterrichtsgelde befreyt. . . . .

—— —— Da die Wundärzte in Klagenfurt und Laibach eben so wie in Grätz unterrichtet und geprüfet werden, so sollen die dort vorgenommenen Prüfungen für sämmtliche innerösterreichische Länder gelten . . .

—— —— Die Obrigkeiten und gemeinen Insassen sind zu Beyträgen auf den Unterricht der Hebammen anzueifern . . . .

—— —— Erläuterung der Verordnung wegen untersagter Ausübung der Wundarzney von Chirurgen, welche nicht aus der Geburtshülfe geprüft sind; wornach die freye Praxis gegen Beybringung eines Zeugnisses über die Geburtshülfe nicht jedem geprüften Wundarzte, sondern nur den Magistern und Doctoren der Chirurgie zu gestatten ist . . . .

—— —— Belehrung zur gleichförmigen Befolgung des medicinisch-chirurgischen Systems mit Festsetzung des Unterschiedes zwischen der höheren Wundarzney (Chirurgie) und der niederen Wundarzneykunde, und den Berechtigungen der dießfälligen Wundärzte . . . . .

—— —— Bey Verleihung der Doctorswürde haben die Universitäten strenge vorzugehen . . . .

—— —— Bey Verleihung der Doctorswürde ist auch auf die ächten Grundsätze der Sittlichkeit bey den Candidaten Rücksicht zu nehmen . .

—— —— An der Lemberger Universität wird das Studium der Medicin wieder hergestellt. . . . .

—— —— Niemanden ist die Befugniß zur Praxis in der Arzneywissenschaft gestattet, der sich nicht auf der Universität desjenigen Landes, wo er diese ausüben will, einer strengen Prüfung unterzogen hat . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	26	Juny	1785	—	—	8	509	8	514				
Hofentschließung	15	Febr.	1786	—	—	10	620	10	620				
Hofentschließung	3	Nov.	1786	—	—	10	632	10	631				
Hofentschließ. für Böhmen	4	Nov.	1786	—	—	10	601	10	601				
Hofdecret	9	May	1788	—	—	15	871						
Hofdecret.	3	Juny	1788	—	—	15	874						
Hofdecret.	8	Sept.	1789	—	—	17	621						
Hofkanzleydecret.	9	Sept.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	64
Hofdecret	8	Sept.	1789	—	—	17	621						
Hofdecret	21	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	136		
Hofdecret	23	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	114		
Hofdecret	20	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	135		
Hofdecret	13	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	13		
Hofdecret	13	Febr.	1792	—	—	—	—	—	—	4	45		
Hofdecret	2	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	62		
Hofdecret	13	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	186

Von Stud — Stud.

Studium der Arzney-Wissenschaft

— — So wie ein in Ungarn graduirter Arzt, um in einem der deutschen Erblande zur Praxis zugelassen zu werden, der bestehenden Vorschrift gemäß bey der Universität desselben Landes auch noch die strenge Prüfung auszuhalten hat, eben so werden künftig die in einer deutschen Universität Graduirten in Ungarn derselben Regel zu unterwerfen seyn . . . .

— — Chirurgische Candidaten, welche noch bey keinem ansässigen Wundarzte in Condition stehen, haben durch zwey Jahre, jene, welche schon in Condition standen, durch ein Jahr die Chirurgie an einer Universität zu hören . . . .

— — Wechselseitige Anerkennung der an der Pesther Universität und den deutsch-erbländischen Universitäten ertheilten Doctorswürden . . .

— — Erläuterung dieser Verordnung in Bezug auf jene, welche zur Praxis in den k. k. deutschen Erbländern befugt zu seyn wünschen .

— — Da den Juden kein Mittel benommen seyn soll, sich zu nützlichen Staatsbürgern auszubilden, so sollen sie gleich allen christlichen Jünglingen in den Gymnasien sowohl, als in den philosophischen, juridischen und medicinischen Studien mit Ausnahme des katechetischen Unterrichtes den Zutritt haben . . . .

— — Künftig soll keinem theologischen Stipendisten die Frequentirung des rechtlichen oder medicinischen Lehrcurses und aller andern höheren Wissenschaften während seines theologischen Curses auf Universitäten oder Lycäen gestattet seyn . . . .

— — Studienplan zu einer gleichmäßigen Studienordnung in Bezug auf Arzneykunde, Wundarzneykunst und Pharmacie . . . . . .

— — Um zum Studium der Arzneykunde und höheren Wundarzneykunst zugelassen zu werden, müssen sich die Schüler mit Zeugnissen über sämmtliche zurückgelegte philosophische Studien ausweisen, und wenigstens die erste Classe erhalten haben . . . .

— — Mit Attestaten von Privat-Prüfungen aus dem philosophischen Studium kann Niemand zum Studium der Arzneykunde zugelassen werden . . . .

— — Ausländer, welche auf einer inländischen Lehranstalt die Arzneykunde oder die höhere Wundarzneykunde studieren wollen, ohne sich im Inlande graduiren zu lassen, können nach eigener Wahl und Ordnung jedes ihnen beliebige medicinische Collegium besuchen . .

— — Ausländer, welche sich auf einer inländischen Universität graduiren lassen wollen, müssen sich in Hinsicht des Studiums denselben Vorschriften wie die Inländer unterwerfen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Directorial-Decret . . .	25	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	253
Verordnung in Tyrol . .	4	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	116
Hofdecret.	3	Dec.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	111
Hofdecret.	5	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	89
Hofdecret	5	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	89
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Hofkanzleydecret	14	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	221
Hofdecret	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	68
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	69
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	70
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	70
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	70

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
(der erflossenen Anordnung.)													
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	71
Hofkanzleydecret	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	72
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	73
Hofkanzleydecret.	13	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	120
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	77
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	78
Hofkanzleydecret	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	82
Hofkanzleydecret.	17	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	82
Hofkanzleydecret.	23	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	101
Hofkanzleydecret	13	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	120
Hofdecret	27	Sept.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	137
Hofkanzleydecret.	27	Octob.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	133
Hofkanzleydecret.	13	März	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	22	56
Hofkanzleydecret	13	März	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	63
Hofkanzleydecret	8	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	44
Hofkanzleydecret.	13	Febr.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	10

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	26	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	87
Hofkanzleydecret.	26	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	133
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	84 94
Studien-Hofcomm. Decr.	2	April	1709	—	—	—	—	—	—	—	—	32	78
Studien-Hofcomm. Decr.	26	Dec.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	173
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	67
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	76
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	78
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	78
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	80
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	83
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	83
Studien-Hofcomm. Decr.	12	Octob.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	87
Studien-Hofcomm. Decr.	22	Juny	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	214

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Studien-Hofcomm. Decr.	20	Sept.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	57
Studien-Hofcomm. Decr.	21	Febr.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	113
Studien-Hofcomm. Decr.	17	July	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	7
Hofkanzleydecret	19	Octob.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	75
Hofkanzleydecret......	1	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	97
Hofkanzleydecret......	31	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	267
Hofkanzleydecret.....	28	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	370
Studien-Hofcomm. Decr.	21	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	262
Studien-Hofcomm. Decr.	30	July	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	44
Studien-Hofcomm. Decr.	30	July	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	44
Studien-Hofcomm. Decr.	1	Octob.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	129
Studien-Hofcomm. Decr.	18	Nov.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	148
Hofdecret	23	Febr.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	120

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	153
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	158
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	165
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	169
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	173
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	175
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	178
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	181
Studien-Hofcomm. Decr.	18	August	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	299
Studien-Hofcomm. Decr.	25	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	185
Hofdecret	14	Nov.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	427
Hofdecret	12	Sept.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	296
Studien-Hofcomm. Decr.	13	Octob.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	351
Studien-Hofcomm. Decr.	25	Nov.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	426
Studien-Hofcomm. Decr.	23	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	36
Studien-Hofcomm. Decr.	29	August	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	326
Studien-Hofcomm. Decr.	2	May	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	147
Studien-Hofcomm. Decr.	20	August	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	207
Studien-Hofcomm. Decr.	12	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	233

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	20	Jän.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	10
Studien-Hofcomm. Decr.	25	Juny	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	260
Studien-Hofcomm. Decr.	6	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	442
Studien-Hofcomm. Decr.	10	Juny	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	133
Studien-Hofcomm. Decr.	10	Juny	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	133
Hofdecret	19	July	1766	5	74								
Hofentschließung.	2	May	1767	5	192								
Verordnung	19	Dec.	1768	5	396								
Verordnung.	12	Sept.	1771	6	382								
Hofdecret.	6	Nov.	1773	6	631								
Hofentschließung . . .	5	Jän.	1776	7	491								
Verordnung	11	Jän.	1776	7	491								
Hofdecret.	10	August	1776	7	543								
Patent	9	Octob.	1777	8	86								
Regierungs-Verordnung.	1	Dec.	1777	8	393								
Hofdecret.	10	August	1776	7	543								
Patent	9	Octob.	1777	8	86								
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	425	1	426				
Hofdecret.	10	August	1776	7	541								

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	28	Sept.	1776	7	569								
Patent	9	Octob.	1777	8	86								
Verordnung	1	Dec.	1779	8	393								
Hofentschließung . . .	14	Febr.	1778	8	169								
. . . .	14	Febr.	1778	8	171								
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	418	1	479				
Hofentschließung	14	Febr.	1778	8	171								
Hofentschließung	28	August	1779	8	381								
Hofentschließung. . . .	27	May	1780	8	476								
Hofdecret	2	Octob	1780	—	—	1	375	1	428				
Verordnung in Böhmen .	4	July	1784	—	—	6	320	6	367				
Hofdecret	2	Octob.	1780	—	—	1	375	1	428				
Hofdecret	27	Nov.	1780	—	—	1	373	1	429				
Hofdecret	27	Nov.	1780	—	—	1	373	1	429				
Hofdecret.	27	Nov.	1780	—	—	1	374	1	430				
Hofdecret.	28	Febr.	1781	—	—	1	376	1	430				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	377	1	432				

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	28	Sept.	1776	7	569								
Patent	9	Octob.	1777	8	86								
Verordnung	1	Dec.	1779	8	393								
Hofentschließung . . .	14	Febr.	1778	8	169								
. . . .	14	Febr.	1778	8	171								
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	418	1	479				
Hofentschließung	14	Febr.	1778	8	171								
Hofentschließung	28	August	1779	8	381								
Hofentschließung. . . .	27	May	1780	8	476								
Hofdecret	2	Octob	1780	—	—	1	375	1	428				
Verordnung in Böhmen .	4	July	1784	—	—	6	320	6	367				
Hofdecret	2	Octob.	1780	—	—	1	375	1	428				
Hofdecret	27	Nov.	1780	—	—	1	373	1	429				
Hofdecret	27	Nov.	1780	—	—	1	373	1	429				
Hofdecret.	27	Nov.	1780	—	—	1	374	1	430				
Hofdecret.	28	Febr.	1781	—	—	1	376	1	430				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	377	1	432				

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten: M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	377	1	377				
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	50		
Hofkanzleydecret	23	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	22	8
Hofkanzleydecret	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	106
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	378	1	433				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	380	1	434				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	396	1	453				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	412	1	472				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	418	1	479				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	420	1	481				
Verordnung	4	Octob.	1781	—	—	1	422	1	483				
Verordnung	23	Febr.	1782	—	—	1	423	1	484				
Hofdecret.	11	März	1782	—	—	1	429	1	492				
Verordnung	29 30	May	1782	—	—	10	583	10	582				
Verordnung	6	Juny	1786	—	—	10	584	10	583				
Hofdecret	14	Juny	1782	—	—	1	428	1	491				
Hofdecret.	13	August	1782	—	—	1	430	1	493				
Hofdecret	25	Sept.	1782	—	—	1	431	1	493				

Von Stud — Stud.

Studium an Gymnasien

aber haben alle wichtige Vorfälle bey Gymnasien ihren Directoren anzuzeigen . . . .

— — Die Professoren haben auf die Sitten der Gymnasial-Jugend ein vorzügliches Augenmerk zu tragen, und in den Zeugnissen davon Meldung zu machen, welcher Lehrer auf die Sittlichkeit der Schüler nicht mitwirkt, ist zu entlassen . . . .

— — Vorschrift, wie sich wegen der Judenkinder zu benehmen, welche Gymnasien und hohe Schulen besuchen. Sie sollen reinlich und ohne äußern Unterschied gekleidet seyn, ihnen anständig begegnet werden; alle Gattung Kauf, Verkauf und Tausch soll verbothen seyn; sie haben bey dem Schulgebethe und christlichen Lehren nicht zu erscheinen, und sollen an ihren Religions-Feyertagen zur Schule zu gehen nicht gehalten seyn . . . .

— — Alle lateinischen Privatschulen werden abgestellt . . . . . .

— — Die Ordensobern haben vor Ende des Schuljahres ein Verzeichniß derjenigen Geistlichen einzusenden, die sich in ihren Klöstern zu Lehrern der untern lateinischen Schulen vorbereiten . . . . .

— — Vorschrift in Ansehung der Andachtspflege für die studierende Jugend in den Gymnasien . . . .

— — Jeder Schüler an Gymnasien, Lycäen und Universitäten hat ein Schulgeld zu bezahlen; Ausmaß dieses Unterrichtsgeldes . . .

— — Bey der erfolgten Aufhebung der Studiencommissionen sind die Berichte in Gymnasial- und Studiensachen an die Landesstelle einzusenden . . . .

— — Bey den kreisämtlichen Berichten in Betreff der Gymnasien haben die Calculn wegzubleiben . . . .

— — Außer der Standestabelle über die Anzahl der Schüler an Gymnasien sollen keine weitere Beylagen eingesendet werden . . . .

— — Kein Schüler an Gymnasien kann ohne die griechischen Vorlesungen gehört zu haben, ein Stipendium oder Prämium erhalten . .

— — Die Präfecte und Professoren haben sich von allen Strafen, woraus den Knaben Schaden entstehen kann, zu enthalten . . .

— — Den sich auszeichnenden geistlichen Lehrern an Gymnasien soll bey Besetzung eines Pfarrbeneficiums der Vorzug gegeben werden .

— — Unterricht für die Gymnasial-Lehrer in Beziehung auf die Disciplinar-Vorschriften an Gymnasien . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat (der erflossenen Anordnung)	Jahr (der erflossenen Anordnung)	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Verordnung	18	Octob.	1782	—	—	1	428	1	491				
Hofdecret	29	Octob.	1782	—	—	1	431	1	495				
Hofentschließung . . .	14	Dec.	1782	—	—	1	432	1	502				
Hofdecret	3	Febr.	1783	—	—	1	434	1	500				
Hofdecret	26	Febr.	1783	—	—	1	375	1	429				
Hofdecret	9	Octob.	1783	—	—	1	437	1	495				
Verordnung	3	May	1784	—	—	6	323	6	370				
Hofentschließung	4	July	1786	—	—	10	595	10	595				
Verordnung in Böhmen .	4	Juny	1784	—	—	6	320	6	367				
Hofdecret	4	Nov.	1784	—	—	7	928	7	930				
Hofdecret	7	Dec.	1784	—	—	7	928	7	930				
Hofentschließung	28	Febr.	1785	—	—	8	493	8	491				
Hofentschließung	12	May	1785	—	—	10	586	10	586				
Hofdecret	1	August	1785	—	—	8 8	492 569	8 8	490 565				
Verordnung	1	August	1785	—	—	1	406	1	406				

Von Stud — Stud.

Studium an Gymnasien

—— —— Kein der deutschen Sprache unkundiger und mit Zeugnissen einer Hauptschule nicht versehener Knabe ist in die lateinischen Schulen zuzulassen . . . .

——— Die Länderstellen haben die geheimen Nachrichten der Präfecte und Lehrer, dann jährliche Standestabellen sämmtlicher Gymnasien einzusenden . . . .

—— —— Auf die Erlernung der lateinischen Sprache ist mehr Fleiß und Aufmerksamkeit zu verwenden . . . .

—— —— Das Cameralzahlamt darf auf keine Quittung, welche nicht von den Directoren, Decanen oder Gymnasialpräfecten bestätiget ist, Stipendiengelder erfolgen . . . .

—— —— Die Witwen der bey Universitäten, Lycäen und Gymnasien angestellten Professoren sind pensionsfähig; und ihre Besoldungen unterliegen der Arrha . . . .

—— —— Wenn in den Stiftbriefen für Studierende nicht eigenthümlich die niederen lateinischen Schulen vorgeschrieben sind, können die Stipendien auch an Lycäen und Universitäten in höheren Schulen beybehalten werden . . . .

—— —— Die im Lande noch bestehenden und verbothenen lateinischen Winkelschulen sind anzuzeigen . . . .

—— —— Bey den lateinischen Schulen und Lycäen sollen sich die Osterferien nur auf die drey letzten Tage der Charwoche erstrecken . .

—— —— Alle Jünglinge, welche sich zu Hause unterrichten lassen, und ein Zeugniß haben wollen, müssen sich bey einem Gymnasium zur Prüfung stellen . . . .

—— —— Knaben, welche des schlechten Fortganges wegen in dem Schandbuche immer ohne Besserung angemerkt stehen, können aus den Schulen ausgestoßen werden . . . .

—— —— Die Gymnasiallehrer haben, wenn sie nach der Zeit und in einem folgenden Jahre über einen Lehrgang, welcher früher oder in vorhergehenden Jahren vollendet worden, ein Zeugniß ertheilen, worin dieser Lehrgang vollendet worden, sich zu beziehen . . . . .

—— —— Die Gymnasiallehrer sind mit den Lehrgegenständen an die vorgeschriebene Ordnung anzuweisen . . . .

—— —— Zur Ueberkommung von Prämien-Medaillen für die Gymnasien ist sich an das Gubernial-Expeditamt zu verwenden . . . .

—— —— Kein Schüler ist in die philosophischen Studien aufzunehmen, der sich nicht ausweiset, daß er die Gymnasialclassen zurückgelegt hat.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	22	Febr.	1786	—	—	10	582	10	584				
Wirkungskreis	29	May	1786	—	—	14	980						
Hofentschließung.	7	Juny	1786	—	—	10	582	10	584				
Hofentschließung . . .	6	July	1786	—	—	10	609	10	609				
Hofentschließung . . .	25	Octob.	1786	—	—	10	628	10	628				
Hofentschließung	11	Nov.	1786	—	—	10	610	10	610				
Gubernial = Verordnung .	19	Dec.	1786	—	—	10	583	10	583				
Verordnung in Inn.=Oest.	8	August	1787	—	—	13	500						
Gubernial=Verordnung in Inner=Oesterreich . .	8	August	1787	—	—	13	517						
Hofdecret	30	Nov.	1787	—	—	13	494						
Hofdecret	30	Nov.	1788	—	—	15	829						
Hofdecret	12	Febr.	1788	—	—	15	832						
Hofdecret	29	May	1788	—	—	15	858						
Gubernial=Verordnung in Böhmen	11	Juny	1787	—	—	15	858						
Gubernial=Verordnung in Inner=Oesterreich . . .	1	August	1788	—	—	15	858						

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.					1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Gubernial = Verordnung .	28	August	1788	—	—	17	600						
Hofdecret	12	Nov.	1788	—	—	15	860						
Hofdecret	12	Dec.	1788	—	—	15	888						
Hofdecret.	19	Dec.	1788	—	—	15	857						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	12	März	1789	—	—	17	609						
Hofdecret.	15	April	1789	—	—	17	602						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	3	Juny	1789	—	—	17	601						
Hofdecret.	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	62		
Hofdecret.	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	62		
Hofkanzleydecret.	27	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	83
Verordnung in Krain . .	15	Octob.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	161
Hofkanzleydecret	6	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139
Hofdecret	6	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139
Hofdecret	30	July	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	11
Hofdecret	6	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	67
Verordnung in Krain . .	15	Octob.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	161
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	7	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	6
Hofkanzleydecret. . . .	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	33

Von Stud — Stud.

Studium an Gymnasien

——— ——— Die Stipendisten und Stiftlinge an Gymnasien, haben nicht nur über ihre Fortgangsclasse, sondern auch über den Ort, wo sie studieren, sich auszuweisen . . . .

——— ——— Den Juden wird der Zutritt an den Gymnasien zu den Studien mit Ausnahme des katechetischen Unterrichtes gestattet . . . .

——— ——— Die Gymnasial-Präfecte haben jede Classe monathlich ein Mahl zu besuchen, den Prüfungen der Schüler beyzuwohnen, und bey den halbjährigen Prüfungen den Stoff der Ausarbeitung zu geben.

——— ——— Vorschriften gegen die Ertheilung der Eminenz-Classen in den Zeugnissen der Gymnasialschüler . . . .

——— ——— Da wo die Gymnasien vormahls bestanden, und wieder nothwendig sind, werden sie nach dem verbesserten Studienplane wieder hergestellt . . . .

——— ——— Den Stiften und Klöstern wird gestattet, in der lateininischen Sprache und in den Grammaticalclassen Unterricht zu ertheilen, jedoch müssen ihre Schüler an öffentlichen Lehranstalten geprüfet werden . . . .

——— ——— Land-Dechante und Pfarrer dürfen hoffnungsvolle Jünglinge in Gymnasial-Gegenständen unterrichten . . . .

——— ——— Stifte und Klöster, welche sich mit der Erziehung der Jugend an Lehranstalten und Gymnasien abgeben wollen, können so viel möglich Candidaten aufnehmen . . . .

——— ——— Die Studien-Directoren werden aufgehoben, und die Gymnasial-Directoren wieder eingeführt . . . .

——— ——— Die den Land-Dechanten und Pfarrern zum Unterrichte der Jünglinge in der lateinischen Sprache und den Grammaticalclassen ertheilte Erlaubniß erstrecket sich nicht auf Stipendisten . . . .

——— ——— Professoren und Präfecte an Gymnasien haben sich eifrigst angelegen seyn zu lassen, die studierende Jugend stufenweise zur vollständigen und gründlichen Erlernung der lateinischen Sprache anzuhalten . . . .

——— ——— Während der Dauer der Semestral-Prüfungen sind an Gymnasien und allen Lehranstalten Vorlesungen und Schule zu halten . .

——— ——— Den Gymnasialschülern, welche am Ende des Schuljahres bey der Prüfung die dritte Classe aus den Studien erhalten, ist die Vorrückung in die höhere Classe nicht gestattet . . . .

——— ——— Es ist nicht zu gestatten, daß ein Schüler das schon hinterlegte Cursjahr öfters als ein Mahl wiederhohle . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	136
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Hofkanzleydecret	16	Jän.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3
Hofkanzleydecret	16	Jän.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	3
Hofkanzleydecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	52
Hofkanzleydecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	54
Hofkanzleydecret	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofkanzleydecret	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	54
Hofkanzleydecret	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofkanzleydecret.	2	April	1002	—	—	—	—	—	—	—	—	17	63
Hofdecret	29	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	103
Hofdecret	22	Octob.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	18	215
Hofkanzleydecret.	26	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	217
Hofkanzleydecret	30	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	135
Hofkanzleydecret.	17	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	27
Hofkanzleydecret	12	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	52
Hofkanzleydecret	1	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2
Hofkanzleydecret.	4	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	2

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret. . . .	1	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3
Hofkanzleydecret.	1	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	3
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	24
Hofkanzleydecret. . . .	1	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	4
Hofkanzleydecret. . . .	3	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	22
Hofkanzleydecret.	11	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	113
Hofkanzleydecret	30	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	135
Hofkanzleydecret.	6	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	139
Hofkanzleydecret. . . .	24	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	40
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	7
Hofkanzleydecret. . . .	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	13 16
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	16
Hofkanzleydecret	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	16
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	18
Hofkanzleydecret.	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	112
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	19
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	19
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	21

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	25
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	28
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	29
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	32	8
Hofkanzleydecret	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30
Hofkanzleydecret	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Hofkanzleydecret. . . .	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	32
Hofkanzleydecret.	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	33
Hofkanzleydecret.	17	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	165
Hofkanzleydecret	5	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	53
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	350
Hofkanzleydecret. . . .	25	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47
Hofkanzleydecret	25	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47
Hofkanzleydecre	15	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	23	10
Hofkammerdecret . . .	27	Jän.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	19	264
Hofkanzleydecret	19	März	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	65
Hofkanzleydecret	14	Juny	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	153
Hofkanzleydecret.	14	Juny	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	153
Hofkanzleydecret.	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	405

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	107
Hofkanzleydecret	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	114
Hofkanzleydecret.	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	117
Hofkanzleydecret.	16	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	120
Hofkanzleydecret	24	Febr.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	22
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	348
Hofkanzleydecret.	27	Juny	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	93
Hofkanzleydecret.	24	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	94
Hofkanzleydecret	12	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	99
Hofkanzleydecret.	6	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	104
Hofkanzleydecret	23	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33
Hofkanzleydecret.	23	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33
Hofkanzleydecret.	23	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	33
Hofkanzleydecret	23	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	36
Hofkanzleydecret.	30	July	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	43
Hofkanzleydecret	1	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	108

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofdecret	5	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	111
Hofkanzleydecret	6	Octob.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	29	112
Hofkanzleydecret	6	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	112
Hofkanzleydecret	19	Nov.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	146
Studien-Hofcomm. Decr.	19	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19
Studien-Hofcomm. Decr.	23	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	23
Studien-Hofcomm. Decr.	26	Nov.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	110
Hofkanzleydecret	15	Dec.	1508	—	—	—	—	—	—	—	—	31	133
Hofkanzleydecret	28	Jän.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	8
Studien-Hofcomm. Decr.	4	Febr.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	22
Studien-Hofcomm. Decr.	11	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	49
Studien-Hofcomm. Decr.	5	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	32	1
Studien-Hofcomm. Decr.	11	May	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	194

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Studien-Hofcomm. Decr.	31	August	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	194
Studien-Hofcomm. Decr.	25	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	438
Studien-Hofcomm. Decr.	21	Febr.	1811										
Studien-Hofcomm. Decr.	16	August	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	18
Studien-Hofcomm. Decr.	27	Sept.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	141
Studien-Hofcomm. Decr.	27	Sept.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	136
Hofkammerdecret . . .	24	Octob.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	166
Hofkammerdecret . . .	20	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	136
Hofkammerdecret	24	Octob.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	166
Hofkammerdecret . . .	20	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	135
Studien-Hofcomm. Decr.	16	Nov.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	78
Studien-Hofcomm. Decr.	24	Sept.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	177
Studien-Hofcomm. Decr.	24	Dec.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	117
Studien-Hofcomm. Decr.	17	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	203
Studien-Hofcomm. Decr.	14	May	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	217
Studien-Hofcomm. Decr.	8	July	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	31
Studien-Hofcomm. Decr.	22	May	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	241
Hofkanzleydecret.	16	Octob.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	74
Studien-Hofcomm. Decr.	25	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	438
Studien-Hofcomm. Decr.	30	Nov.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	106
Hofkanzleydecret	14	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	31
Studien-Hofcomm. Decr.	8	July	1813										
Studien-Hofcomm. Decr.	29	Octob.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	105
Studien-Hofcomm. Decr.	17	Dec.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	125

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat (der erflossenen Anordnung)	Jahr (der erflossenen Anordnung)	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II Band	Leop. II Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Studien-Hofcomm. Decr.	17	Dec.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	125
Studien-Hofcomm. Decr.	31	März	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	151
Studien-Hofcomm. Decr.	12	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	431
Studien-Hofcomm. Decr.	21	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	157
Studien-Hofcomm. Decr.	21	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	157
Studien-Hofcomm. Decr.	21	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	157
Studien-Hofcomm. Decr.	1	Octob.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	323
Studien-Hofcomm. Decr.	1	Octob.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	323
Studien-Hofcomm. Decr.	31	Nov.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	48	432
Studien-Hofcomm. Decr.	7	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1
Studien-Hofcomm. Decr.	50	Febr.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	64
Studien-Hofcomm. Decr.	19	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	190
Studien-Hofcomm. Decr.	3	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	226
Studien-Hofcomm. Decr.	2	July	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	274
Studien-Hofcomm. Decr.	31	July	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	304

Von Stud — Stud.

Studium an Gymnasien

—— —— Neues System über die Eintheilung und den Vortrag der Lehrgegenstände an Gymnasien; wobey die Algebra in die Humanitätsclassen übertragen wird . . . .

—— —— Die Stifts- und Ordensgeistlichen, welche zu Lehrern an den Stifts- und Ordens-Gymnasien bestimmt werden, haben sich einer Prüfung zu unterziehen . . . .

—— —— Den Gymnasial-Präfecten, Katecheten und Professoren wird nach zurückgelegtem Decennium im Lehramte der Gehalt um ein Drittheil vermehrt, und bey ihrer Deficienz nach 30 Jahren der ganze Gehalt als Pension zugesichert . . . .

—— —— Den verdienten Stifts- und Kloster-Individuen, welche an den ihnen übergebenen Gymnasien lehren, kann von Zeit zu Zeit eine Remuneration bewilliget werden . . . .

—— —— Leonhards Leitfaden zum katholischen Religions-Unterrichte wird für die Gymnasial-Grammaticalclassen als Lehrbuch vorgeschrieben .

—— —— Jeder Schüler an Gymnasien hat sich fünf Mahl des Jahres, nähmlich zu Anfang des Schuljahres, zu Weihnachten, Ostern, Pfingsten und zu Ende des Schuljahres über die abgelegte Beicht auszuweisen . . . .

—— —— Bey der Classification an Gymnasien sind künftig drey Abstufungen zu führen: prima classis cum eminentia, prima classis accedens ad eminentiam, und prima classis . . . .

—— —— Die von Leonhard verfaßte Religions-Geschichte des alten Bundes wird als Schulbuch für die ersten Humanitätsclassen vorgeschrieben .

—— —— In Ansehung der Ferien auf Gymnasien sind die Vorschriften in dem dritten Abschnitt der gedruckten Sammlung über die Verfassung und Einrichtung der Gymnasien genau zu beobachten . .

—— —— Verzeichniß und Bestimmung der Preise der Gymnasial- und Normalschulbücher, mit der Weisung gegen den vorschriftwidrigen Verkauf derselben wachsam zu seyn . . . .

—— —— Bedingungen, unter welchen den Gymnasial-Professoren, so lange sie ihre öffentlichen Lehrämter pflichtmäßig verwalten, Privat-Correpetitionen zu halten gestattet wird . . . .

—— —— Vorschrift wegen Berichtigung der Zahlung für die von der Schulbücher-Verschleiß-Administration an Buchhändler oder Pächter auf Credit erfolgten Artikel, zur Einleitung des gerichtlichen Verfahrens gegen den säumigen Zahler . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	347
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	348
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	349
Studien-Hofcomm. Decr.	28	Sept.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	350
Studien-Hofcomm. Decr.	8	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	352
Studien-Hofcomm. Decr.	17	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	46	242
Studien-Hofcomm. Decr.	3	Febr.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	30
Studien-Hofcomm. Decr.	29	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	208
Studien-Hofcomm. Decr.	25	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	436

Von Stud — Stud.

Studium

—— der Philosophie Die Prüfungen in der Philosophie haben künftig im Monath August anzufangen . . . .

—— —— Die aus Gymnasien in die Philosophie tretenden Jünglinge sind erst in Gegenwart der philosophischen Lehrer aus dem Latein und Gymnasialgegenständen zu prüfen . . . .

—— —— Künftig soll es von der jährlichen Personal-Nobilitation eines Magistri Philosophiae abkommen und kein Nobis da Lauro ernannt werden . . . .

—— —— An dem Lycäum zu Grätz kann auch gleich wie auf den Universitäten der gradus Doctoratus theologiae ertheilet, auch kann die Graduirung in Magistros und Doctores Philosophiae vorgenommen werden . . . .

—— —— Die philosophischen und theologischen Schulen in sämmtlichen Stiften und Klöstern haben aufzuhören . . . .

—— —— Die philosophischen nnd theologischen Directoren oder die Directorstelle vertretenden Lehrer haben nach jeder öffentlichen oder Finalprüfung diejenigen Religiosen nahmhaft zu machen, welche entweder unter die zweyte Classe versetzt worden, oder der Prüfung sich gar nicht unterzogen haben . . . .

—— —— Die Zöglinge dürfen in das General-Seminarium vor Vollendung des philosophischen Curses nicht aufgenommen werden . . . .

—— —— Individuen des philosophischen Curses, welche sich dem geistlichen Stande widmen, sind vom Unterrichtsgelde befreyt . . . . .

—— —— Die bisher übliche Art der Beförderung zum Magister und Doctor der Philosophie wird abgestellet . . . .

—— —— Zum Aufsteigen in die höheren Facultäten ist das Magisterium oder Doctorat aus der Philosophie nicht erforderlich, sondern, wer seine Prüfung nach der Vorschrift vom 7. September 1784 gemacht hat, ist des Aufsteigens fähig, ...

—— —— Wer künftig den Gradus aus der Philosophie zu erhalten wünscht, hat, wie bey andern Facultäten, drey ordentliche Rigorosen aus den drey Haupttheilen, nähmlich aus der eigentlichen theoretischen und practischen Philosophie, aus der Mathematik und Physik, und aus der allgemeinen Geschichte zu machen; über die Nebenwissenschaften aber sich mit Zeugnissen auszuweisen . . . .

—— —— Kein Schüler ist in die Philosophie aufzunehmen, der sich nicht ausweiset, daß er die Gymnasialclassen zurückgelegt hat . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofrescript	11	Febr.	1761	4	61								
Hofentschließung	5	Jän.	1776	7	491								
Hofentschließung	6	July	1776	7	528								
Verordnung	6	Dec.	1782	—	—	—	—	1	507				
Hofdecret	30	März	1783	—	—	2	15	2	15				
Verordnung	8	Juny	1784	—	—	6 6	362 399	6 6	412 443				
Hofentschließung	5	Nov.	1785	—	—	10	656	10	656				
Hofentschließung.	20	August	1786	—	—	10	599	10	599				
Hofentschließung. . . .	3	Nov.	1786	—	—	10	632	10	631				
Hofentschließung. . . .	3	Nov	1786	—	—	10	632	10	631				
Hofentschließung	3	Nov.	1786	—	—	10	633	10	632				
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich. . . .	1	August	1788	—	—	15	858						

Von Stud — Stud.

Studium der Philosophie

——— ——— Die Stifte und Klöster, mit Ausnahme der Piaristen, dürfen keine philosophischen Lehranstalten halten . . . .

——— ——— Jeder Fremde muß die philosophischen Studien im Inlande zurückgelegt haben, wenn er in einen Orden oder in den Weltpriesterstand treten will . . . .

——— ——— An der Universität zu Innsbruck wird eine Lehrkanzel der practischen Mathematik errichtet, und der Zutritt nicht allein den philosophischen Schülern, sondern Jedermann gestattet . . . . .

——— ——— Maßregeln zur Abstellung des Unfuges, daß Stipendisten, welche die Philosophie an einer Universität studieren, damit sie der vorgeschriebenen Ordnung des Unterrichtes ausweichen, sich als Privatstudierende an einem Lycäum prüfen lassen . . . .

——— ——— Niemand kann zum Rabbiner gewählt werden, der nicht die philosophischen Wissenschaften, das Naturrecht und die Ethik auf einer inländischen Universität mit gutem Fortgange gehört hat, und darüber Zeugnisse beybringt . . . .

——— ——— Den Juden wird der Zutritt zu den philosophischen Studien gestattet . . . .

——— ——— Von der bestehenden Normal-Vorschrift, welche den geistlichen Candidaten den Eintritt in einen Orden erst nach beendigter Philosophie gestattet, kann nicht abgegangen werden . . . .

——— ——— Einführung der philosophischen Lehranstalten in den Landstädten für Candidaten des geistlichen Standes . . . .

——— ——— An Lycäen ist kein Jüngling, der die Philosophie an der Universität in Wien studiert, zur Privatprüfung aus dem dritten Jahrgange dieses Studiums zuzulassen . . . .

——— ——— Errichtung philosophischer Lehranstalten in lateinischer Sprache . .

——— ——— Maßregeln gegen Studierende, welche sich den Prüfungen aus den vorgeschriebenen Lehrgegenständen nicht unterziehen, wornach denselben das Aufsteigen in einen höheren Curs nicht gestattet wird, selbe zur Ablegung alsogleich zu verhalten, und ihnen widrigens keine Zeugnisse zu verabfolgen sind . . . .

——— ——— Schüler der Philosophie, welche am Ende des Schuljahres bey der Prüfung aus einem der nachfolgenden Lehrgegenstände, nähmlich: der Logik, Methaphysik, Physik, Mathematik und practischen Philosophie die dritte Classe erhalten, sind von der Fortsetzung der Studien auszuschließen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret	11	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	37		
Hofdecret	16	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	140
Hofdecret an alle Länderstellen	7	Sept.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	53
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	28
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	65
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	2	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	65
Hofdecret	19	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	215
Hofkanzleydecret	17	Jän.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	21
Hofkanzleydecret	25	März	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	79
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	12	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	51

Von Stud — Stud.

Studium der Philosophie

—— —— Die philosophischen Lehranstalten unter der Leitung der Diöcesan-Bischöfe können nicht allein von Studierenden, welche sich dem geistlichen Stande widmen, sondern auch von solchen, welche zur Rechts- oder Arzneywissenschaft überzutreten gesinnet sind, gültig besucht werden . . . .

—— —— Für die Schüler der Philosophie soll ein eigener Katechet angestellt werden, welcher an Universitäten bey jeder Classe dieser Schüler wöchentlich durch zwey, an Lycäen aber wöchentlich durch vier Stunden vorzulesen hat. Einführung der sonntägigen Exhortationen .

—— —— In der Philosophie wird über die Unterweisung und Erziehung der Jugend eine eigene Lehrkanzel errichtet; ohne günstige Zeugnisse über diesen ganzjährigen Curs soll Niemand als Hofmeister oder Privatlehrer einzutreten befugt seyn . . . .

—— —— Den Katecheten für die philosophischen Schüler in den Provinzen wird da, wo der dreyjährige philosophische Curs besteht, ein Gehalt von 500 fl., wo aber dieser Curs nur zwey Jahre dauert, ein Gehalt von 400 fl. bewilliget . . . .

—— —— Die philosophischen Schüler sind verbunden, sechs Mahl des Jahres zur Beichte zu gehen, und das heilige Abendmahl öffentlich zu empfangen . . . .

—— —— Die Concurs-Prüfungen für die sich unmittelbar auf den Religions-Unterricht beziehenden Katechetenstellen an Universitäten und Lycäen sind durch die Ordinariate einzuleiten, zu prüfen, und die Ausarbeitungen der Landesstelle abzugeben . . . .

—— —— An allen Universitäten und Lycäen soll die Logik, Methaphysik, practische Philosophie und Physik wieder in der lateinischen Sprache gelehret werden . . . .

—— —— Neuer Plan des philosophischen Studiums mit der näheren Weisung, welche Lehrgegenstände in der Philosophie vorzutragen sind, und welches die Bestimmung jedes einzelnen Gegenstandes sey . .

—— —— Bestimmungen wegen des Vortrages der Geschichte bey dem Studium der Philosophie . . . .

—— —— Frints Lehrbuch der Religion wird zum Vorlesebuch für alle k. k. philosophischen Lehranstalten vorgeschrieben . . . .

—— —— Der Revers wegen der geheimen Gesellschaften muß von jedem, der an einer Universität zum Doctor graduirt wird, ausgestellet werden .

—— —— Dem Lycäum zu Lemberg wird die Befugniß, den Grad des Doctorats aus der Philosophie und Theologie wie vormahls zu ertheilen und die Diplome auszufertigen, belassen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret.	2	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	130
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	3	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	22
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	10	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	50
Hofkanzleydecret	6	May	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	138
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	23	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	30
Hofkanzleydecret.	25	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	23	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	103
Hofkanzleyd. an alle Länderstellen	9	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	58
Hofkanzleydecret.	9	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	71
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	14	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	100
Hofkanzleydecret.	13	Febr.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	10
Hofkanzleyd. für Galizien	3	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	95

Von Stud — Stud.

Studium der Philosophie

—— —— Die zum geistlichen Stande adspirirenden philosophischen Schüler des zweyten Curses, wenn sie das Alter von zwanzig Jahren erreicht haben, können für die Zeit des Mangels an geistlichem Nachwuchse von der Fortsetzung des dritten philosophischen Curses dispensirt werden . . . .

—— —— Den Lehrern der allgemeinen Geschichte an den Lycäen wird das Recht zur Vorrückung in eine höhere, für die Lehrer der Philosophie bestimmte Gehalt-Stufe bewilliget . . . .

—— —— Die der Bildung des Regular-Clerus so nachtheilige Gewohnheit die Candidaten vor vollendeter Philosophie aufzunehmen, wird allgemein abgestellt . . . .

—— —— Die Befolgung des 12. §. des philosophischen Lehrplanes in Absicht auf die öfteren Disputir- und ununterbrochenen Schulprüfungen soll sämmtlichen philosophischen Lehrern zur unerläßlichen Pflicht gemacht werden . . . .

—— —— Die Candidaten für Lehrkanzeln an Gymnasien haben sich über die mit gutem Fortgange zurückgelegten humanistischen und philosophischen Studien gehörig auszuweisen . . . .

—— —— Die Geschichte des deutschen Reiches und Staatsrechtes ist von den Lehrkanzeln nicht mehr vorzutragen . . . .

—— —— Errichtung einer Lehrkanzel der Pädagogie an der Wiener Universität. Zweck dieses Studiums . . . .

—— —— Das Lehramt der griechischen Sprache an Lycäen hat der Lehrer dieses Faches am Gymnasium gegen eine Renumeration jährlicher hundert Gulden zu übernehmen . . . .

—— —— Das bisherige außerordentliche Lehramt der Landwirthschaft an der Universität zu Wien wird zu einem ordentlichen Lehramte erhoben, und Theologen und Landbeamten für ein Zwangsstudium erklärt . .

—— —— Keiner, wenn er auch schon durch mehrere Jahre in wirklichen Diensten gestanden seyn würde, soll zur Nachtragung der juridischen Prüfungen, um zu einem Richteramte zu gelangen, zugelassen werden, wenn er sich nicht über die zurückgelegten philosophischen Studien auszuweisen fähig ist . . . .

—— —— Sowohl an sämmtlichen deutschen Schulanstalten, als an den in einigen Landstädten neu errichteten philosophischen Lycäen wird in Hinsicht auf den literärischen und religiösen Unterricht die Aufsicht dem Diöcesan-Bischofe anvertraut . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	14	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	100
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	30	Octob.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	182
Hofkanzleyd. für Galizien	19	März	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	58
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	17	April	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	83
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	1	Octob.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	108
Hofkanzleydecret.	9	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	149
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung. .	17	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	151
Hofkanzleydecret	27	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	158
Hofkanzleyd. an die Nieder-Oesterr. Regierung	16	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	18
Studien-Hofcomm. Decr.	14	Dec.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	218
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	19	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	23	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	23

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen .	8	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	75
Hofkanzleydecret	29	Juny	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	113
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	23	Febr.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	122
Studien-Hofcomm. Decr.	18	Nov.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	148
Studien-Hofcomm. Decr.	11	Nov.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	423
Studien-Hofcomm. Decr.	14	März	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	74
Verordnung	4	April	1755	3	185								
Hofrescript	12	Dec.	1760	4	41								
Verordnung	31	Octob.	1763	4	254								
Hofdecret	26	März	1769	5	415								
Hofentschließung.	3	Nov.	1770	6	303								
Hofdecret	7	Dec.	1770	6	306								
Verordnung	17	August	1765	4	510								
Verordnung	17	August	1765	4	512								
Hofdecret	11	Juny	1766	5	59								
Hofdecret	5	Jän.	1767	5	175								

Von Stud — Stud.

Studium der Rechte

— — Auch der höhere Adel soll die Cameral- und Polizey-Wissenschaft hören . . . .

— — Auch die Advocaten müssen bey Ansuchung einer Bedienstung ausweisen, der Polizey- und Cameral-Wissenschaft kundig zu seyn .

— — Ohne Cameral- und Polizey-Wissenschaft kann kein Justizbeamter zum Politicum übertreten . . . .

— — Die juridischen Bücher sind von der Censur dem Director der Facultät zur Beurtheilung zu übergeben . . . .

— — Ohne Zeugniß über die juridischen Studien soll Niemand eine Judicial-Bedienstung erhalten . . . .

— — Statt des Kirchenrechtes von Rieger ist künftig das jus ecclesiasticum des Professors Pehem als ein Vorlesebuch zu gebrauchen .

— — Die Privatvorlesungen über jene Gegenstände in dem Rechtsfache, welche öffentlich auf dem Lycäum nicht gelehret werden, werden gestattet, und sind die dießfälligen Zeugnisse über Privatvorlesungen für gültig anzusehen . . . .

— — Die Kreisamts-Protocollisten, Gubernial- und Kreisamts-Kanzellisten sind nie zum Concepte zu verwenden, wenn sie sich nicht über die juridischen und politischen Kenntnisse auszuweisen vermögen . .

— — Bereits angestellte Beamten vom Hoffecretär bis zum Kreissecretär abwärts, die sich über die ordnungsmäßig erlernten juridischen Studien nicht ausweisen können, sind zu Raths- und Kreishauptmannsstellen nicht vorzuschlagen . . . .

— — Bey den Bureaux der Hof- und Länderstellen sollen keine Practicanten aufgenommen werden, die sich nicht ausweisen, die juridischen und politischen Studien zurückgelegt zu haben . . . . .

— — Denjenigen bereits angestellten Beamten, welche ihre Studien entweder nicht ganz vollendet oder gar nicht zurückgelegt haben, wird gestattet, selbe nachzutragen; Verfahren dabey . . . . .

— — Von den Landes-Advocaten ist das Doctorat zu fordern . . . .

— — Die juridische Facultät hat in Verleihung der Doctorswürde mit Strenge vorzugehen . . . .

— — Juden können auch Doctoren der Rechte (mit Ausnahme des canonischen Rechtes seyn, und als Advocaten Parteyen vertreten . . .

— — Die juridischen Studien muß jeder inne haben, der zum Rathstische angestellt wird . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	15	July	1769	5	441								
Hofdecret	27	May	1771	6	346								
Hofentschließung	20	Juny	1772	6	488								
Hofrescript	29	July	1775	7	255								
Verordnung	16	Jän.	1778	8	128								
Hofdecret	24	Sept.	1784	—	—	6	362	6	412				
Gubernial-Verordnung in Mähren	22	Febr.	1787	—	—	13	541						
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1028						
Hofkanzleydecret	15	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	55
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1028						
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1029						
Hofdecret	11	Juny	1787	—	—	13	631						
Hofdecret	25	Jän.	1790	—	—	—	—	13	575				
Hofdecret	4	Febr.	1790	—	—	—	—	18	581				
Hofdecret	12	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	135		
Hofdecret	4	Febr.	1790	—	—	—	—	—	581				
Hofdecret	10	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	94		
Hofdecret	8	Febr	1791	—	—	—	—	—	—	2	61		

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	12	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	135		
Hofdecret	20	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	136		
Hofdecret	2	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	5		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	48		
Hofdecret	2	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	62		
Hofkanzleydecret	18	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	192
Gubernial - Kundmachung in Galizien	18	Octob.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	50
Hofdecret an alle Länderstellen	5	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	89
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Hofkanzleydecret	14	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	221
Hofkanzleydecret	15	April	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	55
Hofkanzleydecret	31	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18
Hofkanzleydecret	24	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	11	106

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr.	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	15	July	1769	5	441								
Hofdecret	27	May	1771	6	346								
Hofentschließung	20	Juny	1772	6	488								
Hofrescript	29	July	1775	7	255								
Verordnung	16	Jän.	1778	8	128								
Hofdecret	24	Sept.	1784	—	—	6	362	6	412				
Gubernial-Verordnung in Mähren	22	Febr.	1787	—	—	13	541						
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1028						
Hofkanzleydecret.	15	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	55
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1028						
Hofdecret	8	März	1787	—	—	14	1029						
Hofdecret	11	Juny	1787	—	—	13	531						
Hofdecret	25	Jän.	1790	—	—	—	—	18	575				
Hofdecret	4	Febr.	1790	—	—	—	—	18	581				
Hofdecret	12	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	135		
Hofdecret	4	Febr.	1790	—	—	—	—	—	581				
Hofdecret	10	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	94		
Hofdecret	8	Febr	1791	—	—	—	—	—	—	2	61		

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	12	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	135		
Hofdecret	20	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	136		
Hofdecret	2	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	5		
Hofdecret.	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	48		
Hofdecret	2	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	62		
Hofkanzleydecret.	18	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	192
Gubernial - Kundmachung in Galizien	18	Octob.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	50
Hofdecret an alle Länderstellen	5	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	89
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	33
Hofkanzleydecret	14	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	221
Hofkanzleydecret.	15	April	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	55
Hofkanzleydecret.	31	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	18
Hofkanzleydecret	24	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	11	106

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2 Aufl. Band	Joseph II. 2 Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Decret der vereinten Hofkanzley.	17	Febr.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	34
Hofkanzleydecret.	13	Febr.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	10
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	19	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	19
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	5	Nov.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	90
Hofdecret	29	Juny	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	113
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	13	July	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	159
Studien-Hofcomm. Decr. für Oest. ob der Enns	13	July	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	161
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	7	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	2
Studien-Hofcomm. Decr.	7	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	9
Studien-Hofcomm. Decr. an alle Länderstellen . .	7	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	11
. . . .	13	Octob.	1770	—	—	—	—	2	45				
Hofentschließung	9	May	1778	8	195								
Hofentschließung	15	Juny	1776	7	527	—	—	2	168				
Hofentschließung.	2	Nov.	1776	7	598	—	—	2	170				
Hofentschließung . . .	31	August	1776	7	553								
Hofentschließung. . . .	28	März	1776	7	558								
Hofentschließung . . .	31	August	1778	8	186								

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	16	Nov.	1776	5	599								
Verordnung	13	Sept.	1777	8	75								
Verordnung in Böhmen .	28	Dec.	1780	—	—	2	83	2	223				
Verordnung	30	May	1785	—	—	10	665	10	665				
Hofentschließung	28	März	1778	8	186								
Hofentschließung	12	Juny	1779	8	308								
Hofentschließung	11	Sept.	1779	8	385								
Hofentschließung	16	Sept.	1779	8	386								
Hofentschließung	9	Octob.	1779	8	390								
Hofdecret	29	Jän.	1782	—	—	2	41	2	47				
Hofdecret	19	April	1782	—	—	2	42	2	42				
Hofdecret	11	März	1782	—	—	1	444	1	509				
. . . .	—	—	—	—	—	1	509	1	509				
. . . .	—	—	—	—	—	1	510	1	510				
Hofdecret	6	April	1782	—	—	2	12	2	12				
Hofdecret	10	August	1782	—	—	2	12	2	12				
Hofdecret	6	April	1782	—	—	2	12	2	12				
Hofdecret	25	April	1782	—	—	2	43	2	49				

Von Stud — Stud.

Studium der Theologie

—— —— Die geistlichen Feyerlichkeiten, mithin das Glaubensbekenntniß, und besonders der Eid des Gehorsams für den römischen Stuhl, wird bey allen Facultäten zur Zeit des zu ertheilenden Gradus abgestellt . . . .

—— —— Das Studium der Theologie und Philosophie soll in allen Klöstern aufhören; maßen für jene, welche sich dem geistlichen Stande widmen wollen, ein General-Seminarium errichtet wird . . . .

—— —— Die Candidaten der Theologie haben sich über die zurückgelegten philosophischen Studien auszuweisen . . . .

—— —— Die General-Seminarien haben nur die vollkommene Gleichförmigkeit in den theologischen und moralischen Lehren und die genaueste Aufsicht und Bildung in Sitten der sich dem geistlichen Stande widmenden Jugend zur Absicht. Bestimmung, wie die Bildung zu leiten, und die Cleriker bey dem Austritte zu verwenden . .

—— —— Die Ordensobern haben die jungen Religiosen, welche die philosophischen und theologischen Wissenschaften nicht geendiget haben, gleich in die öffentlichen Schulen zu schicken . . . .

—— —— Alle Fremde, die nicht k. k. Unterthanen sind, können außer dem General-Seminarium zu theologischen Studien zugelassen, jedoch in den k. k. Landen zur Seelsorge nicht verwendet werden . . .

—— —— Zum Chore sind die öffentlich studierenden Ordensgeistlichen außer Sonn- und Feyertagen, dann zu weltlichen Handarbeiten nicht anzuhalten . . . .

—— —— Die theologischen Collegien sollen alle Sonn- und Feyertage, alle Donnerstage und Dienstage Nachmittags, am heil. Abend und an den Weihnachtfesttagen, und an jenen Tagen, wo zu Ostern und am Ende des Schuljahres die Prüfungen gehalten werden geschlossen seyn . . . .

—— —— Die Vorlesungen in der Theologie sollen mit 4. November anfangen, und bis letzten August fortgesetzt werden; und sind die theologischen Vorlesungen von früh 8 bis 10 Uhr zu halten . . . .

—— —— Die öffentlichen theologischen Lehrer, wenn sie um ein Curatbeneficium ansuchen, haben sich zwar bey dem Concurse anzumelden, dürfen sich aber der Concursprüfung, mit Ausnahme der Probepredigt, nicht unterziehen . . . .

—— —— Die Klostergeistlichen, welche sich der Prüfung aus der Pastoral unterzogen haben, sind lediglich auf Klosterpfarren anzustellen . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	3	Juny	1782	—	—	1	412	1	505				
Hofdecret.	3	Febr.	1785	—	—	8	532	8	532				
Hofdecret	30	März	1785	—	—	2	15	2	15				
Hofdecret	30	März	1783	—	—	2	16	2	16				
Hofdecret	21	August	1783	—	—	2	20	2	20				
Hofdecret	6	Dec.	1783	—	—	2	19	2	19				
Hofdecret für alle Erbländer	15	März	1784	—	—	6	407	6	448				
Verordnung	1	April	1784	—	—	6	412	6	457				
Hofdecret	22	May	1784	—	—	6	379	6	441				
Studien-Hofcomm. Decr.	8	Febr.	1811	—	—	—	—	—			—	36	36
Verordnung	17	April	1784	—	—	6	359	6	409				
Verordnung	17	April	1784	—	—	6	359	6	409				
Hofdecret an alle Länderstellen	19	May	1784	—	—	6	426	6	472				
Hofdecret.	1	Juny	1784	—	—	6	429	6	475				

Von Stud — Stud.

Studium der Theologie

— — — — Jene Religiosen, die sich den österlichen Herbstprüfungen nicht unterziehen, oder in selben die dritte oder nicht einmahl diese Classe erhalten, sollen, wenn sie nicht schon die Profeß abgelegt oder höhere Weihen empfangen haben, aus dem Orden entlassen werden . .

— — — — Die Directoren der theologischen und philosophisch-n Studien haben nach jeder Prüfung die Religiosen nahmhaft zu machen, welche unter die zweyte Classe gesetzt werden, oder sich der Prüfung gar nicht unterzogen haben . . . .

— — — — Statt des bisher gebrauchten Lehrbuches über das Kirchenrecht von Rieger ist künftig das Jusecclesiasticum des Professors Behem als Vorlesebuch in der Theologie zu gebrauchen . . . . . .

— — — — Das theologische Studium überhaupt, und die Besuchung des canonischen Rechtes ist von Bezahlung des Unterrichtsgeldes befreyt . . . .

— — — — Da, wo keine öffentliche theologische Lehrer vorhanden sind, steht den Bischöfen frey, was immer für Individuen zu Concurs-Examinatoren zu ernennen, wenn sie nur in der geläuterten Theologie und dem echten Kirchenrechte bewandert sind . . . .

— — — — Wenn junge, sich selbst überlassene Geistliche die abgängigen theologischen Wissenschaften nicht beybringen, sind sie in das General-Seminarium nicht zu übersetzen . . . .

— — — — Nähere Belehrung, wie die Frühjahrs- und Herbstprüfungen zu ordnen, und hierbey die theologischen Gegenstände einzutheilen sind.

— — — — Durch die Beschränkung der Dogmatik, und Abkürzung der Polemik und Patristik, wird der theologische Schulcurs von dem bisherigen Quinquennium auf ein Quadriennium vom Schuljahre 1786 an herabgesetzt; Eintheilung der Gegenstände, wie sie in jedem Jahrgange vorzutragen sind . . . .

— — — — Das bey der Theologie ersparte fünfte Schuljahr ist zur Erlernung der Normalschul-Methode, dann der Katechisirart und der Naturgeschichte in den General-Seminarien zu verwenden . . . .

— — — — Jene Religiosen, welche bey der Pastoralprüfung zur Seelsorge fähig gefunden worden sind, können als Cooperatoren oder auch als Localcapläne und Pfarrer vorgeschlagen werden; ferner ist auf sie in Rücksicht der Lehrämter voller Bedacht zu nehmen . . .

— — — — Den Lehrern der Pastoraltheologie sind die Verordnungen, welche die Seelsorge betreffen, zur Sammlung mitzutheilen . . . .

— — — — Die Studenten der Philosophie, welche sich dem geistlichen Stande widmen, sind vom Unterrichtsgelde befreyt . . . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	8	Juny	1784	—	—	6	360	6	410				
Hofdecret	8	Juny	1784	—	—	6 6	362 399	6 6	412 443				
Hofdecret	24	Sept.	1784	—	—	6	362	6	412				
Verordnung in Böhmen .	16	Nov.	1784	—	—	10	596	10	596				
Hofdecret	4	Jän.	1785	—	—	8	568	8	564				
Hofdecret.	7	Jän.	1785	—	—	7	558	7	553				
Hofdecret	2	März	1785	—	—	8	529	8	532				
Verordnung . . . . Hofverordn. für Inn. Oest.	16 24	Juny August	1785 1785	— —	— —	8 10	526 624	8 10	509 622				
Hofdecret	23	Juny	1785	—	—	8	528	8	511				
Hofdecret	28	Juny	1785	—	—	8	574	8	571				
Hofdecret.	16	August	1785	—	—	8 8	528 576	8 8	512 576				
Hofentschließung . . .	20	August	1785	—	—	10	599	10	599				

Von Stud — Stud.

Studium der Theologie

—— —— Künftig ist auch in Ansehung des Kirchenrechtes die zweyte Classe zur Beybehaltung im General-Seminarium und zur Erhaltung der Priesterweihe hinreichend . . . .

—— —— Während der Ferienzeit sollen die theologischen Lehrer mit den General-Seminaristen repetiren, folglich sich von dem General-Seminarium nicht entfernen . . . .

—— —— Den Theologen kann zwar kein Stipendium aus dem Unterrichtsgelde zugewendet werden, da dieselben zum Unterrichtsgelde keinen Beytrag leisten; jedoch kann jenen Studierenden, welche bereits solches Stipendium genießen, dasselbe bey dem Uebertritte zur Theologie belassen werden . . . .

—— —— Diejenigen, welche nicht in dem General-Seminarium ihre theologischen Studien hinterlegt haben, sind zu weihen und zur Seelsorge nie zuzulassen . . . .

—— —— Der Lehrer der Kirchengeschichte hat die in dem schrökhischen Werke vorkommenden, von der katholischen Kirche abweichenden Sätze in seinen Vorlesungen durch überzeugende Beweise zu widerlegen . .

—— —— Weisung für die Candidaten zum geistlichen Stande des griechisch-katholischen Ritus, in Absicht ihrer Zulassung zu den Studien, Aufnahme in das General-Seminarium und ihrer künftigen Beförderung . . . .

—— —— Sämmtliche Lehrer der höheren Wissenschaften haben ihren Schülern keine, gegen die Religion streitenden Grundsätze anzuführen.

—— —— Die Ordinarien können die Ordinandus nicht nur aus der Liturgie, und practischen Seelsorge, sondern auch aus den theologischen Wissenschaften prüfen . . . .

—— —— Mit Beziehung auf die Verordnungen vom 9. Februar 1784, vom 26. September 1787 und 27. Februar 1788 sind alle Prüfungen der Geistlichen für die Seelsorge, und der zur Weihe sich meldenden geistlichen Candidaten schriftlich vorzunehmen, und sind auch die theologischen Professoren beyzuziehen . . . .

—— —— Der theologische Lehrcurs, welcher bisher 4 Jahre gedauert hat, wird auf drey Jahre, und der ganze zur sittlichen und wissenschaftlichen Bildung der geistlichen Zöglinge in den Seminarien vorgeschriebene Zeitraum von fünf auf vier Jahre bestimmt . . . .

—— —— Stifte und Klöster haben die Ergänzung des Abganges in ihrem Personalstande in der Philosophie aufzusuchen und zur vorschriftmäßigen Ausbildung in das General-Seminarium abzugeben, nicht aber Zöglinge des Weltpriesterstandes oder wirkliche Curatgeistliche anzunehmen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther Band	M. Ther Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II Band	Leop. II Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	26	August	1785	—	—	8	556	8	552				
Verordnung	30	Dec.	1785	—	—	10	660	10	660				
Hofentschließung . . .	4	July	1786	—	—	10	598	10	593				
Verordnung in Inn. Oest.	21	August	1786	—	—	10	625	10	625				
Hofentschließung.	21	July	1786	—	—	10	655	10	655				
Hofentschließung	30	Nov.	1786	—	—	10	621	10	621				
Hofdecret	9	März	1787	—	—	13	556						
Hofdecret.	29	Dec.	1787	—	—	13	530						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	28	Febr.	1788	—	—	15	869						
Hofdecret	26	Febr.	1788	—	—	15	888						
Gubernial-Verordnung .	2	April	1788	—	—	15	891						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	2	April	1788	—	—	15	891						
Hofkanzleydecret.	26	August	1788	—	—	15	870						
Hofdecret	1	Octob.	1788	—	—	15	889						

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz Band	Franz Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	12	Dec.	1788	—	—	15	888						
Hofdecret	28	Jän.	1789	—	—	17	646						
Hofdecret	11	Juny	1789	—	—	17	645						
Hofentschließung für Inn. Oesterreich	2	July	1789	—	—	17	613						
Hofentschließung.	9	July	1789	—	—	17	614						
Hofentschließung	23	Octob.	1789	—	—	17	617						
Hofentschließung . . .	26	Nov.	1789	—	—	17	618						
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Studien-Hofcomm. Decr.	8	Febr.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	27
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	59		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret.	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	61		
Hofdecret	9	Jän.	1791	—	—	—	—	-	—	2	6		

Von Stud — Stud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	11	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	37		
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	55		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	253		
Hofdecret	10	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	157		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	48		
Hofkanzleydecret.	9	März	1791	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Hofkanzleydecret.	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	206
Hofkanzleydecret.	25	Octob.	1792	—	—	—	—		—	—	—	1	206
Hofkanzleydecret.	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	207
Hofdecret.	25	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	13

Von Stud — Stud.

Studium der Theologie

— — — Für mittellose Schüler der Theologie werden 20 Stipendien, jedes von jährlichen 150 fl. aus dem Religionsfonde creirt . . . .

— — — Künftig soll keinem theologischen Stipendisten die Frequentirung des rechtlichen oder des medicinischen Lehrcurses und aller andern höheren Wissenschaften während seines theologischen Curses auf Universitäten oder Lycäen gestattet, und die dießfalls ausgestellten Zeugnisse unwirksam seyn . . . .

— — — Vorsichten, unter welchen den der Augsburgischen und Helvetischen Confession zugethanen theologischen Studenten zur Fortsetzung und Vollendung ihrer theologischen Studien, sich auf auswärtige Academien zu begeben gestattet wird. Benennung der hiezu tauglichen Universitäten . . . .

— — — Die Piaristen-Zöglinge können nach den mit gutem Erfolge zurückgelegten ersteren theologischen Lehrcursen, noch vor dem letzten Jahrgange zur Priesterweihe zugelassen werden; jedoch dürfen sie keine geistliche Function verrichten . . . .

— — — Um die theologischen Lehrer zu ermuntern und den Nachwachs tüchtiger Candidaten für diese Lehrämter zu befördern, wird denselben eine Personalzulage von 100 fl. aus dem Religionsfonde bewilliget; und sollen dieselben zur Erlangung der Canonicate fähig seyn . .

— — — Weisung, wie an Universitäten und Lycäen das Kirchenrecht den Schülern der Theologie vorzutragen kömmt . . . .

— — — Die hebräische und griechische Sprache soll nur nach ihren Hauptgrundsätzen, und mit möglichst kurzem Zeitaufwande, in den ordentlichen Vorlesestunden gelehret, und die Prüfung hieraus den Schwächeren ohne Anstand nachgesehen werden . . . .

— — — Ein weitläufigerer Unterricht in den orientalischen Sprachen und der anverwandten Dialecte soll nur in außerordentlichen Vorlesestunden für die Candidaten des Doctorates und der theologischen Lehrämter Statt haben . . . .

— — — Den Professoren des biblischen Faches wird für die Vorlesungen der orientalischen Sprachen eine Remuneration bewilliget . . .

— — — Das Kirchenrecht soll an allen Universitäten und Lycäen in lateinischer Sprache gelehrt werden . . . .

— — — Der Revers wegen der geheimen Gesellschaften muß von jedem, der an einer Universität zum Doctorate graduirt wird, ausgestellet werden . . . .

— — — Die Pastoral-Theologie muß an der Prager Universität in lateinischer Sprache vorgetragen, die practischen Ausarbeitungen aber in deutscher und böhmischer Sprache vorgenommen werden . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret für Böhmen	9	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	95
Hofkanzleydecret.	14	Dec.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	221
Hofkanzleydecret.	2	Febr.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	26
Hofkanzleydecret.	20	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	83
Hofkanzleydecret.	11	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	114
Hofkanzleydecret.	23	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	104
Hofkanzleydecret.	23	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	104
Hofkanzleydecret.	23	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	104
Hofkanzleydecret.	23	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	105
Hofkanzleydecret.	24	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	106
Hofkanzleydecret.	13	Febr.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	10
Hofkanzleydecret	14	May	1806		—	—	—	—	—	—	—	26	64

Von Stud — Stut.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	3	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	95
Studien-Hofcomm. Decr.	4	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	120
Hofkanzleydecret.	11	Febr.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	98
Studien-Hofcomm. Decr.	10	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	31
Studien-Hofcomm. Decr.	4	April	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	85
Hofkanzleydecret	29	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	461
Montan. Hofkammerdecret	20	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	6
Decret der montanist. Hofkammer.	20	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7
Montan. Hofkammerdecret	20	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	7
Montan. Hofkammerdecret	20	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	8
Hofkammerdecret	22	August	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	183
Verordnung	14	May	1779	8	237								
Verordnung	6	Dec.	1766	5	159								
. . . .	13	Nov.	1777	8	93								
Verordnung in Böhmen .	11	Dec.	1781	—	—	3	229	3	234				
Verordnung	30 15	April May	1781	—	—	3	230	3	235				

Von Stut — Stut.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	13	Nov.	1781	—	—	3	229	3	234				
Hofdecret.	11	Jän.	1782	—	—	3	232	3	237				
Hofdecret	11	Jän.	1782	—	—	3	234	3	239				
Hofdecret.	28	Jän.	1782	—	—	3	237	3	242				
Verordnung in Böhmen .	23	April	1783	—	—	3	237	3	242				
Patent für Böhmen . .	3	August	1782	—	—	3	236	3	241				
Verordnung in Böhmen . .	8	Febr.	1783	—	—	3	237	3	242				
Verordnung in Böhmen .	18	Juny	1783	—	—	3	237	3	243				
Verordnung in Böhmen .	9	July	1783	—	—	3	238	3	243				
Verordnung	9	April	1784	—	—	7	78	7	82				
Hofdecret.	15	Nov.	1786	—	—	11	42	11	35				
Gubernial-Verordnung .	30	Nov.	1786	—	—	10 11	111 65	10 11	111 65				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	8	Jän.	1789	—	—	18	88						
Hofdecret	9	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	144
Hofdecret.	16	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	146
Hofdecret	4	Dec.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	119
Hofdecret	15	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	153
Hofdecret	6	August	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	249
Hofdecret	29	July	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	215
Hofdecret	7	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—		—	9	221

Von Stut — Sub.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordn. in Steyermark Kärnthen und Krain .	19	July	1797										
Verordnung in Böhmen .	10	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	12
Verordnung in Mähren .	10	Octob.	1797										
Hofkanzleydecret	22	Febr.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	49
Hofdecret	19	Octob.	1789	—	—	18	90						
Präsidial-Hofkanzleydecret	7	Nov.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	401
Hofkanzleydecret	11	Jän.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	6
Hofkanzleydecret.	16	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	176
Hofkanzleydecret.	26	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	457
Hofkanzleydecret.	21	July	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	176
Hofkanzleydecret.	14	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	218
Hofkanzleydecret.	19	Febr.	1797	—	—	14	938						
Systemal-Patent	6	Sept.	1748	1	81								
Hofrescript	31	July	1750	1	193								
Hofrescript	9	Jän.	1751	1	246								
Hofrescript.	24	Juny	1752	1	366								
Hofentschließung.	24	July	1754	2	394								
Hofrescript	14	Octob.	1752	1	400								
Hofrescript	22	July	1757	2	393								
Hofentschließung.	31	August	1773	6	614								

Von Subr — Subst.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofrescript für Böhmen .	11	Nov.	1752	1	427								
Verordnung in Oesterreich	5	July	1777	8	58								
Hofentschließung	19	Dec.	1782	—	—	1	89	1	108				
Steuerregulirungs-Ober-Commissions-Verordn. in Böhmen	2	März	1789	—	—	17	319						
Hofdecret	11	May	1789	—	—	17	228						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5
Hofdecret	29	Juny	1771	6	365								
Hofverordnung	30	July	1774	7	76								
Hofkanzleydecret	28	July	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	14
Verordnung	1	May	1763	4	161								
Decr. der Finanz-Hofstelle	22	Jän.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	38
Hofkanzleydecret.	15	Sept.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	138
Decr. der Finanz-Hofstelle	4	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	173
Hofkammerdecret . . .	11	Jän,	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	7

Von Sub — Sud.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkammerdecret . . .	4	Octob.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	73
Hofkammerdecret	29	Dec.	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	39	121
Studien-Hofcomm. Decr.	28	May	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	265
Hofkammerdecret	26	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	223		
Decr. der Finanz-Hofstelle	29	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	125
Decr. der Finanz-Hofstelle	4	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	173
Hofkammerdecret	9	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	170
Hofkammerdecret	21	July	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	186
Hofentschließung in Böhm.	8	May	1786	—	—	10	89	10	89				
Hofdecret	26	Jän	1786	—	—	11	199	11	199				
Hofdecret	29	Octob.	1787	—	—	14	68						
Hofdecret	1	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	215

Von Suf — Suj.

Suffragan-Bischöfe Siehe Bischöfe.

Sujets mixtes Die in Pohlen wohnenden Sujets mixtes sind in Befolgung des Ehepatentes den übrigen k. k. Unterthanen gleich zu halten .

—— —— Von allen dieß- und jenseits begüterten Edelleuten, welche nicht 6 Monathe in einem k. k. Erblande wohnen, soll die doppelte Steuer eingetrieben werden . . . .

—— —— Die Güterbesitzer in Galizien haben zum Behufe der Steuerentrichtung nach Ausgang eines jeden Militärjahres, den vorgeschriebenen Aufenthalt in den k. k. Erblanden zu beweisen . . . .

—— —— Jeder hat die doppelte Steuer zu entrichten, der im Auslande domicilirt, und hierlandes begütert ist . . . .

—— —— Zur Fürschreibung der doppelten Steuer haben jene Güterbesitzer, welche Domicilirungsausweise beyzubringen haben, solche binnen 6 Wochen nach dem Militärjahre einzureichen . . . .

—— —— Weisung, wie die Güterbesitzer über den vorgeschriebenen 6monathlichen Aufenthalt in den k. k. Erbländern zum Behufe der doppelten Steuerbemessung sich auszuweisen haben . . . .

—— —— Verfahren wegen Entrichtung der doppelten Steuer von cridatarischen Gütern bey Nichtbefolgung des Domicilirungsgesetzes . .

—— —— Die studierenden Jünglinge, welche Sujets mixtes sind, werden zu keinem erbländischen Dienste gelangen, wenn sie in ihren Studien nicht genau dem vorgeschriebenen Plan folgen . . . . .

—— —— Der landständische Beytrag von den außer Landes domicilirenden Sujets mixtes ist sowohl vom baren Geld als von Realitäten nach dem Durchschnittspercent der Steuer mit 12 fl. 13½ kr. vom 100 auszumessen . . . .

—— —— Der landständische Beytrag, welcher von den außer Landes domicilirenden Sujets mixtes oder denjenigen hierlandes begüterten Personen, die sich über einen sechsmonathlichen Aufenthalt in den k. k. Staaten nicht ausweisen können, entrichtet wird, wird mit 12 fl. 13⅓ kr. und in Galizien mit 8 fl. 16¾ kr. vom 100 bemessen, und dieser Betrag auch in Cridafällen entrichtet . . . .

—— —— Aufhebung der doppelten Steuer, welche Güterbesitzer, die im Auslande wohnen, zu entrichten haben . . . .

—— —— Se. Majestät, dann der Kaiser von Rußland und der König von Preußen, haben aus Sorgfalt für die aus der Theilung Pohlens erworbenen Unterthanen das Gesetz, wodurch ihren dasigen gemischten Unterthanen (Sujets mixtes in Gemäßheit des 11. und 12. Artikels der Petersburger Convention vom 26/15 Jänner 1779 die

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung.	2	Octob.	1785	—	—	10	779	10	782				
Hofentschließung	27	Febr.	1786	—	—	10	136	10	136				
Hofdecret	18	July	1788	—	—	15	149						
Verordnung in Galizien .	5	May	1786	—	—	10	136	10	136				
Hofdecret	25	März	1787	—	—	13	195						
Hofdecret	14	May	1787	—	—	13	194						
Hofdecret	10	Dec.	1787	—	—	13	195						
Hofdecret	16	May	1788	—	—	15	150						
Hofdecret.	12	August	1789	—	—	18	543						
Hofdecret	21	Octob.	1789	—	—	17	272						
Hofdecret	26	Octob.	1789	—	—	17	83						
Hofdecret.	12	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	71		

Von Suj — Sup.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Decret der galizischen Hofkanzley	23	Dec.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	200
Decret der galizischen Hofkanzley	23	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	102
Decret der galizischen Hofkanzley	23	April	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	102
Patent	5	Juny	1784	—	—	7	608	7	608				
Patent	15	Sept.	1766	5	105								
Decret der galizischen Hofkanzley	10	Sept.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	150
. . . .	—	—	1789	—	—	17	394						
Hofdecret	8	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	84		
Hofkammerdecret	26	May	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	185
Hofkanzleydecret	30	Juny	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	238
Hofdecret	11	Nov.	1784	—	—	7	831						
Hofrescript	2	Febr.	1771	6	333								
Verordnung	6	Nov.	1783	—	—	6	597	6	615				
Verordnung	6	Nov.	1783	—	—	6	597	6	615				
Verordnung	6	Nov.	1783	—	—	6	597	6	615				

Von Sup — Supp.

Superintendenten

—— Den beyden Superintendenten der augsburgischen und helvetischen Confession ist ein Gehalt von 300 fl. und rücksichtlich 500 fl. bewilliget, welche Ausgaben aber die Gemeinden zu bestreiten haben . . . .

—— Die Superintendenten sind angewiesen, daß sie sich in außerordentlichen Religionsfällen an die für augsburgische und helvetische Confessionsverwandten aufgestellten Consistorien wenden, um über den Zustand ihrer Gemeinden halbjährige Berichte zu erstatten. Uebrigens haben sie in ihrer Abhängigkeit von den Länderstellen zu verbleiben . . . .

—— Bey dem Ableben eines Superintendenten ist in Rücksicht der Manuscripte und Schriften der Unterschied zu machen, ob sie das Pastoratamt betreffen und zur Einsicht des Nachfolgers gehören, und jenen, die dem Verstorbenen als Privatmann gehören. Letztere gehören den Erben, erstere sind an das Consistorium abzugeben . . . .

—— Den Superintendenten und Senioren ist das Postgeld für die in Amtsgeschäften an sie gelangenden Briefschaften in so weit zu ersetzen, als hierzu der Consistorialtaxfond zureicht . . . .

—— Den Superintendenten und Pastoren sind alle in Druck erscheinende Verordnungen, von den geschriebenen Normalentschließungen und Verordnungen aber nur jene, die in ihre Amtsgeschäfte einschlagen, mitzutheilen . .

—— Superintendenten der nicht katholischen Religionen gehören in die achte Stämpelclasse zu 4 fl. . . . .

—— Die Superintendenten-Stiftungen haben den Stämpel zu 4 fl. . . .

—— Wie selbe bey ihrem Amts-Antritte zu vereiden. Eidesformel . . . .

—— Der helvetischen und augsburgischen Confession sind in ämtlicher Correspondenz in Religions- und Schulsachen postportofrey . . . . . .

Supernumerär-Beamten Die supernumerären Anstellungen oder Titel gewähren den betreffenden Individuen bey Erledigung einer wirklichen Stelle oder Besoldung vor den übrigen verdienstlicheren, fleißigeren und geschickteren Beamten keinen Anspruch . . . .

—— —— Vorschläge zur wirklichen Anstellung von überzähligen oder Titular-Beamten sind Sr. Majestät zur Einsicht vorzulegen . . . . . .

—— —— Von nun an sollen nur dann überzählige Beamte angestellt werden, wenn die Betreibung der Geschäfte eine zeitliche Aushülfe über den festgesetzten Status erfordert . . . .

Suppe Empfehlung der Rumfordischen Suppe sammt dem dießfälligen Recepte .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung	16	August	1784	—	—	6	599	6	617				
Hofdecret	29	April	1785	—	—	8	713	8	714				
Hofentschließung	10	Nov.	1785	—	—	8	713	8	715				
Hofverordnung	5	Dec.	1785	—	—	9	782	9	78[illegible]				
Hofentschließung	10	Nov.	1785	—	—	8	714	8	716				
Hofentschließung	10	Nov.	1785	—	—	8	714	8	716				
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	152
Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	152
Hofkanzleydecret	11	Sept.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	86
Hofkanzleydecret	24	May	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	132
Hofkammerdecret	10	Dec.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	161
Hofdecret	6	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3
Hofdecret	6	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	3
Hofkanzleydecret	27	März	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	60
Kundmachung in Krain .	19	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	177

Von Sup — Sus.

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten									
	der erflossenen Anordnung			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret	24	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	40
Hofkanzleydecret	25	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47
Hofkanzleydecret	12	July	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	100
Studien-Hofcomm. Decr. .	7	Jän.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1
Hofdecret	7	Juny	1771	6	347								
§. 27 des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	616	7	620				
Hofdecret	14	Jän.	1790	—	—	17	561						
Hofdecret	14	Jän.	1790	—	—	—	—	—	—	2	169		
Hofdecret	3	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	174
Hofdecret	21	August	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	115
Decr. der Finanz-Hofstelle	21	August	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	115
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	15	Nov.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	178
Hofkammerdecret	19	Nov.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	199
Hofkammerdecret	4	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	1
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	15	Nov.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	178
Hofrescript	5	August	1748	1	67								
Hofentschließung . . .	8	März	1762	4	102								
Hofdecret	5	Juny	1773	6	601								
Hofdecret	26	July	1781	—	—	4	89	4	91				

Von Sus — Syn.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	961						
Wirkungskreis	26	May	1786	—	—	14	979						
Hofdecret	17	März	1791	—	—	—	—	—	—	2	106		
Hofkammerdecret	26	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	224		
Hofkammerdecret	13	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	20		
Hofdecret.	27	Dec.	1787	—	—	13	439						
Hofdecret	13	März	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	148
Hofkanzleydecret an alle Länderstellen	28	Octob.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	187
Hofkanzleydecret.	2	März	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	74
Gubernial-Verordnung in Galizien	13	July	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	199
Hofkammerdecret	1	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	213
Verordnung	8	Febr.	1783	—	—	4	82	4	84				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	9	März	1786	—	—	11	518	11	518				
Gubernial-Verordnung in Galizien	18	July	1789	—	—	18	400						

Von Syn — Syn.

Synagogen

—— In Absicht der von der Judenschaft zur Einführung des neuen Steuersystems, welche in der Familien-, Vermögens- und Verzehrungssteuer besteht, einzubringenden Vermögensfassion ist der große Bann in den Synagogen kund zu machen . . . .

—— Wo zu den Religions-Uebungen der Juden eine Synagoge oder ein zur Verrichtung des öffentlichen Gottesdienstes bestimmtes Privathaus besteht, ist solches beyzubehalten, kann ausgebessert und wieder neu erbaut werden .

—— Die Kreisämter können, wenn die Familien der Juden zahlreich genug und die nöthigen Kosten zu tragen vermögend sind, die Erbauung einer Synagoge erlauben . . . .

—— Sowohl zu dem öffentlichen Gebrauche in den Synagogen als zum Privatgebrauche sind keine andere Religionsbücher deu Juden erlaubt, als welche entweder von der Censur in Wien oder durch den in Prag angestellten Censor der hebräischen Schriften und Bücher mit Zuziehung jüdischer Lehrer untersucht und zugelassen worden sind . . . .

—— Die Versammlungen der Juden zu ihren gemeinschaftlichen Andachtsübungen soll in der Regel nur in den Synagogen oder allgemeinen öffentlichen Bethhäusern gehalten werden . . . .

—— Als Synagoge wird jedes Bethhaus, worin sich in der Mitte ein etwas erhöhter gedeckter Tisch, eine Bundeslade mit wenigstens 3 Thora versehen, jedoch kein Ofen befindet, angesehen . . . .

—— Zur Errichtung einer neuen Synagoge oder auch einer kleinen Schule muß die Bewilligung der Landesstelle angesucht werden . . . . . .

—— Wenn ein einzelner Jude, welcher Alters, Krankheit oder anderer Ursachen wegen die öffentliche Synagoge zu besuchen verhindert ist, eine Miniam (gemeinschaftliche Andachtsübung) in seinem Hause halten will, hat er für die erhaltene Erlaubniß eine Taxe von 25 fl. jährlich zu entrichten . . . .

—— Für die Erlaubniß zur Errichtung einer ordentlichen Synagoge oder eines Judentempels soll es bey der Taxe von 1000 fl. und der jährlichen Abgabe von 100 fl. verbleiben . . . .

—— Für die Bestellung eines die Synagoge ersetzenden Gemeindebethzimmers in einem Privathause mit Gebrauch der Thora soll ein für allemahl die Taxe zu 100 fl. an den Cameralfond entrichtet werden . . . . . .

Syndicate können auch Regiments-Adjutanten, Feldwebel und Wachtmeister von der Cavallerie erlangen . . . .

—— Die Syndicate in den Städten Böhmens und Mährens sind nicht bloß für Regimentsauditore, sondern auch für Auditorlieutenants und Stabsauditors zu widmen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Gubernial = Verordnung .	27 3	Sept. August	1789	—	—	18	349						
Gubernial-Verordnung in Bohmen	9	Sept.	1789	—	—	18	349						
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	30
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	30
Juden-Ordnung in Böhm.	3	August	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	32
Paten für Westgalizien .	16	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	101
Patent für Westgalizien .	16	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	101
Patent für Westgalizien .	19	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	102
Patent für Westgalizien .	19	Nov.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	102
Decr. der Finanz-Hofstelle	18	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	175
Decret der Finanz-Hofstelle	18	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	176
. . . .	12	July	1789	—	—	4	549						
. . . .	12	July	1789	—	—	4	549						

Von Syn — Syn.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	1	Dec.	1787	—	—	13	696						
Hofdecret	11	Sept.	1784	—	—	4	283	4	285				
Hofrescript	31	August	1753	2	227								
Hofdecret.	26	März	1769	5	415								
Verordnung in Galizien .	28	Febr.	1784	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
Hofentschließung.	21	August	1785	—	—	9	681						
Hofdecret	19	Dec.	1785	—	—	11	657	11	657				
Hofdecret	3	Febr.	1786	—	—	11	671	11	673				
Hofdecret für Böhmen .	6	Octob.	1788	—	—	16	1205						
Hofdecret	22	Dec.	1788	—	—	16	875						
Gubernial-Verordnung in						18	454						
Böhmen	28	April	1789	—	—	18	456						
Hofdecret	14	May	1789	—	—	18	462						

Von Syn — Syn.

*) Wegen der Wahl der Syndiker siehe man auch Magistratswahlen.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	2	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	77		
Hofdecret	20	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	146		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	160		
Hofdecret	2	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	77		
Hofdecret	20	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	146		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	162		
Gubernial-Verordnung in Galizien	28	Febr.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
Gubernial-Verordnung in Galizien	8	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	97
Gubernial - Kundmachung in Galizien	28	Nov.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	144
Kundmachung in Galizien.	28	Nov.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	147
Hofdecret.	3	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	42
Hofdecret	3	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	47
Verordnung in Inn. Oest.	21	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	46
Hofkanzleydecret	29	Nov.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	208
Verordnung in Steyerm.	24	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	45
Gubernial-Verordnung in Steyermark	24	März	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	47
Decret der galizischen Hofkanzley	29	Nov.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	209
Hofkanzleydecret	10	Jän.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	24	8

Von Syn — Szarp.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.											
				M. Ther.		*Joseph II.*				*Leop. II.*		*Franz.*			
						1. Aufl.		2. Aufl.							
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite		
Hofdecret	14	Jän.	1789	—	—	17	654								
Verordnung in Böhmen .	19	Dec.	1785	—	—	9	187	9	187						
Hofkammerdecret	12	Nov.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	37	261		
Hofkammerdecret	16	Juny	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	358		
Hofkammerdecret	20	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	189		
Hofkammerdecret	3	Sept.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	294		
Hofdecret	23	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	220		
Hofkammerdecret	17	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	191		
Hofkanzleydecret.	10	April	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	79		
Patent	6	Sept.	1748	1	71										
Patent	30	Juny	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	114		
Patent	23	Dec.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	391		
Hofkammerdecret	7	März	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	178		

Von Tab — Tab.

T.

Tabak Die in Galizien erzeugten Tabakblätter werden den ungarischen in der Verzollung gleich gehalten . . . .

—— Der Tabak in den Gewölbern der Traffikanten darf an Sonn- und Feyertagen Vor- und Nachmittags, jedoch erst nach geendigtem Gottesdienste und bey halb geöffneten Balken und ohne Aussetzung des Verkaufszeichens verkaufet werden . . . .

—— Die dermahlige Tabakpachtungsgesellschaft hat mit Ende des Jahres 1783 aufzuhören, und die Verwaltung dieses Gefälls ist in Hinkunft einer eigenen k. k. Direction übergeben . . . .

—— Die Unterthanen sind auf das Patent vom Jahre 1765 aufmerksam zu machen, sich alles fremden Tabaks zu enthalten . . . .

—— Die Tabakgefällsverfassung hat künftig unter der Verwaltung einer eigenen Direction zu stehen . . . .

Erneuerung dieses Patentes . . . .

—— Wenn in einer Verlassenschaft sich ein Vorrath an Tabak befindet, soll selber nie durch öffentliche Versteigerung verkauft werden . . . . . .

—— Die Ausfuhr der ungarischen Tabakblätter wird gegen Zollentrichtung gestattet . . . .

—— Hausuntersuchungen zum Behufe des Tabakgefälls müssen in Beyseyn eines obrigkeitlichen Commissärs vorgenommen werden . . . . . .

—— Verfahren bey Anpflanzung, Ablösung, Ausfuhr, Durchfuhr und Einfuhr des Tabaks in der Bucowina . . . .

—— darf nur nach dem echten niederösterreichischen Gewichte veräußert werden.

—— Die Umstaltung des Rauchtabaks in Schnupftabak und der Gebrauch des Limitotabaks für die dazu nicht berechtigten Personen wird untersagt. .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	28	August	1782	—	—	3	233	3	461				
Hofentschließung	2	Juny	1782	—	—	1	164	1	138				
§. 51 der Polizey-Ordnung in Brünn	12	Octob.	1786	—	—	10	285	10	286				
Hofdecret	20	Nov.	1783	—	—	4	109	4	111				
Hofdecret	3	Febr.	1784	—	—	7	778	7	780				
Patent	8	May	1784	—	—	7	782	7	782				
Gubernial-Verordnung .	22	Nov.	1787	—	—	—	—	14	650				
Hofdecret	5	Jän.	1788	—	—	—	—	14	653				
Hofdecret der obersten Justizstelle	31	Dec.	1788	—	—	—	—	16	788				
Hofdecret	26	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	157		
Hofdecret	22	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	16		
Patent	21	Dec.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	266
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	31	Dec.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	104
Verordnung der westgalizischen Hofcommission .	11	Nov.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	140
Verordnung der Landesstelle in Steyermark*).	27	März	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	49
Hofkammerdecret	2	Dec.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	200

*) Es wird sich auf die Circular-Verordnung vom 30. October 1786, und auf den Hofbefehl vom 6. Juny 1789 berufen.

Von Tab — Tab.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Finanz-Hofdecret.	8	Octob.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	182
Hofdecret	1	August	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	45
Hofkammerdecret	16	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	189
Hofdecret	12	Jän.	1786	—	—	11	552	11	552				
Hofdecret.	5	Nov.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	3	42
Verordnung	26	März	1765	4	373								
Verordnung.	16	Jän.	1771	6	320								
Verordnung in Krain . .	23	Jän.	1778	8	143								
Verordnung in Böhmen .	26	August	1773	6	613								
Hofdecret.	20	Jän.	1785	—	—	9	412	9	412				
Verordnung in Böhmen .	1	Febr.	1783	—	—	4	109	4	111				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	Sept.	1788	—	—	—	—	16	788				
Hofdecret	3	Octob.	1788	—	—	—	—	16	789				
Gubernial-Verordnung .	29	Jän.	1789	—	—	—	—	18	106				
Finanz-Hofdecret an das ostgalizische Gubernium	4	März	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	33
Hofkanzleydecret	22	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	187
Hofdecret für Böhmen .	27	März	1786	—	—	11	552	11	552				
Patent	21	Dec.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	266
Hofdecret.	29	Nov.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	153
Hofdecret.	3	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	103

Von Tab — Tab.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret	6	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	4
Patent	20	Nov.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	361
Hofdecret	4	Nov.	1775	7	373								
. . . .	—	—	—	—	—	16	344						
Verordnung in Böhmen .	8	März	1781	—	—	4	109	4	111				
Hofentschließung.	13	Dec.	1784	—	—	11	93	11	93				
Hofdecret	6	Juny	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	82
Verordnung in Böhmen .	16	Dec.	1773	6	635								
Hofdecret	23	April	1787	—	—	—	—	14	649				
Patent.	15	Sept.	1766	5	102								
Verordnung	6	Febr.	1770	6	164								
Oeffentlicher Ruf in Wien	22	August	1781	—	—	1	243	1	288				
§. 19 und 28 der Feuerordnung für Landstädte und Märkte	7	Sept.	1782	—	—	1	259	1	305				
§. 14 der Polizey-Ordnung für Brünn	12	Juny	1786	—	—	10	276	10	277				
§. 24 des zweyten Capitels des Gesetzbuches über Verbrechen und Strafen	—	—	—	—	—	—	—	—	892				
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	10	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	34
Hofkanzleydecret.	20	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	199
Gubernial-Verordnung in Steyermark	28	April	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	107
Gubernial-Verordnung in Tyrol	26	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	122
Gubernial-Kundmachung in Böhmen	5	July	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1
Gubernial-Kundmachung in Steyermark	27	August	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	110
Magistr. Verord. in Wien	4	Dec.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	182

Von Tab — Tab.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofrescript an alle Länderstellen	8	Dec.	1753	2	257								
Verordnung	2	Jän.	1765	4	307								
Verordnung	18	Sept.	1767	5	210								
Verordnung	16	Jän.	1771	6	320								
Verordnung	23	Jän.	1778	8	143								
Verordnung in Böhmen .	18	Juny	1773	6	603								
Patent	21	Dec.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	275
Verordnung in Böhmen .	10	Febr.	1785	—	—	9	326	9	326				
Hofdecret	28	Dec.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	236
Verordnung in Böhmen .	18	Juny	1773	6	603								
Verordnung in Böhmen .	30	Sept.	1773	6	622								
Hofkammerdecret	28	Febr.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	93
Hofentschließung . . .	9	Febr.	1784	—	—	7	779	7	781				
Patent	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	215
Hofdecret	28	Juny	1784	—	—	7	12	7	12				
Hofdecret.	28	Dec.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	3	115
Kreisschreiben in Galizien	15	Sept.	1785	—	—	11	573	11	573				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	Octob.	1786	—	—	11	573	11	573				
Gubernial-Verordnung in Galizien	28	Octob.	1787	—	—	—	—	14	654				

Von Tab — Tab.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	—	—	1736	1	257								
Papiermacher-Ordnung .	6	July	1754	2	361								
Patent	6	Juny	1659	3	536								
Patent	18	März	1765	4	349								
Verordnung	11	Sept.	1762	4	122								
Hofrescript	17	Octob.	1764	4	293								
Hofentschließung . . .	30	April	1767	5	192								
Hofdecret	13	Juny	1768	5	327								
Hofentschließung	9	July	1768	5	350								
Hofentschließung	16	Febr.	1769	5	403								
Hofdecret	17	Febr.	1769	5	404								
Hofdecret	17	Febr.	1769	5	404								
Hofdecret	11	Febr.	1774	7	184								
Hofdecret	17	Juny	1769	5	423								
Hofentschließung	26	Octob.	1771	6	422								
Hofdecret.	11	Febr.	1774	7	184								
Verordnung	16	Juny	1774	7	67								
Patent	6	Dec.	1774	7	136								
Hofdecret.	11	May	1776	7	520								
. . . .	14	July	1775	7	254								
Verordnung	28	Nov.	1776	7	603								

Von Tab — Taf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	14	Febr.	1778	8	169								
§. 27 Lit. c des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	620	7	620				
Patent.	10	August	1784	—	—	6	262	6	306				
. . . .	13	Juny	1785	—	—	9	190	9	190				
Hofdecret	12	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	35		
Hofdecret	2	Juny	1790	—	—	—	—	—	—	1	40		
Hofdecret	1	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	4		
Hofdecret	2	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	76		
Hofdecret	16	Octob	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	124
Hofdecret	21	July	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	20
Hofdecret	17	August	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	29	59
Hofdecret	9	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	147
Studien-Hofcomm. Decr.	19	Juny	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	257
Hofdecret.	13	July	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	283
Hofkanzleydecret.	24	Dec.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	267
Hofdecret.	18	July	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	173
Hofdecret	4	Dec.	1773	6	634								
Hofdecret	22	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	19		
Hofentschließung	24	März	1768	5	243								

Von Tag — Tag.

Tage-Bögen oder Erscheinungs-Tabellen werden in Beziehung auf die Beamten des Exhibitions-Protocolles, des Expedits und der Registratur eingeführt . . . .

—— Bücher der Officiere über Kriegsbegebenheiten seit dem Jahre 1740 sind von Officiersfamilien an den Hofkriegsrath einzusenden . . . .

—— Gelder Auf die Tagegelder der Diurnisten ist kein Verboth zu legen .

Taglia wird für die Einbringung eines Deserteurs mit 24 fl; wenn der Cavallerist mit einem Pferde versehen ist, für diesen mit 400 fl. festgesetzt . .

—— für Einbringung der Deserteure wird der Termin von zwey Monathen vorgeschrieben zur Bezahlung der Taglia gegen Vorweisung des Einlieferungsscheines . . . .

—— pr. 24 fl. wird auch für die aus der Schanzarbeit entwichenen Deserteurs abgereichet . . . .

—— Jedem, der einen Wilddib und Verhehler oder Käufer angibt, erhält eine Belohnung von 30 fl. aus den Jägereygeldern . . . .

—— mit zwey Species-Ducaten nebst Vergütung des eingebrachten Materials, wird für die Einbringung eines Tabakschwärzers zugesichert . . . .

—— von 25 fl. wird auf die Einbringung der Wildschützen gesetzt, und 12 fl. auf die Anzeige eines solchen . . . .

—— haben jene Officiere zu bezahlen, welche einen Soldaten ohne Paß oder Abschied beurlauben . . . .

—— in Ansehung derjenigen, welche Glasmacher anwerben, es mögen diese Fremde oder Inländer seyn, ist die Taglia auf 100 fl. erhöht und festgesetzt . . . .

—— zur Ueberkommung der Taglia für eingelieferte Deserteure sind die Militärzeugnisse über ihre richtige Ablieferung beyzulegen . . . .

—— Bestimmung des Kopfgeldes mit zwey Ducaten für die Einbringung bewaffneter und mit 1 Ducaten für die Einbringung unbewaffneter Salzschwärzer . . . .

—— für Deserteure soll nach ausgestelltem militärischen Attestate aus den Kreiskassen bezahlt und angerechnet werden . . . .

—— für Fuhrwesensknechte wird auf 6 fl. herabgesetzt . . . .

—— von 100 Ducaten erhält derjenige, welcher einen falschen Werber einliefert . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret in Böhmen . .	18	Nov	1785	–	—	9	859	9	863				
Verordnung	9	Dec.	1779	8	395								
Hofdecret	12	Sept.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	156
Patent	26	May	1749	1	114								
Paentt	26	May	1749	1	114								
Verordnung	21	August	1769	5	443								
Hofdecret	5	May	1770	6	204								
Patent	15	May	1751	1	293								
Patent	23	Dec.	1752	1	433								
Verordnung.	13	Febr.	1754	2	328								
Hofrescript	8	Dec.	1753	2	257								
Verordnung*)	11	April	1760	4	17								
Verordnung	12	April	1762	4	104								
Patent	5	Octob.	1767	5	220								
Verordnung in Böhmen .	21	Nov.	1771	6	427								
Verordnung	23	Jän.	1778	8	146								
Verordnung in Böhmen .	7	May	1778	8	194								
Hofdecret	27	Jän.	1779	8	228								
Verordnung	14	Dec.	1779	8	397								

*) Verschärfung des Wildschützen-Patentes vom 9. August 1738.

Von Tag — Tag.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	30	März	1780	8	411								
Verordnung in Böhmen .	9	Dec.	1780	—	—	3	198	3	202				
Verordnung in Oesterreich	5	Jän.	1781	—	—	1	295	1	341				
Verordnung	17	July	1781	—	—	1	297	1	342				
Verordnung	4	Sept.	1781	—	—	1	231	1	275				
Verordnung	21	Dec.	1781	—	—	1	304	1	351				
Hofdecret	8	April	1782	—	—	1	304	1	352				
Verordnung	3	August	1782	—	—	3	204	3	204				
Hofentschließung	4	May	1786	—	—	11	47	11	47				
Hofdecret.	16	März	1787	—	—	—	—	13	462				
Gubernial-Verordnung in Tyrol	17	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	42
Hofkanzleydecret.	3	Febr.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	11
Decret der vereinten Hofkanzley	2	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	110
Hofdecret.	1	Jän.	1814	—	—	—	—	—	—	—	—	42	1
Hofdecret	15	März	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	75
Hofdecret	29	Febr.	1920	—	—	—	—	—	—	—	—	48	58
Hofdecret	17	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	189
Hofkanzleydecret.	14	Octob.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	345
Verordnung in Böhmen .	28	März	1784	—	—	6	81						

Von Tag — Tanz.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Joseph. II. 1. Aufl. Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Joseph. II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	30	Juny	1779	8	311								
9. Abschn. 2. Abthl. d. allg. Instruction für sämmtliche Gerichtsbehörden .	9	Sept.	1785	—	—	9	606	9	606				
Verordnung in Böhmen .	11	Jän.	1781	—	—	1	225	1	270				
Verordnung	4	Sept.	1781	—	—	1	231	1	275				
Hofentschließung.	4	May	1786	—	—	11	45	11	45				
Sicherheits-Ordnung für Oesterreich ob der Enns	1	Sept.	1752	1	382								
§. 23 des Stämpel-Patent	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	141
Hofdecret	24	Juny	1751	6	363								
Verordnung	1	May	1753	2	146								
Verordnung	16	Jän.	1756	3	305								
Verordnung	15	März	1781	—	—	1	122	1	148				
Patent	2	July	1753	2	174								
Hofdecret	30	August	1787	—	—	—	—	13	238				
Ministerial-Schreiben . .	10	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	8
Ministerial-Schreiben . .	20	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	14
§. 16 der Polizey-Ordnung für Brünn	12	Juny	1786	—	—	10	277	10	278				
§. 33 der Polizey-Ordnung für Brünn	12	Juny	1786	—	—	10	281	10	282				

Von Tanz — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	15	März	1781	—	—	1	122	1	148				
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	4	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	46		
Hofdecret	28	August	1773	6	614								
Hofdecret	4	Jän.	1780	8	400								
Verordnung	17	July	1750	1	245								
Hofentschließung . . .	9	Nov.	1768	5	350								
....	20	Sept.	1751	1	311								
Verordnung	12	August	1754	2	396								
Patent	2	April	1755	3	176								
Patent	9	Octob.	1766	3	341								
Hofentschließung . . .	17	August	1763	4	176								
Patent für Böhmen in Folge der Hofdecrete	14 20 30	April July	1764	4	269								
Patent	15	May	1766	5	38								
Patent	20	Jän.	1780	8	402								
Gubernial-Verordnung in Böhmen	2	Juny	1789	—	—	—	—	18	99				
Hofdecret	9	Octob.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	111
Hofkammerdecret . . .	27	July	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	254
Verordnung des galizischen Landes-Gubernium . .	23	März	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	196
....	—	—	—	—	—	7	743	7	745				

Von Tat — Tauf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret.	27	August	1790	—	—	—	—	—	—	1	90		
Gubernial-Verordnung in Inner-Oesterreich . . .	16	Juny	1788	—	—	—	—	16	485				
Verordnung in Oesterreich	6	Octob.	1783	—	—	1	195	1	139				
Hofkanzleydecret	30	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	202
Verordnung	14	May	1770	8	237								
Hofkammerdecret	17	July	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	483
Verordnung	22	März	1765	4	317								
Hofentschließung	20	July	1770	6	258								
Hofentschließung . . .	14	August	1772	6	517								
Verordnung	10	Octob.	1772	8	551								
Hofentschließung	14	May	1774	7	59								
. . . .	9	August	1782	—	—	—	—	2	469				
Verordnung für die k. k. Erbländer	20	Febr.	1784	—	—	6	558	6	574				
Hofdecret für die k. k. Erbländer	19	July	1784	—	—	6	583	6	583				
Hofdecret	25	Febr.	1788	—	—	—	—	15	951				
Hofdecret	6	Octob	1788	—	—	—	—	15	952				
Hofdecret	1	Juny	1784	—	—	6	659	6	583				
Patent	16	Octob.	1787	—	—	—	—	13	407				

Von Tauf — Tauf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Erläuterung des 100. §. der allgem. Conc.-Ordnung	—	—	—	—	—	—	—	14	678				
Hofdecret	22	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	88		
Hofdecret	27	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	210
Hofentschließung	6	July	1752	1	367								
Verordnung	13	Febr.	1754	2	330								
Verordnung	17	Juny	1757	3	350								
Verordnung	17	Juny	1766	5	61								
Hofentschließung.	15	Febr.	1765	4	313								
Hofentschließung.	9	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung.	15	Febr.	1765	4	314								
Hofentschließung	9	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung . . .	15	Febr.	1765	4	314								
Hofentschließung.	9	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung . . .	15	Febr.	1765	4	314								
Hofentschließung. . . .	9	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung.	15	Febr.	1765	4	315								
Hofentschließung	9	Sept.	1468	5	368								
Hofentschließung	15	Febr.	1765	4	316								
Hofentschließung.	9	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung.	15	Febr.	1765	4	316								
Hofentschließung	9	Sept.	1768	5	368								
Hofdecret	16	Octob.	1767	5	223								
General-Sanitäts-Norm. .	2	Jän.	1770	6	27								
Hofentschließung	20	May	1780	8	475								
Hofdecret	14	April	1784	—	—	6	541	6	567				
Verordnung	20	April	1786	—	—	10	21	10	21				
Verordnung für die k. k. Erbländer	6	May	1784	—	—	6	563	6	579				

Von Tauf — Tausch.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret	12	April	1787	—	—	—	—	13	535				
Hofdecret	2	Juny	1788	—	—	—	—	15	943				
Hofdecret	25	Juny	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	111
Verordnung	5	Juny	1741	1	7								
Hofentschließung	17	Juny	1768	5	342								
Hofdecret	24	April	1770	6	202								
Verordnung	2	März	1772	6	440								
Hofentschließung. . . .	8	Juny	1776	7	526								
Hofentschließung . . .	7	Sept.	1779	8	384								
§. 12 des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	743	7	745				
§ 13 des Stämpel-Patents	30	Jän.	1788	—	—	—	—	16	616				
§. 11 Lit. h des Stämpel-Patents	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	175
Hofdecret.	30	April	1789	—	—	—	—	16	767				
Hofdecret.	9	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	11		
Hofdecret.	21	Jän.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	6
Hofdecret	12	April	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	170
Hofdecret	2	August	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	34	174
§. 14 Lit. gg des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	743	7	745				
§. 15 Lit. ff des Stämpel-Patents für Westgalizien	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	179
§. 21 Lit. ee des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	134
Hofkammerdecret	26	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	208

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret für sämmtliche Erbländer	4	Jän.	1788	—	—	—	—	16	889				
Hofdecret	31	Jän.	1788	—	—	—	—	16	785				
Hofdecret der obersten Justizstelle	14	Febr.	1788	—	—	—	—	16	594				
Hofdecret	21	Febr.	7788	—	—	—	—	16	895				
Hofdecret	16	März	1789	—	—	—	—	18	404				
Hofdecret*)	2	Octob.	1789	—	—	—	—	18	474				
Hofdecret	14	Octob.	1789	—	—	—	—	18	473				
Hofkammerdecret	22	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	61		
Hofkanzleydecret	24	Sept.	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	157
Hofkammerdecret	8	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	220
Hofkammerdecret	26	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	164
Hofkammerdecret	21	Febr.	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	202
Hofkammerdecret	27	März	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	35
§. 9 Lit. g des Stämpel-Patents.	5	Juny	1784	—	—	7	744	7	746				
§. 8 Lit. h des Stämpel-Patents	30	Jän.	1788	—	—	—	—	16	611				
§. 23 des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	147
Hofdecret.	4	Jän.	1788	—	—	—	—	16	888				
§. 23 des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	149
Verordnung	5	Juny	1741	1	7								

*) Es wird sich in dieser Verordnung auf das Sportulare vom 13. April 1771 berufen.

Von Tax — Tax.

Tax-Befreyung

—— —— Von Stiftbriefen für Arme oder für fromme Zwecke, ist außer der Schreibgebühr keine Taxe abzufordern . . . .

—— —— jener Ausländer, welche als geschickte Künstler oder Handwerker, mittels Dispensation zum Bürger- und Meisterrechte gelangen . .

—— —— Von den 100 fl. nicht übersteigenden Besoldungen und Pensionen, jedoch mit Einschluß der Nebengenüße soll keine Carrenz-, wohl aber die Charactertaxe abgenommen werden . . . .

—— —— für alle künftig anzustellenden öffentlichen Professoren an Carrenz- und Charactertaxe . . . .

—— —— für die Abnahme sowohl als die Certificirung und Legalisirung der zur Sicherheit des Aerars einzulegenden Weiberverzichte . . .

—— —— Bey allen Todfalls-Verhandlungen eines Innerbergischen Gewerkers sollen die Einlagscapitalien und Erträgnisse der hauptgewerkschaftlichen Körper von allen grundobrigkeitlichen Taxen, Laudemien ꝛc. befreyt seyn . . . .

—— —— in den Verhandlungen über Unterthansklagen . . . . . .

—— —— der Commerzial-Memorialien . . . .

—— —— für die Commerzial-Professionisten, Fabrikanten und Fabriken .

—— —— Diejenigen Bürgermeister, welche keine ordentliche Besoldung genießen, und weder erwählt, noch bestätiget werden, sind von aller Taxentrichtung frey . . . .

—— —— Die von Privatpatronen oder Gemeinden präsentirten katholischen Pfarrer sind von Bezahlung der Taxen befreyt, auch werden jenen akatholischen Pfarrern, die Patronatus regii sind, die Taxen dermahl nachgesehen . . . .

—— —— für die Testaments-Confirmation eines geistlichen Präbendaten und der bischöflichen Rechte von den geistlichen Verlassenschaften ist keine Taxe abzunehmen . . . .

—— —— Von Ehe-Dispensationen ist außer dem Stämpel und Decret-Veranlassungsgebühr keine Taxe abzunehmen . . . .

—— —— Beamte, die noch wirkliche Dienste leisten, und ohne in culti oder honorifico zu gewinnen übersetzt werden, unterliegen keiner Tax-Entrichtung . . . .

—— —— An das Consistorium sind wegen eines Curat-Beneficiums keine Taxen abzuführen . . . .

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2 Aufl. Band	Joseph II. 2 Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	14	Juny	1760	4	28								
Verordnung	13	Dec.	1760	4	44								
Hofdecret.	29	April	1767	5	191								
Hofdecret.	3	Sept.	1768	5	368								
Hofentschließung	9	Dec.	1768	5	395								
Verordnung	12	Sept.	1771	6	382								
Patent	29	Febr.	1772	8	536								
Hofdecret	29	July	1773	6	610								
Hofdecret	7	Sept.	1776	7	558								
Hofdecret	3	Dec.	1781	—	—	4	88	4	90				
Hofdecret	19	July	1782	—	—	2	254	2	428				
Hofdecret *)	14	Febr.	1783	—	—	2	76	2	211				
Hofentschließung	18	Sept.	1783	—	—	—	—	2	326				
Hofdecret	26	Jän.	1784	—	—	7	572	7	576				
Hofdecret für die k. k. Erbländer	3	März	1784	—	—	6	456	6	457				

*) Wird sich auf die Verordnung vom 18. July 1771 berufen.

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	21	Juny	1784	—	—	7	573	7	577				
Hofentschließung.	27	Sept.	1784	—	—	7	529	7	519				
Hofdecret	12	May	1785	—	—	8	509	8	530				
Verordnung in Inn. Oest.	4	May	1786	—	—	10	18	10	18				
Patent	11	May	1786	—	—	10	19	10	19				
Patent.	13	Juny	1786	—	—	11	620	11	620				
Hofdecret für Böhmen .	15	Octob.	1787	—	—	—	—	14	635				
Hofdecret.	26	August	1788	—	—	—	—	16	903				
Hofkammerdecret	15	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	189
Finanz-Hofdecret.	24	Dec.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	107
Decr. der Finanz-Hofstelle	11	Dec.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	105
Hofkammerdecret. . . .	23	Dec.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	260
Hofkammerdecret	29	März	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	224
Verordnung.	24	März	1753	2	105								
Verordnung	26	May	1753	2	151								
Hofrescript	2	Febr.	1754	2	322								
Verordnung	19	März	1755	3	173								
Hofrescript	9	Febr.	1755	3	214								
Hofrescript	5	July	1776	7	494								
. . . .	—	—	—	3	547								

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	13	Dec.	1760	4	44								
Verordnung	18	July	1761	4	72								
Hofentschließung. . . .	23	Febr.	1762	4	102								
Hofentschließung	27	August	1763	4	181								
Verordnung	5	Nov.	1763	4	255								
Hofentschließung.	12	Nov.	1763	4	257								
Verordnung	9	August	1766	5	78								
Hofentschließung	9	July	1768	5	350								
Hofdecret	3	Sept.	1768	5	368								
Hofrescript für Böhmen .	27	Jän.	1769	5	399								
Hofdecret	20	März	1769	5	413								
Haupt-Sanitäts-Normale	2	Jän.	1770	6	9								
Patent	28	Sept.	1771	6	386								
Normale.	24	May	1773	6	599								
Patent.	28	Octob.	1773	6	626								
Verordnung	28	März	1776	7	504								
Patent.	23	May	1774	7	61								
Hofrescript	25	Juny	1774	7	69								

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Verordnung	11	Nov.	1774	7	102								
Ordnung	14	July	1775	7	250								
Hofentschließung	5	Sept.	1775	7	355								
Hofentschließung	12	July	1777	8	59								
Hofentschließung	22	Jän.	1778	8	129								
Verordnung	5	May	1778	8	194								
Patent.	15	May	1779	8	239								
§. 33 des Patentes . . .	2	Jän.	1781	—	—	4	78	4	80				
Hofdecret	19	Dec.	1781	—	—	4	80	4	82				
Hofentschließung.	5	Jän.	1781	—	—	4	92	4	92				
Hofdecret	28	Febr.	1781	—	—	4	92	4	92				
Hofentschließung	22	August	1782	—	—	4	93	4	93				
Hofdecret	21 30	Nov.	1786	—	—	11	838	11	840				
Hofdecret	4	May	1781	—	—	4	88	4	90				
Hofdecret	2	July	1781	—	—	2	78	2	210				
Hofentschließung	15	März	1782	—	—	1	156	1	187				
Hofdecret	4	April	1782	—	—	5	46	5	45				
Hofdecret	4	April	1782	—	—	5	46	5	45				
Patent.	6	April	1782	—	—	5	45	5	44				
Hofdecret	6	May	1782	—	—	5	56	5	57				
Hofdecret.	19	May	1782	—	—	5	436	5	588				
Patent	7	August	1782	—	—	5	46	5	45				

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	17	Jän.	1783	—	—	5	51	5	50				
Hofentschließung	21	Juny	1783	—	—	4	89	4	92				
Verordnung für alle k. k. Erbländer	24	April	1784	—	—	6	456	6	507				
Verordnung	17	May	1784	—	—	6	464	6	515				
Hofdecret	4	Juny	1784	—	—	6	858	6	418				
Hofdecret	20	Juny	1784	—	—	6	464	6	515				
Verordnung für alle Erbländer	30	Juny	1784	—	—	6	464	6	515				
Hofentschließung	29	July	1784	—	—	6	574	6	578				
Hofdecret	23	August	1784	—	—	6	875	6	875				
Hofresolution	30	August	1784	—	—	6	149	6	151				
Hofentschließung	28	May	1785	—	—	9	509	9	509				
Hofdecret	30	Juny	1785	—	—	8	653	8	652				
Hofdecret	9	Sept.	1785	—	—	9	700	9	700				
Hofentschließung	14	Octob.	1785	—	—	9	371	9	371				
Appellations-Verordnung	8	Nov.	1785	—	—	9	372	9	372				
Hofverordnung	30	Dec.	1785	—	—	9	706	9	706				

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	28	Jän.	1786	—	—	10	718	10	718				
Appellations = Verordnung in Böhmen	28	Febr.	1786	—	—	11	686	11	686				
Hofdecret	11	Juny	1786	—	—	11	683	11	638				
Verordnung	10	August	1786	—	—	11	640	11	640				
Hofdecret	8	Octob.	1786	—	—	11	642	11	642				
Hofdecret	12	Juny	1786	—	—	11	682	11	682				
Hofdecret	24	Juny	1786	—	—	11	687	11	687				
Verordnung in Böhmen .	26	Juny	1786	—	—	11	718	11	718				
Hofdecret	31	July	1786	—	—	11	675	11	677				
Hofdecret	11	August	1786										
Hofdecret	1	Dec.	1786	—	—	11	682	11	682				
Hofdecret	15	Jän.	1787	—	—	—	—	14	681				
Hofdecret	29	Jän.	1787	—	—	—	—	14	713				
Gubernial = Verordnung in Mähren	26	Febr.	1787	—	—	—	—	14	735				
Hofdecret	29	Febr.	1787	—	—	—	—	13	656				
Gubernial=Verordnung in Böhmen	15	May	1787	—	—	—	—	14	775				
Hofdecret	14	Sept.	1787	—	—	—	—	14	737				
Hofdecret für Mähren . .	9	Octob.	1787	—	—	—	—	14	738				
Hofdecret	24	Dec.	1787	—	—	—	—	14	740				

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret	24	Dec.	1787	—	—	—	—	14	741				
Hofdecret für Mähren . .	24	Dec.	1787	—	—	—	—	14	771				
Hofdecret	4	Jän.	1788	—	—	—	—	16	888				
Hofdecret an sämmtliche Appellationen.	22	Jän.	1788	—	—	—	—	16	891				
Hofdecret für Böhmen .	26	Febr.	1788	—	—	—	—	16	896				
Hofdecret	26	Febr.	1788	—	—	—	—	16	594				
Hofdecret	2	Juny	1788	—	—	—	—	16	595				
Hofdecret für Inner-Oest.	28	Febr.	1788	—	—	—	—	15	925				
Hofdecret.	29	May	1788	—	—	—	—	15	16				
Hofdecret.	8	July	1788	—	—	—	—	15	16				
Hofdecret	2	Juny	1788	—	—	—	—	16	901				
Hofdecret	8	July	1788	—	—	—	—	15	16				
Hofdecret	4	Dec.	1788	—	—	—	—	15	17				
Hofdecret für Böhmen .	8	July	1788	—	—	—	—	16	902				
Hofdecret	8	July	1788	—	—	—	—	16	902				
Hofdecret	27	Octob.	1788	—	—	—	—	16	541				
Hofdecret.	4	Dec.	1788	—	—	—	—	16	904				

Von Tax — Tax.

Taxen

—— Die Dominien in Niederösterreich haben bey Sperren und Verlassenschaftsabhandlungen keine andern Taxen abzunehmen, als welche die fünfte Rubrik der Taxordnung des A. R. A. . . . .

—— Wie sich im Concursprocesse und im Falle, wenn der Oberrichter in der Verhandlung des untern Richters eine Nullität von Amtswegen findet, und dieserwegen die nöthige Weisung an denselben erläßt, in Ansehung der Taxen zu benehmen . . . .

—— Gerichtstaxen sind von den Parteyen zu rechter Zeit einzutreiben . .

—— Vorschrift wie bey Abnahme der Taxen für die Nachsicht abgängiger Großjährigkeitsjahre vorzugehen sey . . . .

—— Zur Bestimmung der Verleihungstaxen sind die Erträgnißausweise der landesfürstlichen Pfründen vorläufig von der Landesbuchhaltung zu bestätigen . . . .

—— für die Intabulation, Extabulation, dann Eintragung in das landtäfliche Instrumentenbuch . . . .

—— Die Beamten der Stände und Städte Tyrols sind von den Carrenz- und Charactertaxen befreyt . . . .

—— Bey der ersten Verleihung einer Wochenmarktserrichtung ist keine höhere Taxe, als bey der Bestätigung einer alten Wochenmarktsfreyheit abzunehmen . . . .

—— Jenen, welche Staatsgüter in Mähren an sich gebracht haben, kann auf ihr Ansuchen das Indigenat gegen Entrichtung der halben Taxe bewilliget werden . . . .

—— In Ansehung des Taxbezuges des Fürstbischofs von Breslau von den Allodial- und ständischen rittermäßigen Gütern und Scholtiseyen, wenn selbe verkaufet werden, hat es bey der Vorschrift vom 10. July 1786 und dem Urbarialpatente vom 8. July 1771 zu verbleiben . . . .

—— für Großhandlungs-Befugnisse ist an Taxe 1 vom 100 des Handlungsfondes, den ein Großhändler auszuweisen schuldig ist, abzunehmen . .

—— Bestimmung, wie die Wirthschaftsbeamten auf Staats- und Cameralgütern in Beziehung auf Characters- und Carrenztaxen zu behandeln sind.

—— Bestimmung der Grundbuchstaxen in dem Lande Oesterreich ob der Enns . . . .

—— Weder der Fiskus noch der Unterthans-Advocat haben bey Vertretung der Unterthanen oder des Aerariums die Gerichtstaxen zu entrichten.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	29	Jän.	1789	—	—	—	—	18	480				
Hofdecret	10	Sept.	1789	—	—	—	—	18	469				
Hofdecret	19	Octob.	1789	—	—	—	—	18	471				
Hofdecret	26	Nov.	1789	—	—	—	—	18	552				
Hofdecret.	12	Dec.	1789	—	—	—	—	18	500				
Hofdecret.	9	Jän.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6
Hofdecret	28	Dec.	1790	—	—	—	—	—	—	1	153		
Landtafel-Patent . . .	10	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	22		
Rescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	111		
Hofdecret	8	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	125		
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	266		
Hofdecret	9	May	1791	—	—	—	—	—	—	3	203		
Hofkammerdecret	16	May	1791	—	—	—	—	—	—	2	146		
Hofkammerdecret	3	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	153		
Patent	24	July	1791	—	—	—	—	—	—	3	2[illegible]		
Hofkammerdecret	7	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	196		

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofkanzleydecret.	11	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	199		
Hofkanzleydecret.	27	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	29		
Hofkammerdecret	30	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	32		
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	26	Febr.	1792	—	—	—	—	—	—	4	59		
Hofkammerdecret	12	März	1792	—	—	—	—	—	—	4	69		
Hofkanzleydecret	6	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	139
Hofdecret	22	Juny	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	131
Hofdecret	31	Octob.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	56
Verordnung	16	Nov.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	3	94
Hofdecret	14	Febr.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	14
Hofdecret	5	Sept.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	117
Gubernial - Kundmachung von Tyrol.	5	Dec.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	147
Hofdecret.	11	Dec.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	102
Hofdecret für Steyermark	1	Dec.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	155
Kundmachung des Wiener Magistrates	12	July	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	124
	4	April	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	126

Von Tax — Tax.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
. . . .	1	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	12	127
Hofdecret	1	Juny	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	145
Decr. der Finanz-Hofstelle	22	May	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	121
Decr. der Finanz-Hofstelle	11	Dec.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	13	105
Decr. der Finanz-Hofstelle	2	July	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	140
Finanz-Hofdecret	10	Sept.	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	173
Finanz-Hofdecret.	1	July	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	79
Finanz-Hofdecret	23	July	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	143
Hofkanzleydecret	11	Juny	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	60
Decr. der Finanz-Hofstelle	12	Nov.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	175
Hofdecret	12	Febr.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	15
Hofkanzleydecret.	12	May	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	127
Hofkanzleydecret	4	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	13
Hofkanzleydecret.	19	July	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	17
Hofkanzleydecret	9	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	82
Hofkammerdecret	23	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	260
Hofkanzleydecret.	31	Jän.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	5
Hofkanzleydecret.	25	März	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	62
Hofkanzleydecret.	24	April	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	85

Von Tax — Taxz.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M. Ther.		Joseph II.				Leop. II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofkanzleydecret.	4	April	1815	—	—	—	—	-	—	—	—	43	189
Hofkanzleydecret.	16	August	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	266
Hofkanzleydecret.	24	Febr.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	64
Hofkanzleydecret. . . .	28	May	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	170
Hofkammerdecret	1	Sept.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	225
Hofkanzleydecret.	15	May	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	175
Hofkanzleydecret	11	Juny	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	202
Hofkanzleydecret.	2	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	438
Hofkammerdecret	26	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	459
Hofkanzleydecret.	11	Jän.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	7
Hofkanzleydecret.	2	März	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	62
Hofkammerdecret	21	April	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	92
Hofkammerdecret	12	Nov.	1820	—	—	—	—	-	—	—	—	48	430
Hofkriegsräthl. Verordn.	24	Sept.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	361
Hofkanzleydecret.	16	Nov.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	431
Hofentschließung . . .	2	Febr.	1754	2	322								
Hofdecret	2	Sept.	1784	—	—	7	554	7	558				
Hofdecret	22	Sept.	1784	—	—	7	575	7	579				

Von Taxg — Taxg.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret für Inner- und Vorder-Oesterreich . . .	11	Febr.	1788	—	—	—	—	16	895				
Hofdecret.	22	Juny	1768	5	343								
Sanitäts-Normale	2	Jän.	1770	6	104								
Patent.	25	Nov.	1775	7	379								
. . . .	7	July	1778	8	202								
. . . .	1	Nov.	1781	—	—	5	3	5	3				
Patent	13	Sept.	1785	—	—	—	—	14	742				
Hofkanzleydecret.	4	Jän.	1811	—	—	—	—	—	—	—	—	36	1
. . . .	—	—	—	—	—	5	35	5	35				
Verordnung*)	25	Juny	1782	—	—	3	18	3	20				
Hofdecret	24	März	1783	—	—	1	163	1	208				
Verordnung für alle Erbländer	24	April	1784	—	—	6	456	6	510				
Hofentschließung.	30	Sept.	1785	—	—	9	705	9	705				
Hofdecret für Böhmen .	8	Nov.	1787	—	—	—	—	14	760				
Rescript	21	Sept.	1790	—	—	—	—	—	—	1	169		
Hofdecret für Nieder- und Vorder-Oesterreich . .	3	April	1788	—	—	—	—	16	897				
Hofdecret	21	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	21	11
Hofkanzleydecret.	6	July	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	1
Hofkanzleydecret.	3	März	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	30	136
Patent.	11	Jän.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	33	7

*) Hat vom 1. August 1781 ihren Anfang zu nehmen.

Von Taxo — Teiche.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	1	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	184
Hofdecret	10	Nov.	1766	5	391								
Gubernial-Verordnung .	4	März	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	48
Hofkanzleydecret	1	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	117
§. 23 Lit. aa des Stämpel-Patents	5	Juny	1784	—	—	7	610	7	614				
§. 24 Lit. ii des Stämpel-Patents	30	Jän.	1788	—	—	—	—	13	643				
§. 24 Lit. ii des Stämpel-Patents für Westgal.	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	196
§. 9 Lit. kk des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	118
Hofentschließung . . .	21	July	1762	4	114								
Hofdecret	20 30	July	1764	4	269								
Verordnung in Böhmen .	30	Dec.	1778	8	226								
Patent	1	May	1780	8	414								
Patent	1	Nov.	1783	—	—	7	96	7	101				
Gubernial-Circular . .	1	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	56		
Hofkanzleydecret.	20	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	4	81		
Hofdecret	20	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	4	82		
Hofdecret	28	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	4	152		
Patent	1	Nov.	1791	—	—	—	—	—	—	3	165		
Hofdecret	10	Nov.	1785	—	—	8	249	8	247				
Hofentschließung in Böhm.	26	Dec.	1785	—	—	10	169	10	169				
Hofdecret	13	Dec.	1787	—	—	—	—	13	204				

Von Term — Test.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung.	14	Febr.	1778	8	169								
Hofentschließung	11	July	1778	8	203								
Verordnung.	4	Jän.	1780	8	400								
Hofdecret.	7	Nov.	1772	6	541								
§. 32 der Feuerordnung für Landstädte und Märkte.	7	Sept.	1782	—	—	1	206	1	306				
Hofentschließung	4	Febr.	1782	—	—	2	133	2	272				
Hofentschließung. . . .	13	März	1783	—	—	2	133	2	273				
Patent.	9	Sept.	1774	7	78								
Hofentschließung.	21	März	1778	8	179								
Verordnung	20	Sept.	1784	—	—	6	599	6	617				
Hofdecret	24	Juny	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	297
Studien-Hofcommi. Decr.	22	März	1813	—	—	—	—	—	—		—	42	46
Patent	26	Febr.	1751	1	253								
Verordnung	12	April	1753	2	138								
Avertissement	9	July	1764	4									
Patent für Böhmen . .	21	Juny	1751	1	297								
Hofrescript für Böhmen .	24	Juny	1752	1	365								
Hofrescript	27	Jän.	1753	2	25								
Verordnung	12	April	1753	2	137								
Verordnung	12	April	1753	1	142								

Von Test — Test.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Regenten. M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	15	Juny	1765	4	403								
Hofentschließung . . .	29	July	1768	5	355								
Hofentschließung.	22	April	1769	5	418								
Verordnung	27	May	1778	8	196								
Sanitäts=Normale	2	Jän.	1770	6	87								
Verordnung	4	Sept.	1771	6	377								
Hofentschließung.	25	July	1772	6	507								
Hofdecret	18	July	1772	6	505								
Patent	11	July	1774	7	72								
Patent	14	Sept.	1775	7	357								
Hofdecret	22	Nov.	1777	8	111								
Hofdecret	31	July	1779	8	373								
Patent.	28	Sept.	1779	8	389								
§ 12 Lit. a des Stämpelpat.	5	Juny	1784	—	—	7	594	7	594				
§. 12 Lit. a des Stämpelpat.	30	Jän.	1788	—	—	—	—	16	614				
§. 19 Lit. mm des Stämpel=Patents	5	Juny	1784	—	—	7	744	7	746				
§. 20 Lit. oo des Stämpel=Patents	30	Jän.	1788	—	—	—	—	16	635				
§. 20 Lit. oo des Stämpel=Patents für Westgalizien	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	189
§. 15 Lit. cc des Stämpel=Patents	25	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	138

Von Test — Thal.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung *)	21	August	1784	—	—	7	769	7	771				
Hofdecret	7	April	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	85
Hofdecret	9	Dec.	1780	—	—	2	18	2	215				
Verordnung	1	März	1755	3	172								
Hofdecret	29	April	1791	—	—	—	—	—	—	3	250		
Hofrescript.	22	April	1752	1	356								
Verordnung	13	Octob.	1764	4	293								
Hofentschließung	28	März	1767	5	189								
Hofdecret	1	April	1769	5	416								
Hofdecret	24	Febr.	1770	6	167								
Hofdecret	20	Nov.	1773	6	632								
Patent.	9	Febr.	1776	7	493								
Verordnung	9	August	1776	7	535								
Hofentschließung	14	May	1777	8	53								
Patent.	4	Dec.	1778	8	217								
Verordnung	2	May	1780	8	474								
Hofdecret.	30	Dec.	1784	—	—	9	246	9	246				

*) Hierher der §. 24 Lit. g des Stämpel-Patents vom 5. Juny 1784.

Von Theiln — Theol.

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten: M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	20	Nov.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	364
Hofdecret.	6	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	125		
Patent	31	Dec.	1786	5	396 L.								
Hofentschließung. . . .	31	August	1776	7	553								
Hofentschließung . . .	28	März	1776	7	458								
Hofentschließung . . .	31	August	1778	8	186								
Hofentschließung.	28	März	1778	8	186								
Hofentschließung	12	Juny	1779	8	308								
Hofentschließung. . . .	11	Sept.	1779	8	385								
Hofentschließung . . .	16	Sept.	1779	8	386								
Hofentschließung	9	Octob.	1779	8	390								
Hofdecret.	12	März	1782	—	—	1	444	1	509				
Hofdecret	6	April	1782	—	—	2	12	2	12				
Verordnung	23	Sept.	1783	—	—	—	—	1	510				
Hofdecret	21	Febr.	1785	—	—	8	633	8	633				
Verordnung	16	Juny	1785	—	—	8	526	8	509				
Hofdecret	23	Juny	1785	—	—	8	528	8	511				
Verordnung	21	August	1786	—	—	10	627	10	625				
Hofentschließung.	21	July	1786	—	—	10	624	10	655				
Hofdecret	4	July	1790	—	—	—	—	—	—	1	58		
Hofdecret	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofdecret	9	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	6		

Von Theol — Ther.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret.	11	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	37		
Hofdecret	10	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	157		
Hofdecret.	7	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	44		
Hofkanzleydecret.	9	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6
Hofkanzleydecret	25	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	206
Hofkanzleydecret.	29	Dec.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	461
Studien-Hofcomm. Decr.	19	July	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	173
Studien-Hofcomm. Decr.	14	Octob.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	344
Verordnung	1	August	1784	—	—	6	330	6	377				
Verordnung in Tyrol . .	2	Nov.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	239
Hofdecret.	16	Sept.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	11	113
Verordnung der Nied.Oest. Regierung	15	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	161
. . . .	12	Dec.	1758	—	—	—	—	—	—	—	—	35	140
Verordnung	23	Jän.	1767	5	177								
Hofdecret.	8	July	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	282
Hofkanzleydecret.	26	Octob.	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	49	354

Von Ther — Thierä.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
				M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Patent	8	Dec.	1782	—	—	1	180	1	225				
Hofdecr. für alle Erbländ.	14	Octob	1784	—	—	6	129	6	137				
Hofdecret.	9	Jän.	1786	—	—	10	239	10	242				
Hofdecret	6	August	1789	—	—	—	—	18	190				
Sanitäts-Ordnung. . . .	10	April	1773	6	581								
Verordnung	10	Juny	1774	7	66								
Hofkanzleydecret	8	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	144
Hofkanzleydecret.	6	July	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	256
Hofrescript	9	Febr.	1754	2	322								
Hofrescript	30	März	1754	2	337								
Hofkammerdecret	11	August	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	30
Verordnung der Nieder-Oesterreich. Regierung.	30	März	1784	—	—	6	158	6	163				
Nachricht	—	—	—	—	—	10	547	10	547				
Hofdecret	22	April	1790	—	—	—	—	—	—	1	29		
Hofdecret.	10	Juny	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	276
Hofdecret.	9	Sept.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	72
Hofkanzleydecret	17	August	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	297
Hofkanzleydecret.	29	July	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	165
Hofkanzleydecret.	9	Nov.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	302
Hofkanzleydecret.	31	Octob.	1819	—	—	—	—	—	—	—	—	47	137

Von Thiere — Tischl.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
der erflossenen Anordnung.													
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	17	427				
Hofdecret	2	Nov.	1776	7	598								
Nachricht	10	Febr.	1772	8	515								
Hofdecret	14	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89
Hofrescript	9	Jän.	1751	1	246								
Verordnung	5	März	1778	8	176								
Hofrescript für Böhmen .	20	May	1752	1	358								
Hofdecret	29	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	2	64
Hofdecret	19	May	1785	—	—	8	730	8	730				
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	22	April	1792	—	—	—	—	—	—	-	—	1	68
Hofdecret	30	Juny	1781	—	—	1	454	1	454				
Patent	22	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	30
Patent	8	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	13
Patent	8	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	21
Hofrescript	31	Jän.	1756	3	313								
Verordnung	13	July	1780	8	483								
Regierungs-Decret	10	April	1785	—	—	9	238	9	238				
Hofdecret	18	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	79		
Hofdecret	25	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	217		
Hofdecret	16	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	90		
Hofdecret	29	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	244		

Von Tischt — Tit.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II.				Leop.II.		Franz.	
						1. Aufl.		2. Aufl.					
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret	28	Juny	1782	—	—	2	64	2	190				
Hofdecret	1	May	1783	—	—	2	22	2	23				
Hofdecret.	1 30	May Juny	1783	—	—	2	64	2	190				
Hofdecret	5	Dec.	1783	—	—	2	22	2	23				
Hofdecret	13	Febr.	1784	—	—	6	402	6	446				
Hofdecret	4	April	1784	—	—	6	432	6	479				
Hofentschließung . . .	24	März	1785	—	—	10	676	10	676				
Hofkanzleydecret	7	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	3		
Hofkammerdecret	28	April	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	977
Hofkammerdecret	27	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	194
Hofrescript	10	Dec.	1760	4	41								
Hofentschließung.	15	April	1763	4	152								
Hofdecret.	27	Octob.	1743	1	13								
Hofdecret	21	August	1781	—	—	2	104	2	244				
Hofdecret	29	Octob.	1790	—	—	—	—	—	—	1	119		
Patent	11	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	71
Hofentschließung	15	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	163
Pragmatical = Verordnung	6	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	66		
Hofdecret	22	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	60		

Von Tit — Töcht.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II 1. Aufl. Band	Joseph II 1. Aufl. Seite	Joseph II 2. Aufl. Band	Joseph II 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	12	März	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40
Hofdecret	3	Juny	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	264
Hofkanzleydecret.	25	Sept.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	324
Hofdecret	8	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	146
Patent	22	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	192
§. 23 des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	151
Hofrescript.	18	Jän.	1755	3	5								
Wien	19	April	1755	3	186								
Hofentschließung	30	Octob.	1762	4	127								
Hofentschließung	15	Jän.	1763	4	143								
Hofdecret	15	Juny	1770	6	254								
Normale	24	Octob.	1772	6	538								
Hofentschließung für alle Erbländer	8	Dec.	1788	—	—	—	—	17	657				
Hofdecret	26	Dec.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	207
Hofkanzleydecret	27	Dec.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	175
Wien	1	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	41
Patent	27	Dec.	1786	—	—	11	793	11	791				

Von Töcht — Tod.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten.									
	der erflossenen Anordnung.			M.Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop.II.		Franz.	
				Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Hofdecret an das nied. u. vorderösterr. App. Ger.	23	August	1787	—	—	—	—	13	103				
Hofdecret.	18	Jän.	1790	—	—	—	—	18	567				
Rescript für Tyrol . .	14	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	87		
§. 16 des 1. Hauptstückes des allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches	1	Nov.	1786	—	—	10	328	10	328				
Hofentschließung	24	Jän.	1771	6	322								
Hofdecret	2	Jän.	1789	—	—	—	—	18	478				
Patent	26	May	1749	1	114								
Patent	5	Febr.	1778	8	158								
Patent	25	August	1766	6	113								
Sanitäts-Normale . . .	2	Jän.	1770	6	79								
Patent	31	Jän.	1771	6	332								
Verordnung	25	August	1776	6	113								
Sanitäts-Normale . . .	2	Jän.	1770	6	56								
Verordnung	7	April	1772	6	460								
Verordnung	1	April	1772	6	460								
Hofdecret	7	August	1820	—	—	—	—	—	—	—	—	48	182

Von Thiere — Tischl.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	17	427				
ofDecret.	2	Nov.	1776	7	598								
achricht	10	Febr.	1772	8	515								
ofDecret	14	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	89
ofrescript	9	Jän.	1751	1	246								
erordnung	5	März	1778	8	176								
ofrescript für Böhmen .	20	May	1752	1	358								
Hofdecret.	29	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	2	64
Hofdecret	19	May	1785	—	—	8	730	8	730				
Verordnung der Nieder-Oesterr. Regierung . .	22	April	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	68
Hofdecret	30	Juny	1781	—	—	1	454	1	454				
Patent.	22	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	30
Patent	8	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	13
Patent.	8	Sept.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	21
Hofrescript	31	Jän.	1756	3	313								
Verordnung.	13	July	1780	8	483								
Regierungs-Decret. . . .	10	April	1785	—	—	9	238	9	238				
Hofdecret	18	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	79		
Hofdecret	25	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	217		
Hofdecret.	16	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	90		
Hofdecret	29	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	244		

Von Tischt — Tit.

Gattung der Anordnung.	Tag (der erflossenen Anordnung)	Monat	Jahr	Regenten: M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret	28	Juny	1782	—	—	2	64	2	190				
Hofdecret	1	May	1783	—	—	2	22	2	23				
Hofdecret	1 30	May Juny	1783	—	—	2	64	2	190				
Hofdecret	5	Dec.	1783	—	—	2	22	2	23				
Hofdecret	13	Febr.	1784	—	—	6	402	6	446				
Hofdecret	4	April	1784	—	—	6	432	6	479				
Hofentschließung	24	März	1785	—	—	10	676	10	676				
Hofkanzleydecret	7	Jän.	1792	—	—	—	—	—	—	4	3		
Hofkammerdecret	28	April	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	977
Hofkammerdecret	27	Sept.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	194
Hofrescript	10	Dec.	1760	4	41								
Hofentschließung	15	April	1763	4	152								
Hofdecret	27	Octob.	1743	1	13								
Hofdecret	21	August	1781	—	—	2	104	2	244				
Hofdecret	29	Octob.	1790	—	—	—	—	—	—	1	119		
Patent	11	August	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	22	71
Hofentschließung	15	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	163
Pragmatical-Verordnung	6	August	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	10
Hofdecret	8	Febr.	1791	—	—	—	—	—	—	2	66		
Hofdecret	22	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	60		

Von Tit — Töcht.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II 1. Aufl. Band	Joseph II 1. Aufl. Seite	Joseph II 2. Aufl. Band	Joseph II 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	12	März	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	40	40
Hofdecret	3	Juny	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	264
Hofkanzleydecret.	25	Sept.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	324
Hofdecret	8	April	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	146
Patent	22	July	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	192
§. 23 des Stämpel-Patents	5	Octob.	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	151
Hofrescript.	18	Jän.	1755	3	5								
Wien	19	April	1755	3	186								
Hofentschließung	30	Octob.	1762	4	127								
Hofentschließung	15	Jän.	1763	4	143								
Hofdecret	15	Juny	1770	6	254								
Normale	24	Octob.	1772	6	538								
Hofentschließung für alle Erbländer	8	Dec.	1788	—	—	—	—	17	657				
Hofdecret	26	Dec.	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	27	207
Hofkanzleydecret	27	Dec.	1809	—	—	—	—	—	—	—	—	32	175
Wien	1	März	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	41
Patent	27	Dec.	1786	—	—	11	793	11	793				

Von Todt — Todt.

Gattung der Anordnung	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
Hofrescript	13	Dec.	1753	2	259								
Hofrescript	13	Dec.	1755	3	267								
Hofrescript	31	Jän.	1856	3	312								
Verordnung	2	April	1757	3	348								
Gubernial-Verordnung in Ostgalizien	28	May	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	185
Hofrescript	31	Jän.	1756	3	312								
Verordnung	2	April	1757	3	348								
Verordnung	2	July	1757	3	351								
Verordnung	22	März	1765	4	317								
Hofdecret	18	May	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	24	129
Verordnung in Nied.-Oest.	26	May	1784	—	—	6	567	6	683				
Verordnung für die k. k. Erbländer	21	Sept.	1784	—	—	6	563	6	579				
Hofentschließung	28	Nov.	1786	—	—	10	837	10	837				
Hofdecret	6	Sept.	1787	—	—	—	—	13	643				
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	88
Hofdecret	17	Nov.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	142
Hofkanzleydecret	1	Febr.	1798	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10
Gubernial-Kundmachung in Mähren	23	April	1799	—	—	—	—	—	—	—	—	14	103
Verordnung	22	März	1765	4	317								
Hofentschließung	10	May	1774	7	59								

Von Todt — Todt.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofbescheid	6	Juny	1785	—	—	8	672	8	672				
Hofdecret	30	Juny	1785	—	—	8	682	8	682				
Hofrescript	31	Jän.	1756	3	312								
Hofdecret	30	März	1770	6	336								
Hofdecret	7	März	1771	6	183								
Hofdecret.	25	Febr.	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	10	81
Verordnung	15	Sept.	1754	2	400								
Verordnung in Ober-Oest.	9	April	1784	—	—	6	52	6	48				
Hofentschließung . . .	8	Juny	1785	—	—	8	39	8	38				
Verordnung	20	April	1786	—	—	10	21	10	21				
Verordnung in Inn.-Oest.	4	August	1787	—	—	—	—	13	51				
Verordnung	6	März	1756	3	316								
Verordnung	6	März	1756	3	319								
Verordnung	13	Octob.	1756	3	342								
Normale	5	Juny	1776	7	524								
Verordnung	28	May	1779	8	306								
§. 12 Lit. c des Stämpel-Patents	30	Jän.	1788	—	—	7	744	7	746				
§. 13 Lit. c des Stämpel-Patents für Westgalizien	2	Juny	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	175
§. 20 Lit. c des Stämpel-Patents	5	Octob	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	130
Hofkammerdecret	22	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	203

Von Todt — Töpf.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofrescript	31	Jän.	1756	3	313								
Verordnung	13	July	1780	8	483								
Hofdecret	20	Jän.	1785	—	—	8	675	8	675				
Hofdecret.	10	Dec.	1788	—	—	15	949						
Gubernial-Verordnung in Böhmen	15	May	1789	—	—	—	—	17	765				
Patent für Oesterreich .	7	Juny	1785	—	—	9	775	9	775				
Verordnung	23	Jän.	1767	5	177								
Hofdecret	30	Juny	1781	—	—	2	249	2	422				
. . . .	13	Octob.	1781	—	—	2	249	2	422				
Publications-Datum in Presburg	21	Dec.	1781	—	—	2	261	2	436				
Hofdecret	21	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	108		
Nachricht in Wien . . .	20	Juny	1784	—	—	6	498	6	216				
. . . .	21	Dec.	1785	—	—	8	321	8	318				
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	17	385				
Hofdecret	20	Sept.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	172
Patent	28	Sept.	1743	1	11								
Gubernial-Kundmachung in Tyrol	15	Jän.	1791	—	—	—	—	—	—	2	168		
Verordnung in Böhmen .	10	August	1786	—	—	11	281	11	183				

Von Töpl — Trakt.

—— Siehe ferner Allianz-Traktate und Staats-Verträge.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	27	Juny	1782	—	—	3	234	3	462				
Hofentschließung	11	Dec.	1751	1	328								
. . . .	—	—	1752	1	384								
Verordnung	27	Juny	1766	5	69								
Hofdecret	8	Jän.	1789	—	—	—	—	17	44				
Hofdecret.	6	August	1789	—	—	—	—	17	45				
Kundmachung des Stadt Wiener Magistrates . .	28	Octob.	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	172
Verordn. der Landeshauptmannschaft in Krain .	1	April	1801	—	—	—	—	—	—	—	—	16	72
Hofdecret	30	Dec.	1784	—	—	7	104	7	110				
. . . .	—	—	—	—	—	7	422	7	434				
Verordnung	15	Juny	1791	—	—	—	—	—	—	2	168		
Decret der Nieder-Oester. Regierung	30	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	80
Verordnung	8	Febr.	1772	6	435								
Hofentschließung	20	May	1781	—	—	1	139	1	165				
Hofrescript	21	Dec.	1763	4	259								
Hofentschließung.	6	Sept.	1766	5	80								
Patent.	1	Octob.	1776	7	570								
Geschlossen zu Töplitz . .	9	Sept.	1813	—	—	—	—	—	—	—	—	41	66
Geschlossen zu Paris . . .	20	Nov.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	44	29

Von Trank — Trank.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther.		Joseph II. 1. Aufl.		Joseph II. 2. Aufl.		Leop. II.		Franz.	
	der erflossenen Anordnung.			Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite	Band	Seite
Verordnung	19	April	1765	4	375								
Hofdecret	9	August	1776	7	541								
Patent.	1	May	1780	8	412								
Patent.	1	Nov.	1783	—	—	7	96	7	101				
Patent	28	Dec.	1782	—	—	4	397	4	399				
Patent.	1	Nov.	1783	—	—	7	96	7	101				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	13	März	1787	—	—	—	—	13	253				
Hofdecret	19	April	1790	—	—	—	—	—	—	1	28		
Hofdecret	9	May	1790	—	—	—	—	—	—	1	31		
Finanz-Hofdecret.	27	May	1800	—	—	—	—	—	—	—	—	15	59
Hofdecret	5	August	1805	—	—	—	—	—	—	—	—	25	19
Hofdecret	13	März	1806	—	—		—	—	—	—	—	26	32
Hofdecret	21	Jän.	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	47	11
Patent	1	May	1780	8	485								
Patent.	1	May	1780	8	461								
Verordnung	10	August	1780	8	468								
Gubernial-Verordnung in Böhmen	18	August	1789	—	—	—	—	17	364				
Patent.	1	May	1780	8	418								

Von Tran — Trau.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
Hofdecret.	14	April	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	4	55
Militär-Regulament . . .	13	July	1748	1	62								
Militär-Regulament . . .	13	July	1748	1	63								
Verordnung	1	July	1765	4	445								
Verordnung	20	Octob.	1766	5	134								
Verordnung	12	Jän.	1780	8	401								
Verordnung	4	April	1771	6	337								
Hofdecret	9	August	1776	7	541								
Hofentschließung . . .	2	April	1778	8	188								
Verordnung	2	April	1778	8	189								
Verordnung in Böhmen .	25	Juny	1778	8	200								
Verordnung in Böhmen .	30	July	1778	8	207								
Verordnung	26	Sept.	1778	8	213								
Patent	30	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	98
Hofdecret	26	Octob.	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	211
Militär-Regulament . .	13	July	1748	1	63								
Verordnung	16	May	1774	7	218								
Patent	21	April	1747	4	23								
Rescript	2	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23

Von Trau — Tran.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	21	April	1747	4	19								
Verordnung	16	Sept.	1765	4	519								
Patent	21	April	1747	4	23								
§. 15 der allgemein. Concurs-Ordnung	1	May	1781	—	—	4	481	4	383				
Patent.	21	April	1747										
Erneuert mit Verordnung	27	April	1760	4	19								
Patent.	2 29	Jän.	1768	5	230								
Rescript.	4	März	1791										
Hofrescript	1	März	1755	3	173								
Wien	1	Jän.	1752	—	—	2	52	2	53				
Patent	28	July	1750	1	188								
Hofentschließung	10	April	1751	1	286								
Hofrescript für Böhmen.	1	August	1753	2	122								
Verordnung	7	Dec.	1754	2	412								
Verordnung	8	May	1756	3	330								
Verordnung	28	July	1763	4	173								
Hofdecret	25	Sept.	1783	—	—	2	172	2	327				
Hofentschließung.	15	Jän.	1785	—	—	10	892	10	892				
§. 39 des 3. Hauptstückes des allgemeinen bürgerl. Gesetzbuches	1	Nov.	1786	—	—	10	338	10	338				

Von Trau — Triest.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop.II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	16	Jän.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	10
Hofdecret	26	Jän.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	108
Hofkanzleydecret	25	Nov.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	262
Verordnung	27	März	1765	4	317								
Hofentschließung	10	May	1774	7	59								
Verordnung für die k. k. Erbländer	20	Febr.	1784	—	—	6	558	6	574				
Patent	21	Octob.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	81
Hofkanzleydecret.	16	Dec.	1808	—	—	—	—	—	—	—	—	31	129
Hofkanzleydecret.	4	May	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	281
Hofdecret	29	July	1791	—	—	—	—	—	—	4	128		
Patent.	30	May	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	97
Hofdecret	12	Dec.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	473
Hofentschließung	21	März	1785	—	—	9	66	9	66				
Patent.	25	Dec.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	156
. . . .	—	—	—	—	—	7	428	7	440				
Hofdecret	7	Jän.	1785	—	—	9	72	9	72				

Von Triest — Trin.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofdecret	8	Octob.	1787	—	—	—	—	14	786				
Hofdecret	21	Febr.	1788	—	—	—	—	16	1169				
Hofdecret für Inner- u. Ober-Oesterreich	25	Febr.	1788	—	—	—	—	16	910				
Hofdecret für Inner- und Ober-Oesterreich . . .	29	May	1788	—	—	—	—	16	878				
Hofdecret.	5	Sept.	1788	—	—	—	—	16	938				
Hofdecret	30	Octob.	1788	—	—	—	—	16	822				
Hofdecret	5	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	123		
Hofdecret	5	Nov.	1790	—	—	—	—	—	—	1	188		
Hofdecret	12	Sept.	1791	—	—	—	—	—	—	3	88		
Hofkammerdecret	26	März	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24
Gubernial-Verordnung .	30	Juny	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	119
Gubernial-Verordnung in Triest	2	August	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	37
Hofdecret	30	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	66
Hofdecret	22	Sept.	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	9	62
Patent	9	July	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8
Hofdecret	8	May	1781	—	—	2	89	2	231				
Hofdecret	12	July	1782	—	—								
Hofdecret	13	Jän.	1783	—	—	2	224	2	269				

Von Trin — Tromp.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	17	July	1783	—	—	1	224	1	269				
Verordnung	28	Febr.	1784	—	—	6	439	6	491				
Hofdecret	3	Jän.	1785	—	—	8	658	8	657				
Hofdecret	8	July	1775	7	234								
Verordnung	2	Juny	1782	—	—	1	144	1	173				
Verordnung	28	Febr.	1765	4	317								
Hofentschließung	27	März	1773	6	579								
Hofentschließung	4	Sept.	1773	6	617								
Hofdecret.	29	März	1786	—	—	11	470	11	470				
Verordnung	12	Febr.	1752	1	348								
Hofdecret.	18	Jän.	1807	—	—	—	—	—	—	—	—	28	12
Patent.	6	Dec.	1774	7	117								
Patent.	6	Dec.	1774	7	123								
Patent.	6	Dec.	1774	7	124								
Nachricht in Wien . . .	9	April	1777	8	24								
Hofrescript	18	Jän.	1749	1	106								
Verordnung	20	Sept.	1745	1	26								
Patent	26	Nov.	1779	7	392								
Verordnung in Oesterreich	5	Jän.	1782	—	—	1	115	1	137				
Hofrescript	26	Jän.	1754	2	266								

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofentschließung	13	Juny	1767	5	195								
Hofdecret	7	Juny	1749	1	116								
Verordnung	29	May	1764	4	265								
Patent	13	Jän.	1787	—	—	—	—	14	853				
Verordnung	28	April	1766	5	32								
. . . .	28	Febr.	1778	8	175								
Verordnung	6	März	1780	8	408								
Patent	24	August	1758	3	448								
Patent	24	August	1758	3	453								
Hofdecret	31	März	1785	—	—	9	79	9	79				
Hofdecret	18	July	1785	—	—	9	85	9	85				
Hofdecret	10	März	1785	—	—	9	79	9	79				
Verordnung	27	Octob.	1753	2	247								
Hofrescript	12	April	1758	3	408								
Patent	24	August	1758	3	430								
Patent	24	August	1758	3	446								
Hofdecret	24	Nov.	1782	—	—	3	25	3	271				
Hofdecret	2	Jän.	1783	—	—	3	232	3	460				
Hofdecret	13	März	1783	—	—	3	25	3	271				

Von Tüch — Tuch.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	21	April	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	203
Patent	24	August	1758	3	462								
Patent	24	August	1758	3	533								
Verordnung	3	May	1759	3	464								
Hofdecret	28	Octob.	1784	—	—	7	524	7	530				
General-Handwerksordn. vom 16. Nov. 1731 erneuert vom	15	August	1760	1	208								
Patent	24	August	1758	3	446								
Verordnung	14	May	1763	4	161								
Hofentschließung	12	Jän.	1772	6	318								
Hofdecret	3	März.	1775	7	189								
Verordnung in Böhmen	1	May	1782	—	—	3	259	3	655				
Decret der Nieder-Oest. Regierung	11	April	1786	—	—	11	275	11	277				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	31	August	1786	—	—	11	277	11	279				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	30	July	1787	—	—	—	—	14	207				
Hofdecret	20	Dec.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	23	166

Von Tuch — Türk.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	24	August	1758	3	420								
Verordnung	12	August	1765	4	507								
Verordnung in Böhmen .	5	April	1782	—	—	3	390	3	624				
Gubernial-Verordnung in Böhmen.	23	Nov.	1786	—	—	11	274	11	276				
Patent.	24	August	1754	3	457								
Patent.	24	August	1754	3	461								
Hofrescript.	12	April	1758	3	408								
Patent	24	August	1758	3	430								
Verordnung in Böhmen .	24	Febr.	1786	—	—	11	276	11	278				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	11	Dec.	1786	—	—	11	277	11	279				
Hofdecret	23	July	1789	—	—	—	—	18	209				
Hofkanzleydecret.	11	Juny	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	156
Patent	24	August	1758	3	454								
Patent.	24	August	1758	3	456								
Hofdecret.	27	Febr.	1768	5	238								
Hofdecret	15	Sept.	1788	—	—	—	—	16	498				
Hofentschließung.	29	July	1468	5	357								
Hofentschließung.	11	März	1752	1	332								
Verordnung	13	Jän.	1753	2	10								
Hofdecret	26	August	1769	5	444								

Von Türk — Türk.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	M. Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	1. Aufl. Seite	2. Aufl. Band	2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	13	März	1781	—	—	3	24	3	270				
Geschlossen zu Sistow den	4	August	1791	—	—	—	—	—	—	3	116		
Hofdecret.	17	August	1792	—	—	—	—	—	—	—	—	1	146
Hofkanzleydecret	4	Febr.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	19	44
Hofkammerdecret . . .	31	Octob.	1803	—	—	—	—	—	—	—	—	20	116
Hofdecret	29	Nov.	1810	—	—	—	—	—	—	—	—	35	187
Hofkammerdecret	27	Juny	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	275
Hofentschließung	24	Jän.	1785	—	—	9	277	9	277				
Hofdecret	12	May	1785	—	—	9	278	9	278				
Hofentschließung	21	Dec.	1786	—	—	11	431	11	431				
§. 14 der Polizey-Ordnung für Brünn.	12	Juny	1786	—	—	10	278	10	279				
Ministerial-Schreiben . .	20	Jän.	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	17
Jurisdictions-Norme zwischen Civil- und Militärstellen	14	Sept.	1745	1	21								
Hofentschließung	16	Juny	1768	5	328								
Hofdecret	5	Dec.	1768	5	395								

Von Türk — Türk.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M. Ther. Band	Seite	Joseph. II. 1. Aufl. Band	Seite	Joseph. II. 2. Aufl. Band	Seite	Leop. II. Band	Seite	Franz. Band	Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Sanitäts-Normale . . .	2	Jän.	1770	6	107								
Hofdecret	19	März	1770	6	172								
Hofdecret.	30	März	1770	6	173								
Hofdecret.	29	März	1774	7	26								
Hofrescript	14	Jän.	1774	7	4								
Hofdecret	31	July	1776	7	532								
Patent	10	Dec.	1774	7	138								
Hofrescript	23	Dec.	1775	7	469								
Hofdecret	3	Jän.	1776	7	489								
Hofdecret	31	July	1776	7	532								
Hofdecret.	5	April	1784	—	—	7	842	7	842				
Hofdecret	21	Octob.	1785	—	—	9	495	9	495				
Hof-Resolution.	14	April	1785	—	—	9	68	9	70				
Hofdecret	12	May	1785	—	—	9	278	9	278				
Hofdecret.	16	Jän.	1786	—	—	11	633	11	633				
Hofdecret für Böhmen .	22	Jän.	1787	—	—	—	—	14	75				
Hofdecret.	10	Febr.	1788	—	—	—	—	16	495				

Von Tyr — Tyr.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop.II. Band	Leop.II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Hofdecret	13	April	1788	—	—	—	—	16	496				
Gubernial-Verordnung in Böhmen	27	May	1788	—	—	—	—	16	9				
Hofdecret	16	April	1789	—	—	—	—	18	206				
Hofkanzleydecret	30	Nov.	1815	—	—	—	—	—	—	—	—	43	372
Patent	19	Febr.	1756	3	314								
Patent.	30	Octob.	1777	8	91								
Hofdecret	18	Octob.	1783	—	—	3	230	3	458				
Hofdecret	26	Octob.	1783	—	—	3	231	3	459				
Hofentschließung.	24	Nov.	1783	—	—	3	231	3	459				
Hofdecret	30	Dec.	1784	—	—	6	80	6	81				
Hofdecret	24	Jän.	1785	—	—	9	111	9	111				
Hofdecret	24	Nov.	1785	—	—	9	117	9	117				
Hofentschließung	10	Juny	1786	—	—	11	154	11	154				
Hofentschließung.	23	Nov.	1786	—	—	11	158	11	158				
Hofdecret	8	August	1788	—	—	—	—	16	919				
Hofrescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	97		
Hofdecret	6	April	1791	—	—	—	—	—	—	2	119		
Hofrescript	4	März	1791	—	—	—	—	—	—	4	85		
Hofdecret	31	Octob.	1791	—	—	—	—	—	—	3	239		
Hofdecret	2	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	209		

Von Tyr — Tyr.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat.	Jahr	M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.			Regenten.									
Hofdecret.	16	Dec.	1791	—	—	—	—	—	—	3	215		
Gubernial-Verordnung in Tyrol	18	Jän.	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	5	107
Gubernial-Verordnung in Tyrol	12	April	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	147
Hofdecret	3	May	1793	—	—	—	—	—	—	—	—	2	149
Hofdecret	5	Sept.	1794	—	—	—	—	—	—	—	—	5	117
Gubernial-Verordnung in Tyrol	9	Jän.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	9
Verordnung des tyroler. Landes-Präsidiums *)	3	Febr.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	98
Gubernial-Verordnung in Tyrol	2	Juny	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	6	181
Patent.	31	July	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	29
Patent	9	Octob.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	71
Gubernial-Verordnung in Tyrol	20	Octob.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	80
Hofdecret	20	Nov.	1795	—	—	—	—	—	—	—	—	7	91
Hofdecret	17	März	1796	—	—	—	—	—	—	—	—	8	94
Gubernial-Verordnung in Tyrol	18	July	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5
Verordnung.	30	May	1797	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6
. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	28 29
Patent.	19	Juny	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	17	188
Patent	28	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	71

*) Es wird sich auf die Polizey-Ordnung vom 17. Nov. 1789 berufen.

Von Tyr — Tyr.

Gattung der Anordnung.	Tag	Monat	Jahr	Regenten. M.Ther. Band	M.Ther. Seite	Joseph II. 1. Aufl. Band	Joseph II. 1. Aufl. Seite	Joseph II. 2. Aufl. Band	Joseph II. 2. Aufl. Seite	Leop. II. Band	Leop. II. Seite	Franz. Band	Franz. Seite
	der erflossenen Anordnung.												
Patent	28	August	1802	—	—	—	—	—	—	—	—	18	91
Patent	28	April	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	124
Hofkammerdecret	5	Juny	1804	—	—	—	—	—	—	—	—	21	198
Hofdecret.	1	März	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	24
Hofdecret	5	May	1806	—	—	—	—	—	—	—	—	26	57
Hofdecret.	8	May	1812	—	—	—	—	—	—	—	—	38	357
Hofdecret	11	Jän.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	3
Patent.	24	März	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	127
Hofdecret	23	May	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	180
Hofdecret	12	Sept.	1816	—	—	—	—	—	—	—	—	44	296
Patent.	14	März	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	72
Patent	7	Juny	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	149
Decret der Central-Organisirungs-Hofcommission	24	Juny	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	160
Hofkammerdecret	30	Juny	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	166
Decret der Central-Organisirungs-Hofcommission	2	July	1817	—	—	—	—	—	—	—	—	45	492
Hofdecret	17	Dec.	1818	—	—	—	—	—	—	—	—	46	266

Hinweisungen
des
neunten Bandes.

S.

T.

Berichtigungen in dem neunten Bande.

Seite	8	Zeile	12 v. un.	statt	Woimoden	lies Woiwoden
—	16	—	10 v. ob.	—	Mauthung	» Muthung
—	86	—	14 v. ob.	—	beyden	» bey den
—	112	—	10 v. ob.	—	Rechnungsführer	» Rechnungsführers
—	112	—	18 v. un.	—	Steuer-Einnehmer	» Steuer-Einnehmern
—	112	soll das Schlagwort Steuer-Regulirungs-Commissionen erst Seite 124 nach dem Schlagworte Steuer-Regulirungs-Beamte erscheinen.				
—	120	Zeile	6 v. ob.	statt	Versteuerung nehmen	lies zu nehmen
—	186	—	2 v. ob.	—	Gerechtssame	» Gerechtsame
—	176	—	15 v. un.	—	1000	» 1000
—	200	—	9 v. ob.	—	Erziehnungs	» Erziehungs
—	200	—	11 v. un.	—	nach dem Worte sind	» dieselben
—	208	—	19 v. ob.	—	Juris	» Jura
—	216	—	2 v. ob.	—	Spielern	» Spielen
—	216	—	6 v. ob.	—	Nach dem Worte Strafe	» auf
—	224	—	16 v. ob.	—	bestrafen	» entsetzen
—	240	—	8 v. ob.	—	einer	» inner
—	240	—	8 v. ob.	—	noch	» nach
—	256	—	2 v. ob.	—	andere	» anderer
—	288	—	7 v. un.	—	ist	» sind
—	465	—	9 v. ob.	—	dürfen,	» wird gestattet
—	496	—	15 v. ob.	—	einzureichenden	» vorzulegenden
—	514	—	9 v. un.	—	Tax-Atorn	» Taxatoren
—	544	—	14 v. ob.	—	zur	» Zur
—	544	—	16 v. ob.	—	porentorische	» peremtorischen
—	584	—	8 z. ob.	—	Triester-, Görz-,	» vereinten Triester- und Görzer
—	584	—	9 v. ob.	—	Camerae	» Camera
—	584	—	10 v. ob.	—	maltimi	» marjtimi


Stanford Law Library
3 6105 062 526 624

